

ZENTRALE STEUERUNG (MITTELKONSOLE) SC-SL5-E



SC-SL5-E

USER MANUAL
CENTRAL CONTROL SC-SL5-E
MANUEL DE L'UTILISATEUR
CONSOLE CENTRALE SC-SL5-E
BENUTZERHANDBUCH
Hauptsteuerpult SC-SL5-E
MANUALE D'USO
CONSOLE CENTRALE SC-SL5-E
MANUAL DEL USUARIO
CONSOLA CENTRAL SC-SL5-E
GEBRUIKERSHANDLEIDING
CENTRALE CONSOLE SC-SL5-E
MANUAL DO UTILIZADOR
CONSOLE CENTRAL SC-SL5-E
ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΤΗ
ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΚΟΝΣΟΛΑ SC-SL5-E
КОРИСТУВАЦЬКИЙ ПОСІБНИК
ЦЕНТРАЛЬНА КОНСОЛЬ SC-SL5-E
KULLANICI KILAVUZU
MERKEZ KONSOLU SC-SL5-E
INSTRUKCJA OBSŁUGI
KONSOLA CENTRALNA SC-SL5-E
用户手册
中央控制台 SC-SL5-E

ENGLISH

FRANÇAIS

DEUTSCH

ITALIANO

ESPAÑOL

NEDERLANDS

PORTUGUÊS

ΕΛΛΗΝΙΚΑ

УКРАЇНСЬКА

TÜRKÇE

POLSKI

中文



Dieses Produkt entspricht den folgenden Richtlinien.

EU	GB
EMC2014/30/EU	EMC S.I. 2016/1091
LVD 2014/35/EU	LVD S.I. 2016/1101
RoHS 2011/65/EU	RoHS S.I. 2012/3032

Die CE- und UKCA-Kennzeichnungen gelten für die 50-Hz-Netzzone.

Ce console centrale est conforme à la directive EMC 2014/30/UE, à la directive Basse Tension 2014/35/UE et à la directive RoHS 2011/65/UE. Le marquage CE s'applique à la zone d'alimentation à 50 Hz.

Dieses zentrale Bedienfeld entspricht der EMC-Richtlinie 2014/30/EU, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Das CE-Zeichen gilt für den Bereich der Energieversorgung bei 50 Hz.

Questa console centrale è conforme alla direttiva EMC 2014/30/UE, alla direttiva bassa tensione 2014/35/UE e alla direttiva RoHS 2011/65/UE. Il marchio CE si applica alla zona di alimentazione a 50 Hz.

Esta consola central cumple con la directiva EMC 2014/30/UE, la directiva de baja tensión 2014/35/UE y la directiva RoHS 2011/65/UE. La marca CE se aplica a la zona de suministro de energía a 50 Hz.

Dit centrale console voldoet aan de EMC-richtlijn 2014/30/EU, de Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU en de RoHS-richtlijn 2011/65/EU. Het CE-keurmerk is van toepassing op het voedingsgebied van 50 Hz.

Αυτός ο κεντρικός πίνακας είναι συμβατός με την οδηγία EMC 2014/30/ΕΕ, την οδηγία χαμηλής τάσης 2014/35/ΕΕ και την οδηγία RoHS 2011/65/ΕΕ. Η σήμανση CE ισχύει για την περιοχή τροφοδοσίας στα 50 Hz.

Ця центральна консолі відповідає директиві EMC 2014/30/ЄС, директиві низької напруги 2014/35/ЄС та директиві RoHS 2011/65/ЄС. Знак CE застосовується до зони живлення на 50 Гц.

Bu merkezi konsol, 2014/30/AB EMC direktifine, 2014/35/AB Alçak Gerilim direktifine ve 2011/65/AB RoHS direktifine uygundur. CE işareti, 50 Hz enerji besleme alanına uygulanır.

Ta konsola centralna jest zgodna z dyrektywą EMC 2014/30/UE, dyrektywą niskonapięciową 2014/35/UE oraz dyrektywą RoHS 2011/65/UE. Znak CE ma zastosowanie do obszaru zasilania przy 50 Hz.

该中央控制台符合 EMC 指令 2014/30/EU、低电压指令 2014/35/EU 和 RoHS 指令 2011/65/EU。CE 标志适用于 50Hz 电源供应区域。

PJZ012A254

202604

Bitte vor Gebrauch lesen.

Vielen Dank für den Kauf der zentralen Steuerung SC-SL5-E

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Verwendung sorgfältig durch, um eine ordnungsgemäße Bedienung zu gewährleisten. Bewahren Sie es nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Wenn während des Betriebs Probleme auftreten, werden Sie es hilfreich finden. Bitte lesen Sie auch die Bedienungsanleitung, die der Klimaanlage, den Hydromodulen (HMUs) oder den Wärmepumpen-Warmwasserbereitern beiliegt.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG



Möglicherweise ist Ihre Zentralsteuerung mit diesem Symbol markiert. Es besagt, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE gemäß Verordnung 2012/19/EU) nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Zentralsteuerung sollte einer autorisierten Einrichtung zur Wiederverwendung, Wiederverwertung und Rückgewinnung zugeführt und nicht über den städtischen Abfallstrom entsorgt werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie vom Installateur oder bei lokalen Behörden.



Das auf die Ihrer Zentralsteuerung beigefügten Batterien aufgedruckte Symbol ist eine Information für Endverbraucher entsprechend der EU-Verordnung (EU) 2023/1542 Artikel 13 Anhang VI. Batterien müssen am Ende ihrer Nutzungsdauer separat vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Wenn unter dem oben gezeigten Symbol ein chemisches Symbol aufgedruckt ist, bedeutet dieses chemische Symbol, dass die Batterien ein Schwermetall in einer bestimmten Konzentration enthalten. Dies wird wie folgt angegeben: Cd: Cadmium (0,002%), Pb: Blei (0,004%).

Bitte entsorgen Sie Batterien ordnungsgemäß über eine Sammelstelle oder ein Recycling-Center Ihrer lokalen Gemeinde.

Inhaltsverzeichnis

Bitte vor Gebrauch lesen	2	Leistungsbildschirm.....	160
VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE		Warnbildschirm.....	163
ABFALLENTSORGUNG.....	2	Funktionen	164
Inhaltsverzeichnis	3	Konto	164
Einführung	4	Programmierter Plan	165
Sicherheitsvorkehrungen	4	Steuerung über die Fernbedienung	167
Sicherheitsunterstützung und		Abwesenheitsmodus	168
Schwachstellenbericht	6	Nachfragekontrolle	169
Übersicht.....	7	Energie sparen	171
Gerätespezifikation	7	Notstopp	172
Bezeichnungen und Funktionen der Teile	8	Betrieb/Stopp über digitales Eingangsterminal..	173
Blöcke, Etagen und Gruppen.....	9	Eingangsterminal.....	174
Bedienung des Bildschirms	13	Ausgangsterminal.....	177
Startbildschirm	13	WEB-Funktionalität (für Installateure oder	
Homebildschirm	15	Administratoren)	178
Überwachungsbildschirm.....	29	Verbindung zum PC	178
Betriebsbildschirm.....	36	Erste PC-Einstellungen	180
Bildschirm zum Erstellen/Bearbeiten des		Digitale Zertifikatdatei herunterladen	180
Programmplans (für Administratoren).....	59	Drahtloser Router	181
Ändern des aktuell laufenden programmierten		Funktionalität	182
Plans	77	Konfigurationsverfahren (für Installateure oder	
Saisoneinstellung.....	80	Administratoren)	187
Bildschirme für Bereichseinstellungen (für		Verkabelung.....	187
Administratoren).....	81	Netzwerk-Einstellungen.....	187
Einstellungsbildschirm (für Administratoren oder		Bereichseinstellungen	187
Installateure)	105	Bedienung des Homebildschirms	188
Ausrüstungseinstellungen (für Installateure).....	139	Fehlerbehebung (für die Wartung)	189
Benutzerkonto (für Installateure)	154	Anhang	191
Bildschirm sperren	158	Format der Abrechnungsdatei.....	191
Ausschalten	158	Service nach dem Kauf	192
Fehlerhistorie	159		

Einführung

Sicherheitsvorkehrungen

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um die zentrale Steuerung ordnungsgemäß zu bedienen.

Sie müssen diese Sicherheitshinweise genauestens befolgen, denn alle diese Anweisungen sind wichtig für Ihre Sicherheit.

 WARNUNG	Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zu schwerwiegenden Folgen wie Tod, schweren Verletzungen usw. führen.
 VORSICHT	Wenn Sie diese Anweisungen nicht ordnungsgemäß befolgen, kann dies zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Je nach den Umständen kann dies schwerwiegende Folgen haben.

Im Text werden die folgenden Symbole verwendet:

	Sollte unter keinen Umständen getan werden.		Immer die gegebenen Anweisungen befolgen.
	Wasser stets fernhalten.		Nasse Hände stets fernhalten.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, wo Sie bei Bedarf darin nachschlagen können. Zeigen Sie dieses Handbuch den Installateuren, wenn sie die zentrale Steuerung bewegen oder reparieren. Wenn das Eigentum an der zentralen Steuerung übertragen wird, sollte dieses Handbuch an den neuen Eigentümer weitergegeben werden.

Elektroinstallationsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

WARNUNG



Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen professionellen Installateur, um die zentrale Steuerung zu installieren.

Wenn Sie die Steuerung ohne Hilfe falsch installieren, kann es zu Stromschlägen oder Brand kommen, oder die zentrale Steuerung kann herunterfallen.



Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie die zentrale Steuerung bewegen, zerlegen oder reparieren möchten.

Modifizieren Sie niemals die zentrale Steuerung.

Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen, Stromschlägen, Brand usw. führen.



Vermeiden Sie die Verwendung brennbarer Substanzen (Haarspray, Insektizide usw.) in der Nähe der zentralen Steuerung.

Verwenden Sie kein Benzol bzw. keine Farbverdünner, um die zentrale Steuerung zu reinigen.

Andernfalls kann es zu Rissen, elektrischen Schlägen oder Feuer kommen.



Stoppen Sie den Betrieb unter abnormalen Bedingungen.

Wenn Sie die Steuerung weiter betreiben, kann dies zu Fehlfunktionen, Stromschlägen, Feuer usw. führen.

Wenn abnormale Bedingungen (verbrannter Geruch usw.) auftreten, stoppen Sie den Betrieb, schalten Sie den Netzschalter aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.



Berühren Sie keine beschädigten Kabel.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um jegliche Gefahr zu vermeiden.



Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder haben eine entsprechende Schulung erhalten.



Auch beaufsichtigte Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.



Die Reinigung und Benutzerwartung sollte nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

VORSICHT



Spiele Sie nicht mit der zentralen Steuerung und erlauben Sie anderen nicht, damit zu spielen.

Eine unsachgemäße Bedienung kann zu Krankheiten oder Gesundheitsschäden führen.



Demontieren Sie niemals die zentrale Steuerung.

Wenn Sie versehentlich interne Teile berühren, könnten Sie einen elektrischen Schlag erhalten oder Schäden verursachen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn der Innenraum inspiziert werden muss.



Waschen Sie die Zentralsteuerung nicht mit Wasser oder Flüssigkeiten.

Andernfalls kann es zu elektrischen Schlägen, Feuer oder Fehlfunktionen kommen.



Berühren Sie keine elektrischen Teile und bedienen Sie keine Schaltflächen oder Bildschirme mit nassen Händen.

Andernfalls kann es zu elektrischen Schlägen, Feuer oder Fehlfunktionen kommen.



Entsorgen Sie die zentrale Steuerung nicht selbst.

Dies könnte die Umwelt schädigen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die zentrale Steuerung entsorgt werden muss.



Je nach Installationsort kann ein Fehlerstromschutzschalter erforderlich sein.

Wenn kein Fehlerstromschutzschalter installiert ist, kann es zu einem Stromschlag kommen. Konsultieren Sie Ihren Händler.



Installieren Sie die zentrale Steuerung nicht in einem Bereich, in dem leicht Lärm entsteht.

Wenn sie in der Nähe eines Computers, einer automatischen Tür, eines Aufzugs oder eines Gerätes, das Geräusche erzeugt, installiert wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.



Installieren Sie die zentrale Steuerung nicht an einem Ort, an dem es sehr feucht ist oder an dem es zu starken Vibrationen kommt.

Wenn sie an einem Ort installiert wird, der Feuchtigkeit, Spritzwasser oder übermäßigen Vibrationen ausgesetzt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.



Vermeiden Sie Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind oder sich in der Nähe einer Wärmequelle befinden.

Wenn sie unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer Wärmequelle installiert wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Hinweis



Die zentrale Steuerung sollte nicht an einem Ort installiert werden, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder die Umgebungstemperaturen über 40 °C oder unter 0 °C liegen.

Dies könnte zu Verformungen, Verfärbungen oder Fehlfunktionen führen.



Verwenden Sie kein Benzol, Farbverdünner, Tücher usw., um die zentrale Steuerung zu reinigen.

Andernfalls könnte sich die zentrale Steuerung verfärben oder dies könnte Fehlfunktionen verursachen. Wischen Sie sie mit einem fest ausgedrückten Tuch ab, nachdem Sie das Tuch mit verdünntem Neutralreiniger angefeuchtet haben. Beenden Sie die Reinigung durch Abwischen mit einem trockenen Tuch.



Ziehen oder drehen Sie nicht am Kabel der zentralen Steuerung.

Dies könnte zu Fehlfunktionen führen.



Eine statische elektrische Entladung des Gerätes könnte eine Fehlfunktion verursachen.
Berühren Sie vor jeder Arbeit einen geerdeten Metallgegenstand und entladen Sie eventuelle statische Elektrizität.



Führen Sie keine sich wiederholenden Arbeiten mit erheblichem Kraftaufwand aus.
Andernfalls verschlechtert sich das Touchpanel, und die Reaktionszeit des Bildschirms kann beeinträchtigt werden.

Sicherheitsunterstützung und Schwachstellenbericht

Um Informationen über Sicherheitsschwachstellen in unserem Produkt zu melden, finden Sie die Kontaktstelle auf der folgenden Website.

<https://www.mhi-mth.co.jp/en/support/reporting-vulnerability-information/>

Die folgende Website enthält Informationen über die Dauer der Sicherheitsunterstützung für dieses Produkt.

<https://www.mhi-mth.co.jp/en/support/>

Übersicht

Zentrale Steuerungen sind für die gemeinsame Steuerung von Inneneinheiten von Klimaanlage, Hydromodulen (HMUs) oder Wärmepumpen-Warmwasserbereitern vorgesehen. Alle Bedienelemente wie Geräteüberwachung, Bedienung, Einstellungen und Planung können über das Touchpanel bedient werden.

⚠ Warnung

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer unter Umständen angemessene Maßnahmen ergreifen. Dieses Gerät ist nicht für den Hausgebrauch geeignet.

Wichtig

Der von diesem Gerät berechnete Energieverbrauch entspricht nicht der OIML, und es gibt keine Garantien für die Ergebnisse der Berechnungen. Dieses Gerät berechnet nur die Verteilung des Energieverbrauchs (Gas, Strom). Die Klimatisierungskosten müssen berechnet werden.

Der Verkauf, das Leasing oder die Weitergabe dieses Produkts an Länder, die in den Exportkontrollgesetzen aufgeführt sind (derzeit Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien), ist verboten, da diese Länder unter die Exportkontrollgesetze der Vereinigten Staaten fallen. Darüber hinaus ist es streng verboten, dieses Produkt an Dritte zu verkaufen, zu vermieten oder auf andere Weise zu übertragen, wenn diese Dritten in einer „Liste von Organisationen, die einem Embargo unterliegen“ des Bureau of Industry and Security (BIS) des United States Department of Commerce enthalten sind.

- Bitte beachten Sie, dass bei einem Ausfall der Mittelkonsole keine Entschädigung geleistet wird und wir die Gebühren nicht berechnen können.
- Die auf diesen Daten basierenden Gebührenberechnungen entsprechen nicht dem Messgesetz und können daher nicht auf öffentliche Transaktionen angewendet werden. Außerdem bieten wir keine Entschädigung für die Berechnungsergebnisse.
- Die Kunden sind dafür verantwortlich, die notwendige Ausrüstung für die Gebührenberechnung zur Verfügung zu stellen, einschließlich eines Computers, einer Tabellenkalkulationssoftware wie Excel, eines Druckers, eines Stromzählers und eines Gasdurchflussmessers.

Hinweis

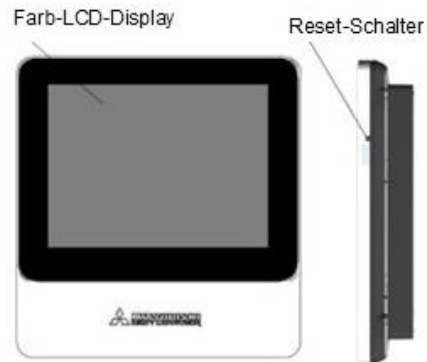
Die Bildschirme in diesem Handbuch können von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.

Gerätespezifikation

Element	Beschreibung
Produktabmessungen	268 (B) x 280 (H) x 50 (25 + 25) 25 sind die eingebetteten Abmessungen.
Gewicht	2,3 kg
Stromversorgung	AC100 - 240V 50/60Hz
Leistungsaufnahme	13W
Nutzungsumgebung	Temperatur 0 bis 40 Grad Celsius
Material	ABS + Polycarbonat

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

1. Farb-LCD-Display
Die Bildschirme werden hier angezeigt.
Vorgänge werden durch Antippen mit dem Finger ausgeführt.
2. Reset-Schalter
Drücken Sie den Schalter, der sich in der innersten kleinen Öffnung auf der rechten Seite dieser Abdeckung befindet, mit einer geraden Büroklemmer oder einem ähnlichen Werkzeug. Der Bildschirm kann aufgrund statischer Aufladung oder externer Geräusche usw. blockiert sein, was jedoch keinen Hinweis auf ein Problem darstellt. In diesem Fall kann der Bildschirm durch Drücken des Reset-Schalters wieder in den normalen Anzeigemodus zurückgesetzt werden.



Warnung

Eine statische elektrische Entladung des Gerätes könnte eine Fehlfunktion verursachen. Drücken Sie den Reset-Schalter nicht mit dem Finger, bevor Sie Arbeiten durchführen. Berühren Sie stattdessen einen geerdeten Metallgegenstand und entladen Sie die statische Elektrizität.

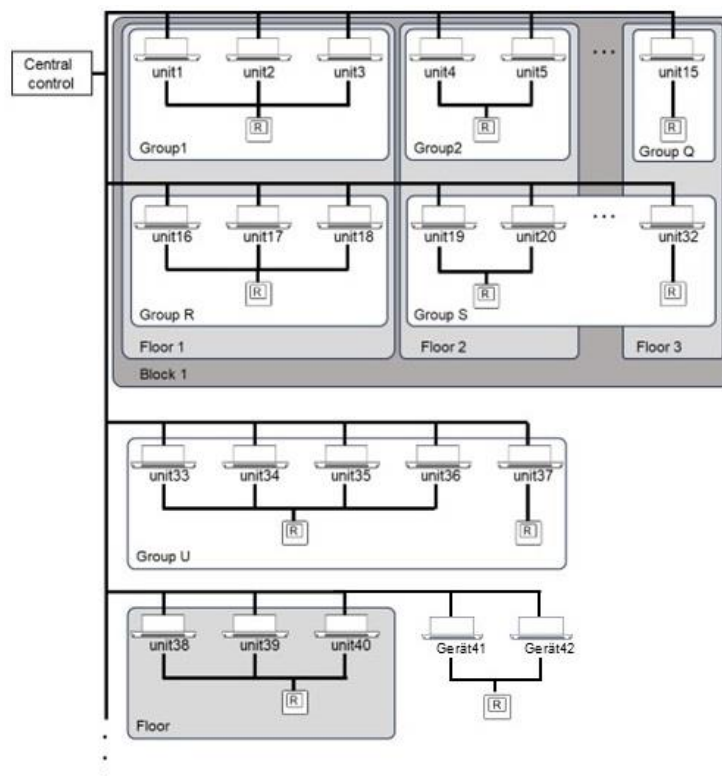
Blöcke, Etagen und Gruppen

SL5 verfügt über eine Funktion, mit der Sie angeschlossene Geräte in Bereiche (Gruppen, Etagen, Blöcke) einteilen und registrieren können, was die Kontrolle und Überwachung des Status auf Bereichsbasis erleichtert. Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung zu jedem Bereich.

- Etage Der Begriff „Etage“ bezieht sich im Allgemeinen auf einen Bereich für die Registrierung von Geräten, die auf derselben Ebene des Gebäudes installiert sind. Es ist zwar möglich, Geräte auf verschiedenen Ebenen zu registrieren, aber es wird empfohlen, dies für die Verwaltung von Geräten auf derselben Etage zu verwenden.
- Gruppe: Die „Gruppe“ ist im Wesentlichen ein Bereich, der dazu dient, nahe gelegene Geräte oder Geräte innerhalb eines bestimmten Bereichs zu konsolidieren. Da es möglich ist, Geräte über verschiedene Etagen hinweg zu registrieren, können Sie den Status von Geräten aus mehreren Mieteretagen gruppieren und kontrollieren/überwachen.
- Block Der „Block“ umfasst eine Reihe von Etagen und Gruppen. Wenn Sie die registrierten Etagen und Gruppen in größere Einheiten unterteilen, können Sie eine große Anzahl von Geräten gemeinsam betreiben.

[Beispiel für Verbindungen]

 Remote controller



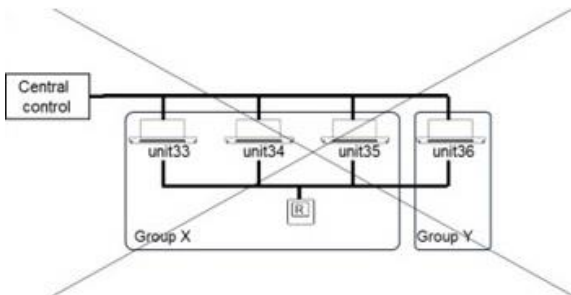
- Es können bis zu 16 Geräte in einer Gruppe/Etage eingerichtet werden.
- Maximal 12 Gruppen oder Etagen können in einem Block eingerichtet werden.
- Es können maximal 20 Blöcke bereitgestellt werden.
- Ein Gerät kann für eine Gruppe und eine Etage registriert werden.
- Die Zuordnung einer Gruppe zu einem Block ist nicht obligatorisch.
- Die Zuordnung einer Etage zu einem Block ist nicht obligatorisch.

- Die Zuordnung eines Gerätes zu einer Etage ist nicht obligatorisch.
- Die Zuordnung eines Gerätes zu einer Gruppe ist nicht obligatorisch.

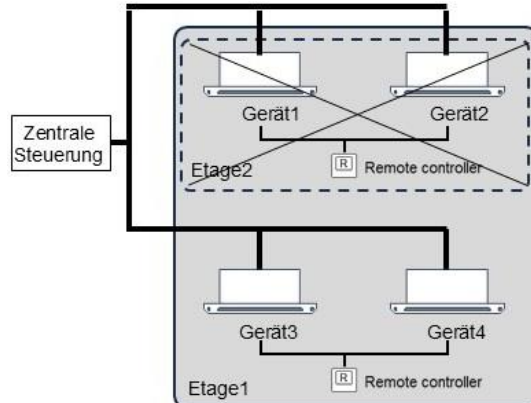
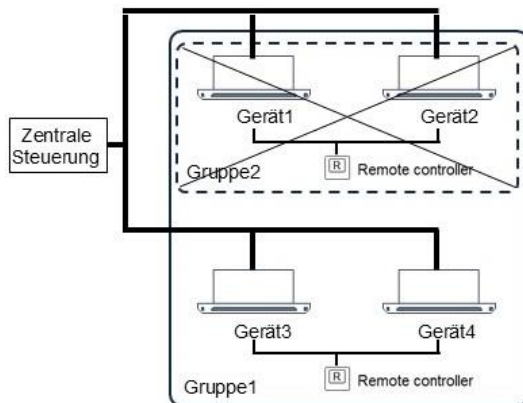
Hinweis: Einheiten, die keiner Gruppe oder Etage zugeordnet sind, können nur überwacht werden und sind nicht bedienbar.

<Verbotene Konfiguration>

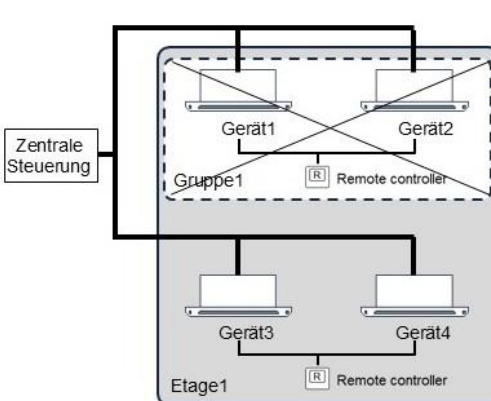
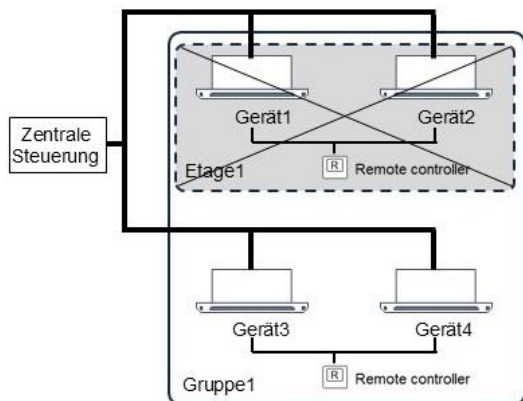
- Verwenden Sie nicht eine einzige Fernbedienung für verschiedene Gruppen von Geräten.



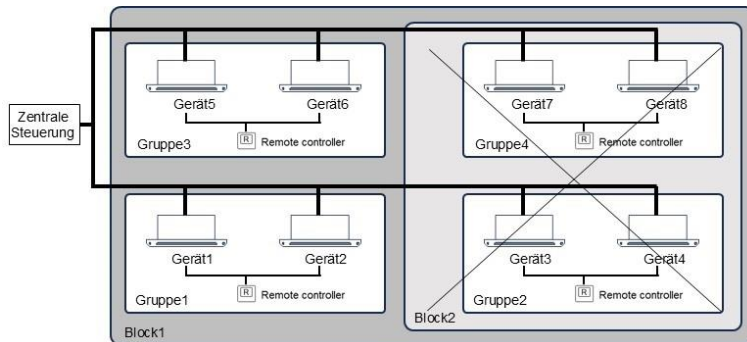
- Ein Gerät kann nicht in mehreren Gruppen registriert werden.
- Ein Gerät kann nicht in mehreren Etagen registriert werden.



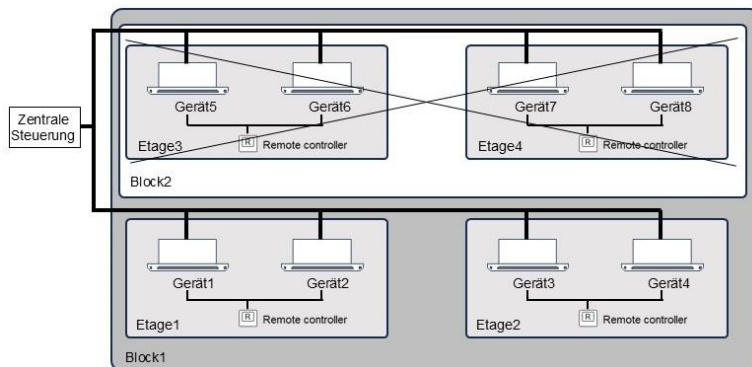
- Eine Gruppe kann nicht in einer Etage registriert werden.
- Eine Etage kann nicht in einer Gruppe registriert werden.



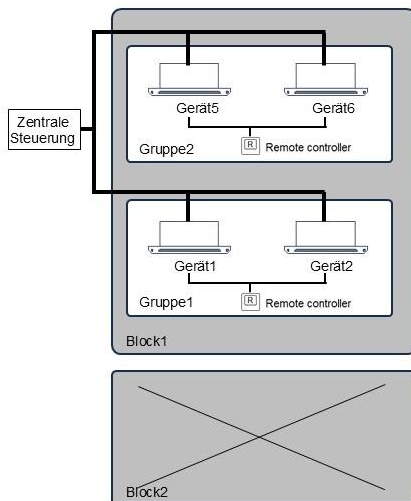
- Eine Gruppe kann nicht in mehreren Blöcken registriert werden.



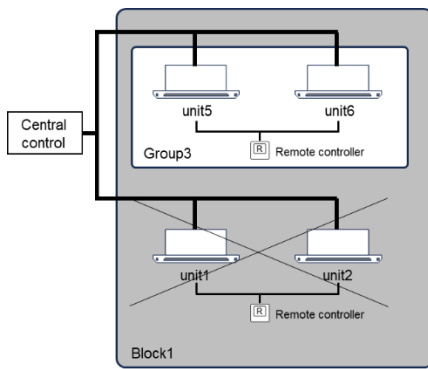
- Eine Etage kann nicht in mehreren Blöcken registriert werden.



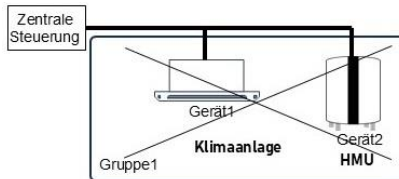
- Ein leerer Block kann nicht erstellt werden.



- Ein Gerät kann nicht direkt in einem Block registriert werden.



- Verschiedene Gerätetypen können nicht in derselben Gruppe/denselben Etagen vermisch werden.



Bedienung des Bildschirms

Startbildschirm

Einschalten



Nach dem Einschalten werden diese Bildschirme etwa 1 Minute lang angezeigt, bis die Erstverarbeitung abgeschlossen ist.



Erste Spracheinstellungen

Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn der erste Start nach dem Werksversand. Der Benutzer kann die Sprache auswählen, die auf diesem Produkt angezeigt wird, indem er die Sprachtaste berührt und dann die Pfeiltaste berührt.



Anmeldung

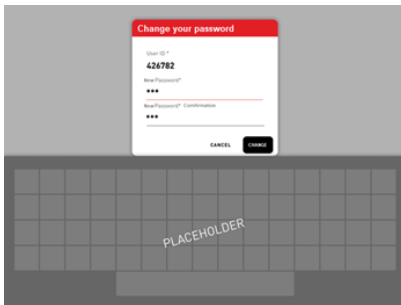


Der Anmeldebildschirm wird nach Abschluss der Erstverarbeitung angezeigt.
Bitte melden Sie sich bei der ersten Anmeldung mit der folgenden ID an.

ID: „Administrator“

Passwort „Administrator“

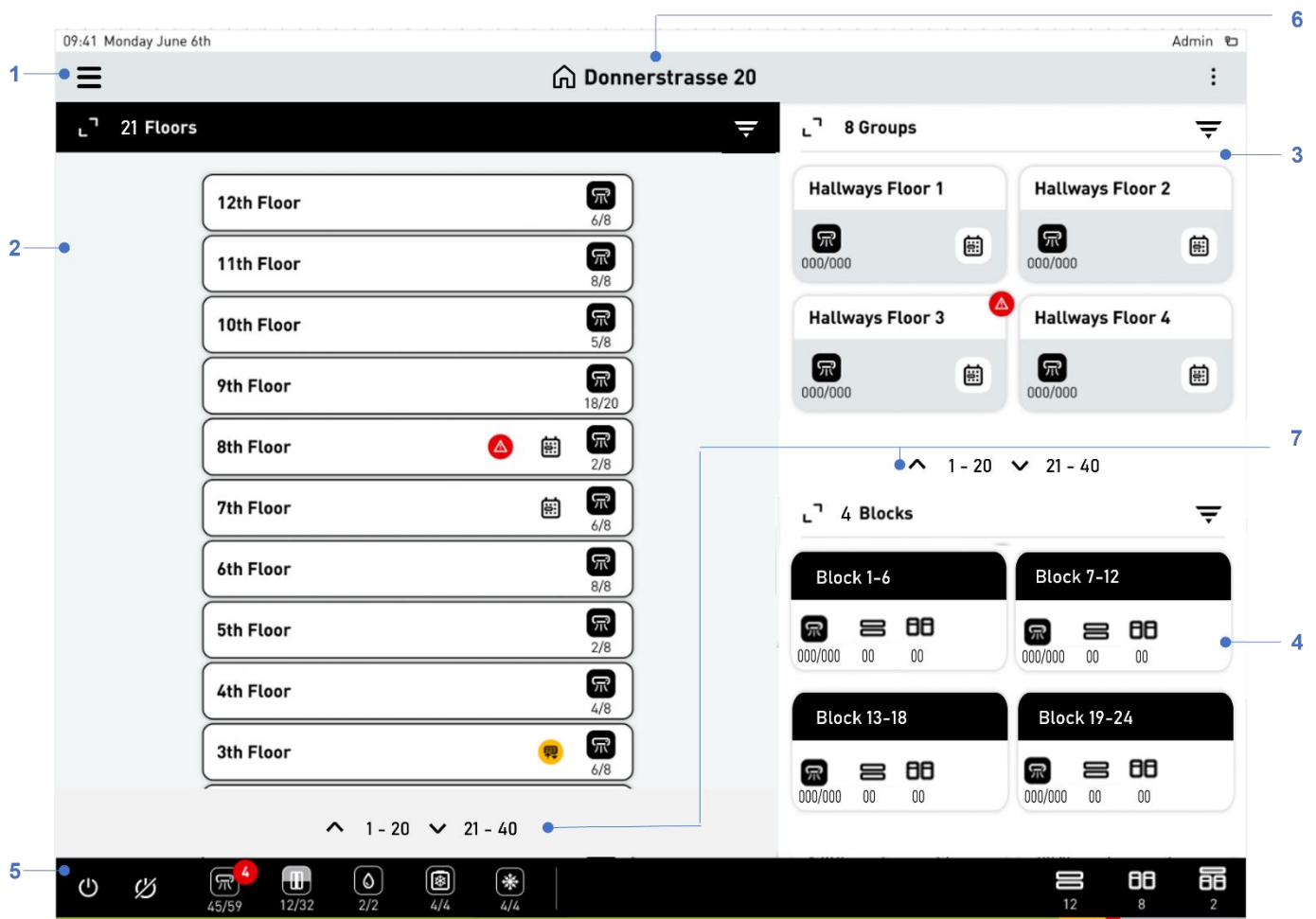
Hinweis



Eine Passwortänderung ist erforderlich, wenn sich ein Benutzer zum ersten Mal anmeldet.

(Dieser Hinweis gilt nicht nur für das Standardadministratorkonto, sondern auch für alle Benutzerkonten, die vom Standardadministrator erstellt werden.)

Homebildschirm



Nach der Anmeldung wird der Homebildschirm angezeigt, wenn die anfängliche Bereichseinstellung abgeschlossen ist. Dieser Bildschirm bietet die folgenden Funktionen.

1	Schaltfläche Menü	Die Menüleiste zum Wechseln zu einem anderen Bildschirm wird angezeigt. Die Menüleiste wird auf Seite 18 ausführlich dargestellt.
2	Etagenfenster	Dieses Fenster zeigt den Status der einzelnen Etagen an. Jedes Symbol ist eine Schaltfläche, mit der Sie den Bildschirm mit den Details zu jeder Etage aufrufen können. In der oberen linken Ecke dieses Fensters befindet sich die Schaltfläche Maximieren, um das Etagenfenster als Vollbild anzuzeigen. Einzelheiten zur Verwendung dieses Fensters finden Sie auf Seite 20.
3	Gruppenfenster	Dieses Fenster zeigt den Status der einzelnen Gruppen an. Jedes Symbol ist eine Schaltfläche, mit der Sie den Bildschirm mit den Details zu jeder Gruppe aufrufen können. In der oberen linken Ecke dieses Fensters befindet sich die Schaltfläche Maximieren, um das Gruppenfenster als Vollbild anzuzeigen. Einzelheiten zur Verwendung dieses Fensters finden Sie auf Seite 19.
4	Blockfenster	Dieses Fenster zeigt den Status der einzelnen Blöcke an. Jedes Symbol ist eine Schaltfläche, mit der Sie den Bildschirm mit den Details zu jedem Block aufrufen können. In der oberen linken Ecke dieses Fensters befindet sich die Schaltfläche Maximieren, um das Blockfenster als Vollbild anzuzeigen. Einzelheiten zur Verwendung dieses Fensters finden Sie auf Seite 21.

5	Untere Leiste	Diese Leiste zeigt den Status des gesamten Systems an. Außerdem verfügt sie über einen Schalter zum Ein- und Ausschalten aller Geräte, die an die SL5 angeschlossen sind. Einzelheiten zu dieser Leiste werden auf Seite 17 beschrieben.
6	Name des Gebäudes	Hier wird der Name des Gebäudes angezeigt, den der Administrator auf dem Bildschirm mit den Bereichseinstellungen festgelegt hat. Wenn Sie diesen Teil antippen, werden die Kontaktinformationen angezeigt.
	Weiterblättern-Taste	Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie zur nächsten Seite in der Reihenfolge. Die Taste wird angezeigt, wenn 20 oder mehr Zielbereiche oder Einheiten definiert sind.

Details der unteren Leiste

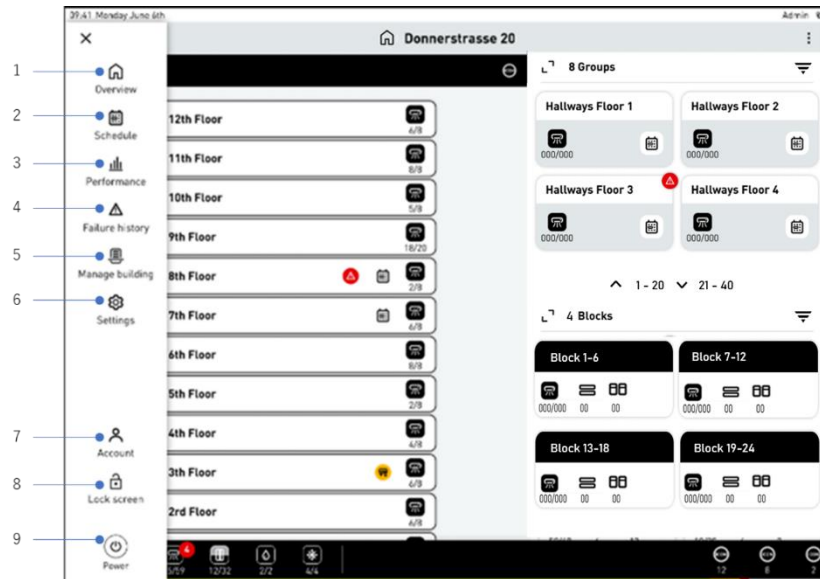


Die untere Leiste auf dem Homebildschirm enthält die folgenden Elemente.

1	System-Statusleiste	Dieser Teil zeigt die Anteile jedes Gerätestatus an. Grün: Anteil der laufenden Geräte. Gelb: Anteil der Geräte, die gewartet werden müssen. Rot: Anteil der Geräte, die von einem Fehler betroffen sind. Grau: Anteil der gestoppten Geräte.
2	Schaltfläche ALLE EIN	Wenn der Benutzer diese Schaltfläche antippt, werden alle mit der SL5 verbundenen Geräte eingeschaltet. (*Hinweis 1)
3	Schaltfläche ALLE AUS	Wenn der Benutzer diese Schaltfläche antippt, werden alle mit der SL5 verbundenen Geräte ausgeschaltet. (*Hinweis 1)
4	Anzahl der Klimaanlage	Dieser Teil zeigt die Anzahl der Klimaanlage an. Zähler: Anzahl der derzeit laufenden Klimaanlage. Nenner: Gesamtzahl der Klimaanlage.
5	Anzahl von HMUs	Dieser Teil zeigt die Anzahl der HMUs an. Zähler: Anzahl der derzeit laufenden HMU-Geräte. Nenner: Anzahl aller HMU-Geräte.
6	Anzahl der Warmwasserbereiter	Dieser Teil zeigt die Anzahl der Warmwasserbereiter an. Zähler: Anzahl der derzeit laufenden Warmwasserbereiter. Nenner: Anzahl aller Warmwasserbereiter.
7	Anzahl der Kaltwassersätze	Dieser Teil zeigt die Anzahl der Kaltwassersätze an. Zähler: Anzahl der derzeit laufenden Kaltwassersätze. Nenner: Anzahl aller Kaltwassersätze.
8	Anzahl der Kühlschränke	Dieser Teil zeigt die Anzahl der Kühlschränke an. Zähler: Anzahl der derzeit laufenden Kühlschränke. Nenner: Anzahl aller Kühlschränke.
9	Anzahl der Etagen	Hier wird die Anzahl der Etagen angezeigt, die der Administrator auf dem Bildschirm für die Bereichseinstellungen festgelegt hat.
10	Anzahl der Gruppen	Hier wird die Anzahl der Gruppen angezeigt, die der Administrator auf dem Bildschirm für die Bereichseinstellungen definiert hat.
11	Anzahl der Blöcke	Hier wird die Anzahl der Blöcke angezeigt, die der Administrator auf dem Bildschirm für die Bereichseinstellungen festgelegt hat.

*Hinweis 1: Der Zielbereich (Gruppe/Etage) für alle EIN/AUS-Vorgänge kann über den Bildschirm [Bereich bearbeiten \(Gruppe/Etage\)](#) konfiguriert werden.

Menü

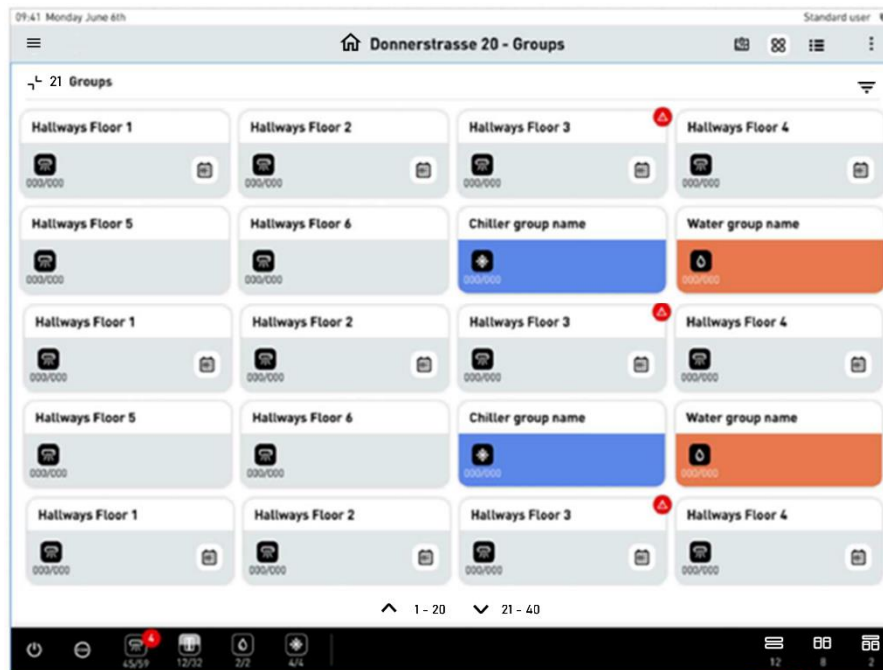


Wenn der Benutzer die Schaltfläche Menü antippt, wird die Menüleiste (in der Abbildung oben als Nummer 1 bezeichnet) angezeigt. Diese Menüleiste verfügt über die folgenden Funktionen.

1	Schaltfläche Übersicht	Der Homebildschirm wird angezeigt.
2	Schaltfläche Plan	Der Bildschirm zum Bearbeiten des Programmplans wird angezeigt.
3	Schaltfläche Leistung	Der Bildschirm, der den Energieverbrauch oder die Laufzeit des Gerätes auf dem Bildschirm anzeigt, wird durch Antippen dieser Schaltfläche deutlich angezeigt.
4	Fehlerhistorie	Der Bildschirm mit der Fehlerhistorie wird angezeigt.
5	Schaltfläche Gebäude verwalten	Die Administratoren können diese Funktion nutzen. Sie können die Konfiguration von Etagen-, Gruppen- und Blockeinstellungen einrichten/bearbeiten.
6	Einstellung	Der Bildschirm wechselt zum Einstellungsbildschirm, der verschiedene Einstellungen für dieses Gerät enthält.
7	Konto	Der Benutzer kann Kontoinformationen überprüfen und der Administrator kann das allgemeine Konto erstellen.
8	Bildschirm sperren	Der Benutzer kann sich abmelden oder den Bildschirm sperren.
9	Power-Schaltfläche	Die SL5 kann durch Antippen dieser Schaltfläche sicher ausgeschaltet werden.

Gruppenfenster

Im Folgenden sehen Sie das Gruppenfenster, wenn es im Vollbildmodus angezeigt wird.

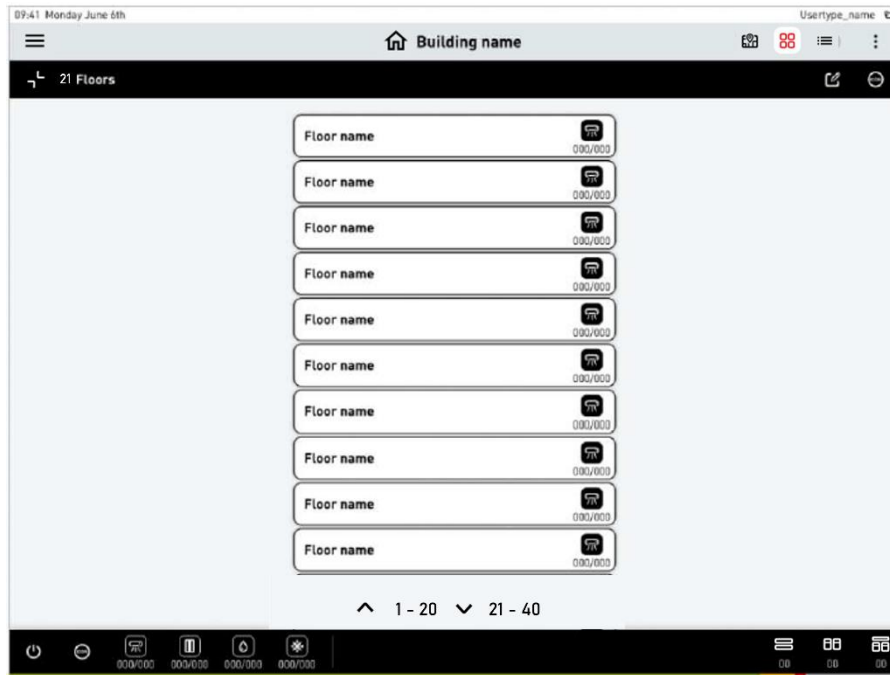


In diesem Fenster werden alle Gruppen angezeigt, die der Administrator im Bereich [„Bereichseinstellungen“](#) definiert hat.

Jede Gruppe wird als ein Feld (Bereichsschaltfläche) angezeigt und das Feld hat ein Symbol, das den Status der in der Gruppe enthaltenen Geräte anzeigt. Sie können weitere Details zu jedem Bereich anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche des Bereichs tippen. Details zu den Symbolen finden Sie unter [„Symbole“](#) in diesem Kapitel beschrieben.

Etagenfenster

Im Folgenden sehen Sie das Etagenfenster, wenn es im Vollbildmodus angezeigt wird.



Dieses Fenster zeigt alle Etagen an, die der Administrator in den „[Bereichseinstellungen](#)“ festgelegt hat. Jede Etage wird als ein Feld (Bereichsschaltfläche) angezeigt und das Feld hat ein Symbol, das den Status der Geräte in der Etage anzeigt. Sie können weitere Details zu jedem Bereich anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche des Bereichs tippen. Details zu den Symbolen finden Sie unter „[Symbole](#)“ in diesem Kapitel beschrieben.

Blockfenster

Im Folgenden sehen Sie das Blockfenster, wenn es im Vollbildmodus angezeigt wird.



Dieses Fenster zeigt alle Blöcke an, die der Administrator in den „[Bereichseinstellungen](#)“ definiert hat. Jeder Block wird als ein Feld (Bereichsschaltfläche) angezeigt. Das Feld hat ein Symbol, das den Status der im Block enthaltenen Geräte anzeigt, und die Anzahl der Gruppen und Etagen werden in dem Feld angegeben. Details zu den Symbolen finden Sie unter „[Symbole](#)“ in diesem Kapitel beschrieben. Sie können weitere Details zu jedem Bereich anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche des Bereichs tippen.

Der angezeigte Bereich wird durch die Kontrollen begrenzt. Siehe „[Bildschirme für Bereichseinstellungen](#)“ für weitere Einzelheiten.

Symbole

● Schaltfläche Gerätestatus

Die Schaltfläche Bereich verfügt über eine Schaltfläche für den Gerätestatus. Mit dieser Schaltfläche können Sie das Gerät und den Betriebs-/Stopstatus anzeigen. In der folgenden Tabelle finden Sie Symbole für die einzelnen Geräte und deren Status.

	Anteil der laufenden Geräte										
	100 %	90 %	80 %	70 %	60 %	50 %	40 %	30 %	20 %	10 %	0 %
FDT											
FDTs											
FDTW											
FDU											
FDR											
FDF											
FDFW											
FDK											
FDE											
HMU											
Warmwasserbereiter											
Kaltwassersatz											
Gefrierschrank											
Gemischt (für Blocksymbol)											

● Schaltfläche Programmierter Plan

Der Bereich verfügt möglicherweise über einen programmierten Plan und wenn dieser läuft, wird das folgende Symbol angezeigt.

Wenn der Benutzer diese Schaltfläche antippt, wird der Bildschirm „[Aktuell laufender Plan](#)“ angezeigt. Sie können den Plan ändern, indem Sie einen Plan vorübergehend bis zum Ende des Tages in diesem Bildschirm ausführen.



● Fehleranzeige

Das folgende Symbol wird angezeigt, wenn bei einem Gerät in diesem Bereich ein Fehler/eine Störung aufgetreten ist.



- Wartungsanzeige

Das folgende Symbol wird angezeigt, wenn sich ein Gerät in dem Bereich befindet, das gewartet werden muss. Wenn der Fehler auftritt, wird dieses Symbol nicht angezeigt, da die Anzeige dieses Symbols eine niedrigere Priorität hat als die Meldung eines Fehlers.



- Filter reinigen

Wenn ein Gerät vorhanden ist, das eine Filterreinigung benötigt, wird eine Bereichsschaltfläche für das Gerät die folgende Anzeige aufweisen.



- Nicht-Kommunikationssymbol

Wenn ein Gerät vorhanden ist, das während 2 Minuten nicht mit SL5 kommuniziert, zeigt eine Bereichstaste für das Gerät die folgende Anzeige an.



- Nachfrage-Symbol

Wenn ein Gerät vorhanden ist, das unter Bedarfssteuerung steht, zeigt eine Flächenschaltfläche für das Gerät die folgende Anzeige an.



- Anzahl der Bereiche

Nur das Blockfenster hat dieses Symbol. Dieses Symbol zeigt an, welche Art von Bereich und wie viele Bereiche in den Blöcken enthalten sind.



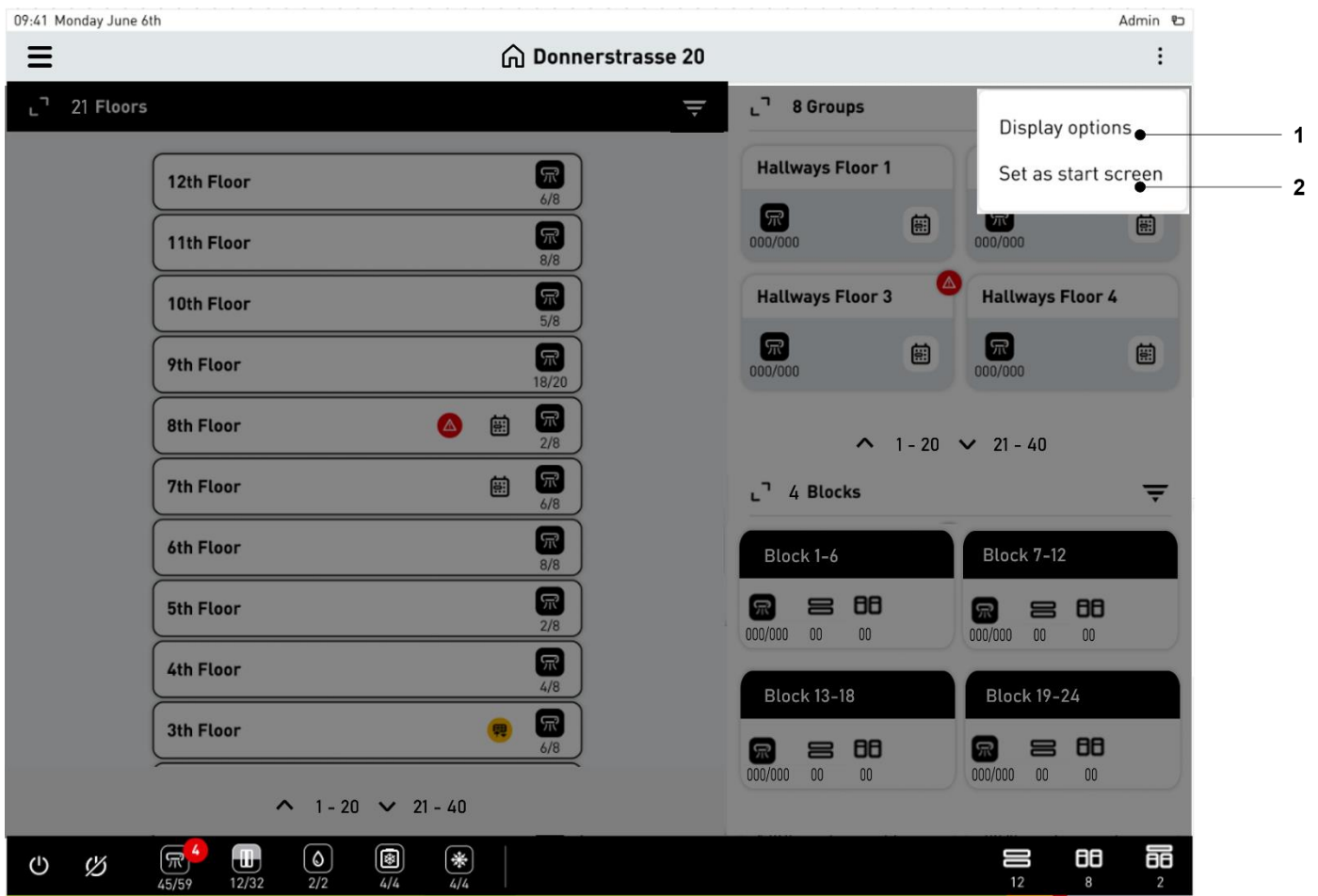
: Etagen-Symbol



: Gruppen-Symbol

Anzeigeoptionen

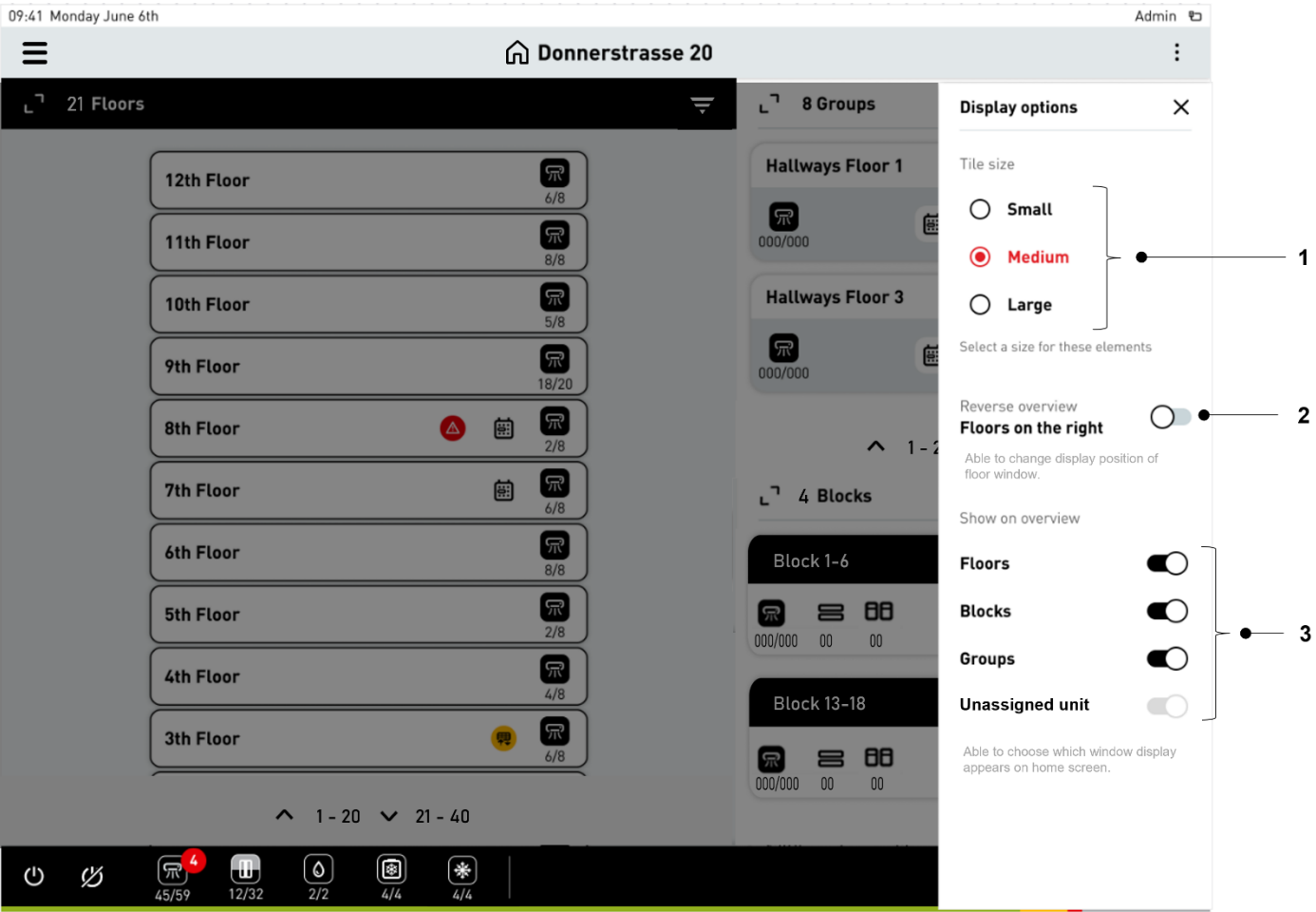
- Menü Anzeigeoptionen



Wenn Sie „⋮“ in der oberen rechten Ecke antippen, erscheint das Menü Anzeigeoptionen. Dieses Menü enthält zwei Einträge.

1. Anzeigeoptionen: Wenn Sie dieses Element antippen, wird eine Registerkarte mit detaillierten Anzeigeoptionen angezeigt.
2. Als Startbildschirm festlegen: Sie können die aktuelle Einstellung der Anzeigeoptionen als Startstatus für den Homebildschirm festlegen. Das angezeigte Fenster und die Position des Fensters auf dem Homebildschirm usw. können individuell angepasst werden, um eine detaillierte Anzeigeoption zu erhalten, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

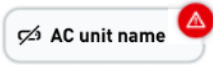
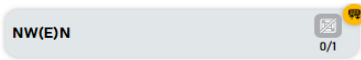
- Detaillierte Anzeigeeoption



1. Schalter für die Größenänderung

Sie können die Größe der Kacheln in jedem Fenster ändern. Die folgende Tabelle zeigt ein Kachelbild für jede Größe.

		Bild der Größe der Schaltfläche	Erläuterung
Groß	Block	Block name 000/000 00 00	Das unten aufgeführte Element sollte auf der Schaltfläche angezeigt werden. - Name des Bereichs - Fehler-/Wartungsanzeige - Plan - Status des Bereichs (Betrieb/Stopp)
	Gruppe	AC Group name 000/000	

	Etage		- Anzahl der Etagen
	Gerät		
Mittel	Block		Das unten aufgeführte Element sollte auf der Schaltfläche angezeigt werden. - Name des Bereichs - Fehler-/Wartungsanzeige - Status des Bereichs (Betrieb/Stopp)
	Gruppe		
	Etage		
	Gerät		
Klein	Block		Das unten aufgeführte Element sollte auf der Schaltfläche angezeigt werden. - Fehler-/Wartungsanzeige - Status des Bereichs (Betrieb/Stopp)
	Gruppe		
	Etage		
	Gerät		

2. Schalter für Anzeige der Etagen auf der rechten Seite

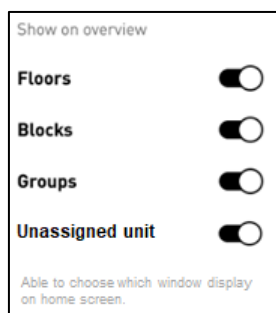
Das Etagenfenster wird standardmäßig auf der linken Seite angezeigt. Sie können die Position des Etagenfensters auf die rechte Seite ändern, indem Sie diese Option umschalten.

3. Schalter, um das auf dem Homebildschirm angezeigte Fenster zu ändern.

Sie können das auf dem Homebildschirm angezeigte Fenster auswählen, indem Sie zu dieser Option umschalten.

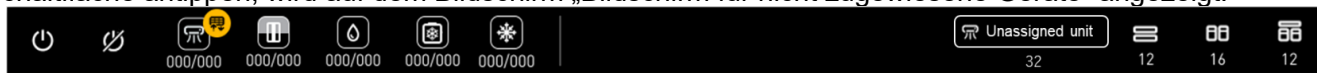
HINWEIS

Wenn ein Gerät keinem Bereich zugewiesen ist, ist der Schalter für nicht zugewiesene Geräte aktiviert und Sie können wählen, ob die Ansicht für nicht zugewiesene Geräte aktiviert ist oder nicht. Wenn sie aktiviert ist, erscheint in der unteren Leiste eine Schaltfläche, die anzeigt, welcher Bildschirm den Status eines nicht zugewiesenen Gerätes hat.



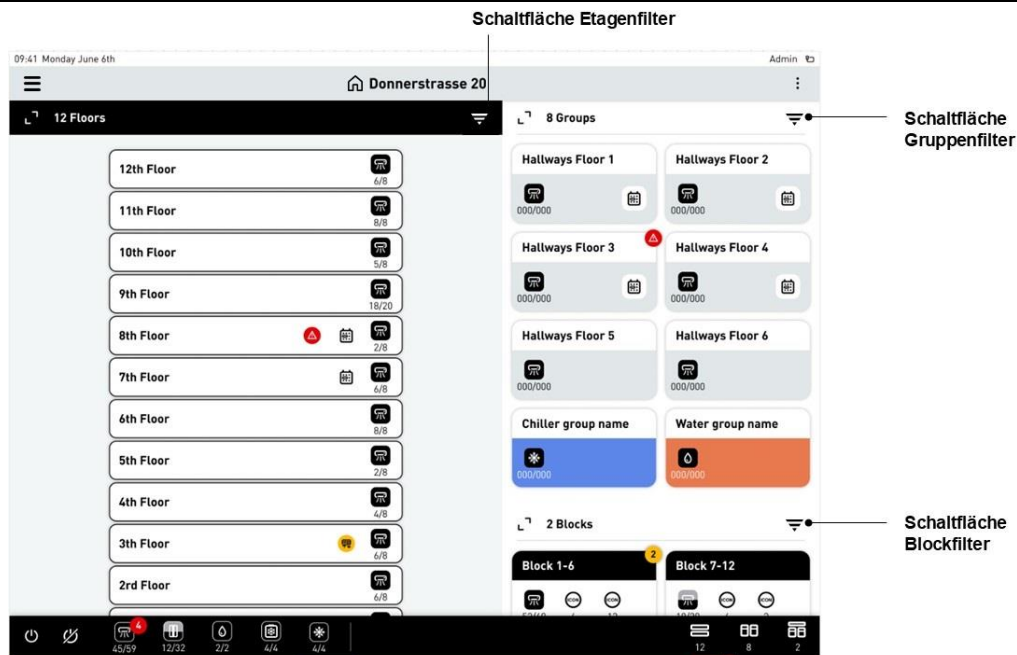
Das nicht zugewiesene Gerät wird angezeigt.

Die Schaltfläche Nicht zugewiesenes Gerät wird in der unteren Leiste angezeigt (siehe unten). Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird auf dem Bildschirm „Bildschirm für nicht zugewiesene Geräte“ angezeigt.

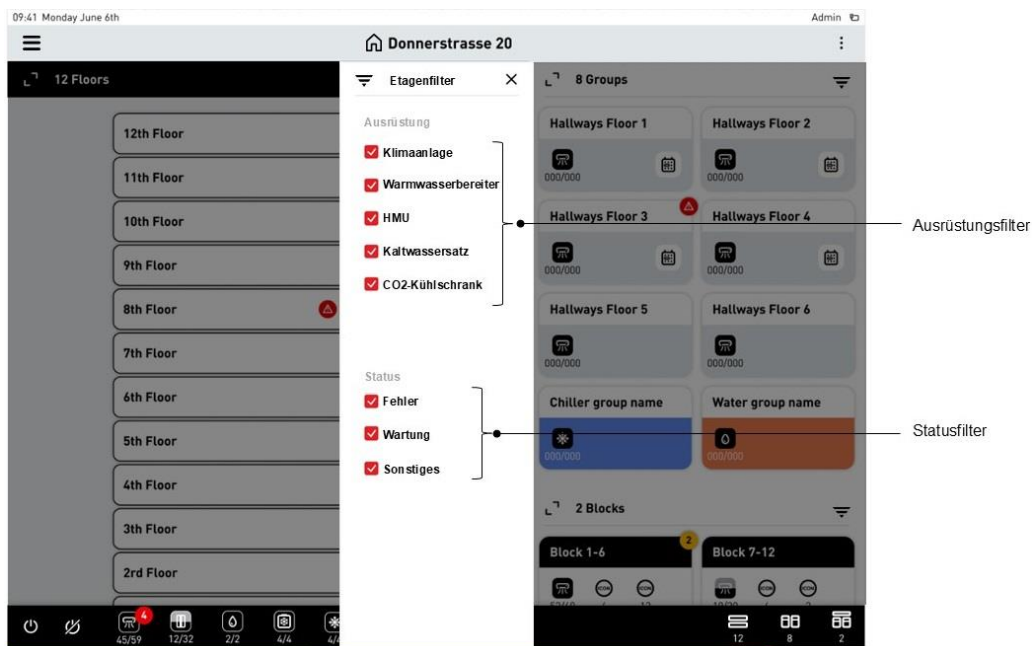


Diese Funktion ist nur für das Administratorkonto aktiviert.

Filter ansehen



Jedes Fenster verfügt über eine Filter-Schaltfläche, mit der Sie die angezeigten Inhalte durch eine Filteroption ändern können. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird die folgende Leiste im Fenster angezeigt und die Option Filteransicht ändern erscheint.



1. Ausrüstungsfilter

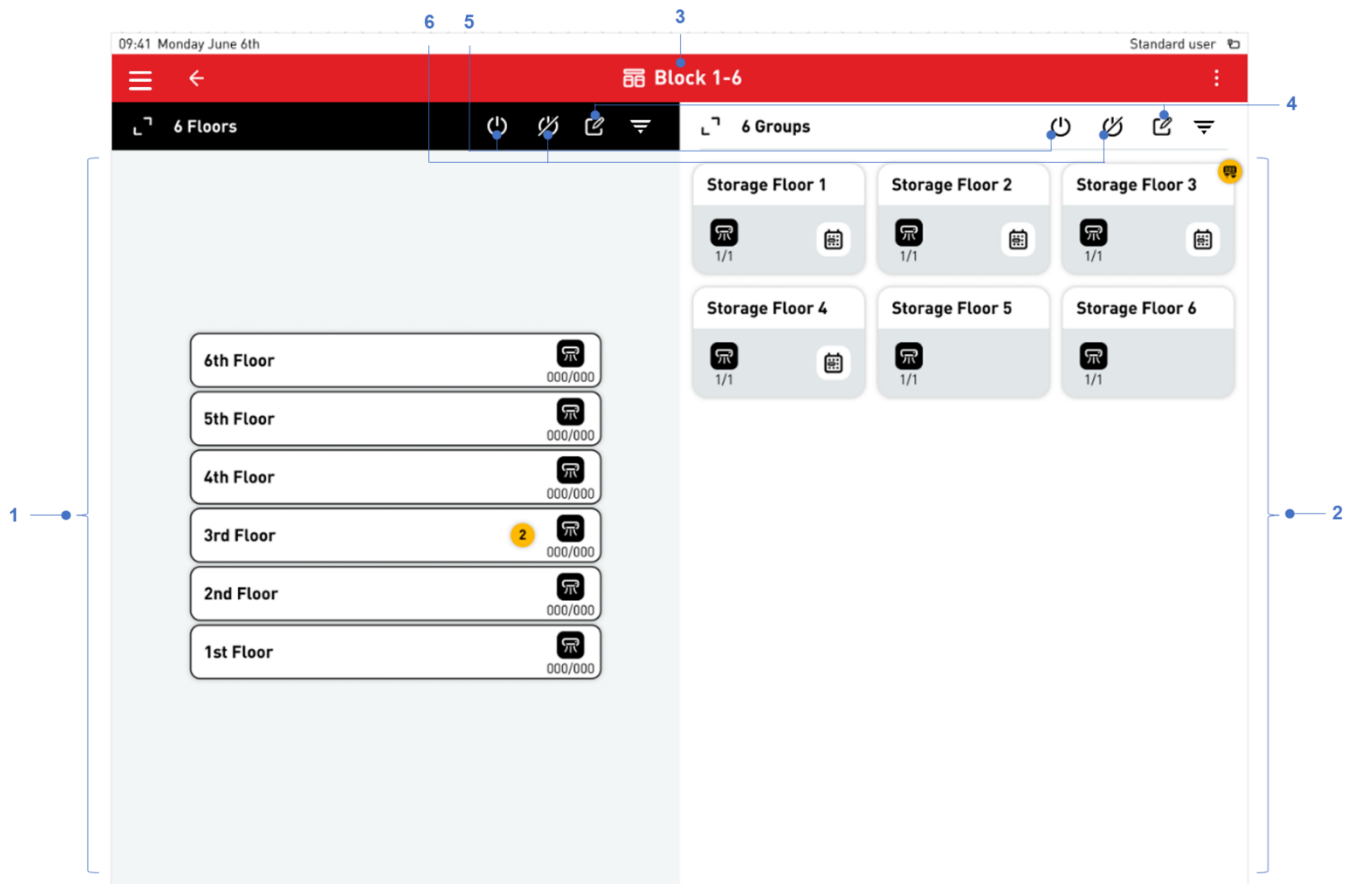
Wenn Sie die angezeigten Inhalte nach bestimmten Ausrüstungen filtern möchten, geben Sie bitte das Zielgerät an, indem Sie das Häkchen setzen. Wenn das Häkchen auf EIN steht, wird dieses Gerät im Fenster angezeigt.

2. Statusfilter

Wenn Sie nur den Bereich mit den Geräten sehen möchten, die von einem Fehler betroffen sind oder gerade gewartet werden, markieren Sie diese bitte.

Bildschirm zur Blocküberwachung

Wenn Sie im Blockfenster auf dem Homebildschirm die Schaltfläche Block antippen, wird ein Bildschirm zur Blocküberwachung angezeigt. Das folgende Bild ist ein Beispiel für den Blockbildschirm.



1. Etagenfenster

Dieses Fenster verfügt über eine Schaltfläche Etage, die Informationen zur Etage einschließlich des Blocks anzeigt. Wenn Sie eine beliebige Stelle in diesem Fenster antippen, wechselt der Bildschirm zum Bildschirm für die Etagenüberwachung.

2. Gruppenfenster

Dieses Fenster verfügt über eine Schaltfläche Gruppe, die Gruppeninformationen einschließlich des Blocks anzeigt. Wenn Sie einen Teil dieses Fensters antippen, wechselt der Bildschirm zum Bildschirm für die Etagenüberwachung.

3. Blockname

Der Blockname, der in [Bereichseinstellungen](#) vom Administrator festgelegt wurde, wird hier angezeigt.

4. Schaltfläche Bearbeiten

Der Bildschirm wechselt zum Betriebsbildschirm, wenn Sie diese Schaltfläche antippen. Wenn Sie im Etagenfenster auf die Schaltfläche Bearbeiten tippen, erscheint „[Betriebsbildschirm für Etagen](#)“, wenn Sie im

Gruppenfenster auf die Schaltfläche Bearbeiten tippen, wird der „[Betriebsbildschirm für Gruppen](#)“ angezeigt.

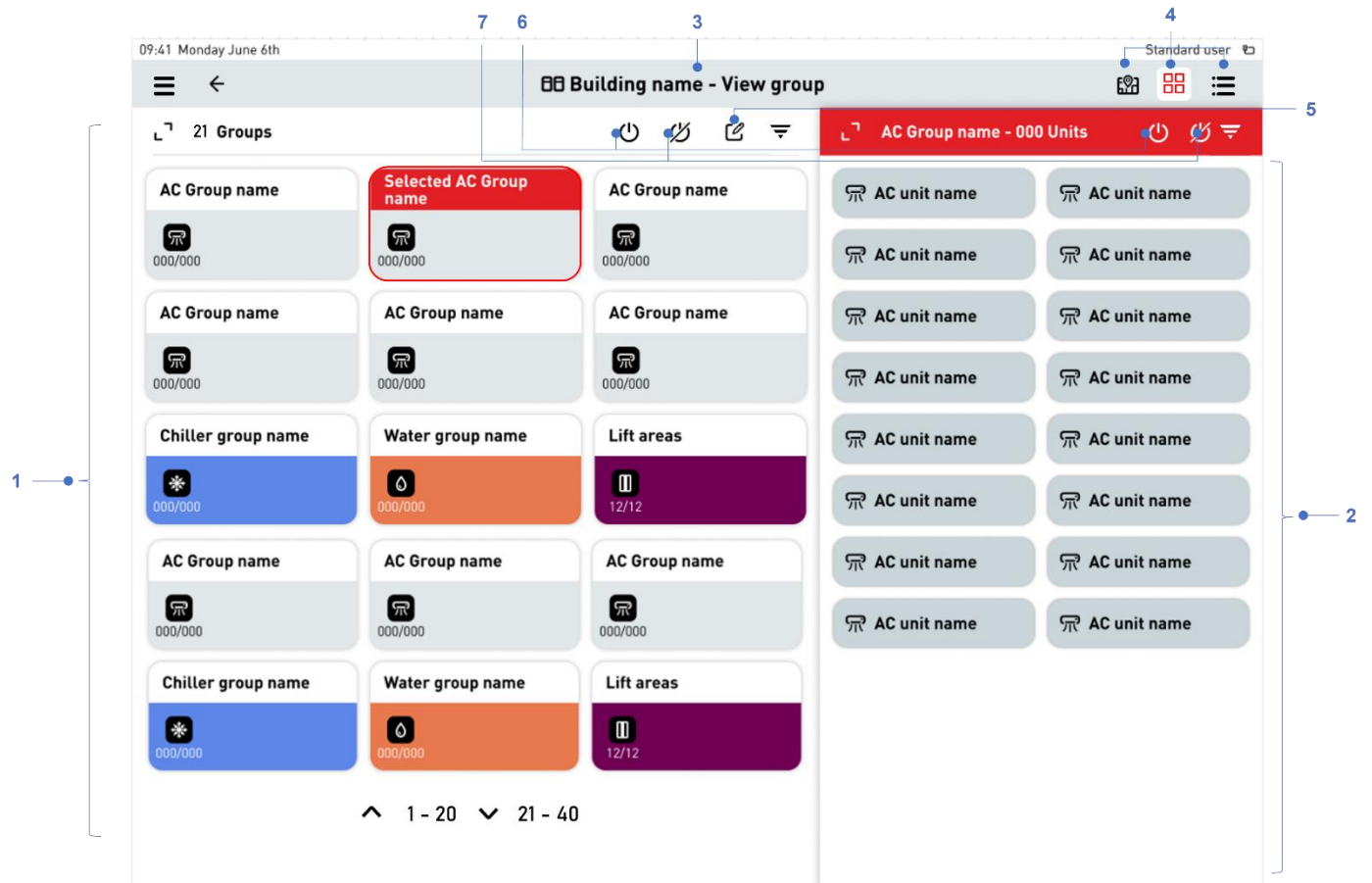
5. Schaltfläche ALLE EIN

Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Geräte in dem Bereich, der sich in diesem Fenster befindet, einschalten.

6. Schaltfläche ALLE AUS

Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Geräte in dem Bereich, der sich in diesem Fenster befindet, ausschalten.

Bildschirm zur Gruppenüberwachung



1. Gruppenfenster

Dieses Fenster verfügt über eine Schaltfläche Gruppe, die Gruppeninformationen anzeigt. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird auf der rechten Seite des Bildschirms das Gerätefenster mit den Schaltflächen aller Geräte angezeigt, die in der angeklickten Gruppe enthalten sind.

2. Gerätefenster

Dieses Fenster verfügt über eine Schaltfläche, die die in der angeklickten Gruppe enthaltenen Geräte auf der linken Seite des Gruppenfensters anzeigt. Dieses Fenster wird nicht angezeigt, wenn keine Gruppe im Gruppenfenster ausgewählt ist.

Die Schaltfläche für das Gerätefenster schaltet die Betrieb/Stopp-Funktion für jedes Gerät ein. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, die anzeigt, dass das Gerät eingeschaltet ist, wird es ausgeschaltet. Wenn Sie dagegen die Schaltfläche antippen, die anzeigt, dass das Gerät ausgeschaltet ist, wird es wieder eingeschaltet.

3. Bildschirmname

Die Gruppenansicht wird angezeigt.

4. Ansichtstil-Schalter

Mit diesem Schalter können Sie den Stil der Ansicht in den folgenden Stil ändern.

- Listenansicht
- Kartenansicht
- Kachelansicht

Außerdem verfügt die Listenansicht am unteren Bildschirmrand über eine Bildlaufleiste. Sie können diese Bildlaufleiste verwenden, um versteckte Parameter anzuzeigen.

5. Schaltfläche Bearbeiten

Der Bildschirm wechselt zum Betriebsbildschirm, wenn Sie diese Schaltfläche antippen. Wenn Sie im Gruppenfenster die Schaltfläche Bearbeiten antippen, erscheint der „[Betriebsbildschirm für Gruppen](#)“.

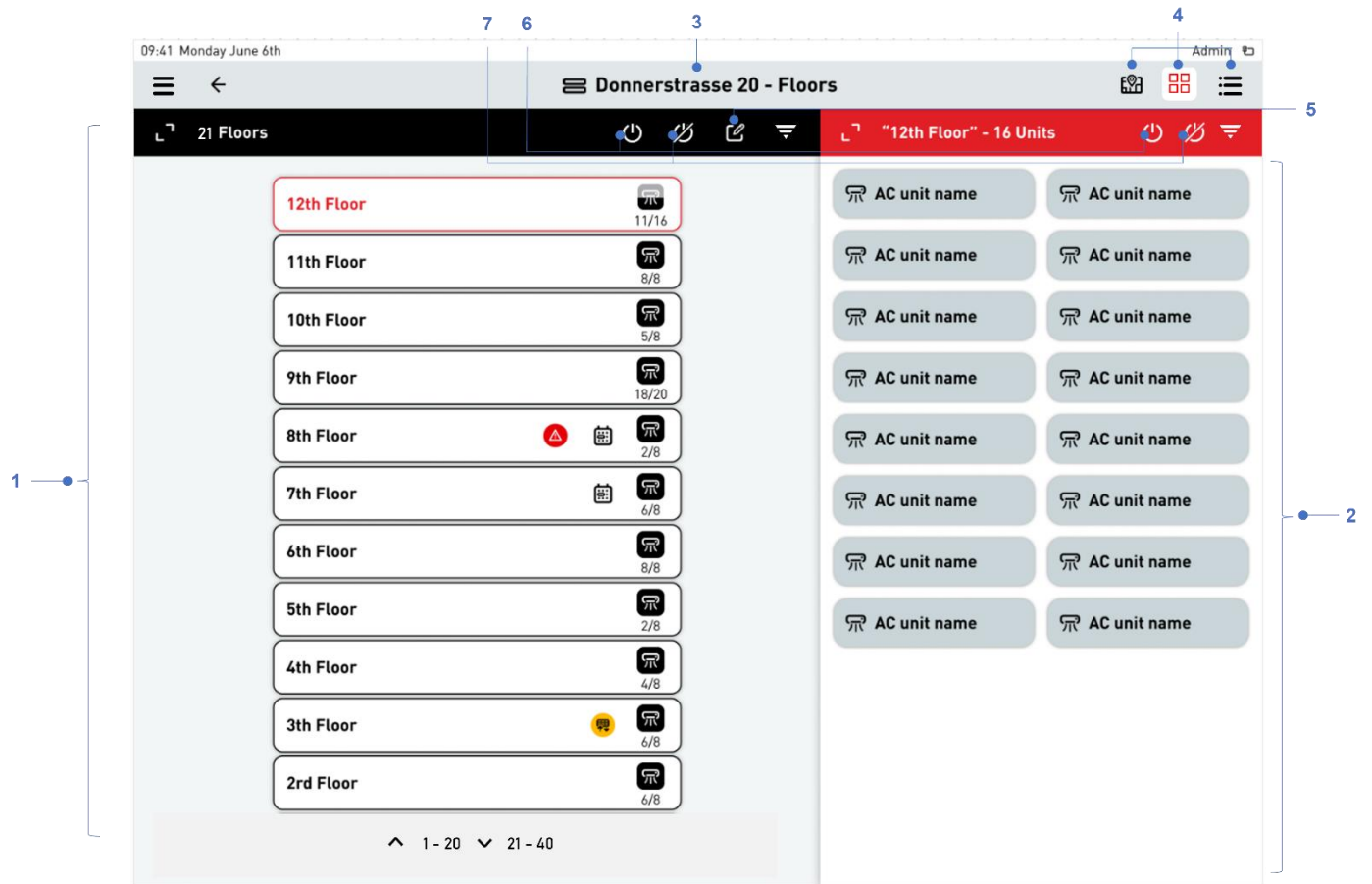
6. Schaltfläche ALLE EIN

Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Geräte in dem Bereich, der sich in diesem Fenster befindet, einschalten.

7. Schaltfläche ALLE AUS

Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Geräte in dem Bereich, der sich in diesem Fenster befindet, ausschalten.

Bildschirm zur Etagenüberwachung



1. Etagenfenster

Dieses Fenster verfügt über eine Schaltfläche Gruppe, die Informationen zur Etage anzeigt. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird auf der rechten Seite des Bildschirms das Fenster mit den Schaltflächen aller Geräte angezeigt, die in der entsprechenden Etage enthalten sind.

2. Gerätefenster

Dieses Fenster verfügt über eine Schaltfläche, die auf der linken Seite des Gruppenfensters die in der entsprechenden Etage enthaltenen Geräte anzeigt. Dieses Fenster wird nicht angezeigt, wenn im Gruppenfenster keine Etage ausgewählt ist.

Die Schaltfläche für das Gerätefenster schaltet die Betrieb/Stopp-Funktion für jedes Gerät ein. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, die anzeigt, dass das Gerät eingeschaltet ist, wird es ausgeschaltet. Wenn Sie dagegen die Schaltfläche antippen, die anzeigt, dass das Gerät ausgeschaltet ist, wird es wieder eingeschaltet.

3. Bildschirmname

Die Gruppeneansicht wird angezeigt.

4. Ansichtstil-Schalter

Mit diesem Schalter können Sie den Stil der Ansicht in den folgenden Stil ändern.

- Listenansicht
- Kartenansicht
- Kachelansicht

Außerdem verfügt die Listenansicht am unteren Bildschirmrand über eine Bildlaufleiste. Sie können diese Bildlaufleiste verwenden, um versteckte Parameter anzuzeigen.

5. Schaltfläche Bearbeiten

Der Bildschirm wechselt zum Betriebsbildschirm, wenn Sie diese Schaltfläche antippen. Wenn Sie im Gruppenfenster die Schaltfläche Bearbeiten antippen, erscheint der „[Betriebsbildschirm für Etagen](#)“.

6. Schaltfläche ALLE EIN

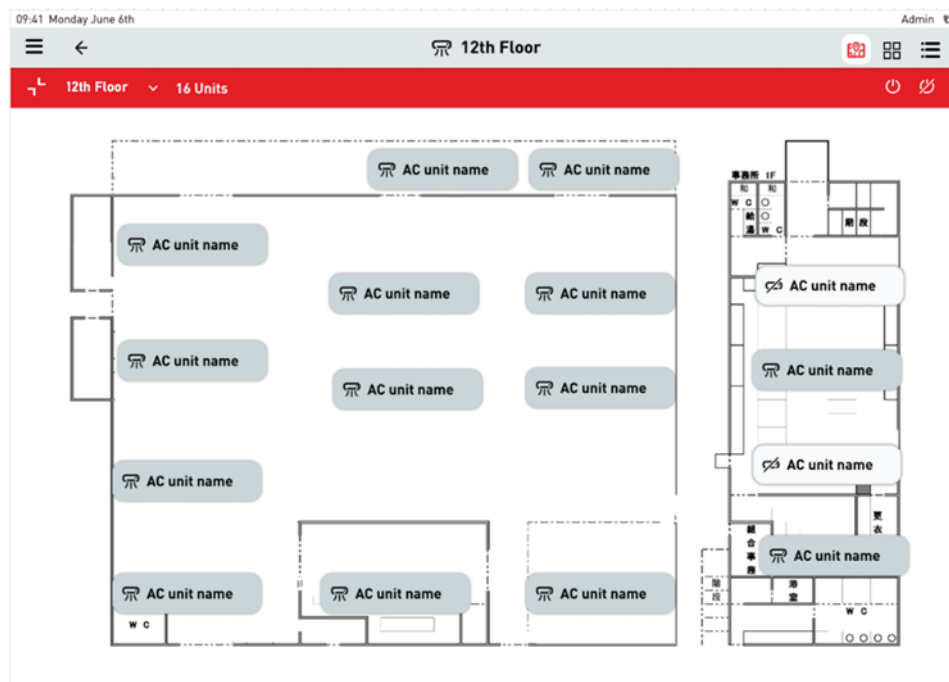
Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Geräte in dem Bereich, der sich in diesem Fenster befindet, einschalten.

7. Schaltfläche ALLE AUS

Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Geräte in dem Bereich, der sich in diesem Fenster befindet, ausschalten.

Kartenansicht

Sie können sehen, wo sich die einzelnen Geräte in der Etage/Gruppe befinden. Sie können auch sehen, wo sich die Gruppe/die Etage im Block befindet. Sie müssen die Bereichskonfiguration einrichten, um diese Kartenansicht-Funktionalität auf dem Bildschirm „[Bereichseinstellungen](#)“ einzurichten.



Die Funktionalität der einzelnen Schaltflächen und Symbole ist die gleiche wie bei den Bildschirmen „Blocküberwachung“, „Gruppenüberwachung“ und „Etagenüberwachung“.

Bildschirm zur Überwachung nicht zugewiesener Geräte

Dieser Bildschirm kann angezeigt werden, wenn das Administratorkonto angemeldet ist, und das nicht zugewiesene Gerät kann in der Anzeigeoption des Homebildschirms angezeigt werden.

09:41 Monday June 6th

Donnerstrasse 20

Nicht zugewiesene Geräte

Klimaanlage Warmwasserbereiter HMU Kaltwassersatz CO2-Kühlschrank

AC Units	Gerätetyp	Geräte-ID	Betrieb/Stopp	Modus	Sollwert
AC unit name	FDT	*****	🔌	🌡️	25 °C
AC unit name	FDT	*****	🔌	🌡️	25 °C
AC unit name	FDT	*****	🔌	🌡️	26 °C
AC unit name	FDT	*****	🔌	🌡️	27 °C
AC unit name	FDT	*****	🔌	🌡️	29 °C
AC unit name	FDTs	*****	🔌	🌡️	19 °C
AC unit name	FDTW	*****	🔌	🌡️	24 °C
AC unit name	FDU	*****	🔌	🌡️	25 °C
AC unit name	FDR	*****	🔌	🌡️	25 °C
AC unit name	FDF	*****	🔌	🌡️	26 °C
AC unit name	FDFW	*****	🔌	🌡️	27 °C
AC unit name	FDK	*****	🔌	🌡️	29 °C
AC unit name	FDE	*****	🔌	🌡️	19 °C
AC unit name	FDTs	*****	🔌	🌡️	24 °C
AC unit name	FDTs	*****	🔌	🌡️	24 °C

Diese Geräte werden durch Kommunikation erkannt, sind aber noch nicht für einen Bereich (Gruppenetage) registriert.

Wenn Sie die Funktionen von diesem zentralen Steuergerät kontrollieren möchten, gehen Sie bitte in den Bereich Einstellungen.

[Zu Bereichseinstellungen gehen](#)

1. Liste der nicht zugewiesenen Geräte

Geräte, die keinem Bereich zugewiesen sind, werden in dieser Liste angezeigt.

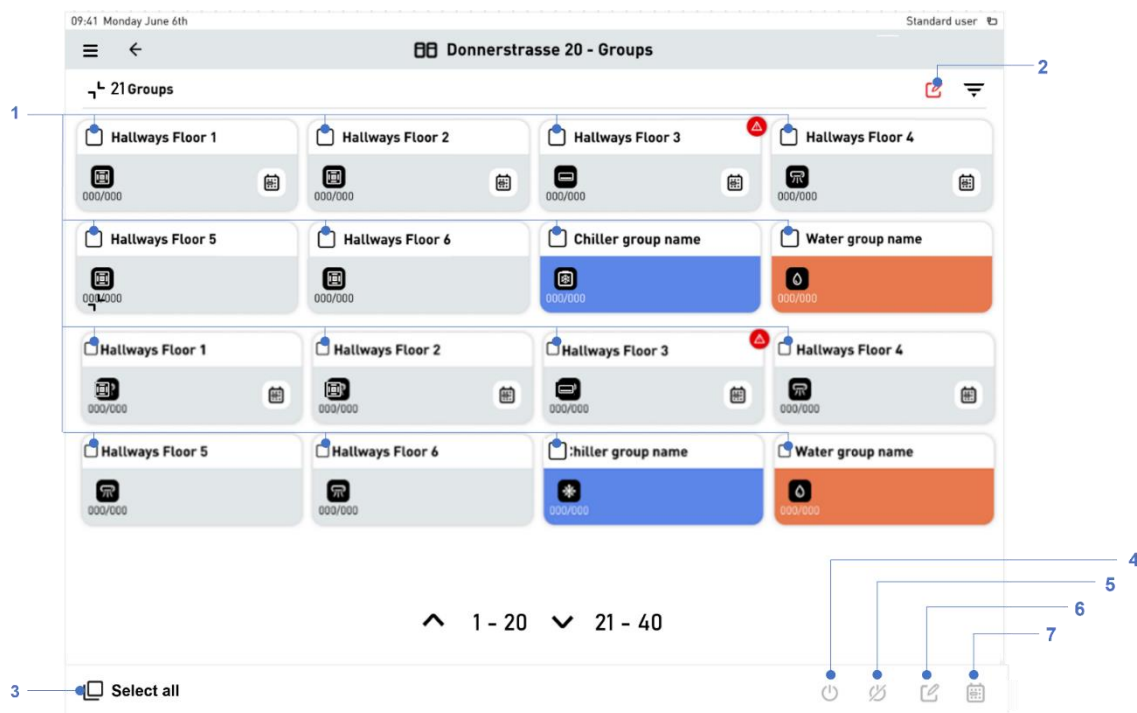
2. Registerkarten für Ausrüstungen

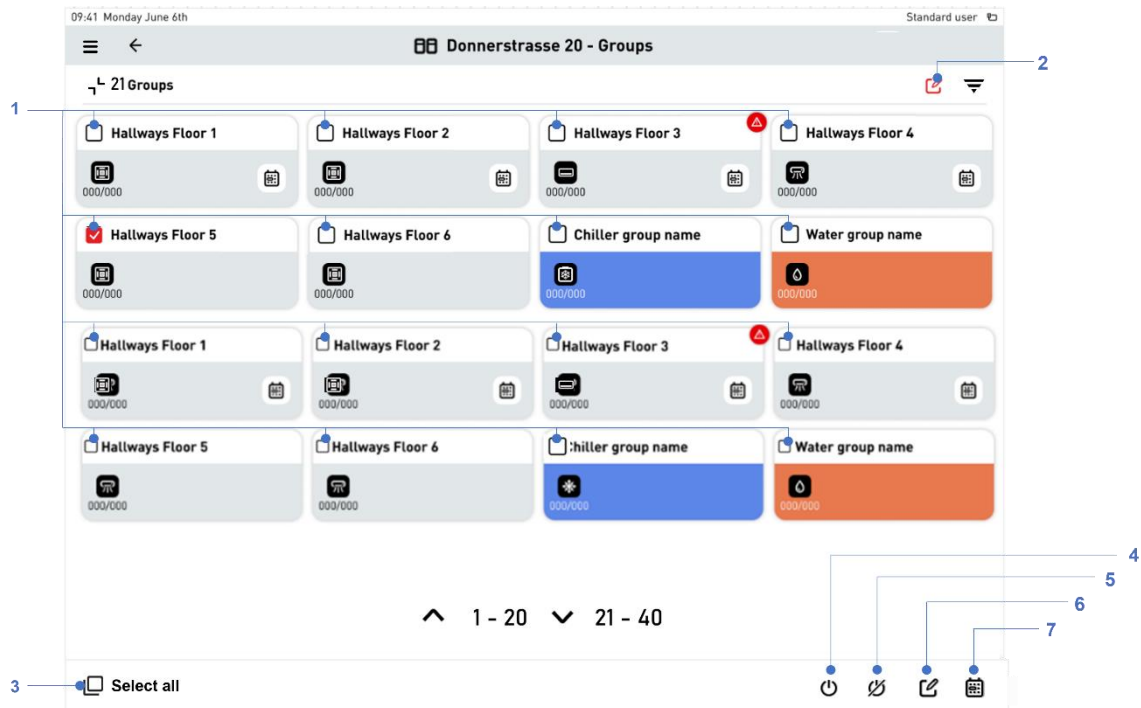
Sie können das Display auf andere Ausrüstungen umschalten, indem Sie diese Schaltfläche antippen.

Betriebsbildschirm

Sie können die Einstellungen über den Betriebsbildschirm ändern. Der Betriebsbildschirm kann nach Gruppen, Etagen oder Geräten kategorisiert werden. Im folgenden Abschnitt werden die Funktionen der einzelnen Bildschirme erläutert.

Betriebsbildschirm für Gruppen





1. Feld auswählen

Sie können Gruppen auswählen, für die Sie die Einstellungen ändern möchten. Der Bildschirm zum Ändern der Einstellungen wird angezeigt, wenn Sie nach dem Setzen des Häkchens die unter Punkt 6 beschriebene Schaltfläche Bearbeiten antippen.

2. Schaltfläche Bearbeiten beenden

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, kehrt der Bildschirm zum Status des Überwachungsbildschirms zurück.

3. Alle Felder auswählen

Sie können alle Gruppen in diesem Fenster auswählen, indem Sie dieses Kontrollkästchen antippen. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Gruppe ausgewählt ist.

4. Schaltfläche ALLE EIN

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, werden alle Geräte in den ausgewählten Gruppen eingeschaltet.

5. Schaltfläche ALLE AUS

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, werden alle Geräte in den ausgewählten Gruppen ausgeschaltet. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Gruppe ausgewählt ist.

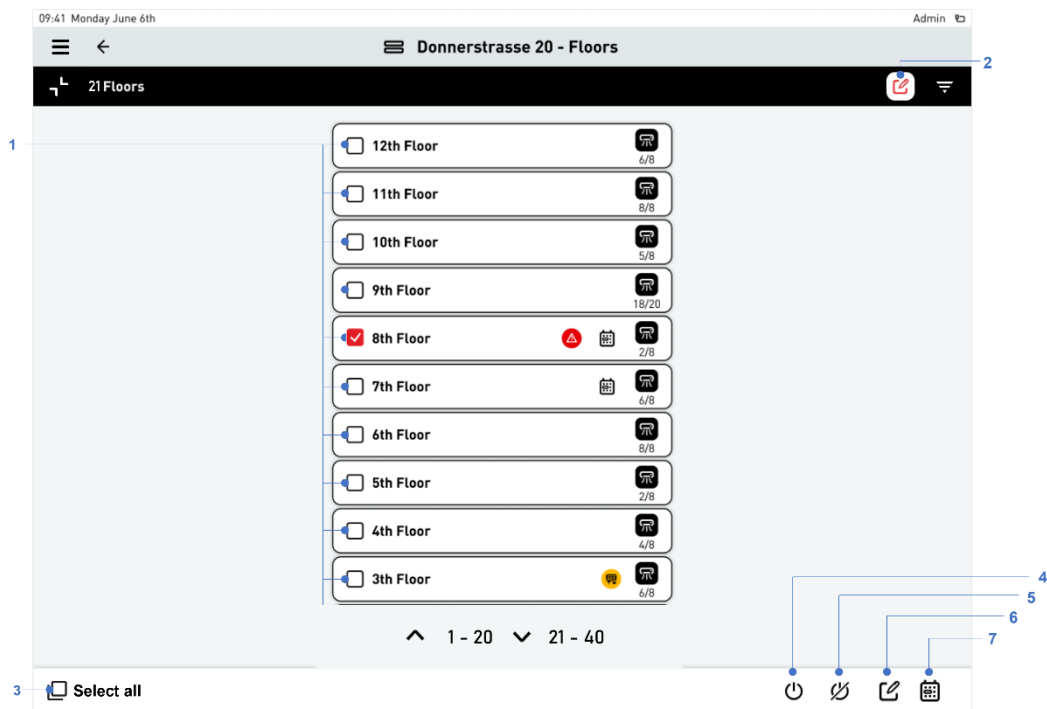
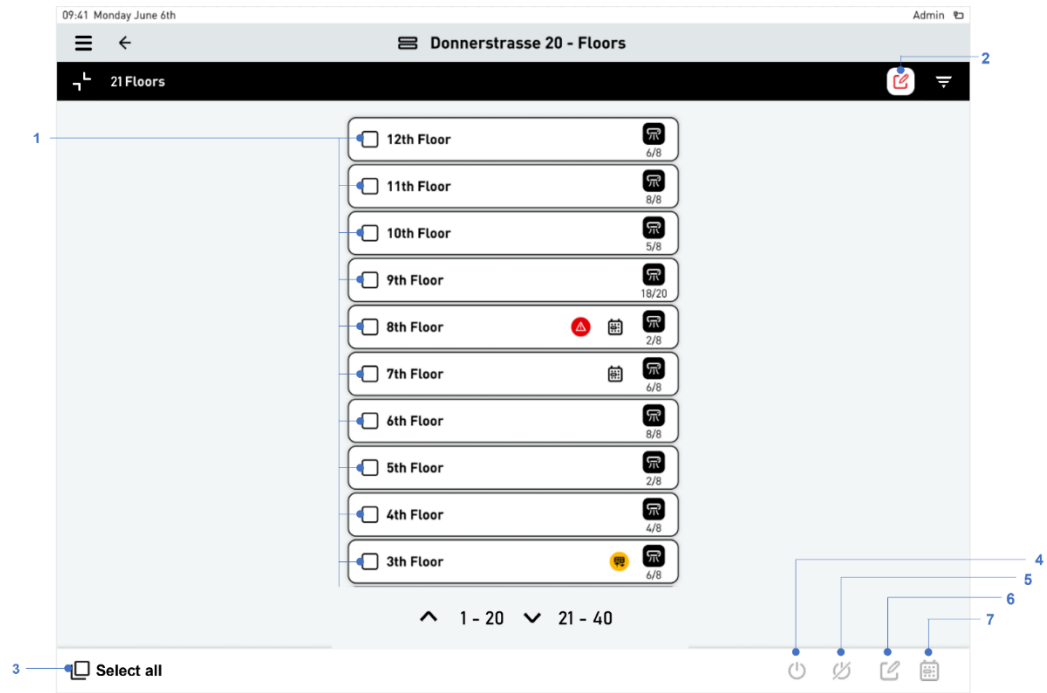
6. Schaltfläche Ausgewählte Gruppe bearbeiten

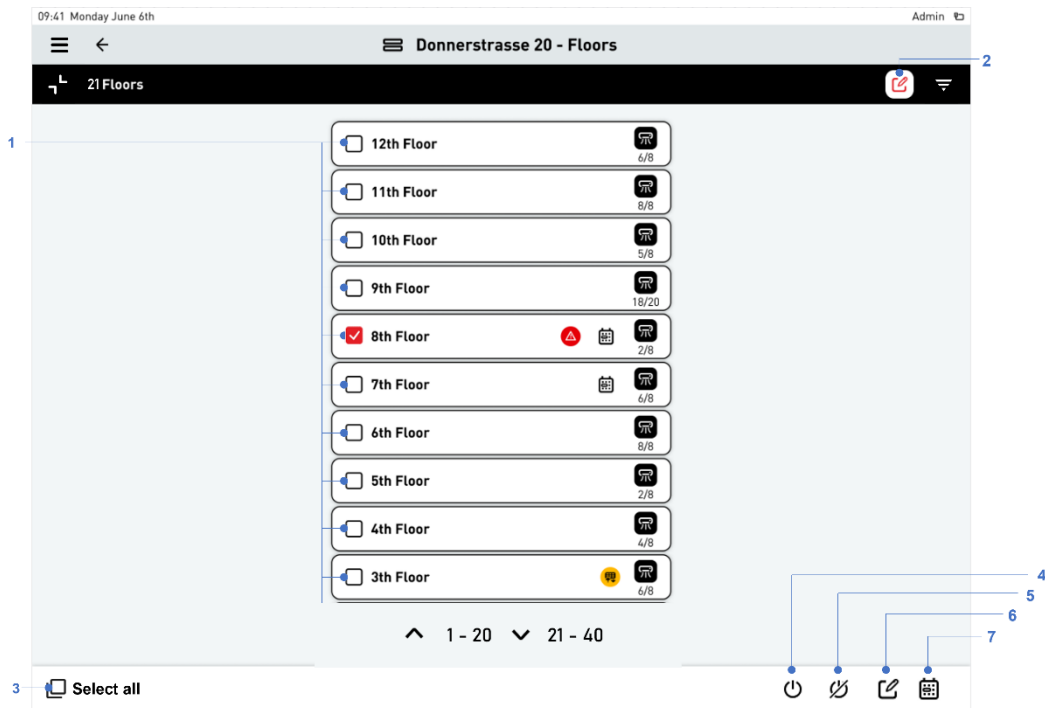
Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird der Bildschirm Bearbeiten der Einstellungen für die ausgewählten Gruppen angezeigt. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Gruppe ausgewählt ist.

7. Schaltfläche Plan

Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, wird der Bildschirm mit dem aktuell laufenden Plan für die ausgewählten Gruppen angezeigt. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Gruppe ausgewählt ist und diese Gruppe einen registrierten Zeitplan hat.

Betriebsbildschirm für Etagen





1. Feld auswählen

Sie können die Etagen auswählen, für die Sie die Einstellungen ändern möchten. Der Bildschirm zum Ändern der Einstellungen wird angezeigt, wenn Sie nach dem Setzen des Häkchens die unter Punkt 6 beschriebene Schaltfläche Bearbeiten antippen.

2. Schaltfläche Bearbeiten beenden

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, kehrt der Bildschirm zum Status des Überwachungsbildschirms zurück.

3. Alle Felder auswählen

Sie können alle Etagen in diesem Fenster auswählen, indem Sie dieses Kontrollkästchen antippen. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Gruppe ausgewählt ist.

4. Schaltfläche ALLE EIN

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, werden alle Geräte in den ausgewählten Etagen eingeschaltet.

5. Schaltfläche ALLE AUS

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, werden alle Geräte in den ausgewählten Etagen ausgeschaltet. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Etage ausgewählt ist.

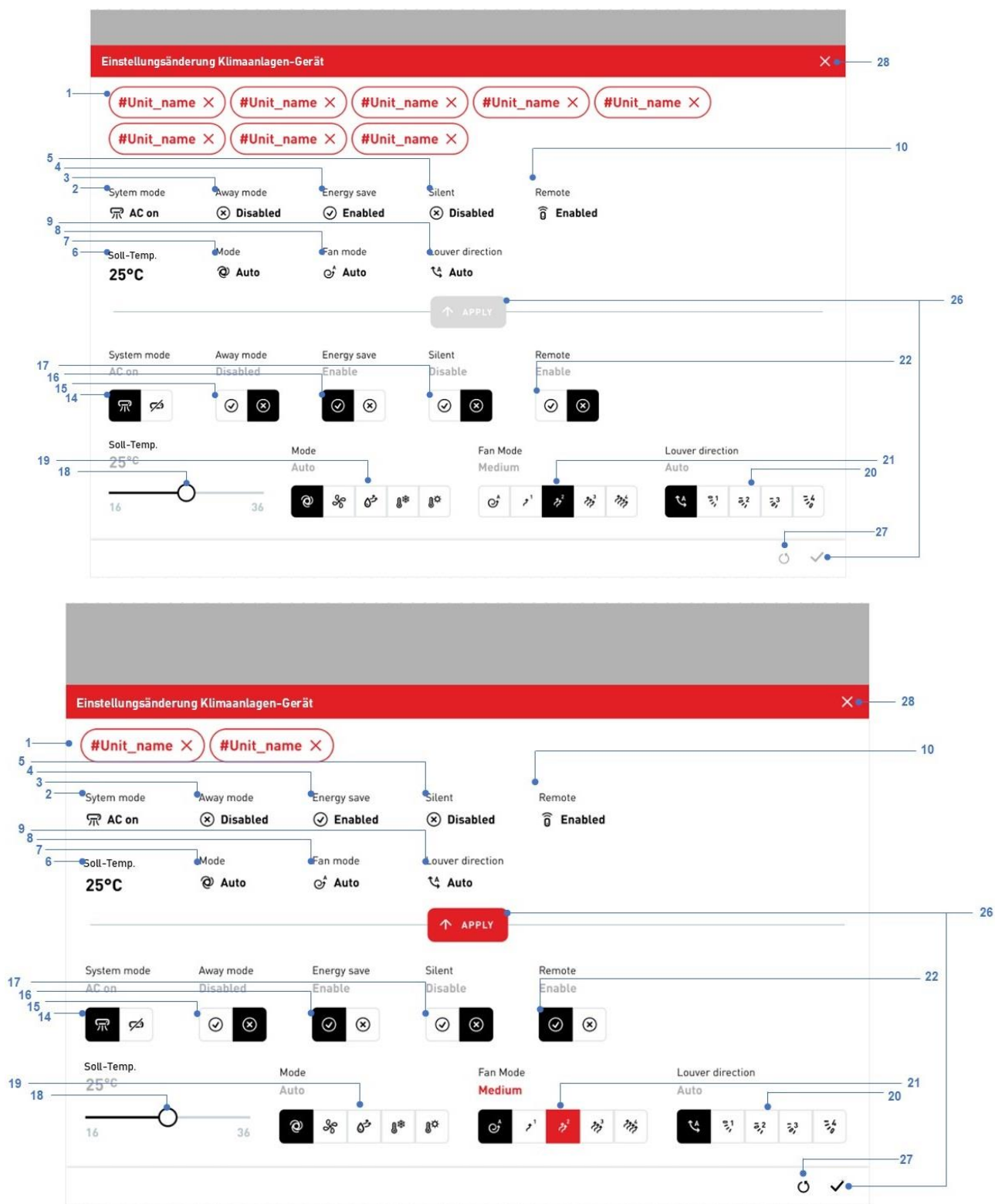
6. Schaltfläche Ausgewählte Etage bearbeiten

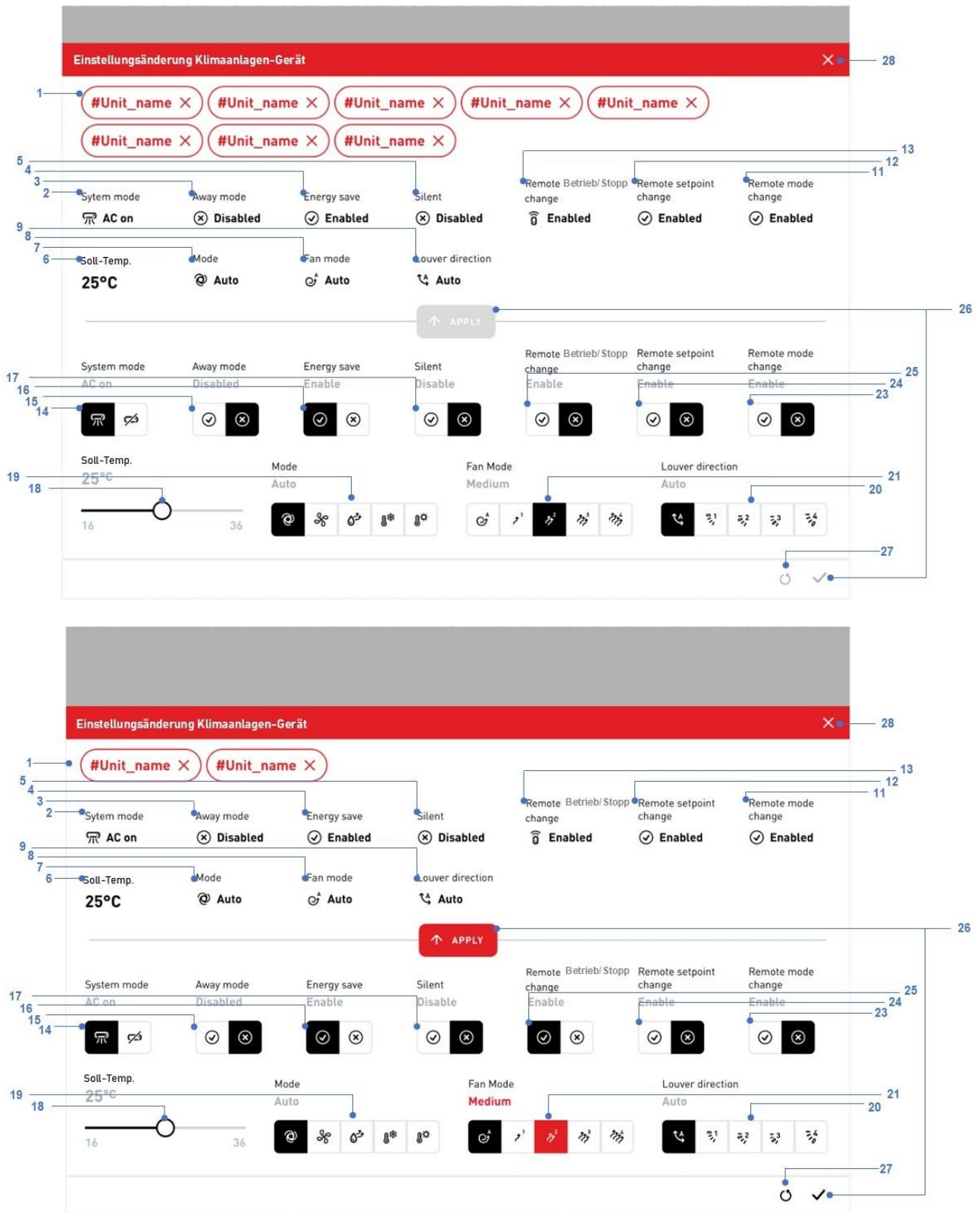
Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird der Bildschirm Bearbeiten der Einstellungen für die ausgewählten Etagen angezeigt. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Etage ausgewählt ist.

7. Schaltfläche Plan

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird der aktuell laufende Plan für die ausgewählten Etagen angezeigt. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Etage ausgewählt ist und diese Gruppe einen registrierten Zeitplan hat.

Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage)





1. Zielgerät/Zielbereich

Dieser Bereich zeigt das Zielgerät/den Zielbereich an, auf das/den eine Einstellungsänderung aus diesem Bildschirmvorgang angewendet wird.

Sie können das Zielgerät/den Zielbereich löschen, indem Sie die Schaltfläche „x“ neben dem Namen des Gerätes/des Bereichs antippen.

2. Aktueller Systemmodus (Betrieb/Stopp)

Der aktuelle Systemmodus (Ein oder Aus) wird hier angezeigt. Wenn in den Zielgeräten/-bereichen sowohl Ein als auch Aus ausgewählt sind, wird hier das repräsentative Gerät angezeigt, das in dem Bereich angegeben ist.

3. Aktueller Abwesenheitsmodus

Die aktuelle Einstellung für den Abwesenheitsmodus (Aktivieren oder Deaktivieren) wird hier angezeigt. Wenn sowohl Aktivieren als auch Deaktivieren in den Zielgeräten/-bereichen ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

4. Aktuelle Energiespareinstellung

Die aktuelle Einstellung des Energiesparmodus (Aktivieren oder Deaktivieren) wird hier angezeigt. Wenn sowohl Aktivieren als auch Deaktivieren in den Zielgeräten/-bereichen ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

5. Aktueller Leise-Modus

Die aktuelle Einstellung für den Leise-Modus (Aktivieren oder Deaktivieren) wird hier angezeigt. Wenn sowohl Aktivieren als auch Deaktivieren in den Zielgeräten/-bereichen ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

6. Aktuelle Solltemperatur

Hier wird die aktuelle Solltemperatur angezeigt. Wenn mehrere Werte in Zielgeräten/-bereichen eingestellt sind, wird hier der Solltemperaturwert des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

7. Aktueller Modus

Hier wird der aktuelle Modus (Heizen, Kühlen, Trocken, Ventilator oder AUTO) angezeigt. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

8. Aktuelle Ventilatoreinstellung

Hier wird der aktuelle Ventilatormodus (1, 2, 3, 4 oder AUTO) angezeigt. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

9. Aktuelle Lamellenausrichtung

Die aktuelle Einstellung der Lamellenausrichtung (1, 2, 3, 4 oder AUTO Swing) wird hier angezeigt. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

10. Aktuelle Einstellung für von der Fernbedienung aus zulässige Einstellungsänderungen

Dieser Teil zeigt an, bei welchen Einstellungen der Benutzer die Einstellungen über eine Fernbedienung

ändern kann. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann der Modus über die Fernbedienung geändert werden. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als nicht erlaubt eingestellt sind.

11. Aktuelle Einstellung, ob Modusänderungen über die Fernbedienung erlaubt sind

Dieser Teil zeigt an, bei welchen Einstellungen der Benutzer die Modi über die Fernbedienung ändern kann. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann der Modus über die Fernbedienung geändert werden. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

12. Aktuelle Einstellung, ob Solltemperaturänderungen über die Fernbedienung erlaubt sind

Dieser Teil zeigt an, bei welchen Einstellungen der Benutzer die Solltemperatur über die Fernbedienung ändern kann. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann die Solltemperatur über die Fernbedienung geändert werden. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

13. Aktuelle Einstellung, ob Betrieb/Stopp-Änderungen über die Fernbedienung erlaubt sind

Dieser Teil zeigt an, bei welchen Einstellungen der Benutzer über die Fernbedienung zwischen Betrieb und Stopp wechseln kann. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie mit der Fernbedienung zwischen Betrieb und Stopp wechseln. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

14. Schaltfläche Einstellung für den Systemmodus (Betrieb/Stopp)

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie die Betrieb/Stopp-Einstellung auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

15. Schaltfläche Einstellung für den Abwesenheitsmodus

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie die Einstellung für den Abwesenheitsmodus auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung

wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

16. Schaltfläche Einstellung für Energiespareinstellungen

Sie können die Energiespareinstellungen auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden, indem Sie diese Schaltfläche antippen. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

17. Schaltfläche Einstellung für den Leise-Modus

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie den Leise-Modus auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

18. Schaltfläche Einstellung für die Solltemperatur

Sie können die Solltemperatur auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden, indem Sie diese Schaltfläche verschieben. Wenn Sie die Solltemperatur ändern, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die in 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben.

19. Schaltfläche Einstellung für den Modus

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie die Moduseinstellung auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

20. Schaltfläche Einstellung für die Ventilatoreinstellung

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie die Ventilatoreinstellungen auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

21. Schaltfläche Einstellung für die Lamellenausrichtung

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie die Einstellung der Lamellenausrichtung für die Zielgeräte/-bereiche festlegen. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

22. Schaltfläche Einstellung für die über die Fernbedienung erlaubte Einstellungsänderung

Sie können die über die Fernbedienung erlaubte Einstellungsänderung vornehmen, indem Sie diese Schaltfläche antippen. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als nicht erlaubt eingestellt sind.

23. Schaltfläche Einstellung für über die Fernbedienung erlaubte Modusänderungen

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie den über die Fernbedienung erlaubten Moduswechsel anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

24. Schaltfläche Einstellung für die über die Fernbedienung erlaubte Änderungen der Solltemperatur

Sie können die über die Fernbedienung erlaubte Temperaturänderung einstellen, indem Sie diese Schaltfläche antippen. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

25. Schaltfläche Einstellung für die über die Fernbedienung erlaubte Betrieb/Stopp-Änderung

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie den über die Fernbedienung erlaubten Wechsel zwischen

Betrieb und Stopp einstellen. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die unter 26 beschriebene Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

26. Schaltfläche Anwenden

Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Einstellung geändert wird. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird der eingestellte Parameter auf Geräte/Bereiche angewendet.

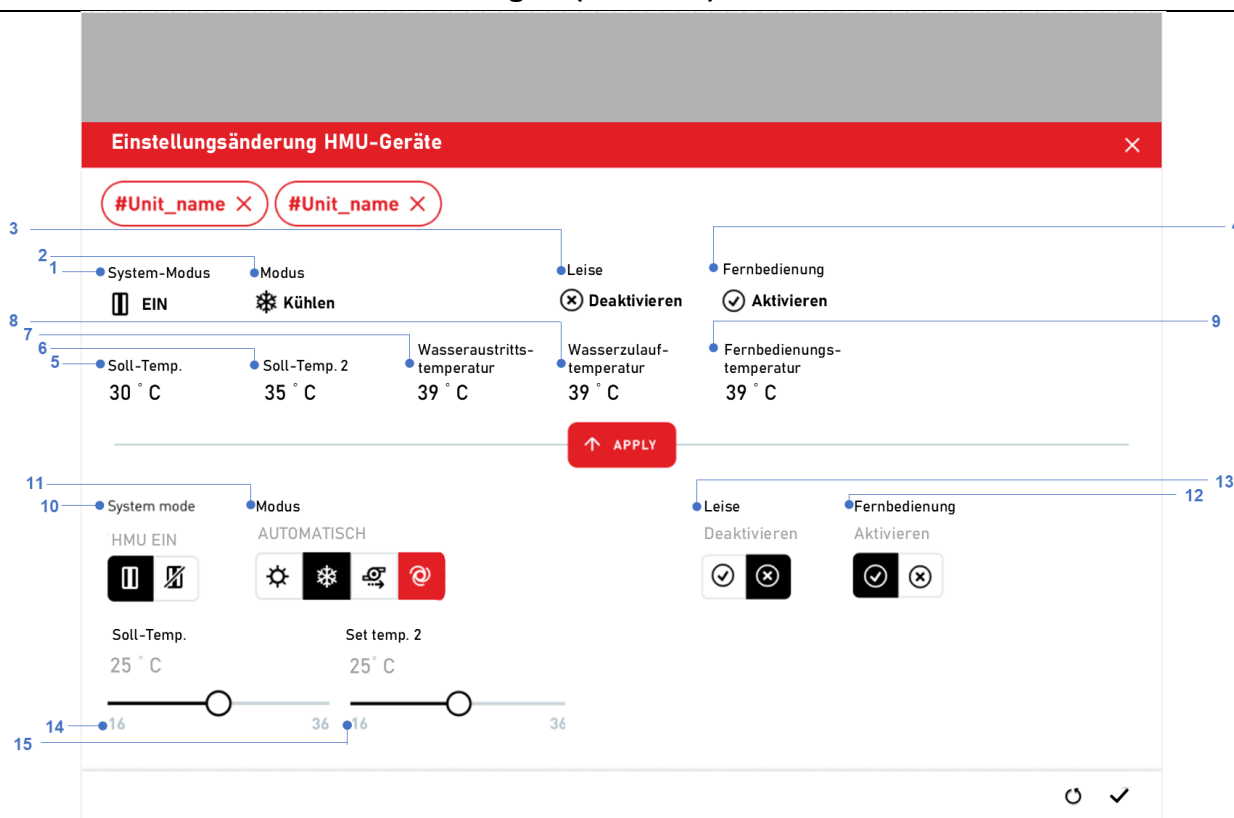
27. Schaltfläche Rückgängig

Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens eine Einstellung geändert wird. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, werden alle geänderten Parameter auf den Status zurückgesetzt, der unmittelbar nach der Anzeige des Bildschirms eingestellt war.

28. Schaltfläche Schließen

Sie können diesen Bildschirm schließen, indem Sie diese Schaltfläche antippen. Wenn der Parameter geändert wird und diese Schaltfläche angetippt wird, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, um zu bestätigen, ob die Änderungen verworfen werden sollen oder nicht.

Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für HMU)



Einstellungsänderung HMU-Geräte

#Unit_name X #Unit_name X

System-Modus	Modus	Energie sparen	Leise	Remote Betrieb/Stop change	Remote setpoint change	Remote mode change
EIN	Kühlen	Aktivieren	Deaktivieren	Aktivieren	Enabled	Enabled
Soll-Temp. 30 °C	Soll-Temp. 2 35 °C	Wasseraustritts-temperatur 39 °C	Wasserzulauf-temperatur 39 °C	Fernbedienungs-temperatur 39 °C		

↑ APPLY

System mode	Modus	Energie sparen	Leise	Remote Betrieb/Stop change	Remote setpoint change	Remote mode change
HMU EIN	AUTOMATISCH	Aktivieren	Deaktivieren			
25 °C	25 °C					

16 36 16 36

16 17 18 19 20 21

🔌 ✓

1. Aktueller Ein-/Aus-Status

Der aktuelle Systemmodus (Ein oder Aus) wird hier angezeigt. Wenn in den Zielgeräten/-bereichen sowohl Ein als auch Aus ausgewählt sind, wird hier das repräsentative Gerät angezeigt, das in dem Bereich angegeben ist.

2. Aktueller Modus

Der aktuelle Modus (Heizen, Kühlen, Trocken, Pumpe oder AUTO) wird hier angezeigt. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

3. Aktueller Status des Leise-Modus

Die aktuelle Einstellung für den Leise-Modus (Aktivieren oder Deaktivieren) wird hier angezeigt. Wenn sowohl Aktivieren als auch Deaktivieren in den Zielgeräten/-bereichen ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

4. Aktueller Status für die Erlaubnis der Steuerung durch die Fernbedienung

Dieser Teil zeigt an, bei welchen Einstellungen der Benutzer die Einstellungen über eine Fernbedienung ändern kann. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann der Modus über die Fernbedienung geändert werden. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als nicht erlaubt eingestellt sind.

5. Aktuelle Solltemperatur

Hier wird die aktuelle Solltemperatur angezeigt. Wenn mehrere Werte in Zielgeräten/-bereichen eingestellt sind, wird hier der Solltemperaturwert des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

6. Aktuelle Solltemperatur 2

Hier wird die aktuelle Solltemperatur 2 angezeigt. Wenn mehrere Werte in Zielgeräten/-bereichen eingestellt sind, wird hier der Solltemperaturwert des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

7. Wasseraustrittstemperatur

Dieser Teil zeigt die Wasseraustrittstemperatur an. Wenn mehrere Werte in den Zielgeräten/-bereichen vorhanden sind, wird der Solltemperaturwert des repräsentativen Gerätes im Bereich hier angezeigt.

8. Wasserzulauftemperatur

Dieser Teil zeigt die Wasserzulauftemperatur an. Wenn mehrere Werte in den Zielgeräten/-bereichen vorhanden sind, wird der Solltemperaturwert des repräsentativen Gerätes im Bereich hier angezeigt.

9. Temperatur der Fernbedienung

Dieser Teil zeigt die von der Fernbedienung gemessene Innentemperatur an. Wenn mehrere Werte in den Zielgeräten/-bereichen vorhanden sind, wird der Solltemperaturwert des repräsentativen Gerätes im Bereich hier angezeigt.

10. Schaltfläche zum Wechseln zwischen Betrieb und Stopp

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie die Betrieb/Stopp-Einstellung auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

11. Schaltfläche Modus

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie die Moduseinstellung auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

12. Schaltfläche für den Wechsel zum Leise-Modus

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie den Leise-Modus auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet.

13. Schaltfläche zum Ändern der für die Steuerung über die Fernbedienung zulässigen Einstellungen

Sie können eine über die Fernbedienung erlaubte Einstellungsänderung anwenden, indem Sie diese Schaltfläche antippen. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als nicht erlaubt eingestellt sind.

14. Schieberegler für die Solltemperatur

Sie können die Temperatur auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden, indem Sie diese Schaltfläche verschieben. Wenn Sie die Solltemperatur ändern, wird diese rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben.

15. Schieberegler für die Solltemperatur 2

Durch Verschieben dieser Schaltfläche können Sie die Temperatur 2 auf die Zielgeräte/-bereiche anwenden. Wenn Sie die Solltemperatur ändern, wird diese rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben.

16. Aktuelle Einstellung, ob Modusänderungen über die Fernbedienung erlaubt sind

Dieser Teil zeigt an, bei welchen Einstellungen der Benutzer die Modi über die Fernbedienung ändern kann. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann der Modus über die Fernbedienung geändert werden. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

17. Aktuelle Einstellung, ob Solltemperaturänderungen über die Fernbedienung erlaubt sind

Dieser Teil zeigt an, bei welchen Einstellungen der Benutzer die Solltemperatur über die Fernbedienung ändern kann. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann die Solltemperatur über die Fernbedienung geändert werden. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

18. Aktuelle Einstellung, ob Betrieb/Stopp-Änderungen über die Fernbedienung erlaubt sind

Dieser Teil zeigt an, bei welchen Einstellungen der Benutzer über die Fernbedienung zwischen Betrieb und Stopp wechseln kann. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie mit der Fernbedienung zwischen Betrieb und Stopp wechseln. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die

Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

19. Schaltfläche Einstellung für über die Fernbedienung erlaubte Modusänderungen

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie den über die Fernbedienung erlaubten Moduswechsel anwenden. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

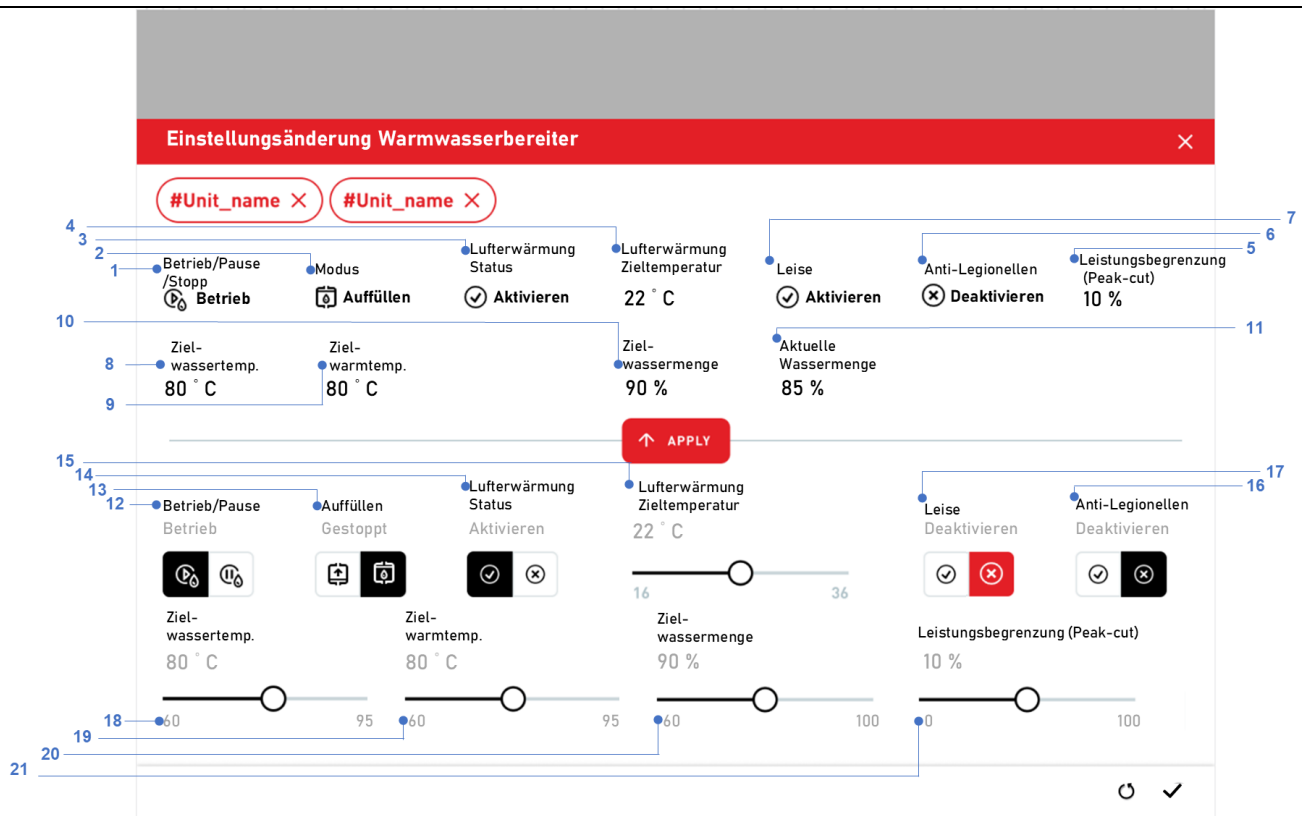
20. Schaltfläche Einstellung für die über die Fernbedienung erlaubte Änderungen der Solltemperatur

Sie können die über die Fernbedienung erlaubte Temperaturänderung einstellen, indem Sie diese Schaltfläche antippen. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

21. Schaltfläche Einstellung für die über die Fernbedienung erlaubte Betrieb/Stopp-Änderung

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie den über die Fernbedienung erlaubten Wechsel zwischen Betrieb und Stopp einstellen. Schwarz zeigt die aktuelle Einstellung an. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird sie rot hervorgehoben und die Einstellung wird auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet, nachdem Sie die Schaltfläche Anwenden angetippt haben. Wenn Sie die hervorgehobene Schaltfläche erneut antippen, ist sie nicht mehr ausgewählt und die geänderte Einstellung wird nicht auf die Zielgeräte/-bereiche angewendet. Diese Einstellung ist sichtbar, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt sind.

Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für den Warmwasserbereiter)



1. Aktueller Betrieb/Pause/Stopp-Status

Hier wird der aktuelle Systemmodus (Betrieb, Pause oder Stopp) angezeigt. Wenn in den Zielgeräten/-bereichen sowohl Ein als auch Aus ausgewählt sind, wird hier das repräsentative Gerät angezeigt, das in dem Bereich angegeben ist.

2. Aktueller Modus

Hier wird der aktuelle Modus (Stoppen, Nachfüllen, Auffüllen, Warmhalten, Frostschutz, Abtauen, Initialisieren oder Abpumpen) angezeigt. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

3. Aktuelle Einstellung für die Lufterwärmung

Dieser Teil zeigt an, ob die Lufterwärmungsfunktion aktiviert ist oder nicht. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

4. Aktuelle Zieltemperatur für die Lufterwärmung

Dieser Teil zeigt die Zieltemperatur (Solltemperatur) für die Lufterwärmung an. Wenn die Lufterwärmungsfunktion deaktiviert ist, ist dieser Teil nicht sichtbar. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

5. Aktueller Wert des Peak-Cut-Verhältnisses

Sie können das aktuelle Peak-Cut-Verhältnis für die Nachfragekontrolle sehen. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

6. Aktueller Stand der Anti-Legionellen-Einstellung

Sie können die aktuelle Anti-Legionellen-Einstellung sehen. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

7. Aktueller Status des Leise-Modus

Sie können die aktuelle Einstellung des Leise-Modus überprüfen. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

8. Zielwassertemperatur

Dieser Teil zeigt die aktuelle Zielwassertemperatur an. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

9. Zielwassertemperatur

Dieser Teil zeigt die aktuelle Zielwassertemperatur an. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

10. Zielwassermenge

Dieser Teil zeigt die Zielwassermenge an. Wenn mehrere Einstellungen für Zielgeräte/-bereiche ausgewählt sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

11. Aktuelle Wassermenge

Sie können die aktuelle Wassermenge sehen. Wenn mehrere Werte in den Zielgeräten/-bereichen vorhanden sind, wird hier der Status des repräsentativen Gerätes in dem Bereich angezeigt.

12. Schaltfläche zum Wechseln zwischen Betrieb und Pause

Durch Antippen dieser Schaltfläche können Sie zwischen Betrieb und Stopp wechseln.

13. Schaltfläche Auffüllen

Wenn Sie den Tank auffüllen möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche Auffüllen, um den Vorgang zu starten. Umgekehrt, wenn Sie einen Auffüllvorgang stoppen möchten, tippen Sie bitte auf die Schaltfläche Stopp hier.

14. Schaltfläche zum Ändern des Lüfterwärmungsstatus

Wenn Sie die Lüfterwärmungsfunktion benötigen, aktivieren Sie die Funktion, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen.

15. Schieberegler zur Einstellung der Zieltemperatur der Lufterwärmung

Wenn die Lufterwärmungsfunktion aktiviert ist, kann dieser Schieberegler verfügbar sein. Sie können die Zieltemperatur für die Lufterwärmung einstellen.

16. Schaltfläche zum Anwenden der Anti-Legionellen-Einstellung

Sie können die Einstellung durch Antippen dieser Schaltfläche aktivieren/deaktivieren.

17. Schaltfläche für den Wechsel zum Leise-Modus

Sie können die Einstellung durch Antippen dieser Schaltfläche aktivieren/deaktivieren.

18. Schieberegler für die Zielwassertemperatur

Mit diesem Schieberegler können Sie die gewünschte Wassertemperatur einstellen.

19. Schieberegler für die Zielwarmtemperatur

Mit diesem Schieberegler können Sie die gewünschte Warmhaltetemperatur einstellen.

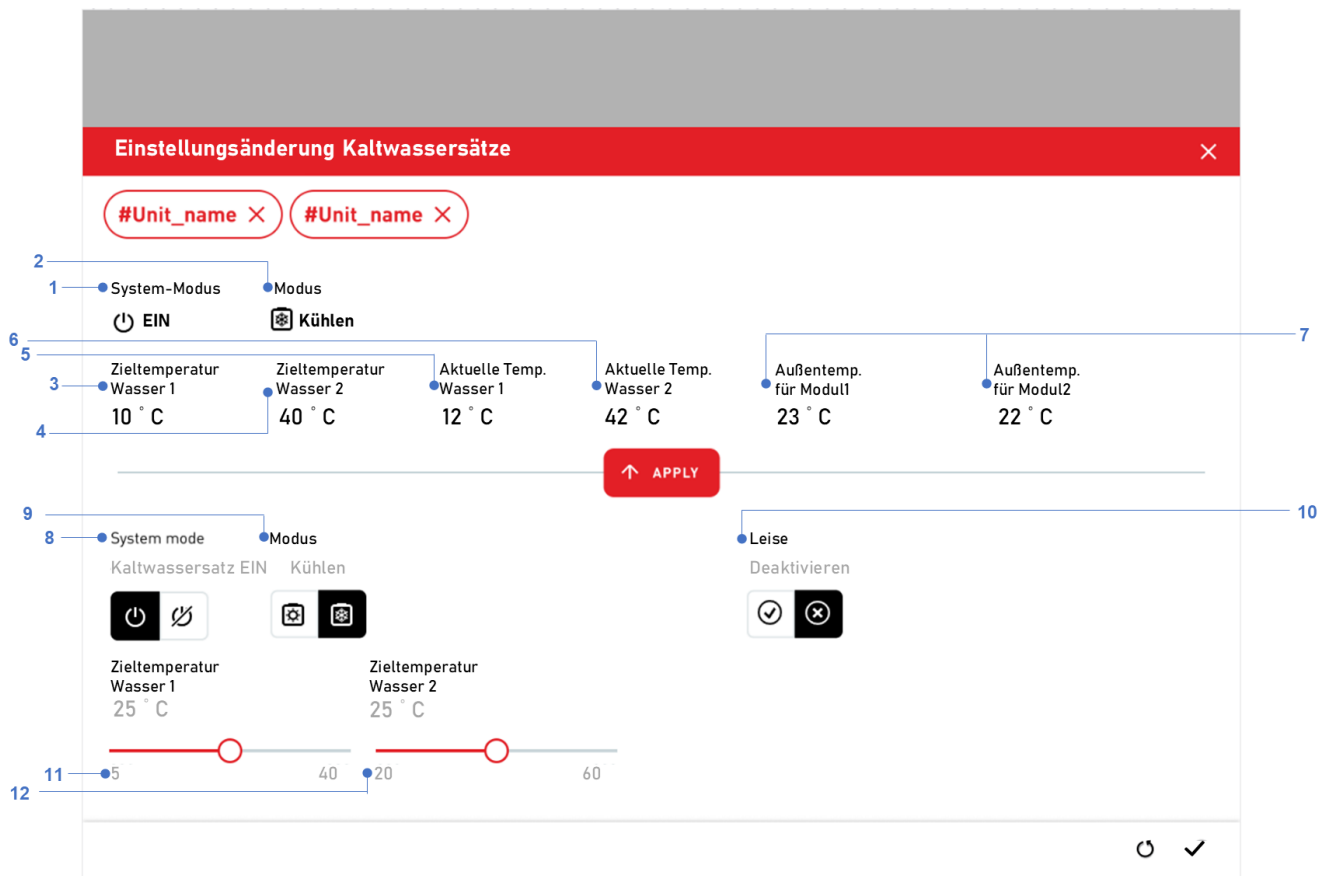
20. Schieberegler für die Zielwassermenge

Mit diesem Schieberegler können Sie die gewünschte Wassermenge einstellen.

21. Schieberegler zum Einstellen des Peak-Cut-Wertes

Sie können das Peak-Cut-Verhältnis einstellen, indem Sie diesen Balken verschieben.

Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für Kaltwassersätze)



1. Aktueller Ein-/Aus-Status
Sie können den aktuellen Systemstatus (Ein/Aus) des Kaltwassersatzes sehen.
2. Aktueller Modus
Sie können den aktuellen Modus (Kühlen/Heizen) sehen.
3. Aktuelle Zielwassertemperatur 1
Sie können die Einstellung für die aktuelle Zieltemperatur des Wassers1 sehen.
4. Aktuelle Zielwassertemperatur 2
Sie können die Einstellung für die aktuelle Zieltemperatur des Wassers2 sehen.
5. Aktuelle Wassertemperatur 1
Sie können die Temperatur des Wassers sehen.
6. Aktuelle Wassertemperatur 2
Sie können die Temperatur des Wassers sehen.
7. Außentemperatur für Module 1 und 2
Sie können die Außentemperatur sehen, die von den Modulen im Inneren der Außeneinheit des

Kaltwassersatzes gesendet wird.

8. Schaltfläche zum Umschalten zwischen Ein/Aus

Mit dieser Schaltfläche können Sie das Gerät ein-/ausschalten.

9. Schaltfläche Modus

Mit dieser Schaltfläche können Sie den Modus (Kühlen/Heizen) ändern.

10. Schaltfläche zum Ändern der Einstellung des Leise-Modus

Sie können die Einstellung für den Leise-Modus festlegen.

11. Schieberegler zur Einstellung der Zielwassertemperatur1

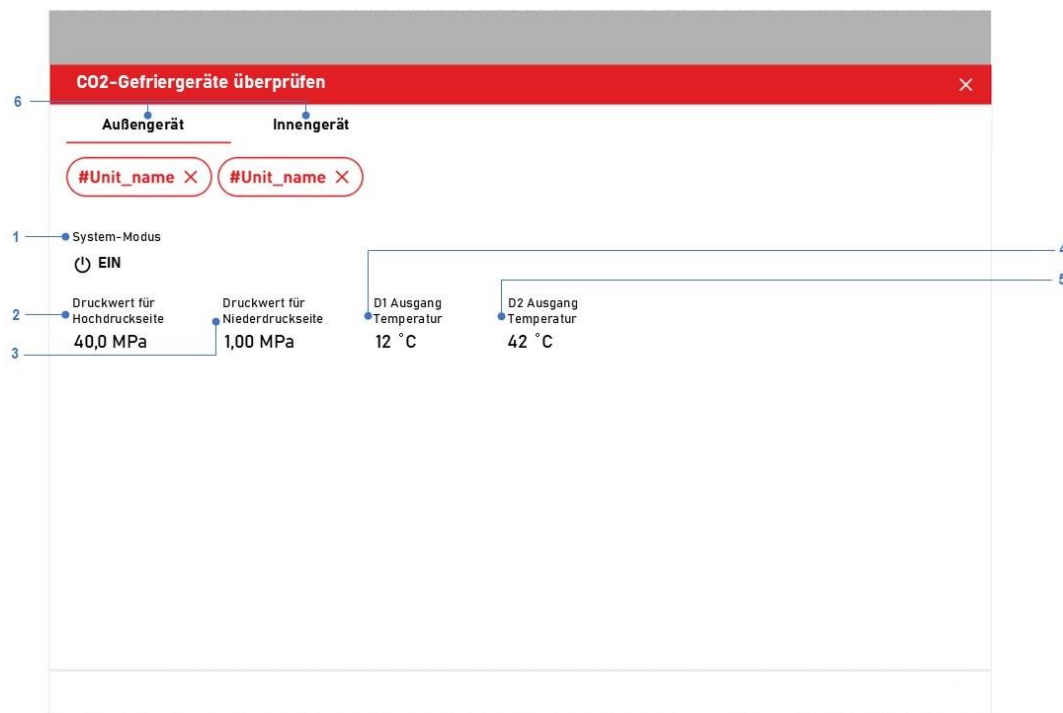
Sie können die Zieltemperatur für Wasser1 einstellen.

12. Schieberegler zum Einstellen der Zielwassertemperatur2

Sie können die Zieltemperatur für Wasser2 einstellen.

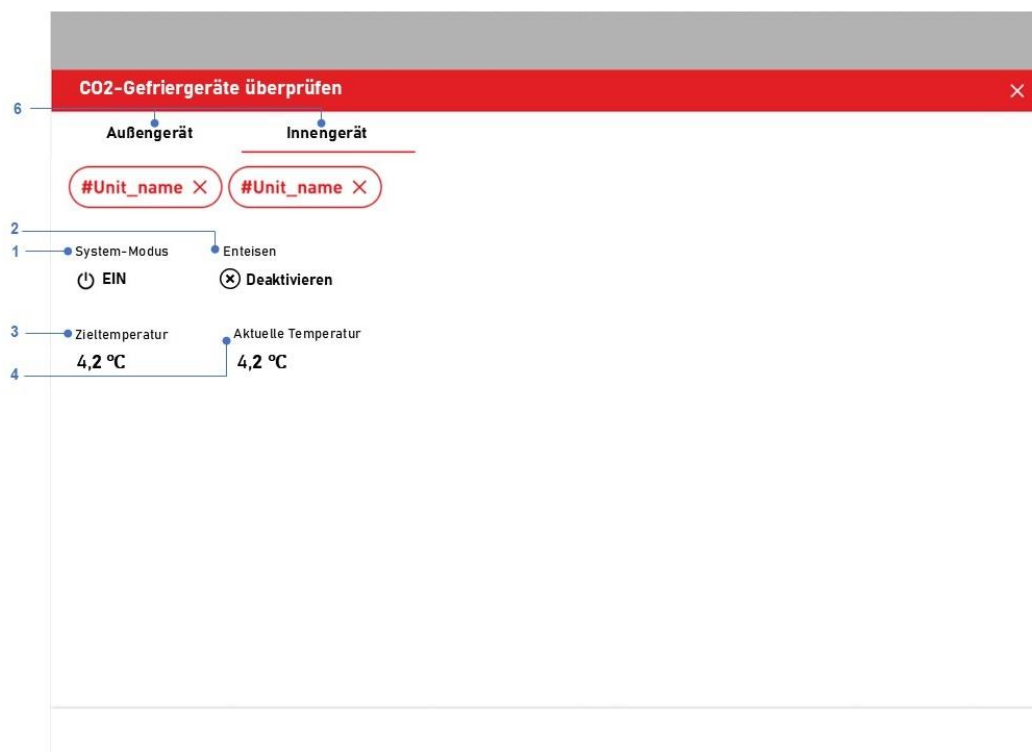
Statusbildschirm zur Parameterprüfung für das Außengerät des CO2-Kühlschranks

Auf diesem Bildschirm können Sie den Status und die aktuelle Einstellung des CO2-Kühlschranks überprüfen.



1. Aktueller Systemmodus
Sie können den aktuellen Status für das Außengerät des CO2-Kühlschranks sehen.
2. Aktueller Druckwert für die Hochdruckseite
Sie können den aktuellen Druckwert für die Hochdruckseite überprüfen.
3. Aktueller Druckwert für die Niederdruckseite
Sie können den aktuellen Druckwert für die Niederdruckseite überprüfen.
4. D1-Ausgangstemperatur
Dieser Teil zeigt den Temperaturwert für den D1-Ausgang an.
5. D2-Ausgangstemperatur
Dieser Teil zeigt den Temperaturwert für den D2-Ausgang an.
6. Registerkarte zum Umschalten zwischen der Ansicht des Außengerätes und der Ansicht des Innengerätes
Sie können die Ansicht für das Außen-/Innengerät ändern, indem Sie diese Registerkarte antippen.

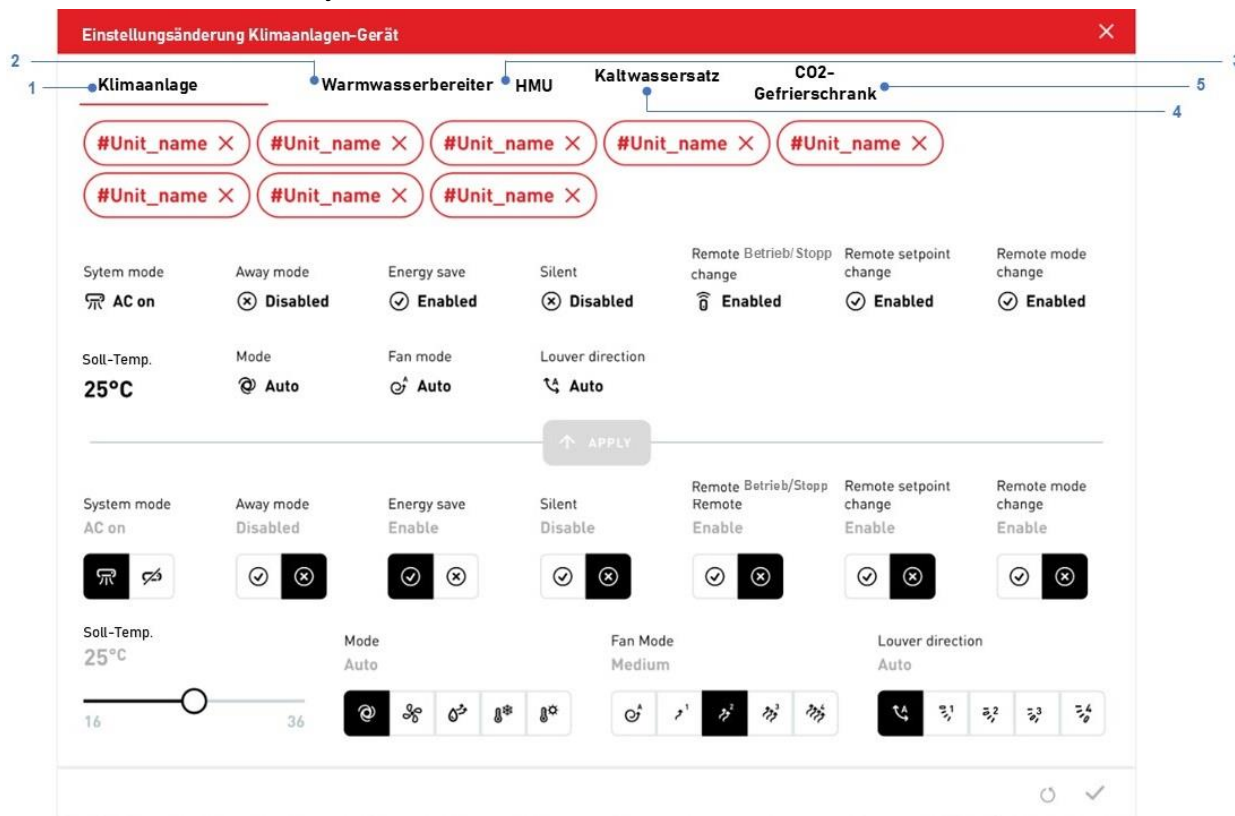
Statusbildschirm zur Parameterprüfung für das Innengerät des CO2-Kühlschranks



1. Aktueller Systemmodus
Sie können den aktuellen Status für das Innengerät des CO2-Kühlschranks sehen.
2. Aktuelle Einstellung für die Abtaufunktion
Sie können die aktuelle Einstellung (Aktivieren/Deaktivieren) für die Abtaufunktion sehen.
3. Zieltemperatur
Sie können die aktuelle Einstellung der Zieltemperatur überprüfen.
4. Aktuelle Temperatur
Sie können die aktuelle Ist-Temperatur sehen.
5. Registerkarte zum Umschalten zwischen der Ansicht des Außengerätes und der Ansicht des Innengerätes
Sie können die Ansicht für das Außen-/Innengerät ändern, indem Sie diese Registerkarte antippen.

Bildschirm zum Ändern der Einstellungen, wenn mehrere Geräte ausgewählt sind

Wenn das System über mehrere Geräte verfügt und mehrere Geräte auf dem Betriebsbildschirm für Gruppen/Etagen ausgewählt sind, bietet der Bildschirm zum Ändern der Einstellungen Registerkarten zum Umschalten des Bildschirms für jedes Gerät.



1. Registerkarte für Klimaanlage
Sie können die Bildschirmansicht auf den Betriebsbildschirm der Klimaanlage ändern.
2. Registerkarte für Warmwasserbereiter
Sie können die Bildschirmansicht auf den Betriebsbildschirm des Warmwasserbereiters ändern.
3. Registerkarte für HMU
Sie können die Bildschirmansicht auf den HMU-Betriebsbildschirm ändern.
4. Registerkarte für Kaltwassersatz
Sie können die Bildschirmansicht auf den Betriebsbildschirm des Kaltwassersatzes ändern.
5. Registerkarte für CO2-Kühlschrank
Sie können die Bildschirmansicht auf den Betriebsbildschirm des CO2-Kühlschranks ändern.

Bildschirm zum Erstellen/Bearbeiten des Programmplans (für Administratoren)

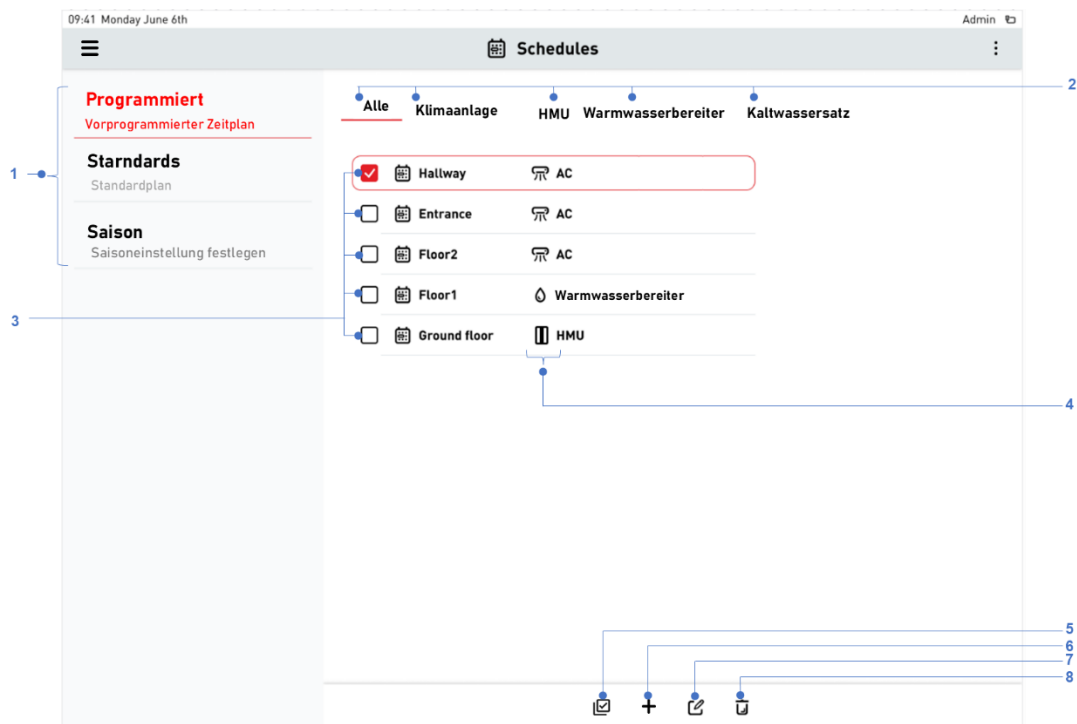
SL-5-E verfügt über eine Funktion zur Programmierung von Plänen. Von diesem Bildschirm aus können Sie Betrieb/Stopp, Modus und Solltemperatur programmieren und die SL-5-E steuert diese Funktionen automatisch auf der Grundlage dieses Programms.

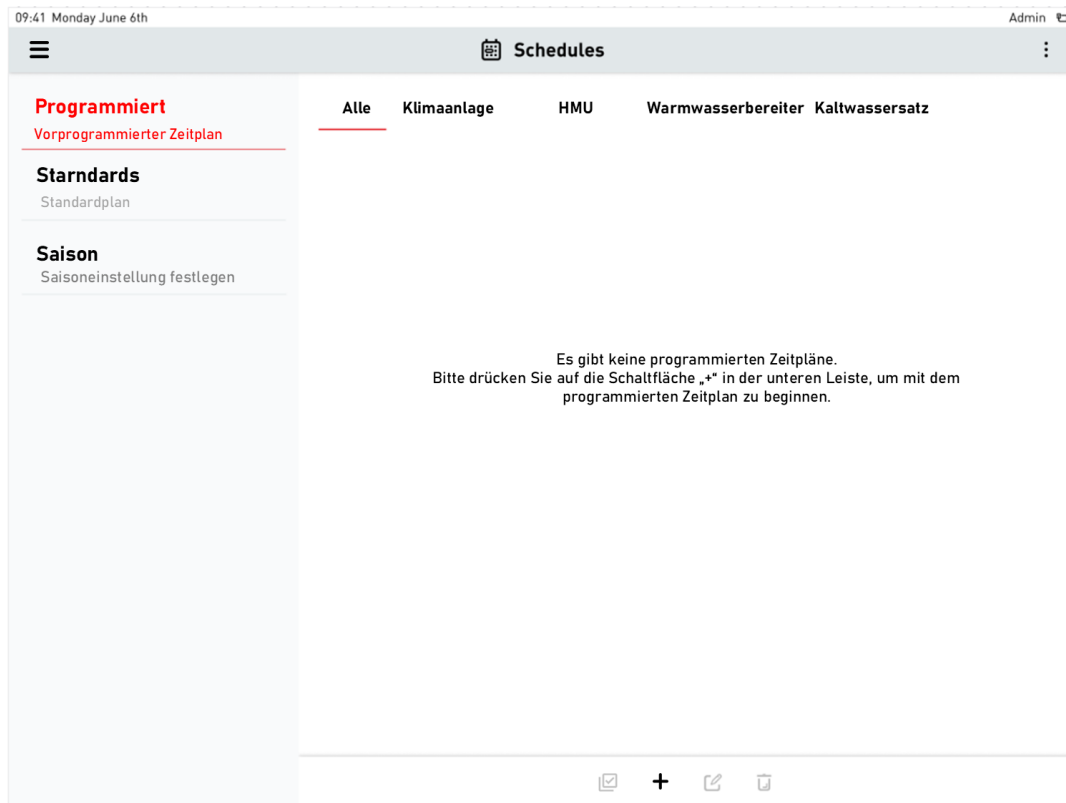
HINWEIS

Die Bearbeitung eines programmierten Plans von diesem Bildschirm aus wirkt sich nur auf den ursprünglich programmierten Plan aus. Das bedeutet, dass der geänderte/bearbeitete programmierte Plan, der von dem Bildschirm „[Laufenden Plan ändern](#)“ angewendet wurde, nicht von der Bearbeitung auf diesem Bildschirm betroffen ist. Siehe „[Programmierter Plan](#)“ für weitere Einzelheiten.

Liste der programmierten Pläne

SL-5-E kann mehrere Programmabläufe haben. Ein programmierter Plan kann auf jeden beliebigen Bereich angewendet werden, aber ein Bereich kann nur einen Plan haben. Wenn ein Gerät für eine Etage und eine Gruppe registriert ist, besteht die Möglichkeit, dass das Gerät zwei Pläne hat, aber der Plan, der in der Gruppeneinstellung registriert ist, hat Vorrang.





1. Menü Programmplan

Sie können in dieser Menüleiste „programmiert“ oder „Standard“ wählen.

- Programmiert: zum Erstellen/Bearbeiten eines tatsächlich ausgeführten programmierten Plans.
- Standard: um einen Basisplan zu erstellen. Dies ist nützlich, wenn Sie viele ähnliche Pläne erstellen, bevor Sie mit der Erstellung eines tatsächlich programmierten Plans beginnen.
- - Saison: um die Temperatur für die saisonale AUTO-Änderung der Funktionalität einzustellen.

2. Registerkarte für Ausrüstungsgegenstände wechseln

Über diese Registerkarte können Sie die Ansichtsliste ändern. Es ist hilfreich, die Liste aller Geräte zu filtern, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen.

3. Feld auswählen

Sie können den programmierten Plan, den Sie bearbeiten/löschen möchten, aus der Liste auswählen.

4. Ausrüstung

Dieser Teil zeigt, welche Geräte für jeden programmierten Plan zuzuweisen sind.

5. Schaltfläche Alle auswählen

Sie können alle in der Liste angezeigten Pläne auswählen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen. Wenn der gerätespezifische Bildschirm deutlich angezeigt wird, ist nur der Plan für das angegebene Gerät ausgewählt.

6. Schaltfläche Neuen Plan hinzufügen

Wenn Sie einen neuen Plan erstellen, drücken Sie bitte diese Schaltfläche. Der Vorgang zum Erstellen eines neuen Plans wird in „[Programmierten Plan hinzufügen/bearbeiten](#)“ beschrieben.

7. Schaltfläche Programmierten Plan bearbeiten

Diese Schaltfläche ist aktiviert, wenn ein Plan ausgewählt ist (d. h. wenn mehrere Pläne ausgewählt sind, ist diese Schaltfläche inaktiv). Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird der Bildschirm zur Bearbeitung des programmierten Plans angezeigt. Der Vorgang zum Bearbeiten eines neuen Plans wird in „[Programmierten Plan hinzufügen/bearbeiten](#)“ beschrieben.

8. Schaltfläche Programmierte Pläne löschen

Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn einer oder mehrere Pläne ausgewählt sind. Sie können einen ausgewählten programmierten Plan löschen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen.

Programmierten Plan hinzufügen

The image displays two screenshots of a web application interface for editing a program schedule. The interface is titled "Edit program schedule - 'Area name'" and features a red header bar. Below the header, there are five tabs: "Übersicht", "Wochentag", "Wochenende", "Besondere Tage1", and "Besondere Tage2". The "Übersicht" tab is currently selected. The form contains two main input fields: "Name des Zeitplans*" and "Select unit type*". The "Select unit type*" dropdown menu is set to "AC". At the bottom right of the form, there are two buttons: a circular button with a plus sign and a checkmark button. The top screenshot shows the form with labels 1-5 pointing to the tabs, the "Name des Zeitplans*" field, the "Select unit type*" dropdown, and the bottom navigation buttons. The bottom screenshot shows the same form with the "Schedule name*" field filled with "Hallway" and the "Select unit type*" dropdown still set to "AC".

1. Registerkarte, um zum Bildschirm für andere Programmplaneinstellungen zu gelangen
Durch Antippen dieser Registerkarte gelangen Sie zum Bildschirm für andere Einstellungen.
2. Name des Plans
Der Benutzer kann den Namen des Plans festlegen, um den Zweck der einzelnen Programme zu verdeutlichen, indem er sie entsprechend benennt.
3. Gerätetyp
Der Benutzer kann den Gerätetyp (Klimaanlage, HMU, Warmwasserbereiter oder Kaltwassersatz) in diesem Teil angeben. Die Betriebsparameter für programmierte Pläne werden entsprechend diesem Gerätetyp

geändert.

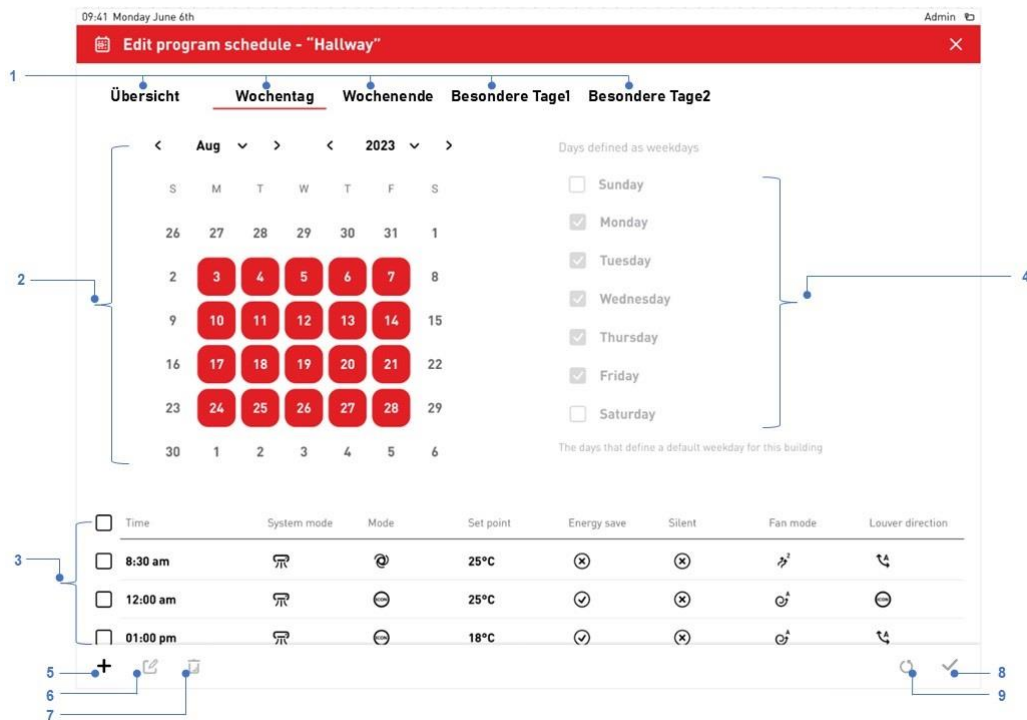
4. Schaltfläche Rückgängig

Die geänderte Einstellung wird auf den Wert unmittelbar nach dem Bildschirmübergang zurückgesetzt.

5. Schaltfläche Anwenden

Die geänderte Einstellung wird auf den programmierten Plan angewendet.

Programmierten Plan bearbeiten (Wochentag/Wochenende)



1. Registerkarte, um zum Bildschirm für andere Programmplaneinstellungen zu gelangen
Durch Antippen dieser Registerkarte gelangen Sie zum Bildschirm für andere Einstellungen.
2. Wählen Sie das Datum, an dem der Programmplan angewendet wurde
Auf der Registerkarte Wochentag können Sie die Tage auswählen, an denen der auf der Registerkarte Wochentageinstellungen eingestellte Programmplan ausgeführt werden soll. Auf der Registerkarte Wochenende können Sie die Tage auswählen, an denen der auf der Registerkarte Wochenendeinstellungen eingestellte Programmplan ausgeführt werden soll. Die Standardwerte für Wochentage und Wochenenden können in dem später beschriebenen Standardplan angegeben werden.
3. Inhalt von Zeitfenstern
Dieser Teil zeigt den Inhalt der einzelnen Zeitfenster für programmierte Pläne
4. Standardeinstellungen
Dieser Teil zeigt die Standardeinstellung für Wochentag/Wochenende, die für den Standardplan festgelegt wurde.
5. Schaltfläche Zeitfenster hinzufügen
Sie können neue Zeitfenster hinzufügen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen. Siehe „Neues Zeitfenster erstellen“ für weitere Details.
6. Schaltfläche Zeitfenster bearbeiten
Sie können das ausgewählte Zeitfenster bearbeiten, indem Sie diese Schaltfläche antippen. Siehe „Zeitfenster

bearbeiten“ für weitere Einzelheiten. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens ein Zeitfenster über das Kontrollkästchen ausgewählt wurde.

7. Schaltfläche Zeitfenster löschen

Sie können das ausgewählte Zeitfenster löschen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen. Diese Schaltfläche wird mindestens einmal aktiviert, wenn das Zeitfenster aktiviert ist und mindestens ein Zeitfenster über das Kontrollkästchen ausgewählt wurde.

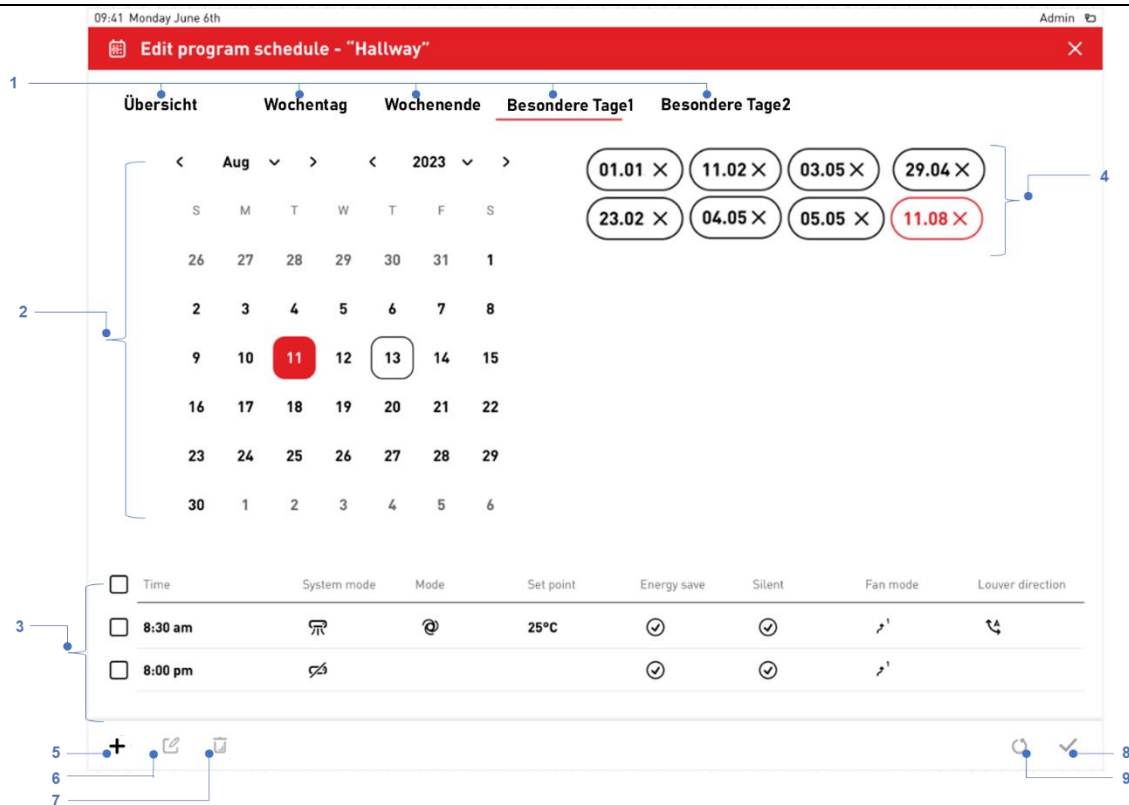
8. Schaltfläche Anwenden

Die geänderte Einstellung wird auf den programmierten Plan angewendet.

9. Schaltfläche Rückgängig

Die geänderte Einstellung wird auf den Wert unmittelbar nach dem Bildschirmübergang zurückgesetzt.

Programmierten Plan bearbeiten (Besondere Tage 1/2)



1. Registerkarte, um zum Bildschirm für andere Programmplaneinstellungen zu gelangen
Durch Antippen dieser Registerkarte gelangen Sie zum Bildschirm für andere Einstellungen.
2. Wählen Sie das Datum, an dem der Programmplan angewendet wurde
Sie können wählen, an welchen Tagen der in den besonderen Tagen 1/2 eingestellte Programmplan laufen soll.
3. Inhalt von Zeitfenstern
Dieser Teil zeigt den Inhalt der einzelnen Zeitfenster für programmierte Pläne
4. Besondere Tage
Dieser Teil zeigt die in diesem Bildschirm angegebenen besonderen Tage an.
5. Schaltfläche Zeitfenster hinzufügen
Sie können neue Zeitfenster hinzufügen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen. Siehe „Neues Zeitfenster erstellen“ für weitere Details.
6. Schaltfläche Zeitfenster bearbeiten
Sie können das ausgewählte Zeitfenster bearbeiten, indem Sie diese Schaltfläche antippen. Siehe „Zeitfenster bearbeiten“ für weitere Einzelheiten. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens ein Zeitfenster über das Kontrollkästchen ausgewählt wurde.

7. Schaltfläche Zeitfenster löschen

Sie können das ausgewählte Zeitfenster löschen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn mindestens ein Zeitfenster über das Kontrollkästchen ausgewählt wurde.

8. Schaltfläche Anwenden

Die geänderte Einstellung wird auf den programmierten Plan angewendet.

9. Schaltfläche Rückgängig

Die geänderte Einstellung wird auf den Wert unmittelbar nach dem Bildschirmübergang zurückgesetzt.

Neue Zeit erstellen

The screenshot shows a 'New schedule timeslot' dialog box with the following fields and controls:

- 1** Schedule name
- 2** Schedule name
- 7** Unit type
- 3** AC
- 4** Time
- 4** 12:00 am
- 5** Enter start time for timeslot
- 6** Setpoint
- 6** 25°C
- 16** 36
- System mode**
- AC on**
- Energy save**
- Enable**
- Silent**
- Disable**
- Remote run/stop**
- Remote**
- Enable**
- Remote setpoint change**
- Enable**
- Remote mode change**
- Enable**
- Mode**
- Auto**
- Fan Mode**
- Medium**
- Louver direction**
- Auto**

At the bottom right, there are icons for a refresh button and a checkmark button.

1. Gerätetyp

Dieser Teil zeigt den Plan für jeden durch den Vorgang hinzugefügten Gerätetyp (Klimaanlage, HMU, Warmwasserbereiter oder Kaltwassersatz).

2. Name des Plans

Dieser Teil zeigt den Namen des Plans, den der Benutzer beim Hinzufügen des Plans angegeben hat.

3. Einstellung Betrieb/Stopp

Der Benutzer kann den Betrieb/Stopp-Vorgang festlegen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit in das Zeitfenster eingegeben wird.

4. Uhrzeit

Der Benutzer kann einen beliebigen Zeitpunkt für die Durchführung des auf dem Bildschirm definierten Vorgangs festlegen. Sie können keine Zeit angeben, die bereits im Plan registriert ist.

5. Modus

Der Benutzer kann den Modus festlegen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere

Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

6. Temperatur einstellen

Der Benutzer kann die Temperatur einstellen, die ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

7. Energie sparen

8. Der Benutzer kann den Energiesparmodus einstellen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage). Abwesenheitsmodus

Der Benutzer kann den Abwesenheitsmodus einstellen, der ausgeführt wird, wenn die im „Zeit“-Einstellung definierte Zeit im Zeitfenster erreicht wird. Diese Einstellung entspricht der Bedienoberfläche. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Einstellungsänderungsbildschirm (für Klimaanlage).

9. Leise

Der Benutzer kann den Leise-Modus einstellen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

10. Ventilator-Modus

Der Benutzer kann den Ventilatormodus einstellen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

11. Lamellenausrichtung

Der Benutzer kann die Einstellung der Lamellenausrichtung festlegen, die ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

12. Erlaubnis der Steuerung über die Fernbedienung.

Der Benutzer kann die Betriebserlaubnis über die Fernbedienung festlegen, die ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ festgelegte Zeit in das Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

Das obige Diagramm ist für die Klimaanlage dargestellt. Die Parameter für die anderen Ausrüstungen, die in diesem Bildschirm bearbeitet werden können, sind unten aufgeführt.

- Die Parameterliste kann auf dem Zeitfensterbildschirm für die Klimaanlage (Liste 1) bearbeitet werden

1	Temperatur einstellen	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.
2	Betrieb/Stopp	Sie können die Betrieb/Stopp-Einstellung festlegen.
3	Modus	Sie können zwischen AUTO, Ventilator, Trocknen, Kühlen und Heizen wählen.
4	Abwesenheitsmodus	Aktivieren, Deaktivieren
5	Energie sparen	Aktivieren, Deaktivieren
6	Leise	Aktivieren, Deaktivieren
7	Ventilator-Modus	Auto, 1, 2, 3, 4
8	Lamellenausrichtung	Auto, 1, 2, 3, 4
9	Änderung der Einstellung zur Betriebserlaubnis über die Fernbedienung	Aktivieren, Deaktivieren (dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als nicht erlaubt eingestellt ist.
10	Moduswechsel über die Fernbedienung möglich	Aktivieren, Deaktivieren (dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt ist.
11	Änderung der Solltemperatur über die Fernbedienung möglich	Siehe oben
12	Änderung von Betrieb/Stopp über die Fernbedienung möglich	Siehe oben

- Die Parameterliste kann auf dem Zeitfensterbildschirm für HMU (Liste 2) bearbeitet werden.

1	Temperatur einstellen	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.
2	Betrieb/Stopp	Sie können die Betrieb/Stopp-Einstellung festlegen.
3	Modus	Sie können zwischen AUTO, Pumpen, Kühlen und Heizen wählen.
4	Leise	Aktivieren, Deaktivieren
5	Temperatur 2 einstellen	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.
6	Änderung der Einstellung zur Betriebserlaubnis über die Fernbedienung	Aktivieren, Deaktivieren (dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als nicht erlaubt eingestellt ist.
7	Moduswechsel über die Fernbedienung möglich	Aktivieren, Deaktivieren (dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn die Einstellung „Bedienelemente über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt und die Einstellung „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung verfügbar“ als erlaubt eingestellt ist.
8	Änderung der Solltemperatur über die Fernbedienung möglich	Siehe oben
9	Änderung von Betrieb/Stopp über die Fernbedienung möglich	Siehe oben

- Die Parameterliste kann im Zeitfenster für den Warmwasserbereiter bearbeitet werden (Liste 3)

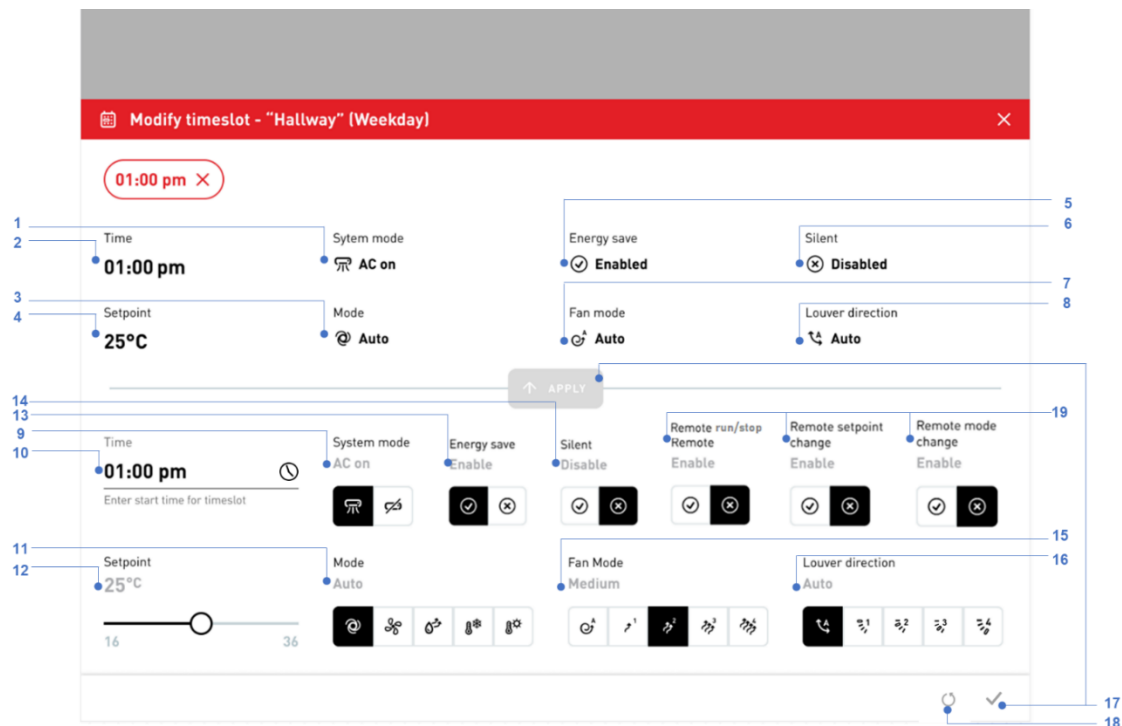
1	Betrieb/Pause	Betrieb/Pause
2	Auffüllen	Start/Ziel
3	Heizung für Klimaanlage	Aktivieren, Deaktivieren
4	Temperatur für die Klimaanlage einstellen	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.
5	Leise	Aktivieren, Deaktivieren

6	Anti-Legionellen	Aktivieren, Deaktivieren
7	Zielwassertemperatur	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.
8	Zielwarmtemperatur des Wassers	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.
9	Zielwassermenge	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.
10	Peak-Cut-Wert	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.

- Die Parameterliste kann auf dem Zeitfensterbildschirm für den Kaltwassersatz (Liste 4) bearbeitet werden.

1	Betrieb/Stopp	Betrieb/Stopp
2	Modus	Heizen, Kühlen
3	Leise	Aktivieren, Deaktivieren
4	Zielwassertemperatur1	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.
5	Zielwassertemperatur2	Sie können die Wassermenge innerhalb der Obergrenze und der Untergrenze einstellen.

- Die Parameterliste kann auf dem Zeitfensterbildschirm für die Klimaanlage bearbeitet werden.



1. Aktuelle Betrieb/Stopp-Einstellung

Dieser Teil zeigt die aktuelle Betrieb/Stopp-Einstellung an, die ausgeführt wird, wenn die Zeit in der aktuellen Einstellung „Zeit“ angegeben ist.

2. Aktuelle Zeiteinstellung

Dieser Teil zeigt die aktuelle Zeiteinstellung für das Zeitfenster an.

3. Aktuelle Moduseinstellung

Dieser Teil zeigt die aktuelle Moduseinstellung an, die ausgeführt wird, wenn die Zeit in der aktuellen Einstellung „Zeit“ angegeben ist.

4. Aktuelle Einstellung der Solltemperatur

Dieser Teil zeigt die aktuelle Temperatureinstellung an, die ausgeführt wird, wenn die Zeit in der aktuellen Einstellung „Zeit“ angegeben ist.

5. Aktuelle Energiespareinstellung

Dieser Teil zeigt die aktuelle Energiespareinstellung an, die ausgeführt wird, wenn die Zeit in der aktuellen Einstellung „Zeit“ angegeben ist.

6. Aktueller Leise-Modus

Dieser Teil zeigt die aktuelle Leise-Einstellung an, die ausgeführt wird, wenn die Uhrzeit in der aktuellen

Einstellung „Zeit“ angegeben ist.

7. Aktuelle Einstellung des Ventilatormodus

Dieser Teil zeigt die aktuelle Einstellung des Ventilatormodus an, die ausgeführt wird, wenn die Zeit in der aktuellen Einstellung „Zeit“ angegeben ist.

8. Aktuelle Einstellung der Lamellenausrichtung

Dieser Teil zeigt die aktuelle Einstellung der Lamellenausrichtung an, die ausgeführt wird, wenn die Zeit in der aktuellen Einstellung „Zeit“ angegeben ist.

9. Systemmodus

Dieser Teil zeigt an, welcher Plantyp (Wochentag, Wochenende, besonderer Tag 1, besonderer Tag 2) durch den Vorgang hinzugefügt wird.

10. Uhrzeit

Der Benutzer kann einen beliebigen Zeitpunkt für die Durchführung des auf dem Bildschirm definierten Vorgangs festlegen. Sie können keine Zeit angeben, die bereits im Plan registriert ist.

11. Modus

Der Benutzer kann den Modus festlegen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

12. Temperatur einstellen

Der Benutzer kann die Temperatur einstellen, die ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

13. Energie sparen

Der Benutzer kann den Energiesparmodus einstellen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

14. Leise

Der Benutzer kann den Leise-Modus einstellen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem

Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

15. Ventilator-Modus

Der Benutzer kann den Ventilatormodus einstellen, der ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

16. Lamellenausrichtung

Der Benutzer kann die Einstellung der Lamellenausrichtung festlegen, die ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ definierte Zeit im Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage).

17. Apply button

Die geänderte Einstellung wird angewendet, wenn dieser Knopf gedrückt wird.

18. Undo button

Der geänderte Parameter wird zurückgesetzt.

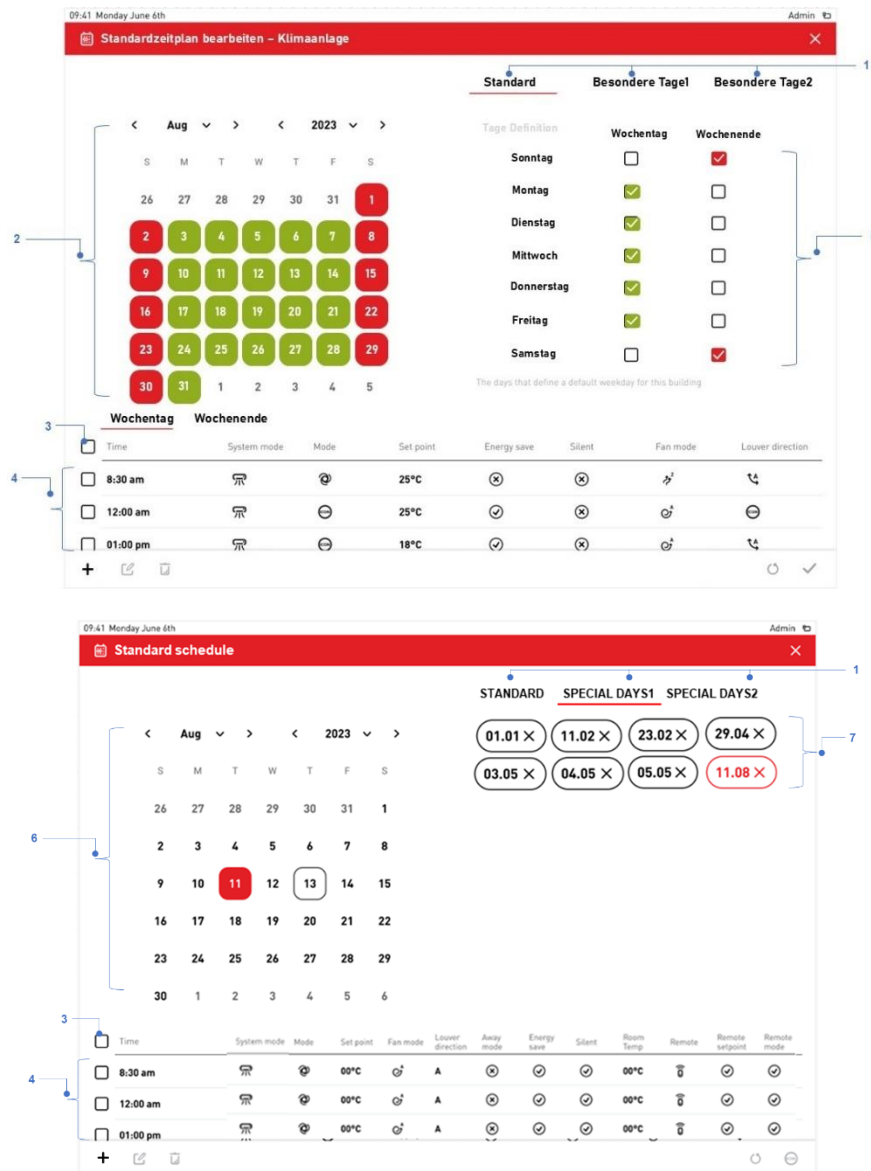
19. Erlaubnis der Steuerung über die Fernbedienung.

Der Benutzer kann die Betriebserlaubnis über die Fernbedienung festlegen, die ausgeführt wird, wenn die in der Einstellung „Zeit“ festgelegte Zeit in das Zeitfenster eingegeben wird. Diese Einstellung ist dieselbe wie auf dem Betriebsbildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm zum Ändern der Einstellungen (für die Klimaanlage). (22 bis 25)

Die bearbeitbaren Parameter in diesem Bildschirm sind die gleichen wie in Liste 1 bis Liste 4.

Standardplan

Der Standardplan ist eine Funktion zur Anwendung der Standardeinstellung jedes programmierten Plans. Diese Funktion ist nützlich, um Parameter einzustellen, die von den Benutzern am häufigsten verwendet werden, bevor die eigentlichen Programmpläne erstellt werden.



1. Wählen Sie die Registerkarte zur Auswahl von „Standard“, „Besondere Tage1“ und „Besondere Tage2“. Der Benutzer kann zwischen den Einstellungsbildschirmen „Standard“, „Besondere Tage1“ und „Besondere Tage2“ wechseln.
2. Definition von Wochentag und Wochenende (Anzeige)
Dieser Teil zeigt an, ob der Benutzer mit #5 in diesem Bildschirm Wochentage oder Wochenenden angegeben hat.
3. Kontrollkästchen für Alle auswählen
Der Benutzer kann alle Zeitfenster auswählen, indem er auf diesen Teil tippt.

4. Einstellung des Zeitfensters

Dieser Teil zeigt die Einstellungen für jedes Zeitfenster im Standardplan.

5. Definition von Wochentag und Wochenende (Einstellung)

Der Benutzer kann entweder Wochentage oder Wochenenden angeben, indem er Tage auswählt.

6. Auswahl des Datums für die besonderen Tage 1 oder 2

Durch Antippen dieses Kalenders kann der Benutzer das Standarddatum eines besonderen Tages auswählen.

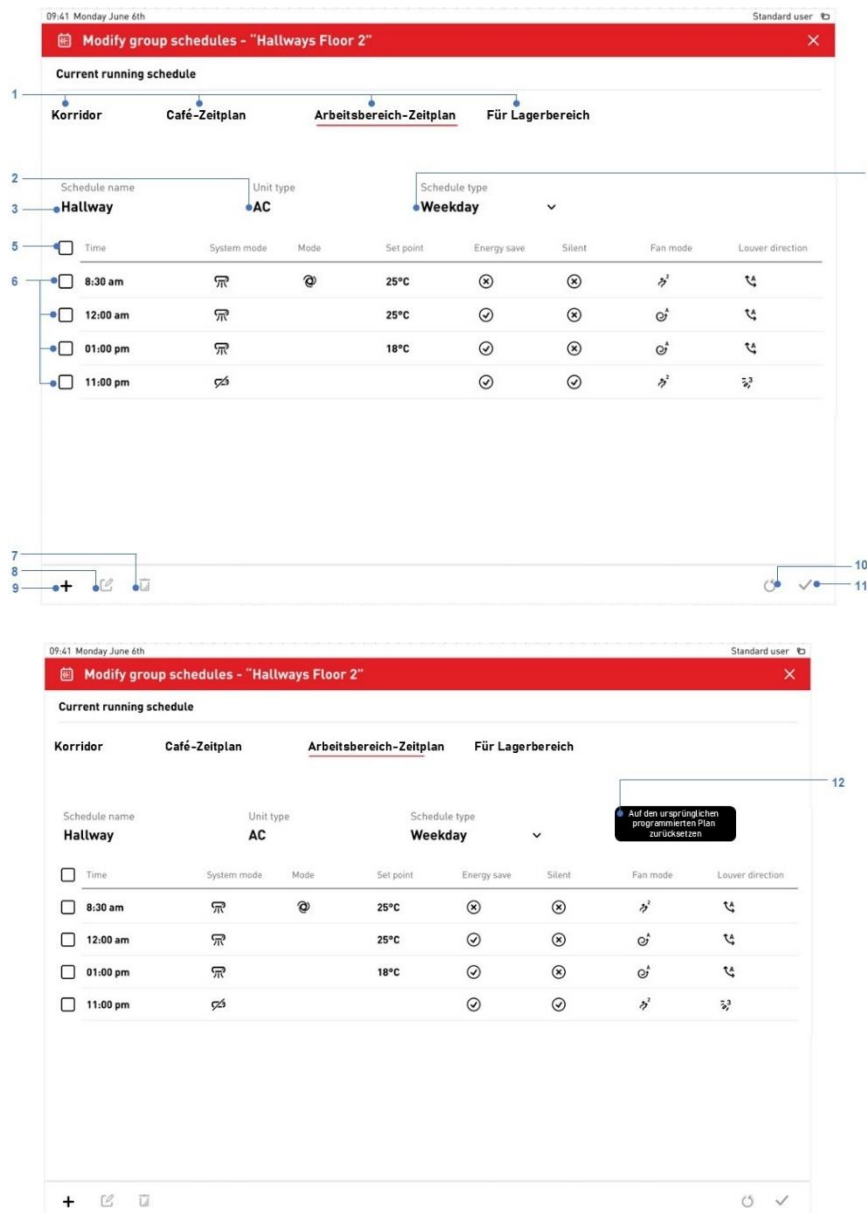
7. Aktuelles Datum für die besonderen Tage 1 oder 2

Der Benutzer kann das voreingestellte Datum eines besonderen Tages markieren und löschen, indem er auf diesen Kalender tippt.

Das Hinzufügen/Bearbeiten von Zeitfenstern für den Standardplan ist die gleiche Funktionalität wie [„Zeitfenster bearbeiten“](#) und [„Neue Zeit erstellen“](#).

Ändern des aktuell laufenden programmierten Plans

Der Benutzer kann die Planeinstellung von diesem Bildschirm aus ändern. Ein geänderter Plan wird bis zum Ende des Tages ausgeführt und kehrt dann automatisch zum ursprünglichen Plan zurück.



1. Registerkarten zur Auswahl des aktuellen Plans in dem Bereich
Diese Registerkarte zeigt den aktuellen Plan für den Bereich an. Wenn der Bildschirm von der Blocküberwachung aus angezeigt wird, gibt es die Option, mehrere Pläne anzuzeigen, wenn der Block mehrere Gruppen oder Etagen hat. Der Benutzer kann den zu bearbeitenden Plan auswählen, indem er auf diesen Teil tippt.
2. Gerätetyp
Dieser Teil zeigt den Gerätetyp für den Plan an.
3. Name des Plans
Dieser Teil zeigt den Namen des Plans an. Wenn Sie diesen Plan bearbeiten, wird „(Bearbeitet)“ neben dem

Namen des Plans angezeigt.

4. Plantyp

Dieser Teil zeigt die Art des Plans an (Wochentag, Wochenende, besondere Tage 1 oder 2).

5. Alle Felder auswählen

Sie können alle unten beschriebenen Zeitfenster auswählen.

6. Zeitfenster

Dieser Teil zeigt die im aktuellen Plan definierten Zeitfenster an. Der Benutzer kann jedes Zeitfenster auswählen, das gelöscht oder bearbeitet werden soll.

7. Schaltfläche Löschen

Sie können Zeitfenster löschen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen, wenn das Zeitfenster ausgewählt ist. Bitte beachten Sie, dass dieser Löschvorgang nur unter dem aktuell laufenden Plan durchgeführt wird (d. h. der ursprüngliche Plan ist davon nicht betroffen und das gelöschte Zeitfenster wird am Ende des Tages wiederhergestellt). Wenn Sie das Zeitfenster aus dem Plan löschen möchten, müssen Sie den ursprünglichen Plan auf dem „[Bildschirm zur Bearbeitung des programmierten Plans](#)“ bearbeiten.

8. Schaltfläche Bearbeiten

Sie können das ausgewählte Zeitfenster bearbeiten, indem Sie diese Schaltfläche antippen. „[Zeitfenster bearbeiten](#)“ zeigt Details zur Bearbeitung des Zeitfensters an.

9. Schaltfläche Zeitfenster hinzufügen

Sie können das Zeitfenster hinzufügen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen. „[Zeitfenster hinzufügen](#)“ zeigt die Details der Hinzufügung eines Zeitfensters an.

10. Schaltfläche Rückgängig

Die geänderte Einstellung wird auf den Wert unmittelbar nach dem Bildschirmübergang zurückgesetzt.

11. Schaltfläche Anwenden

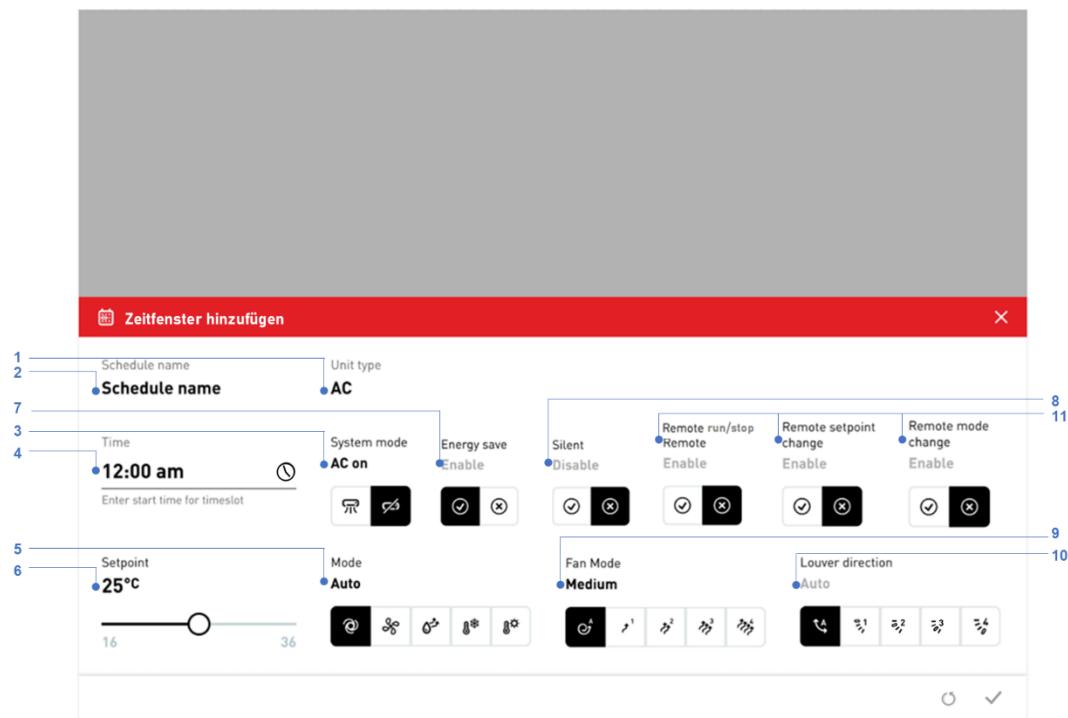
Die geänderte Einstellung wird auf den programmierten Plan angewendet.

12. Schaltfläche zum Zurückschalten auf den ursprünglichen Plan.

Mit dieser Schaltfläche können Sie den Parameter, den Sie auf diesem Bildschirm bearbeitet haben, auf den ursprünglichen Plan zurücksetzen.

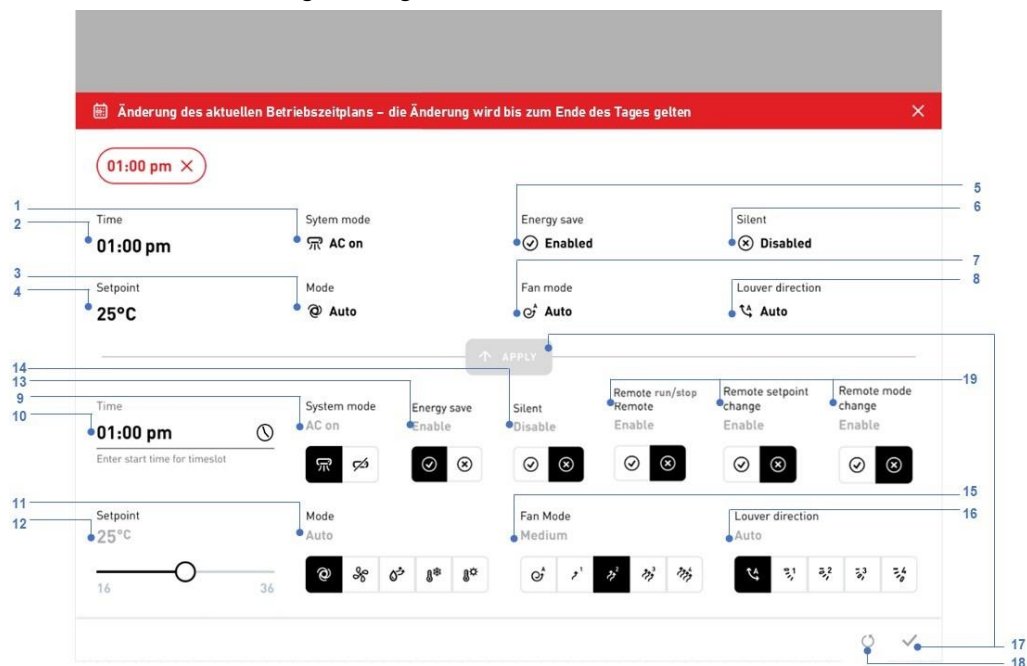
Zeitfenster hinzufügen

Über diesen Bildschirm kann der Benutzer ein neues Zeitfenster zum aktuell laufenden Plan hinzufügen. Bedienung des Bildschirms ist dieselbe wie bei „[Neues Zeitfenster erstellen](#)“, aber dies wird auf den temporären Plan angewendet, der bis zum Ende des Tages ausgeführt wird.

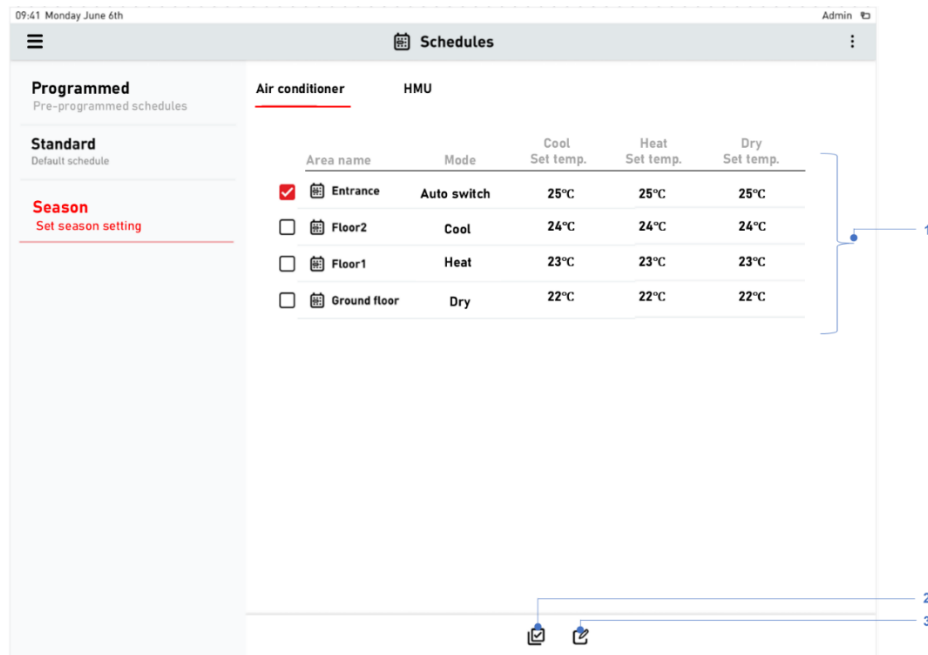


Zeitfenster bearbeiten

Über diesen Bildschirm kann der Benutzer ein neues Zeitfenster zum aktuell laufenden Plan hinzufügen. Die Bedienung des Bildschirms ist dieselbe wie bei „[Zeitfenster bearbeiten](#)“, aber dies wird auf den temporären Plan angewendet, der bis zum Ende des Tages ausgeführt wird.



Saisoneinstellung



1. Liste der Gebiete

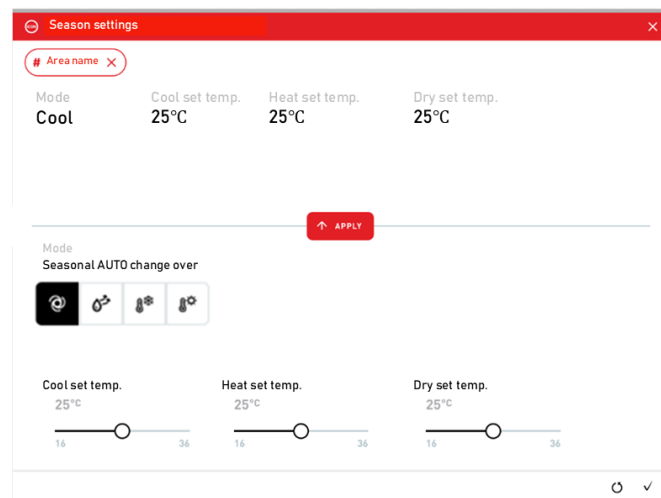
Dieser Teil zeigt Gruppe/Etage registriert von Bildschirmen für Bereich Einstellungen. Der Benutzer kann einige Bereiche durch Berühren des Kontrollkästchens auswählen.

2 . Schaltfläche Alle auswählen

Der Benutzer kann den gesamten Bereich auswählen, indem er diese Taste berührt.

3 . Schaltfläche Bearbeiten

Sobald der Benutzer einen Bereich in der Liste der Bereiche ausgewählt hat, wird diese Schaltfläche aktiviert. Wenn der Benutzer diese Taste berührt, wird der folgende Bildschirm angezeigt, um die Parameter für den saisonalen AUTO-Wechsel einzustellen.



Bildschirme für Bereichseinstellungen (für Administratoren)

Wenn im Administratorkonto die Schaltfläche „Gebäudeverwaltung“ in der Menüleiste unter dem Homebildschirm angetippt wird, wird dieser Bildschirm angezeigt. Mit dieser Einstellung werden Geräte wie Klimaanlage und Warmwasserbereiter bestimmten Bereichen (Gruppen, Etagen, Blöcken) zugewiesen, was eine effiziente zentrale Verwaltung ermöglicht. Insbesondere überwacht sie den Betriebsstatus und den Energieverbrauch der Geräte in jedem Bereich und bietet die Möglichkeit, diese bei Bedarf zu kontrollieren und anzupassen.

Menü für Bereichseinstellungen

Der Bildschirm der Gebäudeverwaltung verfügt über eine Menüleiste, die auf der linken Seite des Bildschirms die folgenden Punkte enthält.

1. Gebäude-Infos
2. Definition von Gruppen
3. Definition von Etagen
4. Definition von Blöcken
5. Geräteeinstellungen
6. Zahlungsmethode

09:41 Monday June 6th Admin

Gebäude verwalten

1 Bauinformationen
Gebäudenamen und Übersicht

2 Gruppen
Definition für Gruppen

3 Etagen
Definition für Etagen

4 Blöcke
Definition für Blöcke

5 Einheiten
Gerätenamen, Typ, Kapazitätsdefinition

6 Zahlungsmethode
Rechnungsinformationen

Bauinformationen

Die maximale Zeichenanzahl für den Gebäudenamen beträgt 50.

Name des Gebäudes

AAA Firmengebäude

Geben Sie Ihrem Gebäude einen Namen

Kontaktinformationen

Name

Herr AAA

Telefonnummer

090XXXXXXX

E-Mail-Adresse

XXXXXXXXXX

Bildschirm mit Gebäudeinformationen

Der Administrator kann den Gebäudenamen festlegen, der auf dem Homebildschirm angezeigt wird. Kontaktinformationen (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) können ebenfalls registriert werden.

09:41 Monday June 6th Admin

Gebäude verwalten

Bauinformationen
Gebäudenamen und Übersicht

Gruppen
Definition für Gruppen

Etagen
Definition für Etagen

Blöcke
Definition für Blöcke

Einheiten
Gerätenamen, Typ, Kapazitätsdefinition

Zahlungsmethode
Rechnungsinformationen

Bauinformationen

Die maximale Zeichenzahl für den Gebäudenamen beträgt 50.

Name des Gebäudes

AAA Firmengebäude

Geben Sie Ihrem Gebäude einen Namen

Kontaktinformationen

Name

Herr AAA

Telefonnummer

090XXXXXXX

E-Mail-Adresse

XXXXXXXXXX

1. Name des Gebäudes

Der Administrator kann beliebige Zeichen für den Gebäudenamen eingeben. Diese Zeichen werden auf dem Homebildschirm angezeigt.

2. Schaltfläche Leistung

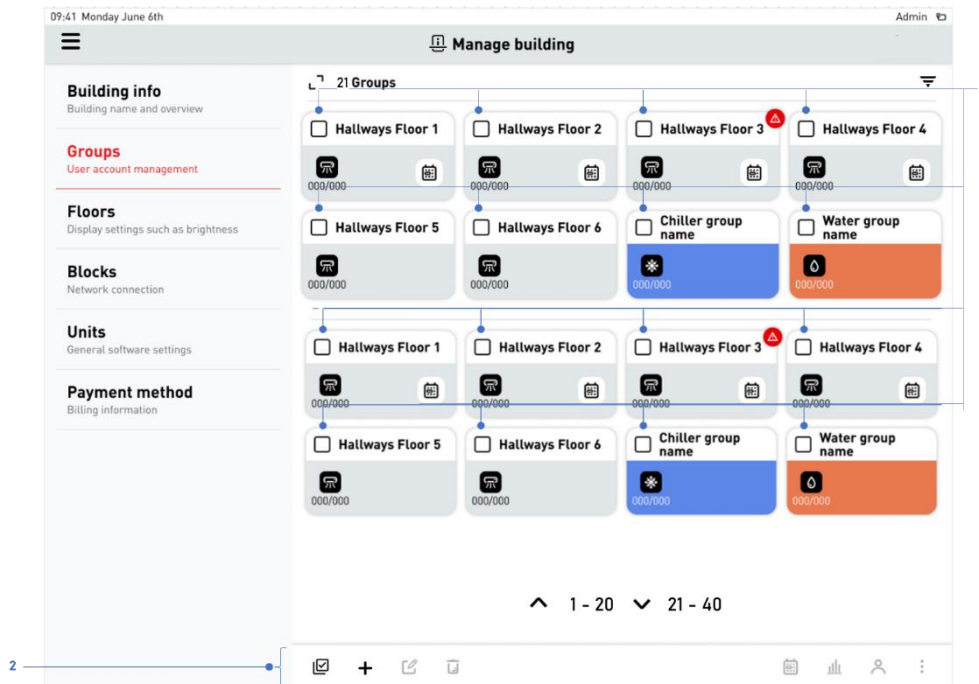
Der Bildschirm wechselt zum [Leistungsbildschirm](#).

3. Kontaktinformationen

Der Administrator kann den Namen, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse der Kontaktperson für allgemeine Benutzer eingeben. Diese Informationen werden angezeigt, wenn der Benutzer den Namen des Gebäudes auf dem Homebildschirm antippt.

Definition von Gruppen

Der folgende Bildschirm zeigt die Gruppen, die im System definiert sind.



1. Gruppen

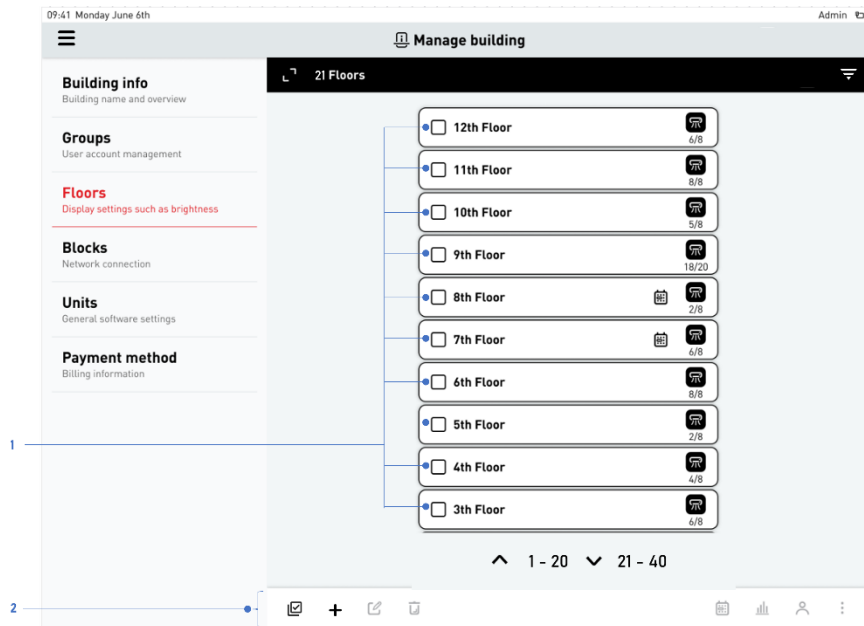
Vom Administrator definierte Gruppen werden auf diesem Bildschirm als Gruppenschaltfläche angezeigt. Der Administrator kann die zu löschende/bearbeitende Gruppe auswählen, indem er das Kontrollkästchen anklickt.

2. Untere Leiste für Bereichseinstellung

Siehe „[untere Leiste für Bereichseinstellung](#)“.

Definition von Etagen

Der folgende Bildschirm zeigt die im System definierten Etagen. Die Funktionalität der einzelnen Teile ist dieselbe wie im Bildschirm zur Definition von Gruppen.



1. Etagen

Vom Administrator definierte Etagen werden auf diesem Bildschirm als Etagenkachel angezeigt. Der Administrator kann die zu löschende/bearbeitende Etage auswählen, indem er das Kontrollkästchen anklickt.

2. Untere Leiste für Bereichseinstellung

Siehe „[untere Leiste für Bereichseinstellung](#)“.

Untere Leiste für Bereichseinstellungen (Gruppe/Etage)



1. Schaltfläche Alle auswählen

Der Administrator kann alle Bereiche (Gruppe oder Etage) auswählen, indem er auf diese Schaltfläche tippt.

2. Schaltfläche Bereich hinzufügen

Der Administrator kann einen neuen Bereich hinzufügen, indem er auf diese Schaltfläche tippt. Das neue Bereichs-Popup, das in „[Bereich hinzufügen](#)“ beschrieben wird, wird angezeigt.

3. Bereich bearbeiten

Der Administrator kann den ausgewählten Bereich bearbeiten, indem er auf diese Schaltfläche tippt. „[Bildschirm Bereich bearbeiten](#)“ wird angezeigt.

4. Bereich löschen

Der Administrator kann den ausgewählten Bereich löschen, indem er auf diese Schaltfläche tippt.

5. Schaltfläche Planzuweisung

Der programmierte Plan kann durch Antippen dieser Schaltfläche auf „ausgewählt“ gesetzt werden. Siehe „[Planzuweisung](#)“ für weitere Einzelheiten.

6. Schaltfläche Leistung

Der Bildschirm wechselt zu „[Leistungsbildschirm](#)“.

7. Schaltfläche Konto

Der Administrator kann ein allgemeines Benutzerkonto zuweisen. Das Benutzerkonto kann über diese Zuweisung auf den Bereich (Überwachung und Betrieb) zugreifen.

Bereich hinzufügen

Eine Gruppe hinzufügen ✕

1 Gruppenname eingeben *

Hallways Floor 7

2 Gerätetyp auswählen *

Einheitentyp auswählen

Gruppe kann nur Einheiten enthalten
- Gruppe kann nur eine Art von Einheit enthalten

Klimaanlage ^

- Klimaanlage
- HMU
- Warmwasserbereiter
- Kaltwassersatz
- CO2-Kühlschrank

ABBRECHEN **WEITER**

1. Gruppenname

Sie können beliebige Zeichen (bis zu 30) als Namen für den Bereich (Gruppe/Etage) eingeben.

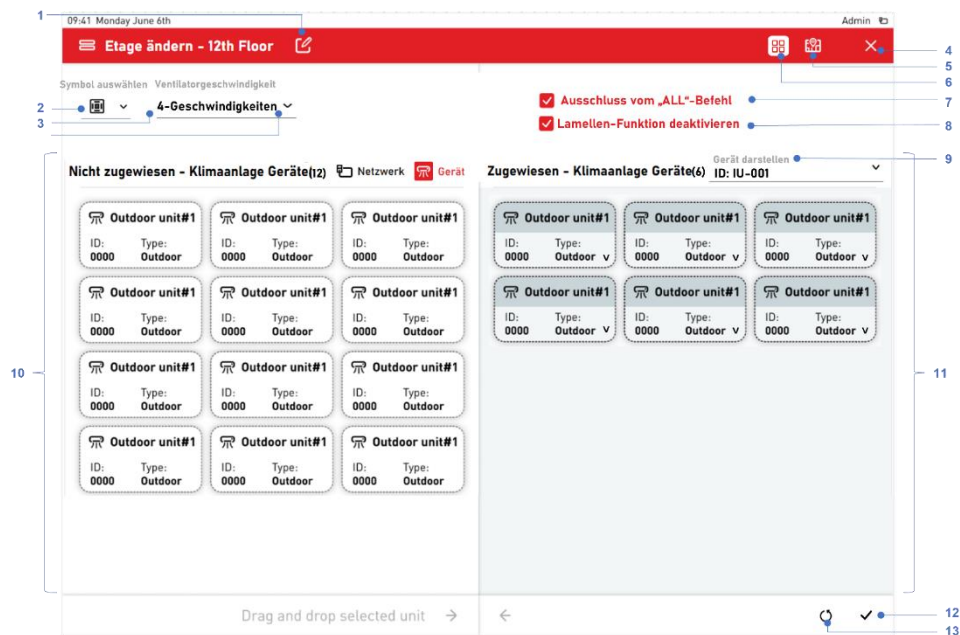
2. Ausrüstungstyp

Der Ausrüstungstyp muss für den Bereich (Gruppe/Etage) angegeben werden, um zu entscheiden, welche Art von Bereich auf dem nächsten Bildschirm erstellt wird.

Nachdem Sie die beiden oben genannten Punkte eingegeben haben, wird die Schaltfläche Weiter aktiviert und Sie können zum nächsten Bildschirm gehen, um die Bereichseinstellungen zu definieren.

Bereich bearbeiten (Gruppe/Etage)

In diesem Bildschirm kann der Administrator einen Bereich definieren. Die Hauptfunktion dieses Bildschirms ist die Registrierung von Geräten in dem Bereich. Der Homebildschirm (Etage/Gruppe) wird entsprechend der Einstellung in diesem Bildschirm definiert.



1. Bereich umbenennen/bearbeiten

Der Administrator kann den Namen des Bereichs ändern, indem er auf diese Schaltfläche tippt.

2. Auswählen des Symbols für den Bereich auf dem Homebildschirm

Das Symbol wird nur angezeigt, wenn das Gerät die Klimaanlage ist. Der Administrator kann das Symbol für den Bereich auswählen. Das ausgewählte Symbol wird im Etagen-/Gruppenfenster angezeigt.

Das Symbol kann aus den folgenden Möglichkeiten ausgewählt werden.



3. Auswählen der Ventilatorgeschwindigkeit für den Bereich

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn es sich bei der Ausrüstung um die Klimaanlage handelt. Der Administrator kann mit dieser Einstellung den Grenzwert für die Ventilatorgeschwindigkeit in diesem Bereich festlegen.

4. Schaltfläche Schließen

Das Fenster des Bearbeitungsbereichs wird geschlossen.

5. Über diese Schaltfläche gelangen Sie zum Konfigurationsbildschirm für die Layoutkarte

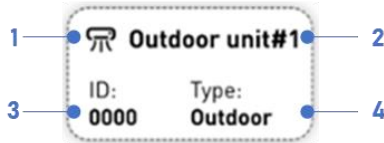
Der Bildschirm wechselt zu „[Konfiguration der Layoutkarte](#)“.

6. Schaltfläche zum Aufrufen des Konfigurationsbildschirms des Gerätes
Der Bildschirm kehrt zu diesem Bildschirm zurück, wenn der Administrator diese Schaltfläche antippt, während der Bildschirm den Layoutkarten-Bildschirm anzeigt.
7. Kontrollkästchen für den Ausschluss des Befehls „ALLE ein/aus“ für den Bereich
Diese Box wird nur angezeigt, wenn das Gerät nicht der Kühltank ist. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, gilt der Befehl „ALLE ein/aus“ nicht mehr für den Bereich, wenn er über die Schaltfläche Alle ein/aus auf dem Homebildschirm bedient wird. und jedes Fenster des Überwachungsbildschirms.
8. Kontrollkästchen, um die Lamellenfunktion für den Bereich zu deaktivieren
Diese Box wird nur angezeigt, wenn das Gerät die Klimaanlage ist. Wenn dieses Kästchen markiert ist, wird die Funktion des Lamellenschalters deaktiviert, d. h. die Funktion des Lamellenschalters im „Bildschirm zum Änderung der Einstellungen“ für den Bereich wird nicht angezeigt, wenn das Kästchen markiert ist.
9. Gerät darstellen
Der Administrator kann wählen, ob er das Gerät in diesem Bereich darstellen möchte. Der Status des Gerätes wird angezeigt, wenn sich mehrere Statusangaben in dem Bereich auf dem Homebildschirm befinden.
10. Fenster Nicht zugewiesene Geräte
In diesem Fenster werden alle nicht zugewiesenen Geräte angezeigt. Der Administrator kann Geräte für den Bereich registrieren, indem er jede Karte in das Fenster für das zugewiesene Gerät zieht und dort ablegt.
11. Fenster Zugewiesene Geräte.
Alle zugewiesenen Geräte in dem Bereich werden in diesem Fenster angezeigt. Der Administrator kann die Registrierung des Gerätes für den Bereich aufheben, indem er jede Karte in das Fenster der nicht zugewiesenen Geräte zieht und dort ablegt.
12. Schaltfläche Anwenden
Erstellte/geänderte Einstellung wird angewendet.
13. Schaltfläche Rückgängig
Die erstellte/geänderte Einstellung wird auf den Wert zurückgesetzt, der kurz nach der Anzeige dieses Bildschirms angezeigt wurde.

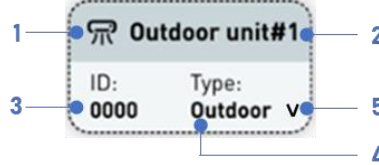
Gerätekarte

Die Gerätekarte wird im Fenster für nicht zugewiesene Geräte und im Fenster für zugewiesene Geräte angezeigt. Wenn Sie diese Karte antippen, wird das Einstellungs-Pop-up angezeigt.

<Gerätekarte im Fenster nicht zugewiesene Geräte>



<Gerätekarte im Fenster zugewiesene Geräte>



1. Gerätesymbol
Dieses Symbol zeigt die Ausrüstung an.
2. Gerätename
Der Name des Gerätes, das auf dem „[Bildschirm zur Geräteeinstellung](#)“ eingestellt wurde, wird angezeigt.
3. Geräte-ID
Die Geräte-ID wird angezeigt. Diese ID wird entsprechend der Adresseinstellung definiert.
4. Gerätetyp
Dieser Teil zeigt die Ausrüstung.
5. Schaltfläche Option
Diese Schaltfläche kann angetippt werden, wenn sich die Gerätekarte im zugewiesenen Fenster befindet. Sobald der Benutzer diese Schaltfläche angetippt hat, ändert sich die Form des Symbols, um andere Informationen über das Gerät anzuzeigen, wie unten dargestellt.



6. Energie sparen
Dieser Teil zeigt an, ob das ausgewählte Gerät im Energiesparmodus ist oder nicht. Diese Einstellung kann im Popup-Fenster für die Gerätekarten geändert werden, wie unter #8 auf dieser Seite gezeigt.
7. Nachfrage
Dieser Teil zeigt an, wie hoch der Bedarf des Gerätes ist, um einen Nachfragevorgang zu starten. Diese Einstellung kann im Popup-Fenster für die Gerätekarte geändert werden, wie unter #9 auf dieser Seite gezeigt.
Hinweis: Wenn die Nachfragesupport-Funktion in den Einstellungen des Eingangsanschlusses nicht aktiviert ist, werden die Nachfragesstufen 1, 2 und 3 nicht angezeigt. Wenn in den Einstellungen des Eingangsanschlusses nur Nachfragesstufe 1 verfügbar ist, werden die Nachfragesstufen 2 und 3 nicht angezeigt.

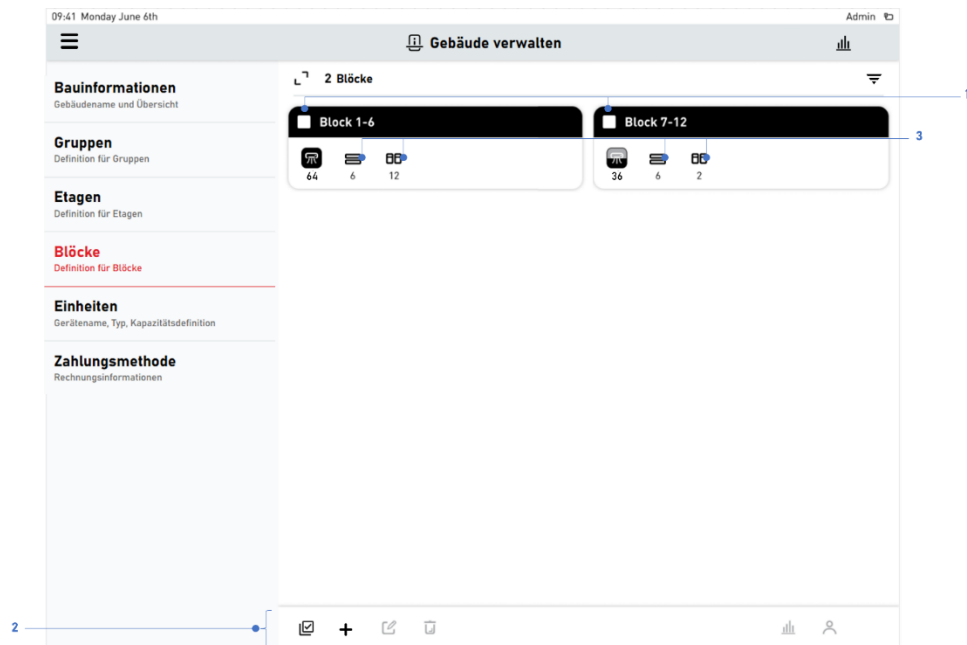


Popup-Fenster für Gerätekarte einstellen

8. **Energiespareinstellung**
Der Benutzer kann die Energiesparkontrolle für das Gerät aktivieren oder deaktivieren. Einzelheiten zum Energiesparmodus finden Sie unter „[Energiesparmodus](#)“.
9. **Einstellung der Nachfrage**
Der Benutzer kann die Nachfragestufe für das Gerät auswählen. Einzelheiten zur Nachfragekontrolle finden Sie unter „[Nachfragekontrolle](#)“.

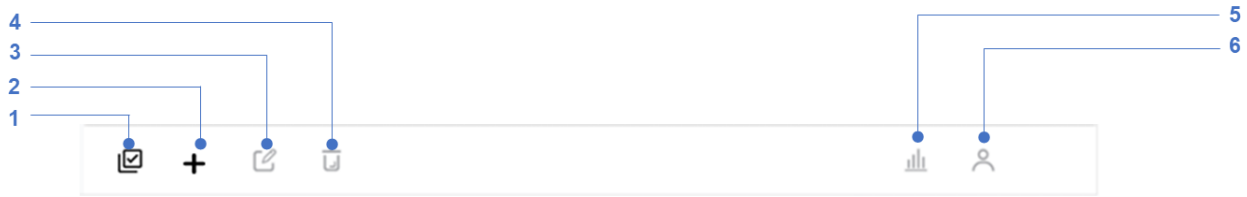
Definition von Blöcken

In diesem Bildschirm kann der Administrator Blöcke erstellen/prüfen/konfigurieren.



1. **Blockkarten**
Der registrierte Block wird als Karte angezeigt.
2. **Untere Leiste**
Siehe „[Untere Leiste für Blockdefinition](#)“ für weitere Einzelheiten.
3. **Bereichsanzeige**
Die Blockkarten zeigen die Anzahl der Etagen und die Anzahl der Gruppen, die in dem Block enthalten sind.

Untere Leiste für die Blockdefinition

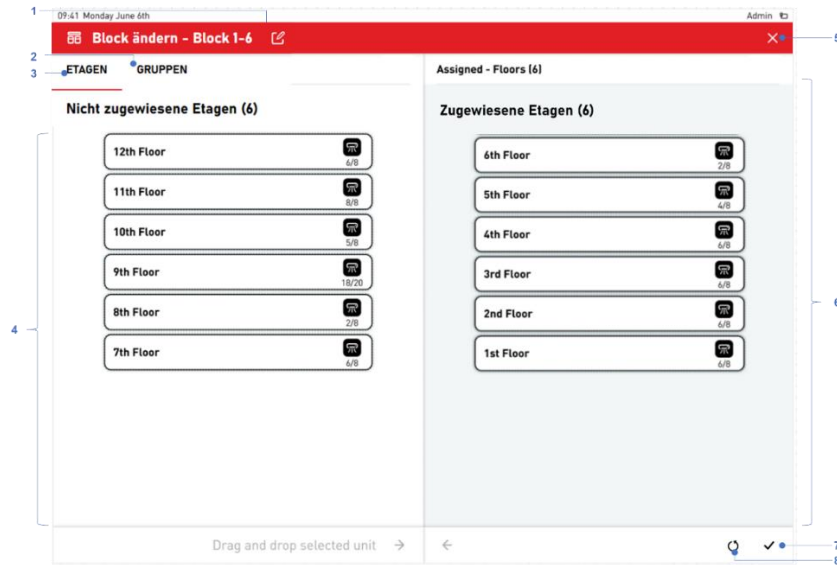


1. Schaltfläche Alle auswählen
Der Administrator kann alle Blöcke auswählen, indem er auf diese Schaltfläche tippt.
2. Schaltfläche Block hinzufügen
Der Administrator kann einen neuen Bereich hinzufügen, indem er auf diese Schaltfläche tippt. Das neue Bereichs-Popup, das im Bildschirm „[Block hinzufügen](#)“ beschrieben wird, wird angezeigt.
3. Block bearbeiten
Der Administrator kann den ausgewählten Bereich bearbeiten, indem er auf diese Schaltfläche tippt. Der Bildschirm „[Block bearbeiten](#)“ wird angezeigt.
4. Block löschen
Der Administrator kann den ausgewählten Bereich löschen, indem er auf diese Schaltfläche tippt.
5. Schaltfläche Leistung
Der Bildschirm wechselt zu „[Leistungsbildschirm](#)“.
6. Schaltfläche Konto
Der Administrator kann einem Block allgemeine Benutzerkonten zuweisen. Das Benutzerkonto kann über diese Zuweisung auf den Block zugreifen (Überwachung und Betrieb).

Block hinzufügen

Das Bild zeigt ein Dialogfeld mit dem Titel 'Einen Block hinzufügen'. Es enthält ein Textfeld mit der Beschriftung 'Blockname eingeben *'. Rechts daneben steht 'Benennen Sie Ihren Block' mit dem Hinweis 'Wählen Sie einen aussagekräftigen und prägnanten Namen für Ihren Block. Maximale Zeichenzahl = 30'. Unten befinden sich die Buttons 'ABBRECHEN' und 'WEITER'.

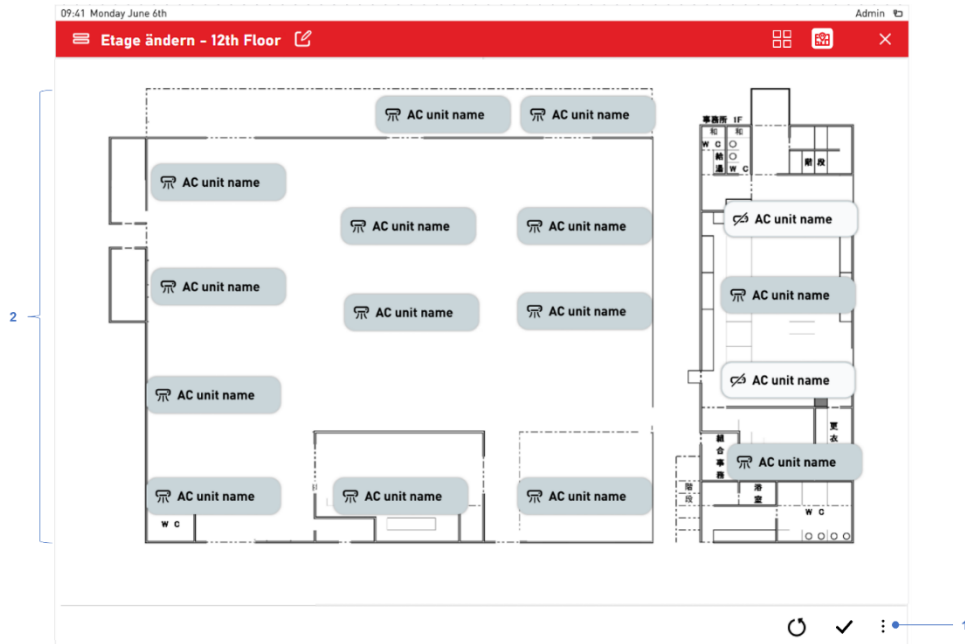
1. Blöckenname
Sie können beliebige Zeichen (bis zu 30) als Namen für den Bereichsblock eingeben.



1. Blocknamen umbenennen
Der Administrator kann den Blocknamen ändern, indem er auf diese Schaltfläche tippt.
2. Registerkarte Gruppen
Wenn Sie diese Registerkarte antippen, werden die Gruppen angezeigt, die in dem Block enthalten sind.
3. Registerkarte Etagen
Wenn Sie diese Registerkarte antippen, werden die Etagen angezeigt, die in dem Block enthalten sind.
4. Fenster Nicht zugewiesener Bereich
Alle nicht zugewiesenen Bereiche werden in diesem Fenster angezeigt. Die angezeigten Inhalte werden über die Registerkarten Gruppen und Etagen umgeschaltet.
5. Schaltfläche Schließen
Schließt diesen Bildschirm.
6. Fenster Zugewiesener Bereich
Der dem Block zugewiesene Bereich wird in diesem Fenster angezeigt. Die angezeigten Inhalte werden über die Registerkarten Gruppen und Etagen umgeschaltet.
7. Schaltfläche Anwenden
Die geänderte/erstellte Einstellung wird angewendet.
8. Schaltfläche Rückgängig
Die geänderte/erstellte Einstellung wird auf die Einstellung zurückgesetzt, die unmittelbar nach der Anzeige dieses Bildschirms festgelegt wurde.

Konfiguration der Layoutkarte

Der Administrator kann ein Kartenbild für einen Bereich registrieren. Dies hilft dabei, die Position der einzelnen Geräte in dem Bereich zu verstehen.



1. Menü-Schaltfläche zur Konfiguration der Layoutkarte

Wenn Sie die Konfiguration der Layoutkarte ändern möchten, tippen Sie auf diese Schaltfläche.

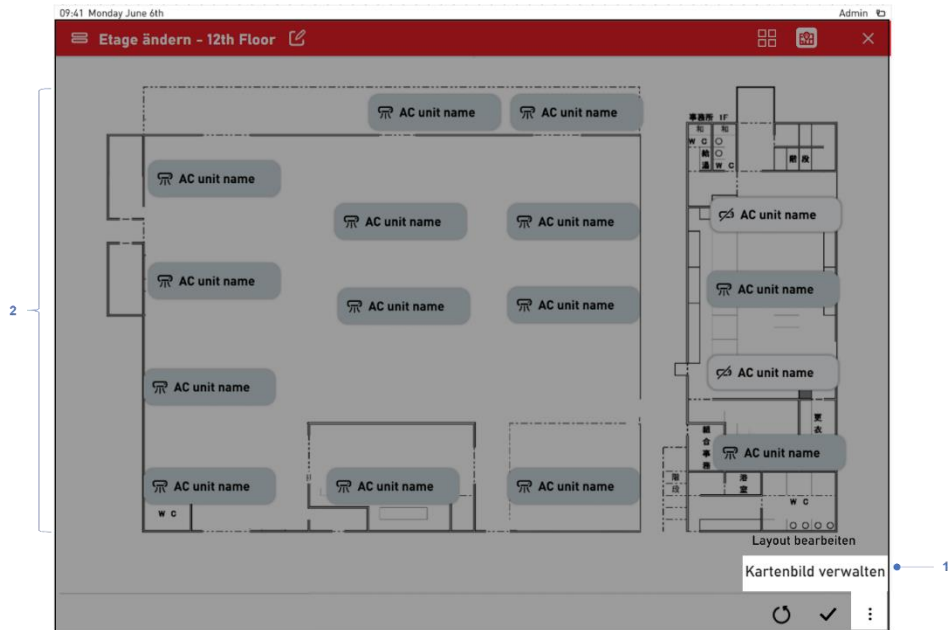
2. Aktuelle Layoutkarte

Wenn das Kartenbild registriert und die Position der einzelnen Geräte konfiguriert ist, werden die Geräte auf dem Kartenbild angezeigt.

Wenn Sie den Bildschirm zum ersten Mal sehen, wird der folgende Bildschirm angezeigt, da das Bild noch nicht eingestellt ist.



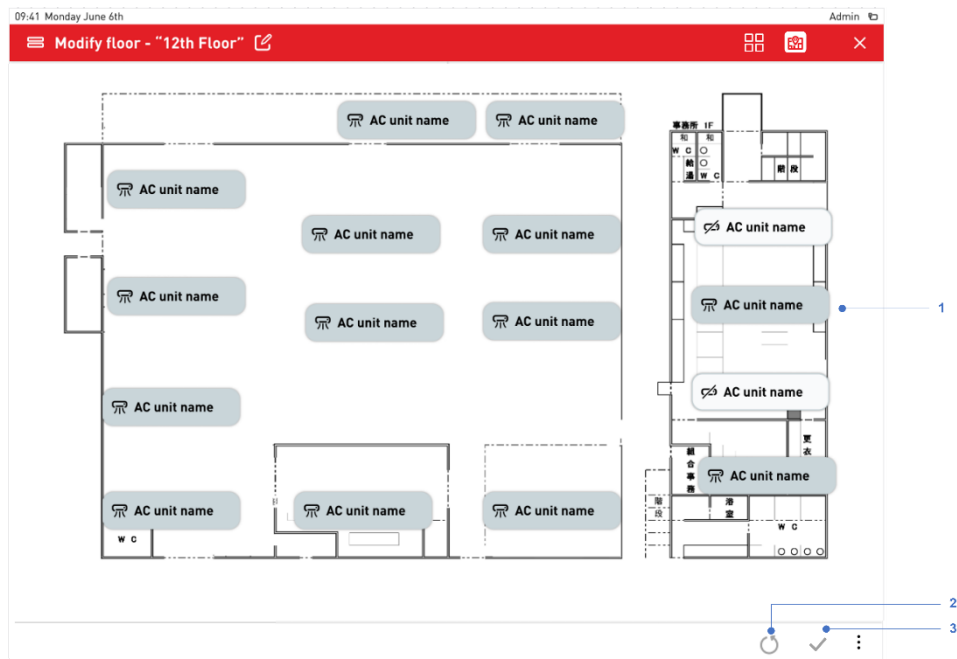
Menü Layoutkarte



1. Kartenbild verwalten

Der Popup-Bildschirm zum Registrieren des Kartenbildes wird angezeigt.

Position des Symbols bearbeiten



1. Gerätesymbole

Die Position dieser Symbole kann durch Ziehen und Ablegen der einzelnen Symbole verschoben werden.

Der Administrator kann jedes Symbol an die entsprechende Position auf der Karte setzen.

2. Schaltfläche Anwenden

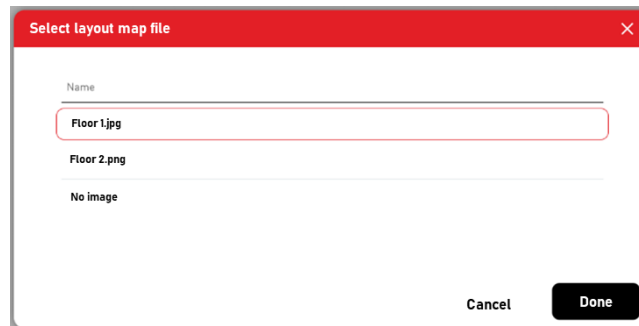
Die geänderten Inhalte werden angewendet.

3. Schaltfläche Rückgängig

Der Wert des geänderten Inhalts wird auf die Einstellung unmittelbar nach der Anzeige dieses Bildschirms zurückgesetzt.

Layout-Kartenbild ändern

Der Administrator kann mit diesem Vorgang das Kartenbild für den Bereich registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Bilder von Ihrem PC hochgeladen werden sollten, bevor Sie diesen Vorgang durchführen. Siehe „[Web-Funktionalität](#)“ für weitere Details. Sobald eine Datei hochgeladen wurde, wird die Dateiliste in einem Popup-Fenster angezeigt (siehe unten). Sie können eine beliebige Datei aus der Liste auswählen.

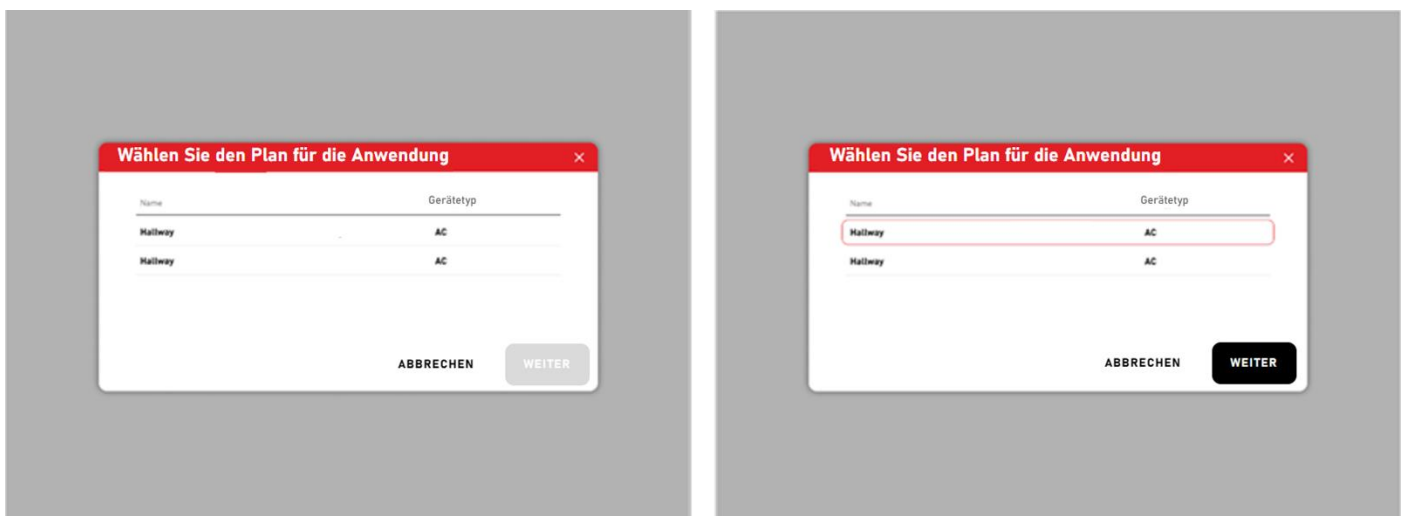


Wenn das Kartenbild immer noch nicht von Ihrem PC hochgeladen wurde, wird die folgende Meldung angezeigt.



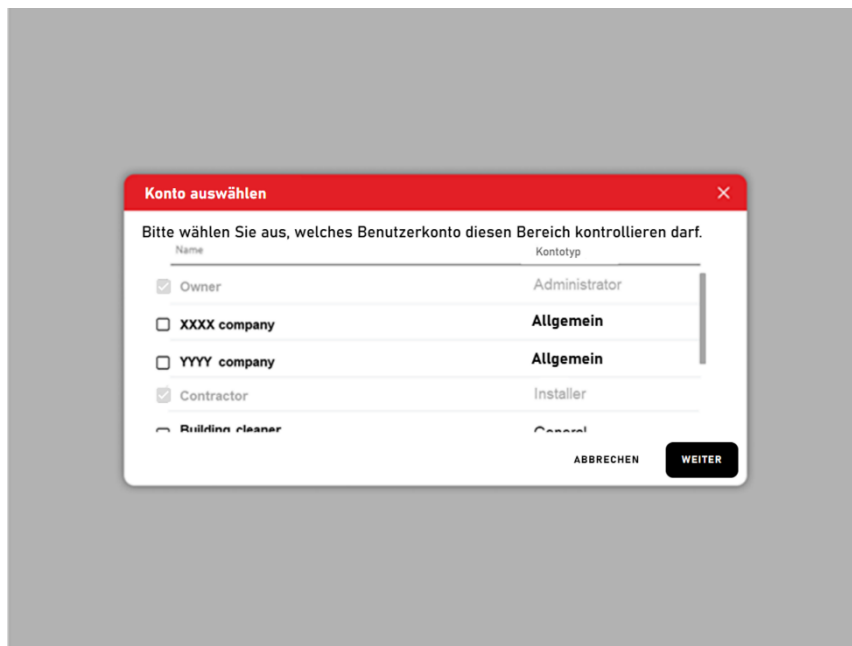
Planzuweisung

Sie können einen programmierten Plan, der in der Funktion „[Programmplan erstellen/bearbeiten](#)“ erstellt wurde, einem beliebigen Bereich zuweisen.

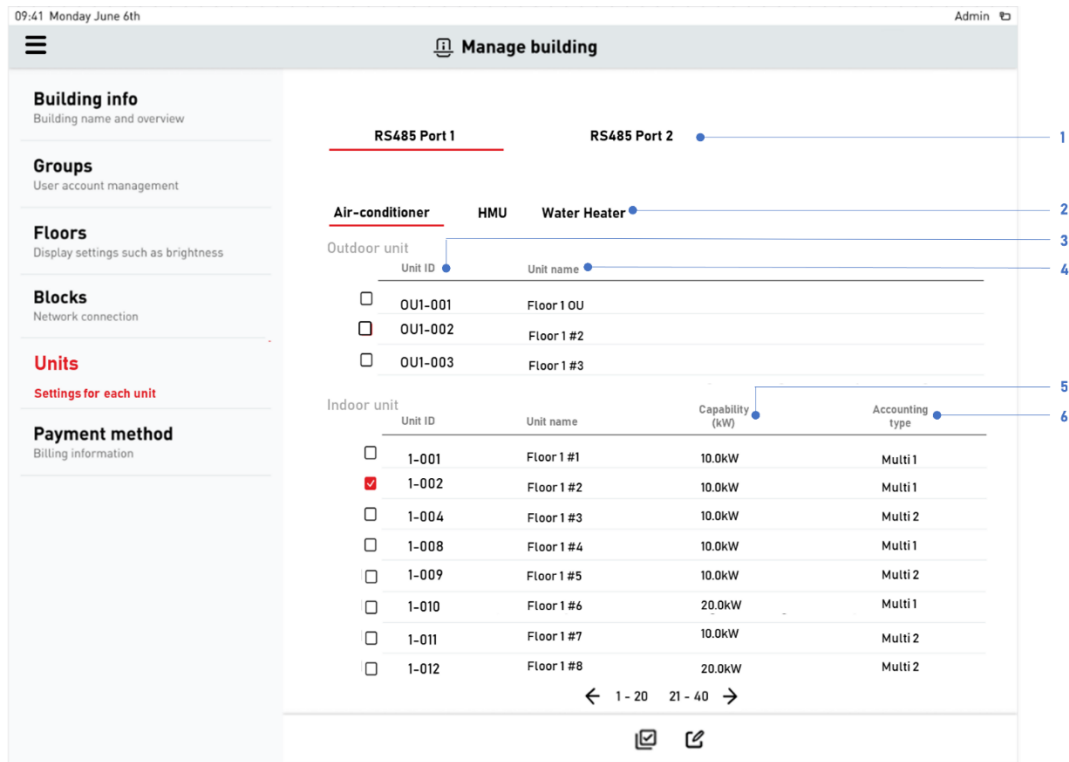


1. Der programmierte Plan, der erstellt wurde, wird in dem Popup-Fenster aufgeführt. Sie können den Plan in der Liste auswählen und er wird auf den Bereich angewendet, sobald Sie auf die Schaltfläche Weiter tippen.

Kontozuweisung



1. Sie können dem allgemeinen Benutzerkonto den Bereich aus der Liste auf dem Popup-Bildschirm zuweisen. Bitte beachten Sie, dass das Administratorkonto und das Installateurkonto auf den gesamten Bereich zugreifen können.



09:41 Monday June 6th Admin

Manage building

Building info

Building name and overview

Groups

User account management

Floors

Display settings such as brightness

Blocks

Network connection

Units

Settings for each unit

Payment method

Billing information

RS485 Port 1
RS485 Port 2

Air-conditioner
HMU
Water Heater

Outdoor unit

Unit ID	Unit name
☐ OU1-001	Floor1 0U
☐ OU1-002	Floor 1 #2
☐ OU1-003	Floor 1 #3

Indoor unit

Unit ID	Unit name	Capability (kW)	Accounting type
☐ 1-001	Floor 1 #1	10.0kW	Multi 1
☒ 1-002	Floor 1 #2	10.0kW	Multi 1
☐ 1-004	Floor 1 #3	10.0kW	Multi 2
☐ 1-008	Floor 1 #4	10.0kW	Multi 1
☐ 1-009	Floor 1 #5	10.0kW	Multi 2
☐ 1-010	Floor 1 #6	20.0kW	Multi 1
☐ 1-011	Floor 1 #7	10.0kW	Multi 2
☐ 1-012	Floor 1 #8	20.0kW	Multi 2

1. Registerkarte Kommunikationsanschluss

Auf dieser Registerkarte können Sie den Kommunikationsanschluss auswählen, um die Geräte anzuzeigen, die mit diesem Anschluss verbunden sind.

2. Registerkarte Gerätetyp

Sie können den Gerätetyp auswählen, der in der Liste angezeigt werden soll.

3. Geräte-ID

Die Geräte-ID ist die System-ID zur Erkennung der einzelnen Geräte. Sie richtet sich grundsätzlich nach der Kommunikationsadresse, die durch den DIP-Schalter am Gerät festgelegt wird.

4. Gerätename

In diesem Bildschirm können Sie den Namen des Gerätes festlegen. Wenn Sie das Kontrollkästchen markieren und die Schaltfläche Bearbeiten in der unteren Leiste antippen, wird das Popup-Fenster zum Bearbeiten angezeigt, in dem Sie beliebige Zeichen für den Namen eines Geräts eingeben können, wobei der Name des Gerätes maximal 20 Zeichen lang sein darf.

5. Kapazität

Sie können einen Wert von 0,0 – 200,0 einstellen. Dieser Wert wird für die Abrechnungsfunktionalität verwendet.

6. Art der Abrechnung

Dieser Wert wird für die Abrechnungsfunktionalität verwendet. Siehe „[Konto-Funktion](#)“ für weitere Einzelheiten.

Bildschirm zur Geräteeinstellung

The screenshot shows a web interface for managing building settings. The top bar includes a timestamp '09:41 Monday June 6th', an 'Admin' user indicator, and a 'Manage building' title. A left sidebar contains navigation links: 'Building info', 'Groups', 'Floors', 'Blocks', 'Units' (highlighted in red), and 'Payment method'. The main content area is titled 'Manage building' and features tabs for 'RS485 Port 1' (selected) and 'RS485 Port 2'. Below these are sub-tabs for 'Air-conditioner' (selected), 'HMU', and 'Water Heater'. The 'Air-conditioner' tab displays two sections: 'Outdoor unit' and 'Indoor unit'. The 'Outdoor unit' section has a table with columns 'Unit ID' and 'Unit name', listing three units (OU1-001 to OU1-003). The 'Indoor unit' section has a table with columns 'Unit ID', 'Unit name', 'Capability (kW)', and 'Accounting type', listing units 1-001 to 1-012. A pagination bar at the bottom shows '1 - 20' and '21 - 40'. Numbered callouts 1-9 point to specific UI elements: 1 points to the RS485 Port 2 tab, 2 to the Water Heater sub-tab, 3 to the Outdoor unit section header, 4 to the Unit ID column header, 5 to the Capability (kW) column header, 6 to the Accounting type column header, 7 to the Units sidebar link, 8 to the bottom right icons, and 9 to the bottom of the sidebar.

1. Registerkarte zur Auswahl des Kommunikationsanschlusses

Wenn Sie diese Registerkarte antippen, können Sie die Anzeige der Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Geräte umschalten. Es werden die Geräte angezeigt, die mit dem Kommunikationsanschluss der angeklickten Registerkarte verbunden sind.

2. Registerkarte zur Auswahl der Ausrüstung

Wenn Sie diese Registerkarte antippen, können Sie die Anzeige der Liste der auf dem Bildschirm angezeigten Geräte umschalten. Die angeklickte Registerkarte Ausrüstung wird aufgelistet.

3. Geräte-ID

Die Geräteliste zeigt die Geräte-ID der einzelnen Geräte an.

4. Gerätenamen

Der Name des Gerätes, den Sie in einem Popup-Fenster für die Geräteeinstellungen eingegeben haben, wird angezeigt.

5. Kapazität

Es wird die Kapazität angezeigt, die in einem Popup-Fenster zur Einstellung des Gerätes eingegeben wurde.

6. Art der Abrechnung

Es wird die Abrechnungsart angezeigt, die in einem Popup-Fenster zur Einstellung des Gerätes eingegeben wurde. Diese Einstellung kann aus Multi1, Multi2, EIN/AUS oder Single gewählt werden.

7. Feld auswählen

Sie können das zu bearbeitende Zielgerät auswählen, indem Sie diese Schaltfläche antippen.

8. Schaltfläche Bearbeiten

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird der Popup-Bildschirm für die Geräteeinstellungen des ausgewählten Gerätes angezeigt.

9. Schaltfläche Alle auswählen

Alle angezeigten Geräte werden über diese Schaltfläche ausgewählt.

Pop-up-Bildschirm für die Geräteeinstellungen (bei Innengeräten für Klimaanlage und HMU)

Hinweis: Wenn mehrere Geräte ausgewählt sind, kann der Name des Gerätes nicht eingegeben werden.

Einheiteneinstellungen

0000

×

Gerätename

Floor1 OU

ANWENDEN

Gerätename

Bearbeitung ist nicht möglich, wenn mehrere Einheiten ausgewählt sind.

↺

✓

Popup-Fenster für die Geräteeinstellungen (bei Außengeräten für Klimaanlage und Warmwasserbereiter, Kaltwassersatz und CO2-Kühlschrank)

Einstellungen für die Abrechnungszeit

09:41 Monday June 6th Admin

Manage building

1 Building info
Building name and overview

Groups
User account management

Floors
Display settings such as brightness

Blocks
Network connection

3 **Geräte**
Einstellungen für jedes Gerät

Zahlungsmethode
Informationen zur Rechnungsstellung

Abrechnung

☒ Aktivieren
☐ Deaktivieren

Stromrechnung

Stromrechnung	Währung	EUR
Stromrechnung für Uhrzeit1	1,5	/kWh
Stromrechnung für Uhrzeit2	1,2	/kWh
Stromrechnung für Uhrzeit3	2,5	/kWh
Stromrechnung für Zeit, außer wenn über Zeit 1 bis 3	0,5	/kWh

2 Methode, um den Zeitpunkt der Abrechnung zu bestimmen

☒ Interne Uhr
☐ Externe Eingabe

4 **Time 1**

Startzeit: 14:30 Endzeit: 18:00

Time 2

Startzeit: 14:30 Endzeit: 18:00

☒ Aktivieren/Deaktivieren

Time 3

Startzeit: 14:30 Endzeit: 18:00

☐ Aktivieren/Deaktivieren

09:41 Monday June 6th Admin

Manage building

5 **Blocks**
Network connection

Units
General software settings

Zahlungsmethode
Informationen zur Rechnungsstellung

Abrechnung

☒ Aktivieren
☐ Deaktivieren

Stromrechnung

Stromrechnung	Währung	EUR
Stromrechnung für Uhrzeit1	1,5	/kWh
Stromrechnung für Uhrzeit2	1,2	/kWh
Stromrechnung für Uhrzeit3	2,5	/kWh
Stromrechnung für Zeit, außer wenn über Zeit 1 bis 3	0,5	/kWh

6 Methode, um den Zeitpunkt der Abrechnung zu bestimmen

☐ Interne Uhr
☒ Externe Eingabe

Der Abrechnungszeitpunkt wird entsprechend den externen Eingaben wie unten beschrieben bestimmt.

Wenn Sie 1 Eingang zur Kontofunktionalität zugewiesen haben.

DI2 Status	Kontozeit
AUS	Uhrzeit1
EIN	Zeit außerhalb des Kontos

Wenn Sie 2 Eingänge zur Kontofunktionalität zugewiesen haben.

DI2 Status	DI3 Status	Kontozeit
AUS	AUS	Uhrzeit1
EIN	AUS	Uhrzeit2
AUS	EIN	Uhrzeit3
EIN	EIN	Zeit außerhalb des Kontos

1. Abrechnung

Wenn Sie die Abrechnungsfunktion verwenden, setzen Sie diese Einstellung auf Aktivieren.

2. Methode zur Bestimmung der Abrechnungszeit

Diese Einstellung wird nur aktiviert, wenn die Abrechnungseinstellung angewendet wird, wie oben unter Punkt 1 beschrieben. Diese Einstellung legt fest, wie die Abrechnungszeit bestimmt wird. Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen.

- Interne Uhr: Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Abrechnungszeit durch die SL5-Uhr und die unter

Punkt 4 beschriebene Einstellung der Abrechnungszeit bestimmt.

- Externe Eingabe: Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Abrechnungszeit durch externe Eingaben bestimmt. Sie müssen den externen Timer oder ein anderes Gerät mit einem digitalen Ausgang vorbereiten. Außerdem müssen Sie das DI-Terminal richtig konfigurieren, um diese Funktion nutzen zu können. Siehe [„Digitales Eingangsterminal“](#) für weitere Einzelheiten.

3. Einstellung der Stromrechnung

Diese Einstellung wird nur aktiviert, wenn die Abrechnungseinstellung angewendet wird, wie oben unter Punkt 1 beschrieben. Sie müssen die Informationen zur Stromrechnung für jeden Abrechnungszeitraum eingeben. Sie können einen Wert von 0,00 bis 10.000,00 festlegen. Wenn der eingegebene Wert außerhalb dieses Bereichs liegt, wird ein Pop-up-Fenster angezeigt und die Einstellungen werden nicht übernommen.

4. Abrechnungszeit

Diese Einstellung ist nur aktiviert, wenn die Abrechnungszeit in der internen Uhr eingestellt ist. Sie können drei Kontozeiten angeben, indem Sie die Start- und Endzeit eingeben. Uhrzeit 1 ist immer aktiviert, aber Uhrzeit 2 und Uhrzeit 3 sind optional. Wenn Sie die Zeit 2 oder 3 nutzen möchten, tippen Sie bitte das Kontrollkästchen an und setzen Sie es auf Aktivieren. Wenn Sie versuchen, sich überschneidende Zeiten für Zeit 1, Zeit 2 oder Zeit 3 anzuwenden, wird ein Pop-up-Fenster angezeigt und die Einstellungen werden nicht übernommen.

5. Registerkarte zum Wechseln der Gas-/Stromrechnung

Wenn Sie auf dem PI-Einstellungsbildschirm sowohl Gas als auch Strom auswählen, erscheint diese Registerkarte zur Eingabe der einzelnen Rechnungen für Gas und Strom. Sie können zwischen den Anzeigen wechseln, indem Sie diese Registerkarte antippen.

6. Erläuterung zur Verwendung der DI-Eingabe

7. Wenn die externe Eingabe als „Methode zur Bestimmung der Abrechnungszeit“ eingestellt ist, erscheint dieser Teil. Diese Beschreibung zeigt, wie die Abrechnungszeit durch das externe Eingangsterminal bestimmt wird.

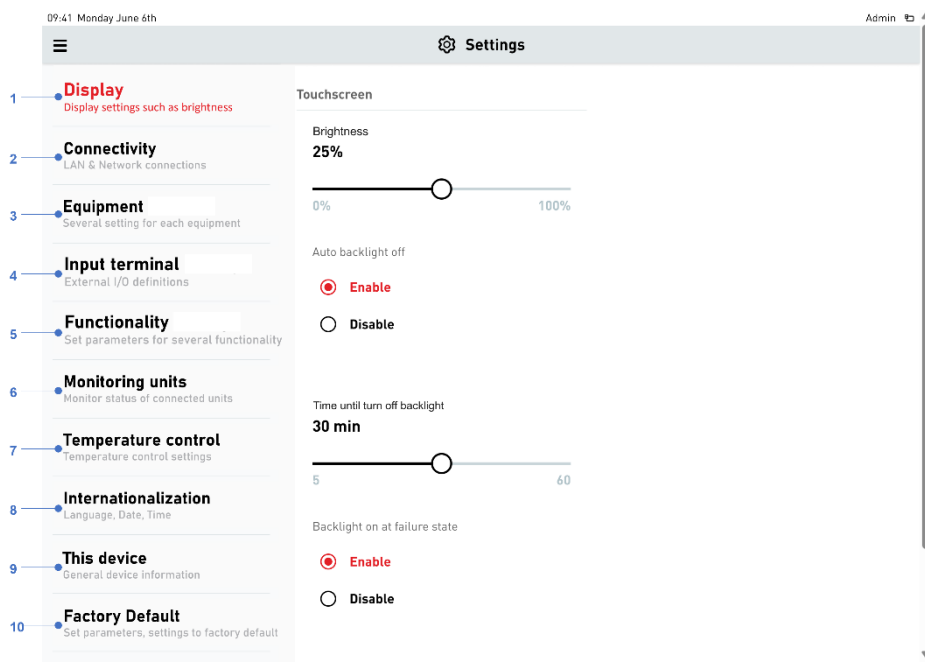
Einstellungsbildschirm (für Administratoren oder Installateure)

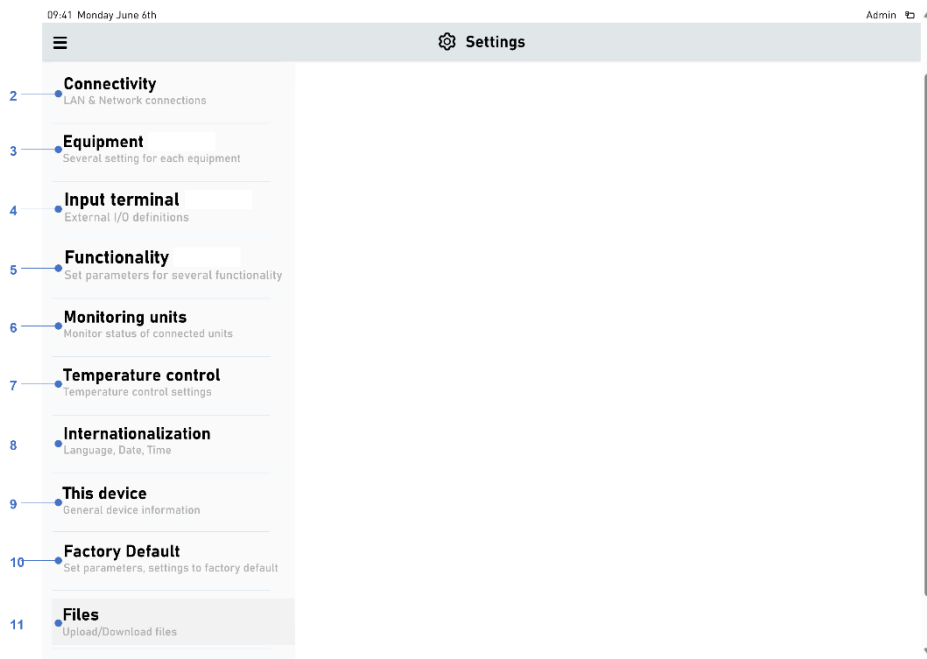
Wenn das Administratorkonto die Schaltfläche Einstellungen in der Menüleiste des Startbildschirms antippt, wird dieser Bildschirm angezeigt.

Diese Einstellung ermöglicht die folgenden Konfigurationen für dieses Gerät.

Menü für Geräteeinstellungen

Der Einstellungsbildschirm verfügt über eine Menüleiste auf der linken Seite des Bildschirms, die die in der Tabelle auf der nächsten Seite aufgeführten Elemente enthält. Wenn Sie die Menüleiste antippen, wechselt der Bildschirm zum entsprechenden Einstellungsbildschirm. Außerdem gibt es eine Bildlaufleiste auf der rechten Seite des Bildschirms. Sie können diese Bildlaufleiste verwenden, um verborgene Einstellungen aufzudecken.



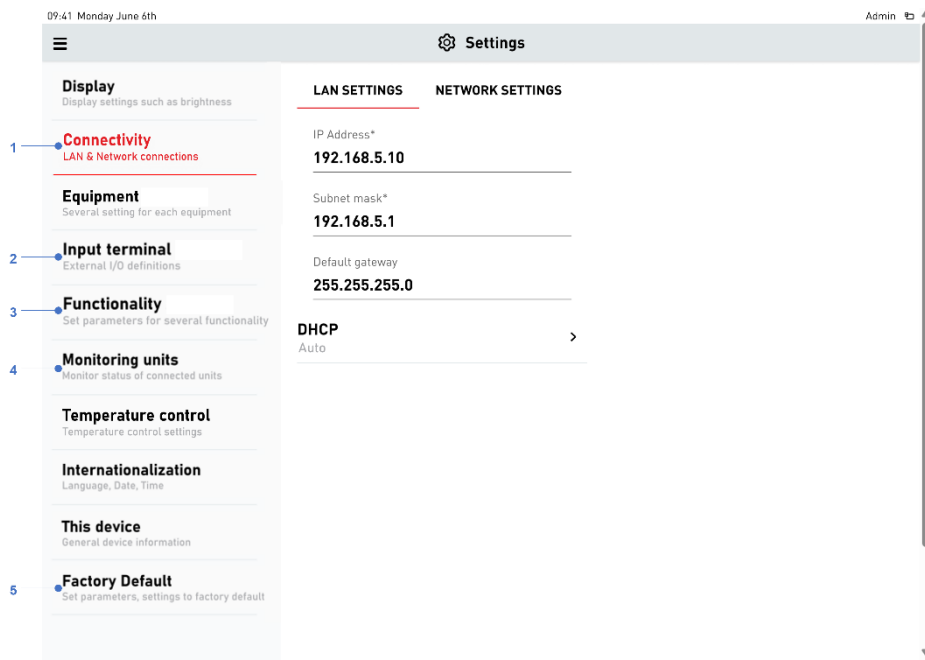


1	Anzeige	Wenn Sie diesen Punkt wählen, wird der Einstellungsbildschirm für „Anzeige“ angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Anzeige . Dieser Punkt wird nur auf dem Bildschirm des SL5-Hauptgeräts angezeigt und nicht in der Weboberfläche.
2	Konnektivität	Wenn Sie diesen Punkt wählen, wird der Einstellungsbildschirm für „Konnektivität“ angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Konnektivität .
3	Ausrüstung	Wenn Sie diese Option wählen, wird der Einstellungsbildschirm für die Ausrüstung angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Ausrüstung“.
4	Eingangsterminal	Wenn Sie diese Option wählen, wird der Einstellungsbildschirm für das Eingangsterminal angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Eingangsterminal .
5	Funktionalität	Wenn Sie diese Option wählen, wird der Einstellungsbildschirm für die Funktionalität angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Funktionalität .
6	Überwachungsgeräte	Wenn Sie diese Option wählen, wird der Bildschirm mit den Einstellungen für die Überwachungsgeräte angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Überwachungsgeräte .
7	Temperaturkontrolle	Wenn Sie diese Option wählen, wird der Einstellungsbildschirm für die Temperaturkontrolle angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Temperaturkontrolle .
8	Internationalisierung	Wenn Sie dieses Element auswählen, wird der Einstellungsbildschirm für die Internationalisierung angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Internationalisierung .
9	Dieses Gerät	Wenn Sie dieses Element auswählen, wird der Einstellungsbildschirm für dieses Gerät angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Dieses Gerät .
10	Werkseinstellung	Wenn Sie diese Option wählen, wird der Einstellungsbildschirm für Werkseinstellungen angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Werkseinstellungen .
11	Werkseinstellung	Durch Auswahl dieses Elements wird der Einstellungsbildschirm für Dateien angezeigt. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „ Dateien “. Dieses Element wird nur in der Weboberfläche angezeigt und nicht auf dem Bildschirm des SL5-Hauptgeräts.

Einstellungen für Installateure

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für Funktionen erläutert, die für den Installateur bestimmt sind.

Der folgende Bildschirm zeigt verschiedene Einstellungen für dieses Gerät an. Sie können auf die folgenden Einstellungen zugreifen, wenn Sie ein Installateur oder Administrator sind.

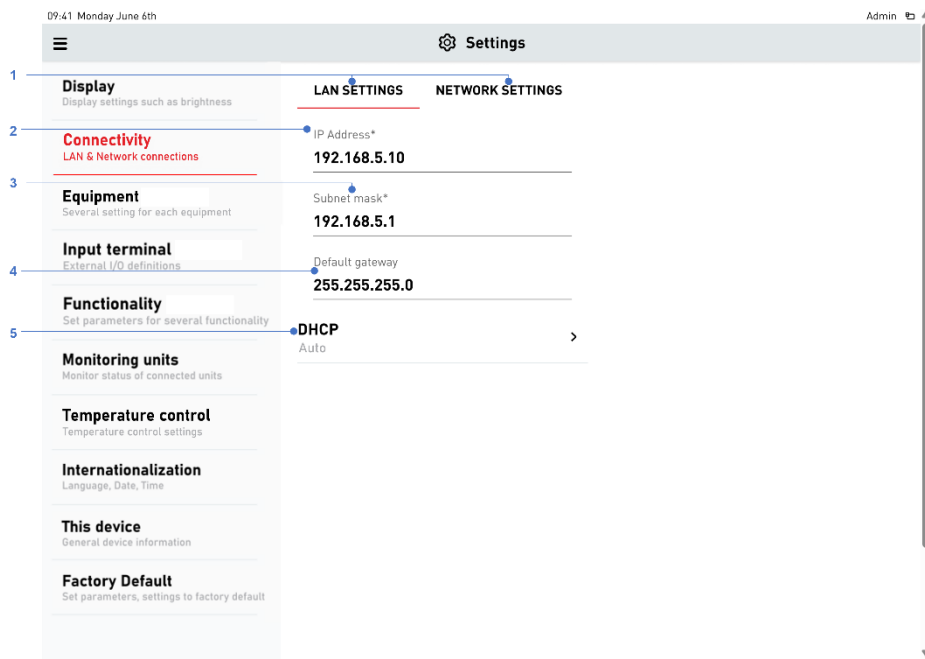


1	Konnektivität	Sie können Display-Einstellungen wie z. B. die Helligkeit ändern. Die Details sind im Abschnitt Konnektivität beschrieben.
2	Eingangsterminal	Sie können die externen E/A-Definitionen ändern. Die Einzelheiten sind im Abschnitt Eingangsterminal beschrieben.
3	Funktionalität	Sie können die Parameter für verschiedene Funktionalitäten einstellen. Die Details sind im Abschnitt Funktionalität beschrieben.
4	Überwachungsgeräte	Sie können den Status der angeschlossenen Geräte überwachen. Die Details sind im Abschnitt Überwachungsgeräte beschrieben.
5	Werkseinstellung	Sie können die Parametereinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Die Einzelheiten sind im Abschnitt Werkseinstellungen beschrieben.

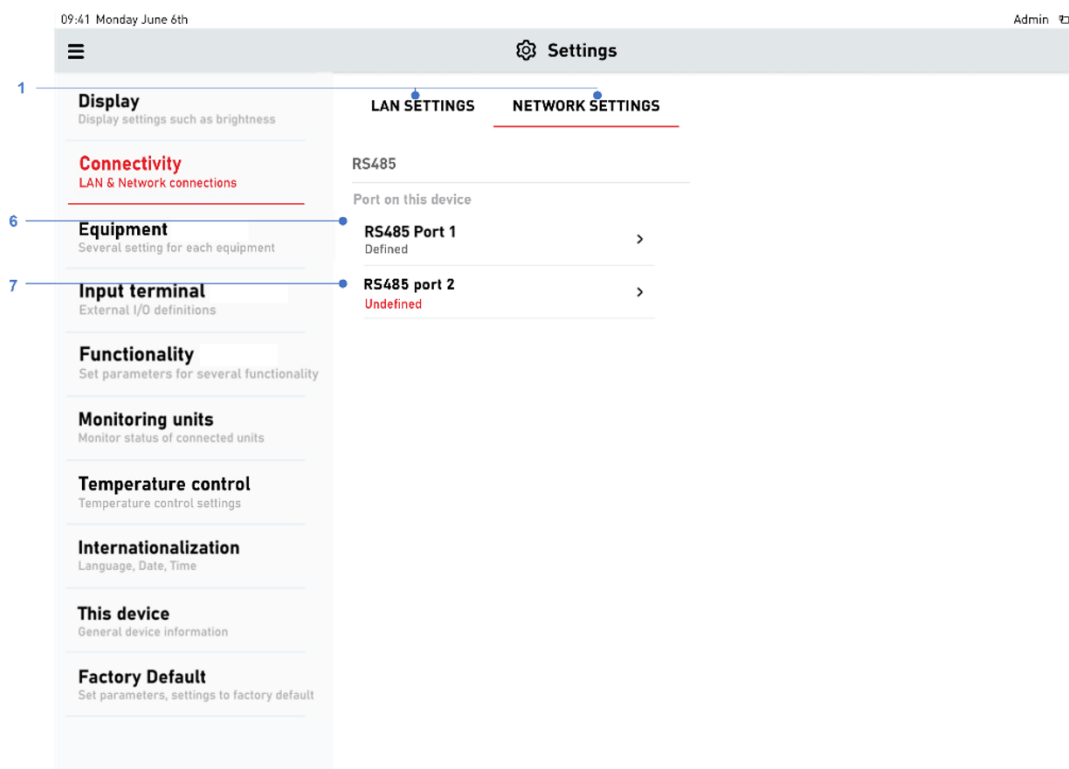
Konnektivität

Der folgende Bildschirm zeigt verschiedene netzwerkbezogene Einstellungen wie LAN und RS485 an. Wenn Sie die Registerkarte Auswählen auf dieser Seite antippen, können Sie zwischen LAN-Einstellungen und RS485-Kommunikationseinstellungen wechseln.

Wenn Sie die Registerkarte „LAN-EINSTELLUNGEN“ wählen, können Sie die folgende Seite anzeigen.



Wenn Sie die Registerkarte „NETZWERK-EINSTELLUNGEN“ wählen, können Sie die folgende Seite anzeigen.



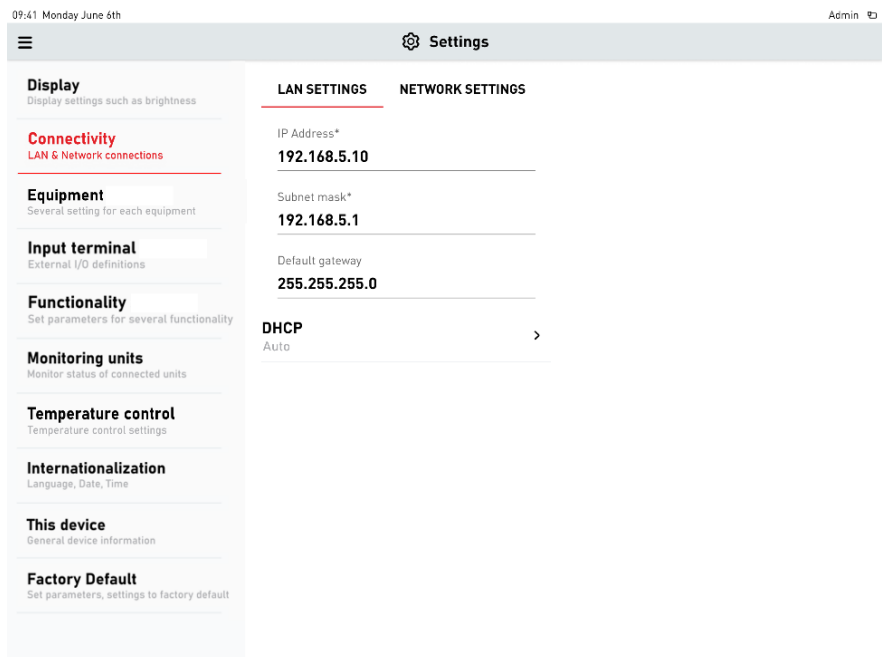
1	Registerkarte Auswählen	Sie können durch Antippen zwischen LAN-Einstellungen und RS485-Kommunikationseinstellungen wechseln.
2	IP-Adresse	Sie können die aktuelle IP-Adresse einsehen, wenn Sie die Registerkarte „LAN-Einstellungen“ wählen.
3	Subnetz-Maske	Sie können die Subnetz-Maske einsehen, wenn Sie die Registerkarte „LAN-

		Einstellungen“ wählen.
4	Standard-Gateway	Sie können das Standard-Gateway anzeigen, wenn Sie die Registerkarte „LAN-Einstellungen“ wählen.
5	IP-Konfiguration	Sie können den Status der IP-Konfiguration einsehen, wenn Sie die Registerkarte „LAN-Einstellungen“ wählen. Wenn Sie diese Option antippen, wird ein Popup-Fenster zur IP-Konfiguration angezeigt. Die Details sind im Abschnitt IP-Konfiguration beschrieben.
6	RS485 Anschluss 1	Sie können den Konfigurationsstatus des RS485-Anschlusses 1 an diesem Gerät anzeigen, indem Sie die Registerkarte „NETZWERK-Einstellungen“ auswählen. Wenn der Anschluss konfiguriert ist, wird unten „Definiert“ angezeigt; wenn nicht konfiguriert, erscheint „Nicht definiert“. Wenn Sie diese Option drücken, können Sie den RS485-Konfigurationsbildschirm für Anschluss 1 anzeigen. Die Details sind im Abschnitt „RS485-Einstellungen“ beschrieben.
7	RS485 Anschluss 2	Sie können den Konfigurationsstatus des RS485-Anschlusses 2 an diesem Gerät anzeigen, indem Sie die Registerkarte „NETZWERK-Einstellungen“ auswählen. Wenn der Anschluss konfiguriert ist, wird unten „Definiert“ angezeigt; wenn nicht konfiguriert, erscheint „Nicht definiert“. Wenn Sie diese Option drücken, können Sie den RS485-Konfigurationsbildschirm für Anschluss 2 anzeigen. Die Details sind im Abschnitt „RS485-Einstellungen“ beschrieben.

IP-Konfiguration

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die LAN-Einstellungen erläutert, die Sie durch Auswahl der Registerkarte „LAN-EINSTELLUNGEN“ aufrufen können. Wenn Sie diese Option wählen, wird das folgende Popup-Fenster angezeigt und Sie können in den IP-Einstellungen zwischen der automatischen IP-Adresszuweisung über DHCP und der manuellen Zuweisung wechseln. Wenn Sie die Option „Reparieren (manuell)“ wählen, können Sie jede Einstellung antippen, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway zu bearbeiten. Wenn Sie jedoch die Option „DHCP (AUTO)“ wählen, können Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske oder das Standard-Gateway nicht bearbeiten.

Sie können diese anzeigen, indem Sie die Registerkarte „LAN-EINSTELLUNGEN“ auswählen.



Wenn Sie die Option „DHCP (AUTO)“ wählen, wird das folgende Popup-Fenster angezeigt.

Einstellungen der IP-Adresse ✕

☒ **DHCP (AUTO)**

☐ **Fix (manuell)**

IP-Adresse*
192.168.5.10

Subnetz-Maske*
192.168.5.10

Standard-Gateway*
192.168.5.10

CANCEL **ERLEDIGT**

Wenn Sie die Option „Reparieren (manuell)“ wählen, wird das folgende Popup-Fenster angezeigt.

Einstellungen der IP-Adresse ✕

☐ **DHCP (AUTO)**

☒ **Fix (manuell)**

IP-Adresse*
192.168.5.10

Subnetz-Maske*
192.168.5.10

Standard-Gateway*
192.168.5.10

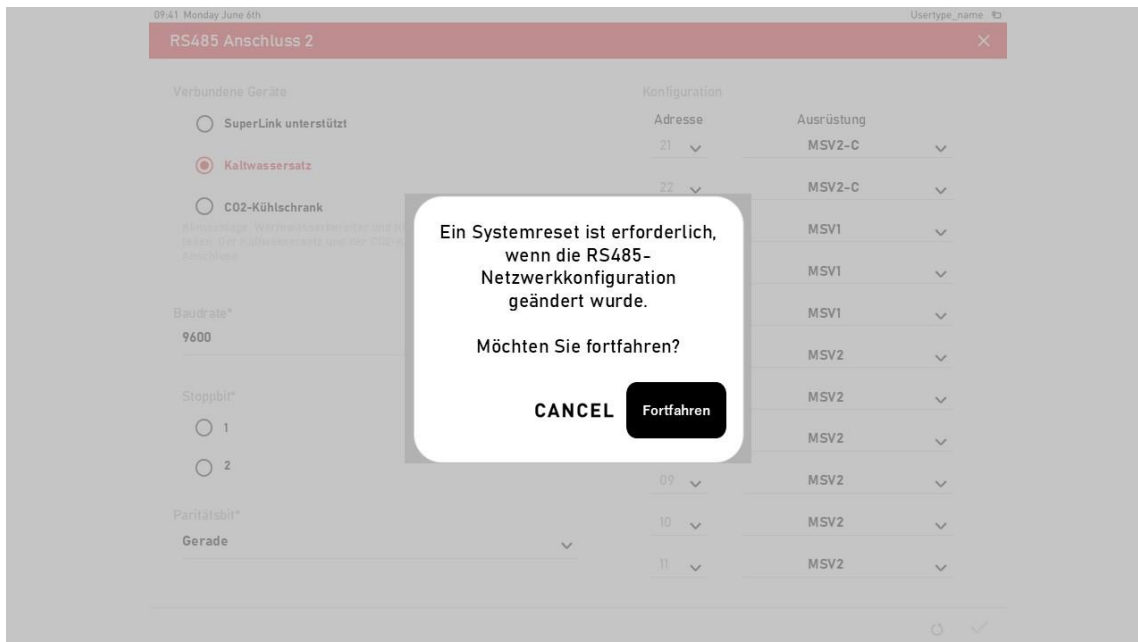
CANCEL **ERLEDIGT**

RS485-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die RS485-Schnittstelle erläutert. Wenn Sie den Anschluss auswählen, wechselt der Bildschirm zu den entsprechenden Anschlusseinstellungen und Sie können für jeden Anschluss den Gerätetyp auswählen, der mit dem gewählten Kommunikationsanschluss verbunden werden soll. Zur Auswahl stehen entweder ein SuperLink-kompatibles Gerät, ein Kaltwassersatz oder ein CO2-Kühlschrank. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter [SuperLink-Einstellungen](#), [Kaltwassersatz-Einstellungen](#) und [CO2-Kühlschrank Einstellungen](#).

Nachdem Sie die RS485-Einstellungen bearbeitet haben, können Sie die Änderungen anwenden, indem Sie auf das Häkchen (Schaltfläche Anwenden) in der unteren rechten Ecke tippen. Allerdings muss das Produkt neu gestartet werden, um diese Änderungen zu implementieren. Daher wird vor dem Neustart das folgende Popup-Fenster angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Fortfahren“ tippen, wird der Neustart durchgeführt. Wenn Sie auf „Abbrechen“ tippen, kehrt das System in den Zustand zurück, in dem es sich kurz vor dem Antippen des Häkchens befand.

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Anwenden“ klicken, wird das folgende Popup-Fenster angezeigt.



1	Verbundenes Gerät	Sie können zwischen einem SuperLink-kompatiblen Gerät, einer Kühlanlage, einer CO2-Kälteeinheit oder „Keine“ wählen. Der angezeigte Bildschirm unterscheidet sich je nach Ihrer Auswahl. Wenn Sie die Option „Keine“ wählen, werden keine Konfigurationselemente angezeigt und es wird keine Kommunikation hergestellt.
2	Schaltfläche „Anwenden“	Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, wird das Popup-Fenster angezeigt und Sie können die Änderungen anwenden. Wenn Sie in dem Popup-Fenster auf die Schaltfläche „Fortfahren“ tippen oder wenn Sie in dem Popup-Fenster auf „Abbrechen“ tippen, werden die Änderungen nicht angewendet.

Kaltwassersatz-Einstellungen

Wenn Sie die Option „Kaltwassersatz“ wählen, erscheint der folgende Bildschirm, der Sie auffordert, die Details der anzuschließenden Geräte zu konfigurieren, wie Geräteadresse, Ausrüstung und Stoppbit, einschließlich Baudrate und Paritätsbit. Da die Möglichkeit besteht, eine Verbindung zu fünf verschiedenen Kaltwassersatzmodellen herzustellen, können Sie das entsprechende Modell über die Adresse auswählen und die Baudrate, die Stoppbits und die Paritätsbits wie in der folgenden Tabelle angegeben festlegen.

Beim Anwenden der Einstellungen wird ein Pop-up (Warnmeldung) angezeigt, wenn doppelte Adressen vorhanden sind.

09:41 Monday June 6th

Usertype_name

RS485 port 2

Connected devices

1

☐ SuperLink supported
☒ **Chiller**
☐ CO2 fridge
☐ None
Air conditioner, water heater and HMU can share a port. The chiller and CO2 fridge occupy one port

Configuration

5

address

equipment

6

01	MSV2-C	▼
02	MSV2-C	▼
03	MSV1	▼
04	MSV1	▼
05	MSV1	▼
06	MSV2	▼
07	MSV2	▼
08	MSV2	▼
09	MSV2	▼
10	MSV2	▼
11	MSV2	▼

←

1 - 20

21 - 40

→

2

Baud rate*

9600

▼

3

Stop bit*

☐ 1
☐ 2

4

Parity bit*

Even

▼

↺

↻

✓

1	Verbundenes Gerät	Sie können zwischen einem SuperLink-kompatiblen Gerät, einer Kühlanlage, einer CO2-Kälteeinheit oder „Keine“ wählen. Der angezeigte Bildschirm unterscheidet sich je nach Ihrer Auswahl. Wenn Sie die Option „Keine“ wählen, werden keine Konfigurationselemente angezeigt und es wird keine Kommunikation hergestellt.
2	Baudrate	Sie können die Baudrate ändern. Die verfügbare Rate ist entweder „9600“ oder „19200“. Die Einzelheiten sind in der folgenden Tabelle beschrieben (Kommunikationskonfiguration).
3	Stoppbit	Sie können das Stoppbit ändern. Entweder „1“ oder „2“ sind verfügbar. Die Einzelheiten sind in der folgenden Tabelle beschrieben (Kommunikationskonfiguration).
4	Paritätsbit	Sie können das Stoppbit ändern. Die verfügbaren Optionen sind entweder „Keine“, „Gerade“ oder „Ungerade“ Die Einzelheiten sind in der folgenden Tabelle beschrieben (Kommunikationskonfiguration).
5	Geräteadresse	. Sie können eine Geräteadresse auswählen. Die Geräteadresse hängt von der von Ihnen gewählten Ausrüstung ab. Die Einzelheiten sind in der folgenden Tabelle beschrieben (Konfiguration des Kaltwassersatzes).
6	Ausrüstung	Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen: „MSV1“, „MSV2-C (Hydrolution Pro)“, „MSV2 (Hydrolution Pro)“, „MSVB“, „MSVB-C“ oder „Keine“. Die Geräteadresse, die Sie auswählen können, hängt von Ihrer Wahl ab. Die Einzelheiten sind in der folgenden Tabelle beschrieben (Konfiguration des Kaltwassersatzes).

Tabelle: Konfiguration des Kaltwassersatzes

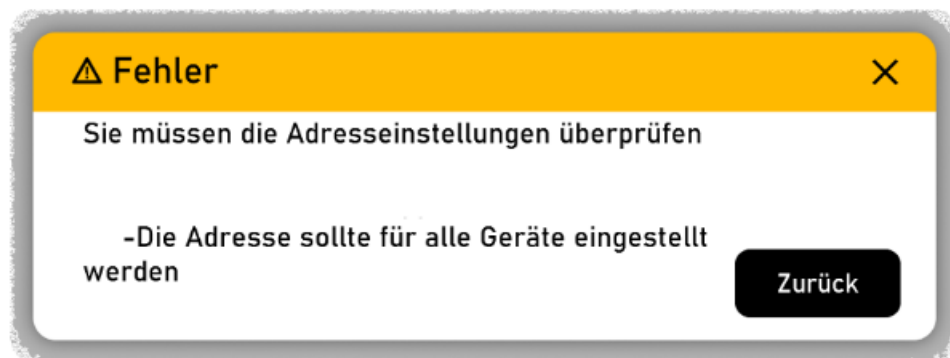
Gerätetyp	Name der Option	Konfiguration Adressbereich
MSV1	MSV1	von 01 bis 20
MSV2-C	MSV2-C (Hydrolution Pro) Hinweis: Die Weboberfläche enthält nicht den Begriff „Hydrolution Pro“.	von 21 bis 99

MSV2	MSV2 (Hydrolution Pro) Hinweis: Die Weboberfläche enthält nicht den Begriff „Hydrolution Pro“.	von 01 bis 20
MSVB	MSVB	von 01 bis 20
MSVB-C	MSVB-C	von 21 bis 99
Keine (Standard)		-

Tabelle: Konfiguration der Kommunikation

Baudrate (bps)	Stoppbit	Paritätsbit
9600 oder 19200	1 oder 2	„Keine“, „Gerade“ oder „Ungerade“

Popup-Warnung



SuperLink-Einstellungen

Wenn Sie die Option „SuperLink unterstützt“ wählen, erscheint der folgende Bildschirm und Sie können die SuperLink-Protokollversion ändern. Sie können zwischen der „alten“ und der „neuen“ Protokollversion wählen. Außerdem können Sie alle mit SuperLink verbundenen Geräte mit ihren Gerätetypen und Geräte-IDs sehen. Wenn Sie auf die Schaltfläche „SL-Kommunikation“ oben rechts auf dieser Seite klicken, beginnt das Gerät, mit den angeschlossenen SuperLink-Geräten zu kommunizieren. Sie können die Informationen der antwortenden Geräte einsehen. Wenn eine Adresse nicht antwortet, sehen Sie ein „-“. Wenn Sie eine Antwort erhalten, aber die Informationen nicht abrufen können, sehen Sie ein „unbenutzt“.

09:41 Monday June 6th

RS485 port 2

1

Connected devices

☒ SuperLink supported

☐ Chiller
 ☐ CO2 fridge
 ☐ None

The air conditioner, water heater and HMU can share a port. The chiller and CO2 fridge occupy one port

2

SuperLink protocol version

☐ New
 ☒ Old

3

Scan network

Outdoor units on this SL line

Unit Id	Device type
OU-001	Outdoor unit ▾
OU-002	Outdoor unit ▾
OU-003	Unused ▾

←

1 - 20

21 - 40

→

Indoor units on this SL line

Unit Id	Device type	Connected OU
1-000	Indoor unit ▾	OU1-001 ▾
1-001	Indoor unit ▾	OU1-001 ▾
1-002	door unit ▾	OU1-002 ▾
1-003	Unused ▾	- ▾
1-004	Indoor unit ▾	OU1-002 ▾
1-005	HMU ▾	OU1-002 ▾
1-006	Unused ▾	- ▾

←

1 - 20

21 - 40

→

CO2-Kühlschrank Einstellungen

09:41 Monday June 6th

RS485 port 2

✕

1

Connected devices

2

☐ SuperLink supported
 ☐ Chiller
 ☒ CO2 fridge
 ☐ None

Air conditioner, water heater and HMU can share a port. The chiller and CO2 fridge occupy one port

3

Configuration

4

equipment

Cooler unit

address	equipment	Cooler unit
01	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
02	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
03	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
04	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
05	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
06	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
07	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
08	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
09	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
10	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >
11	HCCV1001E(A)	#1, #2, #3 ... >

↻

✓

1	Verbundenes Gerät	Sie können zwischen einem SuperLink-kompatiblen Gerät, einer Kältemaschine, einer CO2-Kälteeinheit oder „Keine“ wählen. Der angezeigte Bildschirm unterscheidet sich je nach Ihrer Auswahl. Wenn Sie die Option „Keine“ wählen, werden keine Konfigurationselemente angezeigt und es wird keine Kommunikation hergestellt.
2	Geräteadresse	Sie können die Adresse des Gerätes auswählen.
3	Ausrüstung	Sie können den Gerätetyp ändern.
4	Adresse des Kühlaggregates	Sie können die Adresse des Innengerätes ändern.

Popup-Fenster zur Einstellung des Kühlaggregates

Wählen Sie die Adresse des angeschlossenen Kühlers

✕

Adresse des Zielkühlgerätes

☒ #1
 ☐ #2
 ☐ #3
 ☐ #4
 ☐ #5
 ☐ #6
 ☐ #7
 ☐ #8
 ☐ #9
 ☐ #10
 ☐ #11
 ☐ #12
 ☐ #13
 ☐ #14
 ☐ #15
 ☐ #16

CANCEL

WEITER

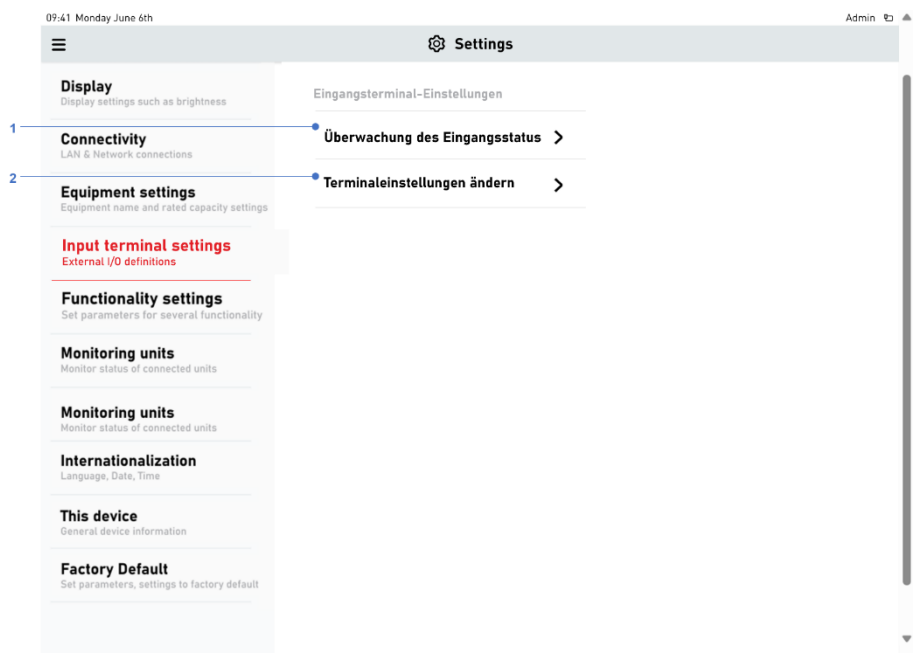
Eingangsterminal

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Eingangsterminal erläutert. Sie können die Einstellungen für die beiden Haupttypen von Eingangsterminals anzeigen und ändern: „Mehrzweck-Eingangsterminals“ und „Impulseingangsterminals“.

Wenn Sie auf „Eingangstatus überwachen“ tippen, wechselt der Bildschirm zum entsprechenden Bildschirm für die Überwachung des Eingangsstatus und Sie können den Status der einzelnen Terminals überwachen. Eine

- 116 -

detaillierte Beschreibung finden Sie im Abschnitt [Überwachung des Eingangsterminals](#).
Wenn Sie auf „Terminaleinstellungen ändern“ tippen, wechselt der Bildschirm zu den entsprechenden Terminaleinstellungen und Sie können die Rolle jedes Terminals festlegen. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Abschnitt [Terminaleinstellungen ändern](#).



1	Überwachung des Eingangsstatus	Sie können den Status der einzelnen Terminals überwachen. Die Details sind im Abschnitt Überwachung des Eingangsstatus beschrieben.
2	Terminaleinstellungen ändern	Sie können die Rolle der einzelnen Terminals festlegen. Die Einzelheiten sind im Abschnitt Terminaleinstellungen ändern beschrieben.

Überwachung des Eingangsterminals

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für den Status des Eingangsterminals erläutert.
Sie können die Zuweisungsfunktionen für jedes DI-Terminal, den aktuellen Terminalstatus und die seit Tagesbeginn an jedem PI-Terminal angelegten Impulszahlen überwachen. Der Status des Terminals wird alle 10 Sekunden aktualisiert.

können Sie die folgende Seite aufrufen.

09:41 Monday June 6th
User: user_type_name

Monitoring input terminal

Multipurpose input terminal

Terminal#	Functionality	State
DI 1	Emergency stop	OFF
DI 2	Account time	ON
DI 3	Demand	ON

Pulse counter for accounting

Terminal#	Pulse count from beginning of today
PI 1	10
PI 2	100
PI 3	1000
PI 4	2000
PI 5	3000
PI 6	0
PI 7	0
PI 8	300

1	Status	Sie können den DI-Status einsehen.
2	Funktionalität	Sie können sehen, wie die einzelnen Funktionen den einzelnen Terminals zugewiesen sind. Die verfügbaren Funktionen, aus denen Sie wählen können, sind entweder ein „Notstopp“, eine „Kontozeit“ oder eine „Nachfrage“.
3	Terminal	Sie können das Ziel-DI-Terminal anzeigen.
4	Anzahl der Pulse	Sie können die Pulszahl anzeigen.
5	PI-Terminal	Sie können das Ziel-PI-Terminal anzeigen.

Terminaleinstellungen ändern

In diesem Abschnitt werden die Terminaleinstellungen erläutert.

Sie können die DI-Funktionen auf Aktivieren oder Deaktivieren stellen. Wenn Sie auf der Schaltfläche „DI-Funktion verfügbar“ die Option Aktivieren wählen, können Sie jedem Terminal Funktionen zuweisen und Optionen für Funktionalitäten einstellen, die die Eingangsterminals nutzen. Außerdem können Sie zwischen aktivierten und deaktivierten PI-Funktionen wechseln und die Einstellungen für jedes PI-Terminal einsehen. Wenn Sie die Schaltfläche PI-Terminal-Einstellung antippen, wird der Bildschirm zum Ändern der Einstellungen aufgerufen.

Sie die folgende Seite aufrufen.

Setting input terminals
✕

Multipurpose input terminal

1 ☒ Enable

2 ☐ Disable

Pattern#	D1 function	D2 function	D3 function
Pattern1	Emergency stop	Account1	Account2
Pattern2	Emergency stop	Demand	Account
Pattern3	Emergency stop	Demand1	Demand2
Pattern4	Emergency stop	Account1	Run/stop
Pattern5	Emergency stop	Demand	Run/stop
Pattern6	Emergency stop	Run/stop1	Run/stop2

3

4

5 ☒ Enable

☐ Disable

Run schedule after releasing
Emergency stop

Run schedule after releasing
Demand Control

☒ Enable

☐ Disable

Run schedule in demand control

☒ Enable

☐ Disable

Pulse input terminal

6 ☒ Enable

☐ Disable

Terminal#	Pulse constant value	Gas/Elec
P1	100	Elec
P2	200	Elec

7

↺ ✓

1	Jede Funktion	Sie können die Zuordnung der einzelnen Funktionen zu den einzelnen Terminals ändern. Wenn die Schaltfläche „DI-Funktion Ein/Aus“ auf Aktivieren eingestellt ist, können Sie diesen Parameter konfigurieren. Wenn sie auf „Deaktivieren“ eingestellt ist, können Sie diesen Parameter nicht konfigurieren. Die Details sind im Abschnitt DI-Einstellungen beschrieben.
2	Schaltfläche DI-Funktion verfügbar	Sie können die Funktion umschalten, egal ob Sie den Parameter einstellen können oder nicht. Wenn Sie den Parameter Aktivieren einstellen, können Sie jede Funktion jedem Terminal zuweisen. Wenn Sie den Parameter Deaktivieren einstellen, können Sie nicht jede Funktion jedem Terminal zuweisen.
3	Plan in Nachfragekontrolle ausführen	Sie können die Funktion „Betriebsplan“ in der Nachfragekontrolle umschalten, ob sie verfügbar ist oder nicht. Wenn Sie den Parameter Aktivieren setzen, läuft der Programmplan in der Nachfragekontrolle. Wenn Sie den Parameter Deaktivieren einstellen, wird der Programmplan in der Nachfragekontrolle nicht ausgeführt.
4	Zeitplan nach Freigabe der Nachfragekontrolle ausführen	Sie können die Funktion umschalten, ob „Betriebsplan“ verfügbar ist oder nicht, nachdem Sie die Nachfragekontrolle ausgegeben haben. Wenn Sie den Parameter auf Aktivieren setzen, funktioniert der Programmplan nach dem Betrieb der Nachfragekontrolle. Wenn Sie den Parameter Deaktivieren einstellen, wird der Programmplan nach dem Betrieb der Nachfragekontrolle nicht funktionieren.
5	„Betriebsplan“ nach Auslösen des Notstopps	Sie können die Funktion umschalten, ob „Betriebsplan“ verfügbar ist oder nicht, nachdem Sie den Notstopp ausgelöst haben. Wenn Sie den Parameter Aktivieren einstellen, funktioniert der Programmplan auch nach Anwendung des Notstopps. Wenn Sie den Parameter Deaktivieren einstellen, funktioniert der Programmplan nach Anwendung des Notstopps nicht.
6	Schaltfläche PI-Terminal verfügbar	Sie können die Funktion umschalten, egal ob Sie den Parameter einstellen können oder nicht. Wenn Sie den Parameter Aktivieren setzen, ändern Sie die Einstellungen wie Zeitkonstanten, Gerätezuordnung und die Gas-/Elektrizitätsarten. Wenn Sie den Parameter Deaktivieren einstellen, können Sie die Einstellungen wie Zeitkonstanten und Gas-/Elektrotypen nicht ändern

7	PI-Terminal	Sie können die Einstellungen wie Zeitkonstanten, Gerätezuordnung und Gas-/Elektrotypen ändern. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wechselt der Bildschirm zum entsprechenden PI-Einstellungsbildschirm. Die Details sind im Abschnitt PI-Einstellungen beschrieben.
---	-------------	---

Wenn Sie die Option Deaktivieren auf der Schaltfläche „Funktion verfügbar“ wählen, können Sie nicht jede Funktion jedem Terminal zuweisen, wie auf der folgenden Seite beschrieben.

09:41 Monday June 6th User: type_name

Einstellung der Eingangsterminals

Mehrzweck-Eingangsterminal

☐ Aktivieren ☒ Deaktivieren

Muster#	D1-Funktion	D2-Funktion	D3-Funktion
Muster1	Notstopp	Konto1	Konto2
Muster2	Notstopp	Nachfrage	Konto
Muster3	Notstopp	Nachfrage1	Nachfrage2
Muster4	Notstopp	Konto1	Betrieb/Stop
Muster5	Notstopp	Nachfrage	Betrieb/Stop
Muster6	Notstopp	Betrieb/Stop1	Betrieb/Stop2

Impuls-Eingangsterminal

☐ Aktivieren ☒ Deaktivieren

Terminal#	Wert der Impulskonstante	Gas/Strom
P1	100	Elektrisch
P2	200	Elektrisch
P3	300	Elektrisch
P4	300	Gas
P5	100	Elektrisch
P6	200	Elektrisch
P7	300	Elektrisch
P8	200	Gas

Wenn Sie die Option Deaktivieren auf der Schaltfläche PI Terminal verfügbar wählen, können Sie die Parameter nicht wie auf der folgenden Seite beschrieben einstellen.

09:41 Monday June 6th User: type_name

Monitoring input terminal

Multi purpose input terminal

☐ Enable ☒ Disable

Pattern#	D1 Function	D2 Function	D3 Function
Pattern1	Emergency stop	Account1	Account2
Pattern2	Emergency stop	Demand	Account
Pattern3	Emergency stop	Demand1	Demand2
Pattern4	Emergency stop	Account1	Run/Stop
Pattern5	Emergency stop	Demand	Run/Stop
Pattern6	Emergency stop	Run/Stop1	Run/Stop2

Pulse counter for accounting

☒ Enable ☐ Disable

Terminal#	Pulse constant value	Gas/Elec
P1	100	Elec
P2	200	Elec
P3	300	Elec
P4	300	Gas
P5	100	Elec
P6	200	Elec
P7	300	Elec
P8	200	Gas

DI-Einstellungen

Wenn Sie die Option Aktivieren, auf der Schaltfläche „Funktion verfügbar“ wählen, können Sie die Funktionszuweisung ändern.

Die verfügbaren Optionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Tabelle: Muster der Funktionszuweisung

Muster#	DI 1 Funktionszuweisung	DI 2 Funktionszuweisung	DI 3 Funktionszuweisung
1	Notstopp	Konto1	Konto 2
2	Notstopp	Nachfrage	Konto
3	Notstopp	Nachfrage 1	Nachfrage 2
4	Notstopp	Konto	Betrieb/Stopp
5	Notstopp	Nachfrage	Betrieb/Stopp
6	Notstopp	Betrieb/Stopp 1	Betrieb/Stopp 2

Wenn Sie „Muster 4“ oder „Muster 5“ oder „Muster 6“ auswählen, beinhaltet dies die Option „Betrieb/Stopp“ für die DI-Funktion,

und der Bildschirm wechselt zum folgenden Bildschirm und Sie können den Zielbereich „Betrieb/Stopp“ festlegen. Wenn Sie „Muster 6“ wählen, das zwei „Betrieb/Stopp“ für die DI-Funktion enthält, können Sie zwei Einstellungen für den Zielbereich „Betrieb/Stopp“ vornehmen.

Für die Zielbereiche können maximal acht festgelegt werden,

wenn Sie mehr als acht Zielbereiche festlegen. Die Meldung „Bitte tippen Sie hier, um den Zielbereich zu registrieren“ wird angezeigt, und Sie können weniger als acht Zielbereiche auswählen, indem Sie die Schaltfläche Nachricht antippen. Wenn Sie die Schaltfläche antippen, erscheint ein Popup-Fenster, in dem Sie auswählen können, welcher Bereich das Ziel für „Betrieb/Stopp“ ist.

Wenn Sie weniger als acht Zielbereiche einstellen, wird die folgende Seite angezeigt.

09:41 Monday June 6th User: type_name

Einstellung der Eingangsterminals

Mehrzweck-Eingangsterminal

☒ Aktivieren ☐ Deaktivieren

Muster#	DI-Funktion	D2-Funktion	D3-Funktion
Muster1	Notstopp	Konto1	Konto2
Muster2	Notstopp	Nachfrage	Konto
Muster3	Notstopp	Nachfrage1	Nachfrage2
Muster4	Notstopp	Konto1	Betrieb/Stopp
Muster5	Notstopp	Nachfrage	Betrieb/Stopp
Muster6	Notstopp	Betrieb/Stopp1	Betrieb/Stopp2

Zielbereich für Betrieb/Stopp1-Eingabe

#Area_name X #Area_name X #Area_name X #Area_name X #Area_name X

>>Bearbeiten

Zielbereich für Betrieb/Stopp2-Eingabe

#Area_name X #Area_name X #Area_name X #Area_name X #Area_name X

>>Bearbeiten

Wenn Sie mehr als acht Zielbereiche festlegen, wird die folgende Seite angezeigt.

09:41 Monday June 6th UserType_name

Einstellung der Eingangsterminals

Mehrzweck-Eingangsterminal

☒ Aktivieren

☐ Deaktivieren

Muster#	D1-Funktion	D2-Funktion	D3-Funktion
☐ Muster1	Notstopp	Konto1	Konto2
☐ Muster2	Notstopp	Nachfrage	Konto
☐ Muster3	Notstopp	Nachfrage1	Nachfrage2
☐ Muster4	Notstopp	Konto1	Betrieb/Stoppp
☐ Muster5	Notstopp	Nachfrage	Betrieb/Stoppp
☒ Muster6	Notstopp	Betrieb/Stoppp1	Betrieb/Stoppp2

Zielbereich für Betrieb/Stoppp1-Eingabe

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

>>Gesamten Zielbereich sehen oder bearbeiten

Zielbereich für Betrieb/Stoppp2-Eingabe

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

#Area_name X

>>Bearbeiten

Wenn Sie mehr als acht Zielbereiche festlegen, wird das folgende Popup-Fenster angezeigt, und Sie können den Zielbereich auswählen.

Bereich auswählen X

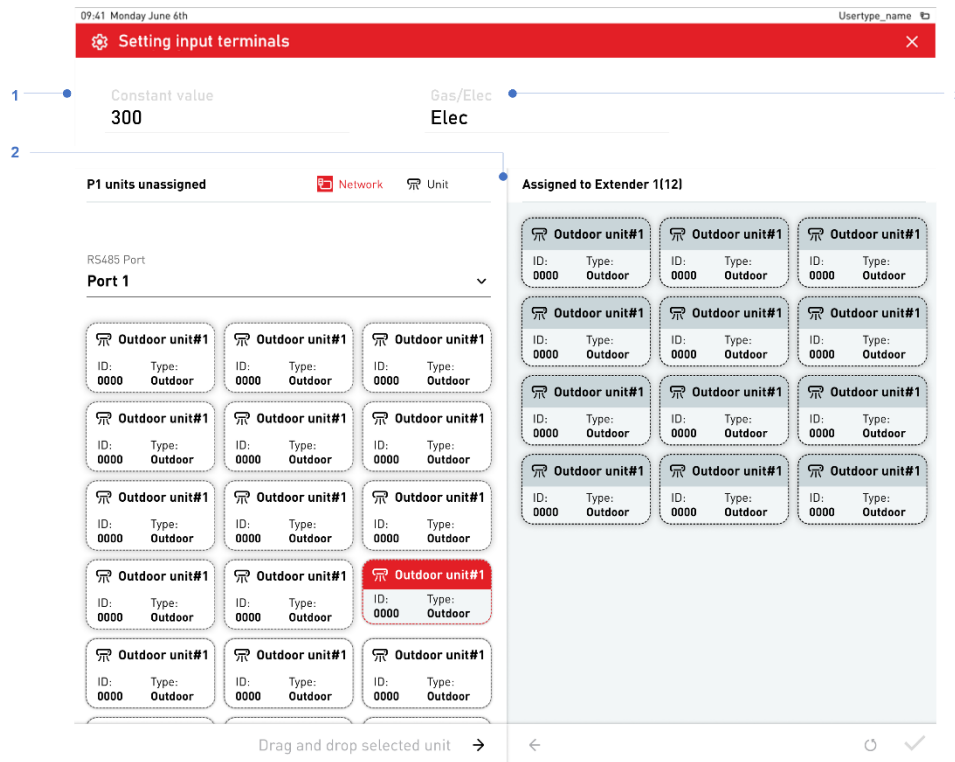
Name	Bereichstyp
☐ Gebäude Ost	Block
☐ Gebäude West	Block
☐ Erdgeschoss	Etage
☐ Eingang	Gruppe

CANCEL
CONTINUE

PI-Einstellungen

Wenn Sie die Option Aktivieren auf der Schaltfläche „PI-Terminal verfügbar“ wählen, können Sie Einstellungen wie Zeitkonstanten und die Gas-/Stromarten für jedes PI-Terminal ändern, indem Sie die Schaltfläche „PI-Terminal“ antippen.

Wenn Sie die Schaltfläche antippen, wird der folgende Bildschirm angezeigt, und Sie können die Einstellung ändern.



1	Konstante Werteingabe	Sie können den konstanten Wert festlegen, der zur Berechnung der Zahlung verwendet wird.
2	Zugewiesenes/nicht zugewiesenes Gerät	Sie können das Gerät für das Impulseingangsterminal zuweisen.
3	Gas/Strom-Einstellung	Sie können den Typ des Stromzählers, der an das PI-Terminal angeschlossen ist, entweder als Gas- oder als Stromzähler auswählen.

Funktionalität

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen zur Funktionalität erläutert.

Sie können jede Funktion einstellen, wie z. B. die Fernbedienungserlaubnis, mit der Sie bestimmte Aktionen verhindern können.

Die verfügbaren Funktionen, die Sie einstellen können, sind in der folgenden Tabelle beschrieben (Funktionstabelle).

09:41 Monday June 6th Admin

Settings

1 Display
Display settings such as brightness

Connectivity
LAN & Network connections

2 Equipment
Several setting for each equipment

Input terminal
External I/O definitions

3 Functionality
Set parameters for several functionality

Monitoring units
Monitor status of connected units

4 Temperature control
Temperature control settings

5 Internationalization
Language, Date, Time

This device
General device information

6 Factory Default
Set parameters, settings to factory default

Verfügbarkeit der Schaltfernbedienung

☒ Erlaubt

☐ Nicht erlaubt

Verfügbarkeit einer individuellen Funktionssteuerung über die Fernbedienung

☒ Erlaubt

☐ Nicht erlaubt

Verfügbarkeit der Timer-Funktion über die Fernbedienung

☒ Erlaubt

☐ Nicht erlaubt

Verfügbarkeit des AUTO-Modus

☒ Erlaubt

☐ Nicht erlaubt

Verfügbarkeit des AUTO-Lüftermodus

☒ Erlaubt

☐ Nicht erlaubt

Abnormale Ausgabe

☒ Öffnen

☐ Schließen

09:41 Monday June 6th Admin

Settings

5 Display
Display settings such as brightness

Connectivity
LAN & Network connections

6 Equipment
Several setting for each equipment

Input terminal
External I/O definitions

7 Functionality
Set parameters for several functionality

Monitoring units
Monitor status of connected units

8 Temperature control
Temperature control settings

Internationalization
Language, Date, Time

This device
General device information

Factory Default
Set parameters, settings to factory default

Verfügbarkeit des AUTO-Lüftermodus

☒ Erlaubt

☐ Nicht erlaubt

Abnormale Ausgabe

☒ Öffnen

☐ Schließen

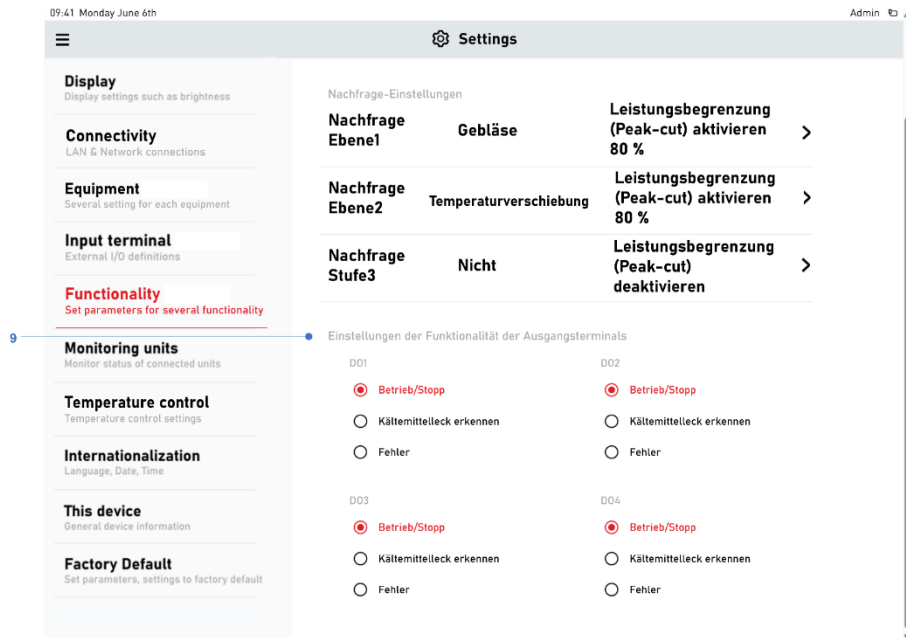
Logik der Start-/Stopp-Funktion des Eingangsterminals

☒ Öffnen

☐ Schließen

Nachfrage-Einstellungen

Nachfrage Ebene1	Gebläse	Leistungsbegrenzung (Peak-cut) aktivieren 80 %	
Nachfrage Ebene2	Temperaturverschiebung	Leistungsbegrenzung (Peak-cut) aktivieren 80 %	>
Nachfrage Stufe3	Nicht	Leistungsbegrenzung (Peak-cut) deaktivieren	>



1	Erlaubnis zur Bedienung per Fernbedienung	Sie können die Berechtigung zur Bedienung über die Fernbedienung umschalten. Wenn Sie „Erlaubt“ wählen, können Sie den Berechtigungsstatus für den Fernzugriff über die Bildschirme zum Hinzufügen/Bearbeiten von Zeitfenstern ändern. Wenn Sie „Nicht erlaubt“ wählen, können Sie nicht mit der Fernbedienung arbeiten.
2	Erlaubnis zur Funktionskontrolle	Sie können die Berechtigung für jede Funktion über die Fernbedienung umschalten. Wenn Sie „Erlaubt“ wählen, können Sie den Berechtigungsstatus für den Fernzugriff über die Bildschirme zum Hinzufügen/Bearbeiten von Zeitfenstern ändern. Wenn Sie „Nicht erlaubt“ wählen, können Sie die Einstellungen für die Funktionen nicht über die Fernbedienung ändern.
3	Genehmigung der Timerfunktion	Sie können die Berechtigung für die Timerfunktion über die Fernbedienung umschalten. Wenn Sie „Erlaubt“ wählen, wird ein Signal für den Fernbedienungs-Timerbetrieb gesendet. Wenn Sie „Nicht erlaubt“ wählen, wird ein Verbotssignal für den Fernbedienungs-Timerbetrieb gesendet.
4	Erlaubnis für den automatischen Modus	Sie können die Berechtigung für den automatischen Betrieb umschalten. Wenn Sie „Erlaubt“ wählen, können Sie den Modus über die Bildschirme zum Hinzufügen/Bearbeiten von Zeitfenstern ändern. Wenn Sie „Nicht erlaubt“ wählen, können Sie den Modus nicht über die Bildschirme zum Hinzufügen/Bearbeiten von Zeitfenstern ändern
5	Erlaubnis zum automatischen Ventilatorbetrieb	Sie können die Erlaubnis für den automatischen Ventilatorbetrieb umschalten. Wenn Sie „Erlaubt“ wählen, wird ein Erlaubnissignal für die Fernsteuerung des automatischen Luftstroms gesendet. Wenn Sie „Nicht erlaubt“ wählen, wird ein Verbotssignal für den automatischen Luftstrombetrieb der Fernbedienung gesendet.
6	Abnormale Ausgabe	Sie können den Ausgangszustand des abnormalen Ausgangsterminals (öffnen/schließen) unter abnormalen Bedingungen bestimmen.
7	Logik der Start-/Stopp-Funktion des Eingangsterminals	Sie können die Logik des Ausgangszustands des abnormalen Ausgangsterminals (öffnen/schließen) unter abnormalen Bedingungen bestimmen.
8	Einstellung der Nachfrage	Sie können die Einstellung für die Nachfrage ändern, wenn Sie

		in den Einstellungen des Eingangsterminals „Nachfrage“ wählen. Das Popup-Fenster Nachfrage wird angezeigt. Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie im Abschnitt Nachfrage beschrieben.
9	Einstellung des Eingangsterminals	Sie können jede Funktion für vier Ausgangsterminals konfigurieren.

Nachfrage

In diesem Abschnitt werden die Nachfrageeinstellungen erläutert. Wenn Sie die Option „Nachfrage“ wählen, erscheint das folgende Popup-Fenster (Popup-Fenster für die Nachfrageeinstellungen), in dem Sie verschiedene Details der Nachfrageeinstellungen ändern können, je nach der Anzahl der Nachfragen, die Sie den Eingangsterminals zuweisen. Wenn Sie den Eingangsterminals zwei Nachfragen zuweisen, können Sie drei Nachfrage-Detaileinstellungen ändern. Wenn Sie eine Nachfrage zuweisen, können Sie nur eine Nachfrageeinstellung ändern. Jede Nachfrageeinstellung, die Sie ändern können, wird in der folgenden Tabelle beschrieben (Tabelle „Nachfrageeinstellung“).

Hinweis: Wenn Sie den Eingangsanschlüssen keine Nachfrage zuweisen, können Sie die Nachfrageeinstellungen nicht ändern.

Tabelle zur Nachfrageeinstellung

Name	Einstellwert	Beschreibung
Methode der Nachfragekontrolle	Temperaturverschiebung/Gebälse/keine	Sie können zwischen „Temperaturverschiebung“, „Gebälse“ oder „Keine“ wählen. Wenn Sie „Temperaturverschiebung“ wählen, können Sie den Wert für die „Temperaturverschiebung“ anpassen.
„Temperaturverschiebung“-Wert	1 bis 9	Nur anzeigen. Wenn Sie „Temperaturverschiebung“ wählen, verwenden Sie die Methode der Nachfragekontrolle.
Leistungsbegrenzung (Peak-cut)	Aktivieren/Deaktivieren	Sie können wählen, ob Sie die Peak-Cut-Rate einstellen möchten oder nicht
Peak-Cut-Rate	0, 20, 40, 60, 80	Nur anzeigen. Wenn Sie Aktivieren bei Peak-Cut wählen,

erscheint das folgende Popup-Fenster (Popup-Fenster für die Nachfrage), wenn Sie „Temperaturverschiebung“ wählen.

Wenn Sie „Gebläse“ wählen, erscheint das folgende Popup-Fenster (Popup-Fenster für die Nachfrageeinstellung).

Überwachungsgeräte

Dieser Abschnitt erklärt den Gerätestatus.

Wenn Sie das registrierte Gerät (das Innen- und das Außengerät) auswählen, können Sie je nach Gerät detaillierte Informationen anzeigen.

Wenn Sie „Klimaanlage“ wählen, wird der folgende Überwachungsbildschirm „Klimaanlage“ angezeigt.

09:41 Monday June 6th

Admin

Settings

Display

Display settings such as brightness

Connectivity

LAN & Network connections

Equipment

Equipment name and rated capacity settings

Input terminal

External I/O definitions

Functionality

Set parameters for several functionality

Monitoring units

Monitor status of connected units

Temperature control

Temperature control settings

Internationalization

Language, Date, Time

This device

General device information

Factory Default

Set parameters, settings to factory default

Klimaanlage

Innengerät 000

1	Betrieb/Stopp	Stopp
2	Betriebsmodus	Heizen
3	Temperatur einstellen	23,0 °C
4	Ventilatorgeschwindigkeit einstellen	Hoch
5	Erforderliche Hz	0 Hz
6	Temperatur der Rückluft	24,0 °C
7	IU-EV-Öffnung	60 Impulse
8	IU-Wärmetauscher Temperatur 1	20,0 °C
9	IU-Wärmetauscher Temperatur 2	20,0 °C
10	IU-Wärmetauscher Temperatur 3	20,0 °C

Außengerät: OU-000

1	Kompressor Hz 1	0 Hz
2	Kompressor Hz 2	0 Hz
3	Außenlufttemp.	10,1 °C
4	OU-Wärmetauscher Temperatur 1	34,5 °C
5	OU-Wärmetauscher Temperatur 2	34,5 °C
6	OU-Wärmetauscher Temperatur 3	--°C
7	OU-Wärmetauscher Temperatur 4	--°C
8	Abflussrohr Temperatur 1	70 °C
9	Abflussrohr Temperatur 2	70 °C
10	Temperatur am Boden des Kompressors 1	32,1 °C
11	Temperatur am Boden des Kompressors 2	--°C
12	Hochdruck	0,00 MPa
13	Niederdruck	0,40 MPa

Gerät auswählen

Wenn Sie „HMU“ wählen, wird der folgende Überwachungsbildschirm „HMU“ angezeigt.

09:41 Monday June 6th

Admin

Settings

Display

Display settings such as brightness

Connectivity

LAN & Network connections

Equipment

Equipment name and rated capacity settings

Input terminal

External I/O definitions

Functionality

Set parameters for several functionality

Monitoring units

Monitor status of connected units

Temperature control

Temperature control settings

Internationalization

Language, Date, Time

This device

General device information

Factory Default

Set parameters, settings to factory default

HMU

Innengerät 000

1	Betrieb/Stopp	Stopp
2	Betriebsmodus	Heizen
3	Temperatur einstellen	23,0 °C
4	Temperatur 2 einstellen	23,0 °C
5	Wasserzulauftemperatur	34,0 °C
6	Wasserzulauftemperatur	13,0 °C
7	R/C-Sensor Temp.	23,0 °C
8	IU-Wärmetauscher Temperatur 1	20,0 °C
9	IU-Wärmetauscher Temperatur 2	20,0 °C
10	IU-Wärmetauscher Temperatur 3	20,0 °C
11	Wasserpumpe	23,0 °C
12	Erforderliche Hz	0 Hz
13	IU-EV-Öffnung	60 Impulse

Außengerät: OU-000

1	Kompressor Hz 1	0 Hz
2	Kompressor Hz 2	0 Hz
3	Außenlufttemp.	10,1 °C
4	OU-Wärmetauscher Temperatur 1	34,5 °C
5	OU-Wärmetauscher Temperatur 2	34,5 °C
6	OU-Wärmetauscher Temperatur 3	--°C
7	OU-Wärmetauscher Temperatur 4	--°C
8	Abflussrohr Temperatur 1	70 °C
9	Abflussrohr Temperatur 2	70 °C
10	Temperatur am Boden des Kompressors 1	32,1 °C
11	Temperatur am Boden des Kompressors 2	--°C
12	Hochdruck	0,00 MPa
13	Niederdruck	0,40 MPa

Gerät auswählen

Wenn Sie „Warmwasserbereiter“ wählen, wird der folgende Überwachungsbildschirm „Warmwasserbereiter“ angezeigt.

- 128 -

09:41 Monday June 6th

Admin

Settings

Display

Display settings such as brightness

Connectivity

LAN & Network connections

Equipment

Equipment name and rated capacity settings

Input terminal

External I/O definitions

Functionality

Set parameters for several functionality

Monitoring units

Monitor status of connected units

Temperature control

Temperature control settings

Internationalization

Language, Date, Time

This device

General device information

Factory Default

Set parameters, settings to factory default

Warmwasserbereiter

1	Betrieb/Stopp	Betrieb
2	Betriebsmodus	Auffüllen
3	Status der Heizung	Aus
4	Enteisen	Aus
5	Kompressor Hz	104 Hz
6	Wasserpumpe	2400 rpm
7	Außentemperatur	20,0 °C
8	Ref. in (G1)	20,0 °C
9	Ref. in (G3)	20,0 °C
10	Wasserzulauf (W1)	20,0 °C
11	Wasserablauf (W2)	23,0 °C
12	Tank1 (Th1)	20,0 °C
13	Tank2 (Th2)	20,0 °C
14	Tank3 (Th3)	20,0 °C
15	Tank4 (Th4)	20,0 °C
16	Tank5 (Th5)	20,0 °C
17	Tank6 (Th6)	20,0 °C
18	Tank7 (Th7)	20,0 °C
19	Tank8 (Th8)	20,0 °C
20	Tank9 (Th9)	20,0 °C
21	Temperatur (X1, X2)	20,0 °C
22	Temperatur (ein, aus)	20,0 °C
23	Wert (CWFS)	Öffnen
24	Wasserpumpenstunden	100 Stunden
25	Kompressorstunden	200 Stunden
26	Kompressorstopps	0
27	Externer ChG1	ON
28	Externer ChG2	ON
29	CTI Strom	39,00 A
30	Heiz-Solltemperatur	manuell/automatisch
31	Heiz-Solltemperatur	20,0 °C
32	Anwendung und Prioritätseinstellung	Heizung

Gerät auswählen

Wenn Sie „CO2-Kühlschrank“ wählen, wird der folgende Überwachungsbildschirm „Kältemaschine“ angezeigt.

09:41 Monday June 6th

Admin

Settings

Display

Display settings such as brightness

Connectivity

LAN & Network connections

Equipment

Equipment name and rated capacity settings

Input terminal

External I/O definitions

Functionality

Set parameters for several functionality

Monitoring units

Monitor status of connected units

Temperature control

Temperature control settings

Internationalization

Language, Date, Time

This device

General device information

Factory Default

Set parameters, settings to factory default

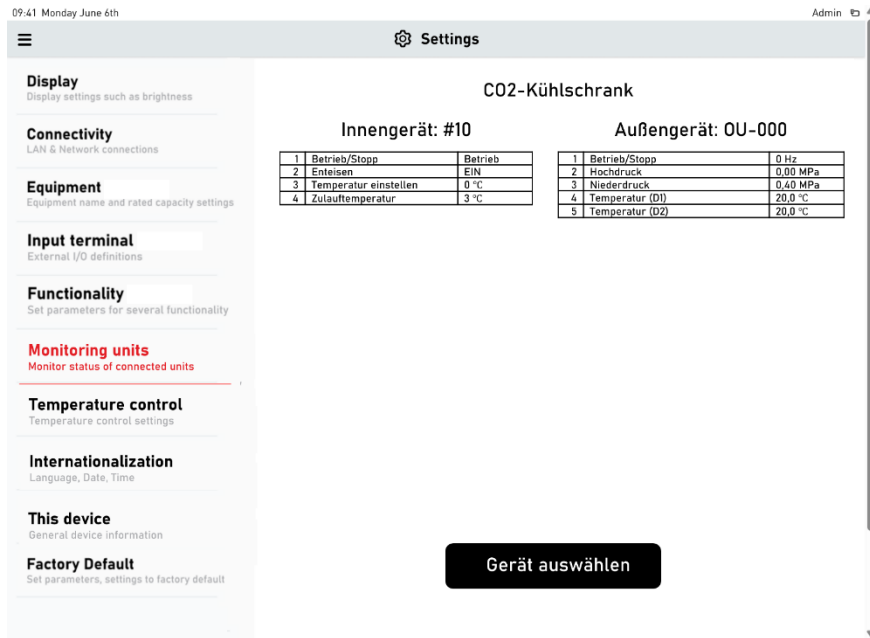
Kältemaschine

1	Start/Stopp	Start
2	Modus	Heizung
3	Zieltemperatur 1	25°C
4	Zieltemperatur 2	40°C
5	Aktuelle Temperatur 1	26°C
6	Aktuelle Temperatur 2	36°C
7	Außentemperatur (Modul 1)	16°C
8	Außentemperatur (Modul 2)	17°C

Gerät auswählen

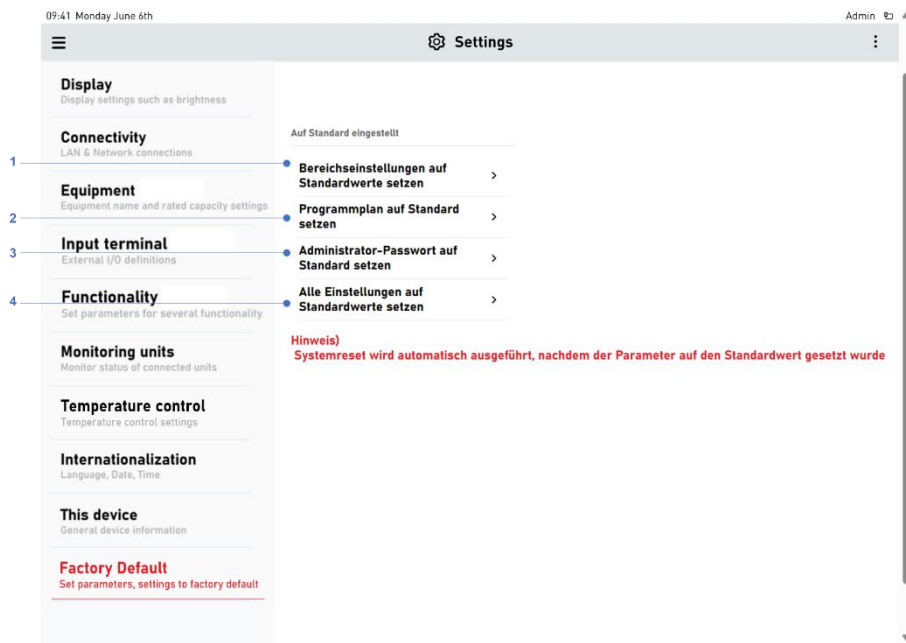
Wenn Sie „CO2-Kühlschrank“ wählen, wird der folgende Überwachungsbildschirm „CO2-Kühlschrank“ angezeigt.

- 129 -



Werkseinstellung

In diesem Abschnitt werden verschiedene Initialisierungseinstellungen erläutert. Wenn Sie die Schaltfläche „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ drücken, für die Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten, erscheint ein Bestätigungs-Pop-up. Wenn Sie im Bestätigungs-Pop-up auf die Schaltfläche „Bestätigen“ klicken, wird der Parameter auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt und die SL5-Haupteinheit wird neu gestartet. Es gibt vier Parameter, die Sie zurücksetzen können: die Bereichseinstellungen, den Zeitplan, das Administratorpasswort und alle Einstellungen.



1	Bereichseinstellungen	Wenn Sie diese Option wählen, erscheint ein Popup-Fenster (Popup-Fenster Bereichseinstellungen zurücksetzen), in dem Sie die Bereichseinstellungen zurücksetzen können.
---	-----------------------	---

2	Programmplan	Wenn Sie diese Option wählen, erscheint ein Popup-Fenster (Popup-Fenster Planeinstellungen zurücksetzen), in dem Sie die Einstellungen des Programmplans zurücksetzen können.
3	Administratorpasswort	Wenn Sie diese Option wählen, erscheint ein Popup-Fenster (Popup-Fenster Passwordeinstellungen zurücksetzen) und Sie können die Einstellungen für das Administratorpasswort zurücksetzen.
4	Alle Einstellungen	Wenn Sie diese Option wählen, erscheint ein Popup-Fenster (Popup-Fenster Alle Einstellungen zurücksetzen), in dem Sie alle Einstellungen zurücksetzen können

Popup-Fenster Bereichseinstellung zurücksetzen



Popup-Fenster Planeinstellungen zurücksetzen



Popup-Fenster Passwordeinstellungen zurücksetzen



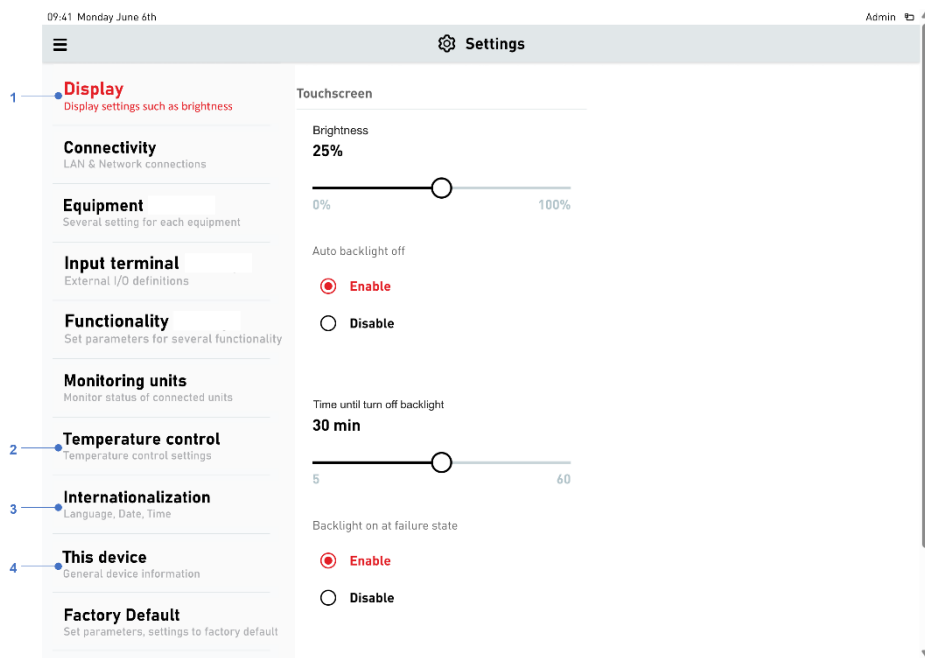
Popup-Fenster Alle Einstellungen zurücksetzen



Einstellung für Administratoren

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für Funktionen erläutert, die für Administratoren bestimmt sind.

Der folgende Bildschirm zeigt verschiedene Einstellungen für dieses Gerät an. Sie können auf die folgenden Einstellungen zugreifen, wenn Sie ein Administrator oder Installateur sind.

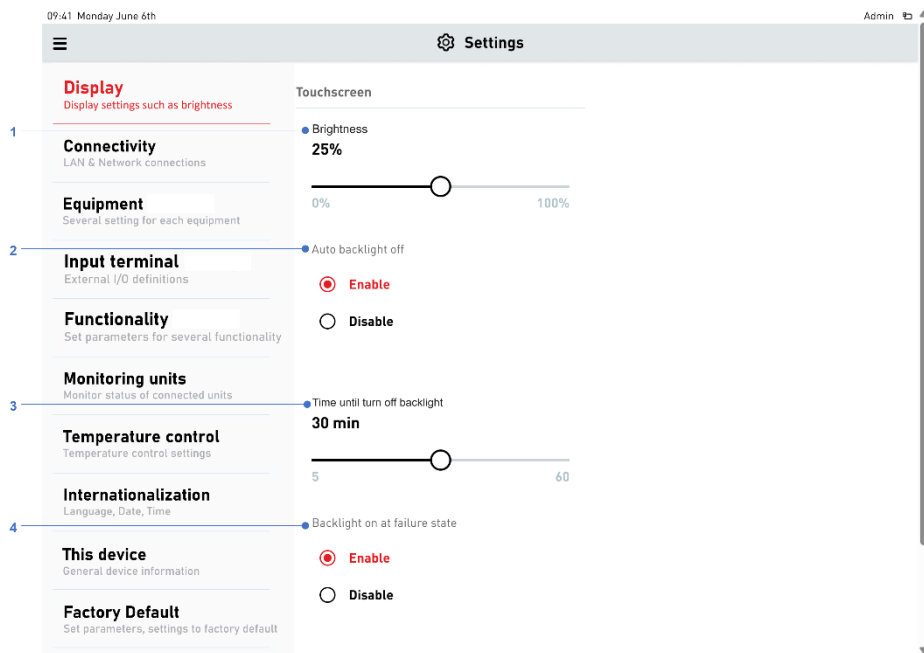


1	Anzeige	Sie können die Bildeinstellungen ändern, z. B. die Bildschirmhelligkeit. Die Details sind im Abschnitt Anzeige beschrieben.
2	Temperaturkontrolle	Sie können die Einstellungen für die Temperatur ändern, z. B. die Temperatureinheit. Die Details sind im Abschnitt Temperaturkontrolle beschrieben.
3	Internationalisierung	Sie können die Systemeinstellungen wie Sprache und Datum/Uhrzeit ändern. Die Einzelheiten sind in der Internationalisierung beschrieben.
4	Dieses Gerät	Sie können die allgemeinen Geräteinformationen wie die IP-Adresse einsehen. Die Einzelheiten sind im Abschnitt Dieses Gerät beschrieben.

Anzeige

Auf dem folgenden Bildschirm werden verschiedene Einstellungen für das Display des Gerätes angezeigt, z. B. die Helligkeit, die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung, die Dauer bis zum Ausschalten der

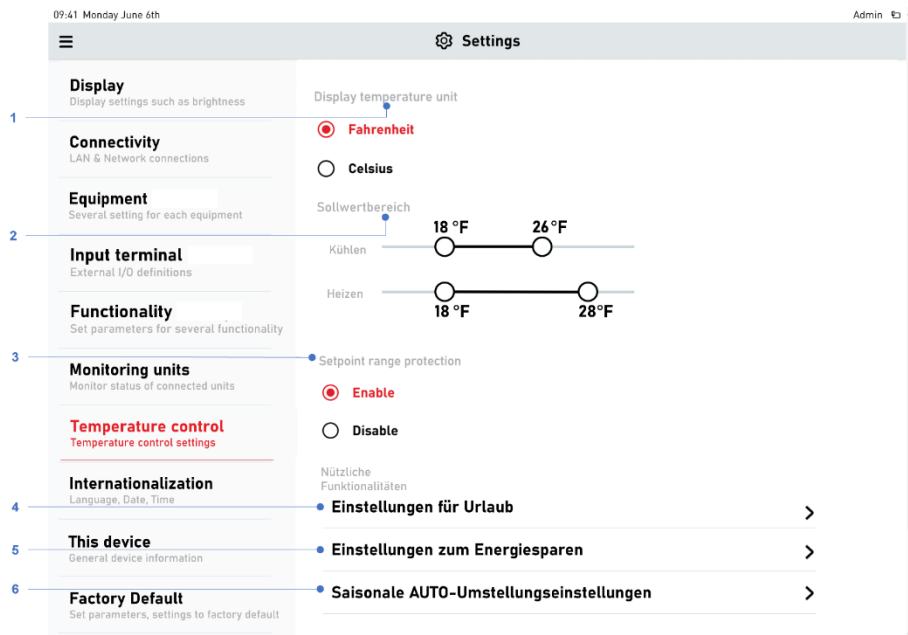
Hintergrundbeleuchtung und das automatische Einschalten der Hintergrundbeleuchtung im Falle eines Fehlers.



1	Helligkeit	Sie können die Helligkeit des Displays in einem Bereich von 10% bis 100 % in 1 %-Schritten einstellen.
2	Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung	Sie können wählen, ob sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschalten soll. Wenn Sie die Option Aktivieren wählen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch aus, nachdem die in der Option „Zeit bis zum Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung“ eingestellte Zeit verstrichen ist. Wenn Sie die Option Deaktivieren wählen, bleibt die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet und Sie können weder die Option „Zeit bis zum Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung“ noch die Option „Hintergrundbeleuchtung bei Ausfall einschalten“ konfigurieren.
3	Zeit bis zum Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung	Sie können die Dauer, bis sich die Hintergrundbeleuchtung ausschaltet, in einem Bereich von 5 Minuten bis 60 Minuten in Schritten von 1 Minute einstellen.
4	Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet bei Fehlerstatus	Sie können wählen, ob sich die Hintergrundbeleuchtung im Falle eines Fehlers automatisch einschalten soll. Wenn Sie die Option Aktivieren wählen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung im Falle eines Fehlers ein. Wenn Sie die Option Deaktivieren wählen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung nicht ein, auch nicht im Falle eines Fehlers.

Temperaturkontrolle

Auf dem folgenden Bildschirm werden verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit der Temperatur angezeigt, darunter die Temperatureinheit, der eingestellte Temperaturbereich und der Schutz des eingestellten Temperaturbereichs sowie nützliche Funktionen wie der Abwesenheitsmodus, Energiesparmodus und saisonale Einstellungen.



1	Anzeigen der Temperatureinheit	Sie können zwischen Celsius und Fahrenheit als angezeigte Temperatureinheit wählen.
2	Einstellen des Temperaturbereichs	Sie können die Ober- und Untergrenzen der Zieltemperatur sowohl für die Kühlung als auch für die Erwärmung innerhalb der vorgegebenen Grenzen festlegen. Der Detailbereich ist beschrieben in Tabelle Temperaturbereich einstellen .
3	Schutz des eingestellten Temperaturbereichs	Sie können die eingestellte Temperatur so anpassen, dass sie innerhalb des durch die Option „Temperaturbereich einstellen“ festgelegten Bereichs liegt. Wenn Sie versuchen, mit der Fernbedienung eine Temperatur einzustellen, die diesen Bereich überschreitet, wird die Anpassung vorgenommen, wenn Sie die Option Aktivieren wählen. Wenn Sie jedoch die Option Deaktivieren wählen, wird keine Anpassung vorgenommen.
4	Abwesenheitsmodus	Wenn Sie diese Option wählen, erscheint ein Popup-Fenster, in dem Sie die Ober- und Untergrenzen für die Zieltemperatur festlegen können. Dadurch wird verhindert, dass Sie mit der Fernbedienung eine Temperatur außerhalb des angegebenen Bereichs einstellen. Das System sorgt für ein angenehmes Raumklima, indem es die Außentemperatur misst. Die Einzelheiten sind im Abschnitt Abwesenheitsmodus beschrieben.
5	Energie sparen	Wenn Sie diese Option wählen, erscheint ein Popup-Fenster und Sie können einen hocheffizienten Betrieb erreichen, indem Sie die Zieltemperatur steuern. Die Einzelheiten sind im Abschnitt Energiesparmodus beschrieben.
6	Saisonale AUTO-Umstellung	Wenn Sie diese Option wählen, erscheint ein Popup-Fenster und Sie können automatisch zwischen Kühl- und Heizmodus wechseln. Die Einzelheiten sind im Abschnitt Saisonale AUTO-Umstellung beschrieben.

Tabelle Temperaturbereich einstellen(Klimaanlage)

	Einstellbarer oberer Grenzbereich	Einstellbarer unterer Grenzbereich
Kühlen	30 °C - 35 °C	16 °C - 28 °C
Heizen	19 °C - 30 °C	10 °C - 18 °C

Tabelle Temperaturbereich einstellen(HMU)

	Einstellbarer oberer Grenzbereich	Einstellbarer unterer Grenzbereich
Kühlen	28 °C - 30 °C	5 °C - 28 °C
Heizen	19 °C - 55 °C	15 °C - 22 °C

Abwesenheitsmodus

Die Einstellung für den Abwesenheitsmodus ist eine Funktion, die die Außentemperatur misst und die Innenumgebung auf einer angenehmen Temperatur hält. Wenn Sie diese Option wählen, erscheint das folgende Popup-Fenster und Sie können die Außentemperatur, bei der die Kühlung und Erwärmung beginnen soll, sowie die gewünschte Innentemperatur einstellen. Außerdem können Sie die Ventilatorgeschwindigkeit während der Temperaturregelung anpassen.

Energie sparen

Die Energiesparfunktion ist eine Funktion, die die Außentemperatur überwacht, um ineffiziente Situationen zu vermeiden, indem die eingestellte Temperatur automatisch angepasst wird. Wenn Sie diese Option wählen, erscheint das folgende Popup-Fenster und Sie können die Außentemperaturen einstellen, die den Beginn und das Ende des Energiesparbetriebs auslösen, sowie den Verschiebungswert für die eingestellte Temperatur während dieses Betriebs.

Saisonale AUTO-Umstellung

Die saisonale AUTO-Umstellung ist eine Funktion, mit der Sie den saisonalen Modus auf dem Planbildschirm auswählen und die automatische Umschaltung in den saisonalen Einstellungen wählen können. Sie überwacht die Außentemperatur und schaltet automatisch zwischen Kühl- und Heizmodus um. Wenn Sie diese Option wählen, erscheint das folgende Popup-Fenster und Sie können die Außentemperaturen für den Wechsel in den Kühl- und

Heizmodus einstellen.

Saisonale AUTO-Umstellungseinstellungen

Start-Außentemperatur im Kühlmodus

25 °C

Start-Außentemperatur im Heizmodus

15 °C

CANCEL

WEITER

Internationalisierung

Der folgende Bildschirm zeigt verschiedene Systemeinstellungen in Bezug auf Sprache, Datum und Uhrzeit an.

09:41 Monday June 6th

Admin

Settings

1

Display

Display settings such as brightness

2

Connectivity

LAN & Network connections

3

Equipment

Several setting for each equipment

4

Input terminal

External I/O definitions

5

Functionality

Set parameters for several functionality

6

Monitoring units

Monitor status of connected units

Temperature control

Temperature control settings

Internationalization

Language, Date, Time

This device

General device information

Factory Default

Set parameters, settings to factory default

Language

Selected language

English

Datum und Uhrzeit

NTP-Nutzung

☐ Aktivieren

☒ Deaktivieren

Date

Set date

23.09.2023

Help text

Time

Set time

14:30

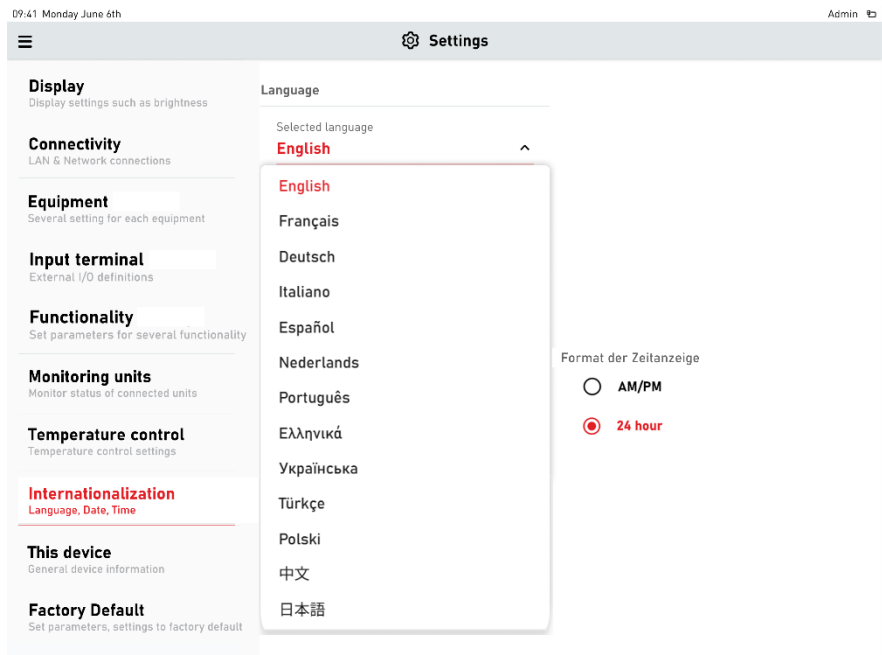
Format der Zeitanzeige

☐ AM/PM

☒ 24 hour

Zeitzone

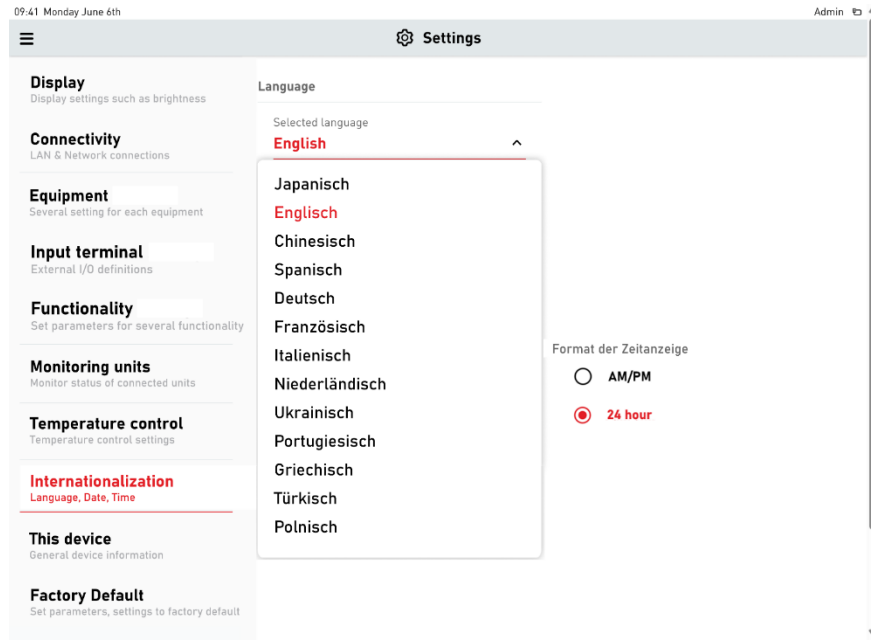
Europa/London



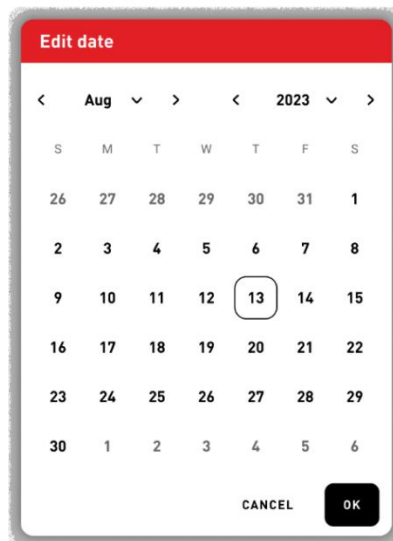
1	Sprache	Wenn Sie diese Option wählen, erscheint das folgende Popup-Fenster (Popup-Fenster zur Spracheinstellung), in dem Sie die Spracheinstellungen ändern können. Folgende Sprachen sind verfügbar: • Japanisch • Englisch • Chinesisch • Spanisch • Deutsch • Französisch • Italienisch • Niederländisch • Ukrainisch • Portugiesisch • Griechisch • Türkisch • Polnisch
2	NTP-Nutzung	Wenn Sie den NTP-Server für die Zeiteinstellung verwenden, wählen Sie bitte Aktivieren. Falls nicht, wählen Sie bitte Deaktivieren.
3	Format der Zeitanzeige	Wechseln Sie zwischen dem 12-Stunden-Format (vormittags/nachmittags) und dem 24-Stunden-Format.
4	Datum	Diese Option erscheint nur, wenn Sie die NTP-Nutzung auf Deaktivieren eingestellt haben. Wenn Sie diese Option wählen, erscheint das folgende Popup-Fenster (Popup-Fenster zur Datumseinstellung) und Sie können die Datumseinstellungen ändern.
5	Uhrzeit	Diese Option erscheint nur, wenn Sie die NTP-Nutzung auf Deaktivieren eingestellt haben. Wenn Sie diese Option wählen, erscheint das folgende Popup-Fenster (Popup-Fenster für die Datumseinstellung) und Sie können die Zeiteinstellungen ändern.
6	Zeitzone	Sie können die Zeitzone aus der Liste auswählen und basierend auf

		Ihrer Auswahl wird die Sommerzeit entsprechend angewendet.
7	IP-Adresse für NPT-Server	Diese Option erscheint nur, wenn Sie die NTP-Nutzung auf Aktivieren setzen. Sie können den NTP-Server angeben, indem Sie die IP-Adresse eingeben.

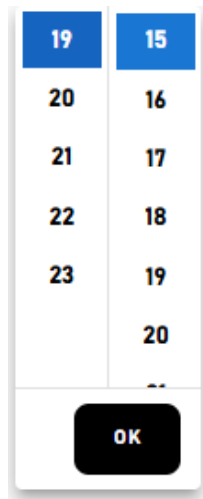
Popup-Fenster zur Spracheinstellung



Popup-Fenster zur Datumseinstellung

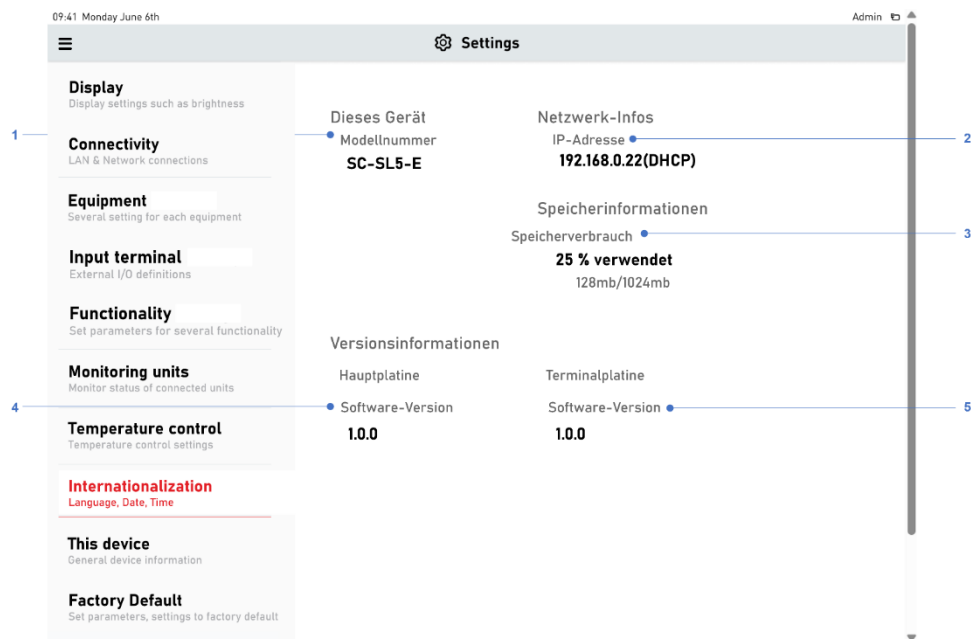


Popup-Fenster zur Zeiteinstellung



Dieses Gerät

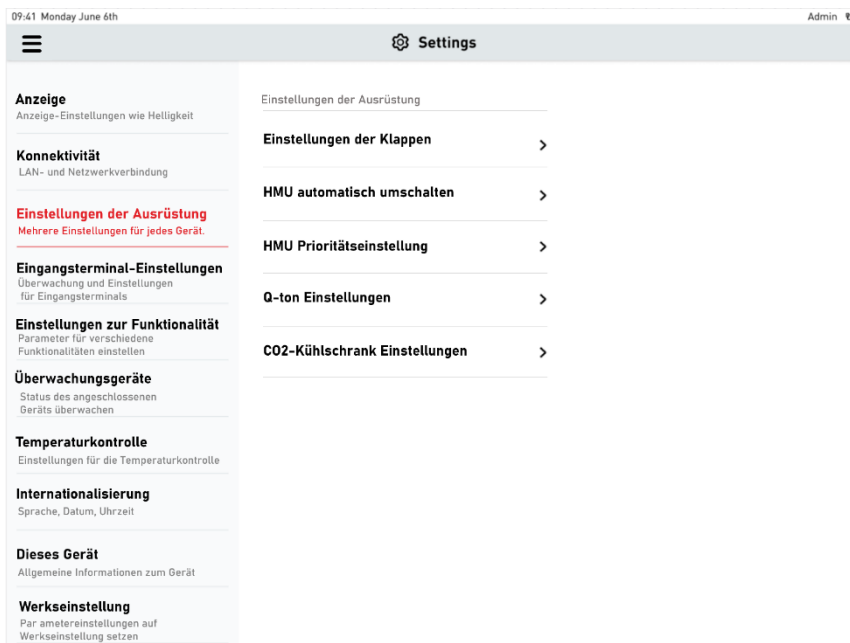
Auf dem folgenden Bildschirm werden Geräteinformationen wie die IP-Adresse und die Seriennummer angezeigt.



1	Modellnummer	Die Modellnummer des Gerätes
2	IP-Adresse	IP-Adresse
3	Speicherverbrauch	Speichernutzung des Gerätes
4	Software-Version (Hauptsoftware)	Version der Haupt-PCB-Software
5	Software-Version (Terminal)	Version der Terminal-PCB-Software

Ausrüstungseinstellungen (für Installateure)

In diesem Bildschirm können Sie die folgenden Parameter konfigurieren.



#	Name der Einstellung	Erläuterung
1	Einstellungen der Klappen	Wenn Sie diesen Punkt antippen, wechselt der Bildschirm zum Bildschirm für die Klappeneinstellung, um die Grenzwerte für die Klappenausrichtung der einzelnen Geräte und die Einstellungen für den statischen Kanaldruck der Kanalgeräte festzulegen. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn das System so konfiguriert ist, dass das Klimagerät angeschlossen ist. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „ Einstellungen der Klappen “
2	HMU automatisch umschalten	Wenn Sie diese Option antippen, wird der Bildschirm für die Einstellungen der automatischen HMU-Umschaltung angezeigt. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn das System so konfiguriert ist, dass die HMU angeschlossen ist. Einzelheiten zu dieser Einstellung sind beschrieben unter „ HMU automatisch umschalten “.
3	HMU Prioritätseinstellung	Wenn Sie diese Option antippen, wird der Bildschirm für die Einstellung der HMU-Priorität angezeigt. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn das System so konfiguriert ist, dass die HMU angeschlossen ist. Einzelheiten zu dieser Einstellung finden Sie unter „ HMU-Prioritätseinstellung “.
4	Q-ton Einstellungen	Wenn Sie dieses Element antippen, wird der Einstellungsbildschirm für den Warmwasserbereiter angezeigt. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn das System so konfiguriert ist, dass ein Warmwasserbereiter angeschlossen ist. Details zu dieser Einstellung finden Sie unter „ Q-ton Einstellungen “.
5	CO2-Kühlschrank Einstellungen	Wenn Sie diese Option antippen, wird der Einstellungsbildschirm für den CO2-Kühlschrank angezeigt. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn das System so konfiguriert ist, dass der CO2-Kühlschrank angeschlossen ist. Einzelheiten zu dieser Einstellung finden Sie unter „ CO2-Kühlschrank Einstellungen “.

Einstellungen der Klappen

Auf diesem Bildschirm können Sie die Kontrollgrenzen jeder Klappe für das angeschlossene Klimagerät und den statischen Kanaldruck für kanalisierte Geräte im System einstellen. Sobald Sie diesen Bildschirm erreichen, wird die Liste mit allen unten beschriebenen Geräten angezeigt.

09:41 Monday June 6th

Admin

Settings

Anzeige

Anzeige-Einstellungen wie Helligkeit

Konnektivität

LAN- und Netzwerkverbindung

Einstellungen der Ausrüstung

Mehrere Einstellungen für jedes Gerät.

Eingangsterminal-Einstellungen

Überwachung und Einstellungen für Eingangsterminals

Einstellungen zur Funktionalität

Parameter für verschiedene Funktionalitäten einstellen

Überwachungsgeräte

Status des angeschlossenen Geräts überwachen

Temperaturkontrolle

Einstellungen für die Temperaturkontrolle

Internationalisierung

Sprache, Datum, Uhrzeit

Dieses Gerät

Allgemeine Informationen zum Gerät

Werkseinstellung

Par ameter-einstellungen auf Werkseinstellung setzen

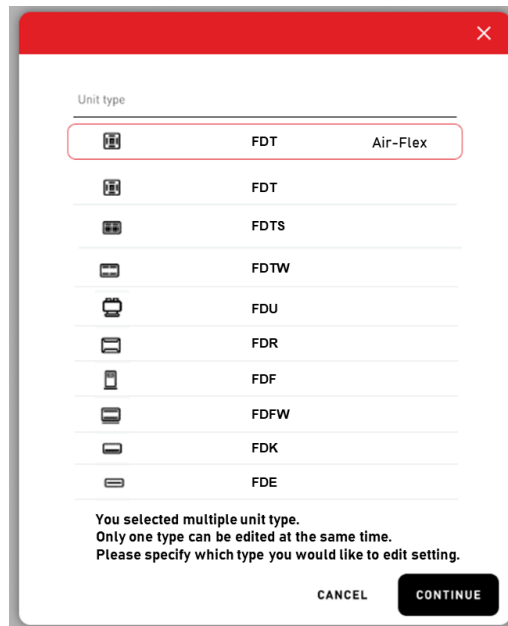
Einstellungen der Klappen

	Klimaanlage	Gerätetyp	Klappe1	Klappe2	Klappe3	Klappe4	Air-Flex	Statischer Druck
☒ Gerätename  FDT	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	Keine		
☐ Gerätename  FDT	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	Keine		
☐ Gerätename  FDT	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	Keine		
☐ Gerätename  FDT	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	Keine		
☐ Gerätename  FDT	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	Ja		
☐ Gerätename  FDTS	1 bis 6	1 bis 6					-	
☐ Gerätename  FDTW	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6	1 bis 6		-	
☐ Gerätename  FDU							-	1
☐ Gerätename  FDR							-	2
☐ Gerätename  PDF	1 bis 6						-	
☐ Gerätename  PDFW	1 bis 6	1 bis 6					-	
☐ Gerätename  FDK	1 bis 6						-	
☐ Gerätename  EDF	1 bis 6						-	

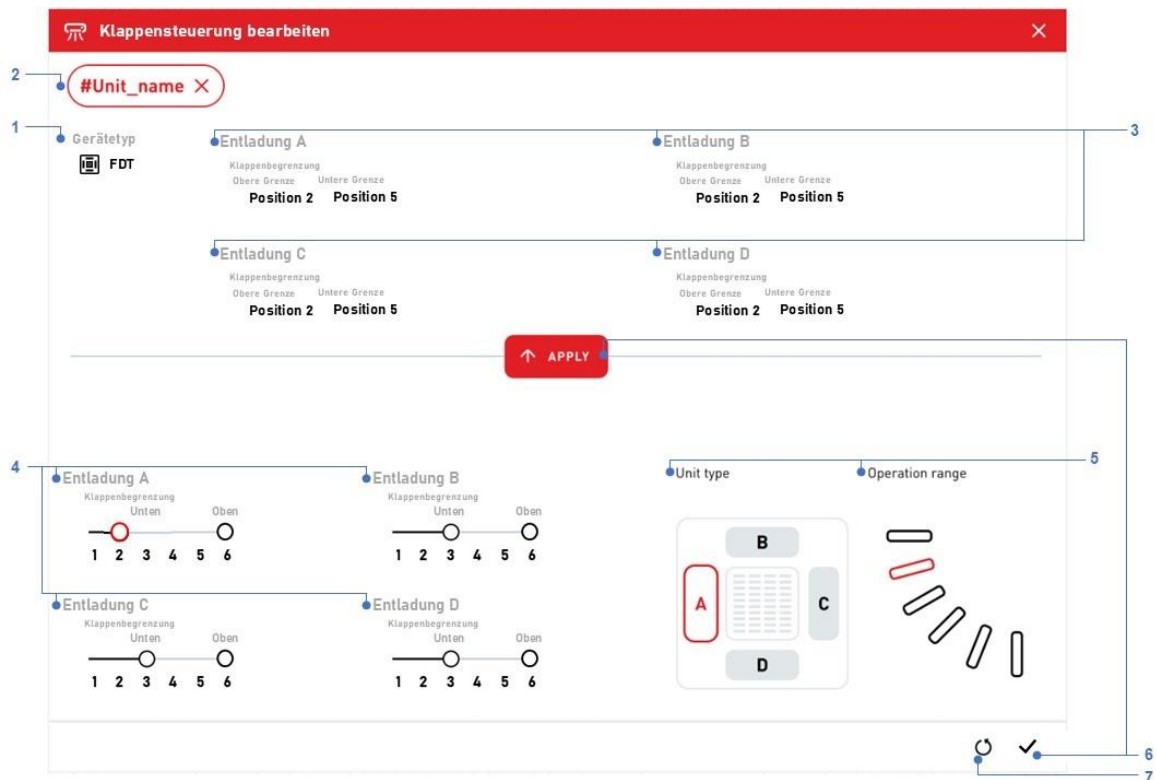




Sie können auf diesem Bildschirm Geräte auswählen, indem Sie auf das Kontrollkästchen tippen. Sie können dann die Schaltfläche Bearbeiten in der unteren Leiste antippen und der Bildschirm wechselt zum Bildschirm Einstellungen der Klappen bearbeiten oder zum Bildschirm Statischer Kanaldruck. Wenn Sie mehrere Gerätetypen auswählen, wird das folgende Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie auswählen können, welcher Gerätetyp bearbeitet werden soll.



Einstellungen der Klappen bearbeiten



1. Gerätetyp

Dieser Teil zeigt den Gerätetyp des ausgewählten Gerätes an.

2. Name des ausgewählten Gerätes

In diesem Bereich wird der Name des Gerätes angezeigt, das Sie im vorherigen Bildschirm ausgewählt haben. Wenn Sie auf dem vorherigen Bildschirm mehrere Geräte ausgewählt haben, wird an dieser Stelle der Name der ausgewählten Geräte angezeigt.

3. Aktuelle Grenzposition jeder Klappe

Sie können die aktuelle Einstellung für die obere Grenzposition und die untere Grenzposition jeder Klappe an ausgewählten Geräten sehen.

4. Einstellung der Grenzposition jeder Klappe

Sie können die Einstellung für die obere und untere Grenzposition jeder Klappe an ausgewählten Geräten ändern.

5. Position der ausgewählten Klappe und Position

Die ausgewählte Klappe und die Position sind im Diagramm rot hervorgehoben.

Einstellungen der Klappen bearbeiten (bei Geräten mit Air-Flex-Funktion)

Die Klappe für das Gerät mit Air-Flex hat eine spezielle Einstellung.

Klappensteuerung bearbeiten

#Unit_name X

1. Gerätetyp: FDT

2. Air-Flex Steuerung: Aktivieren

3. Klappenbegrenzung: Obere Grenze, Untere Grenze

4. Position 2, Position 5

5. Air-Flex-Steuerung: Enable, Disable

6. Unit type: FDT

7. Operation range

8. Status: Power, Checkmark

9. Status: Power, Checkmark

1. Gerätetyp

Dieser Teil zeigt den Gerätetyp des ausgewählten Gerätes an.

2. Aktuelle Einstellung der Air-Flex-Steuerung

Dieser Teil zeigt die aktuelle Einstellung der Air-Flex-Steuerung an. Diese Einstellung aktiviert/deaktiviert die Air-Flex-Steuerung für das gesamte System (d. h. wenn diese Einstellung deaktiviert ist, ist die gesamte Air-Flex-Steuerung deaktiviert).

3. Aktuelle Grenzposition jeder Klappe und individuelle Air-Flex-Steuerung

Sie können die aktuelle Einstellung der oberen und unteren Grenzposition sehen. Die aktuelle individuelle Air-Flex-Steuerung wird ebenfalls in diesem Teil angezeigt. (Individuelle Air-Flex-Steuerung: Die Air-Flex-Steuerung kann für jeden Modus ein- und ausgeschaltet werden)

4. Name des ausgewählten Gerätes

In diesem Bereich wird der Name des Gerätes angezeigt, das Sie im vorherigen Bildschirm ausgewählt haben. Wenn Sie auf dem vorherigen Bildschirm mehrere Geräte ausgewählt haben, wird an dieser Stelle der Name der ausgewählten Geräte angezeigt.

5. Air-Flex-Steuerung

Sie können zwischen Aktivieren/Deaktivieren für die Air-Flex-Steuerung wechseln.

6. Grenzposition jeder Klappe und individuelle Air-Flex-Steuerung

Sie können die aktuelle Einstellung der oberen und unteren Grenzposition ändern. Die aktuelle individuelle Air-Flex-Steuerung kann in diesem Teil geändert werden.

7. Position der ausgewählten Klappe und Position

Die ausgewählte Klappe und Position ist in der Abbildung rot markiert.

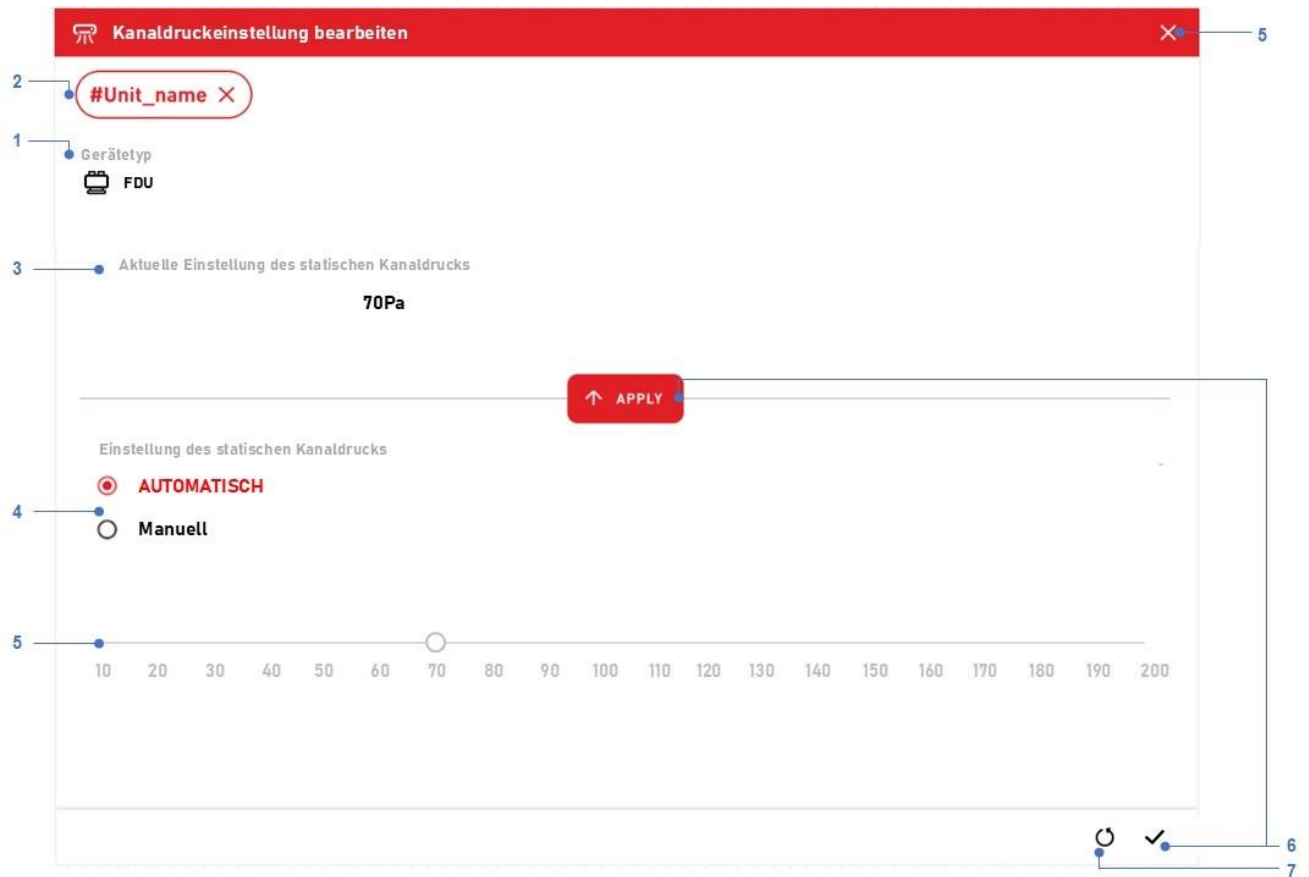
8. Schaltfläche Anwenden

Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn Sie die Einstellungen auf diesem Bildschirm ändern. Die geänderte Einstellung wird durch Antippen dieser Schaltfläche auf das System angewendet.

9. Schaltfläche Rückgängig

Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn Sie die Einstellungen auf diesem Bildschirm ändern. Die geänderte Einstellung wird durch Antippen dieser Schaltfläche wiederhergestellt.

Statischen Kanaldruck bearbeiten



1. Gerätetyp

Dieser Teil zeigt den Gerätetyp des ausgewählten Gerätes an.

2. Name des ausgewählten Gerätes

In diesem Bereich wird der Name des Gerätes angezeigt, das Sie im vorherigen Bildschirm ausgewählt haben. Wenn Sie auf dem vorherigen Bildschirm mehrere Geräte ausgewählt haben, wird an dieser Stelle der Name der ausgewählten Geräte angezeigt.

3. Aktuelle Einstellung des statischen Kanaldrucks

Sie können die aktuelle Einstellung des statischen Kanaldrucks des ausgewählten Gerätes sehen.

4. Modus statischer Kanaldruck

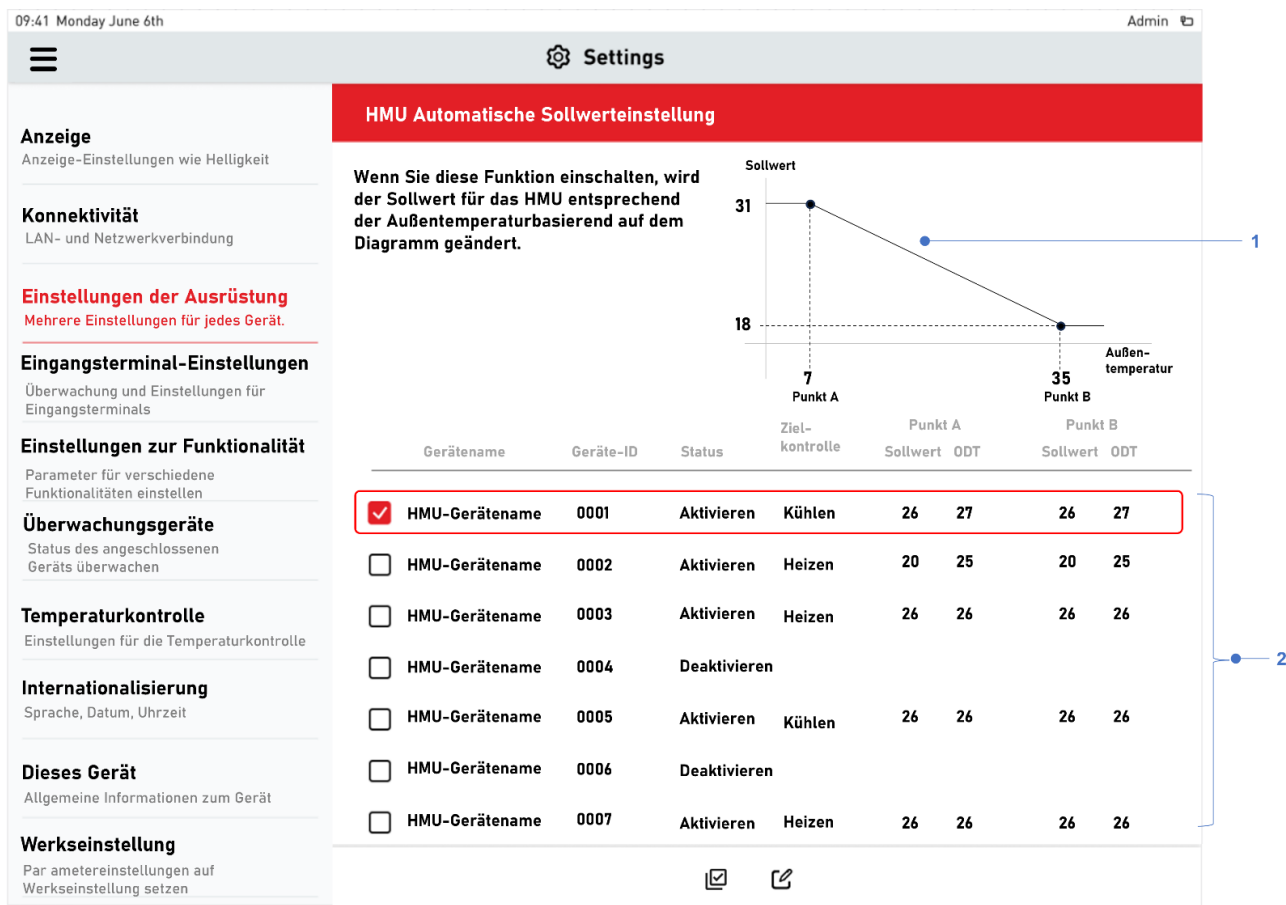
Mit dieser Schaltfläche können Sie den Modus für den statischen Kanaldruck (automatisch oder manuell) auswählen

5. Einstellung des statischen Drucks für den manuellen Modus

Wenn der Modus für den statischen Kanaldruck auf manuell eingestellt ist, ist dieser Schieberegler aktiviert und Sie können den Druckwert mit diesem Schieberegler ändern.

Automatische Einstellung der HMU-Temperatur

SL5 verfügt über eine Funktion, die die HMU-Solltemperatur automatisch in Abhängigkeit von der Außentemperatur und der Einstellung auf diesem Bildschirm ändert.



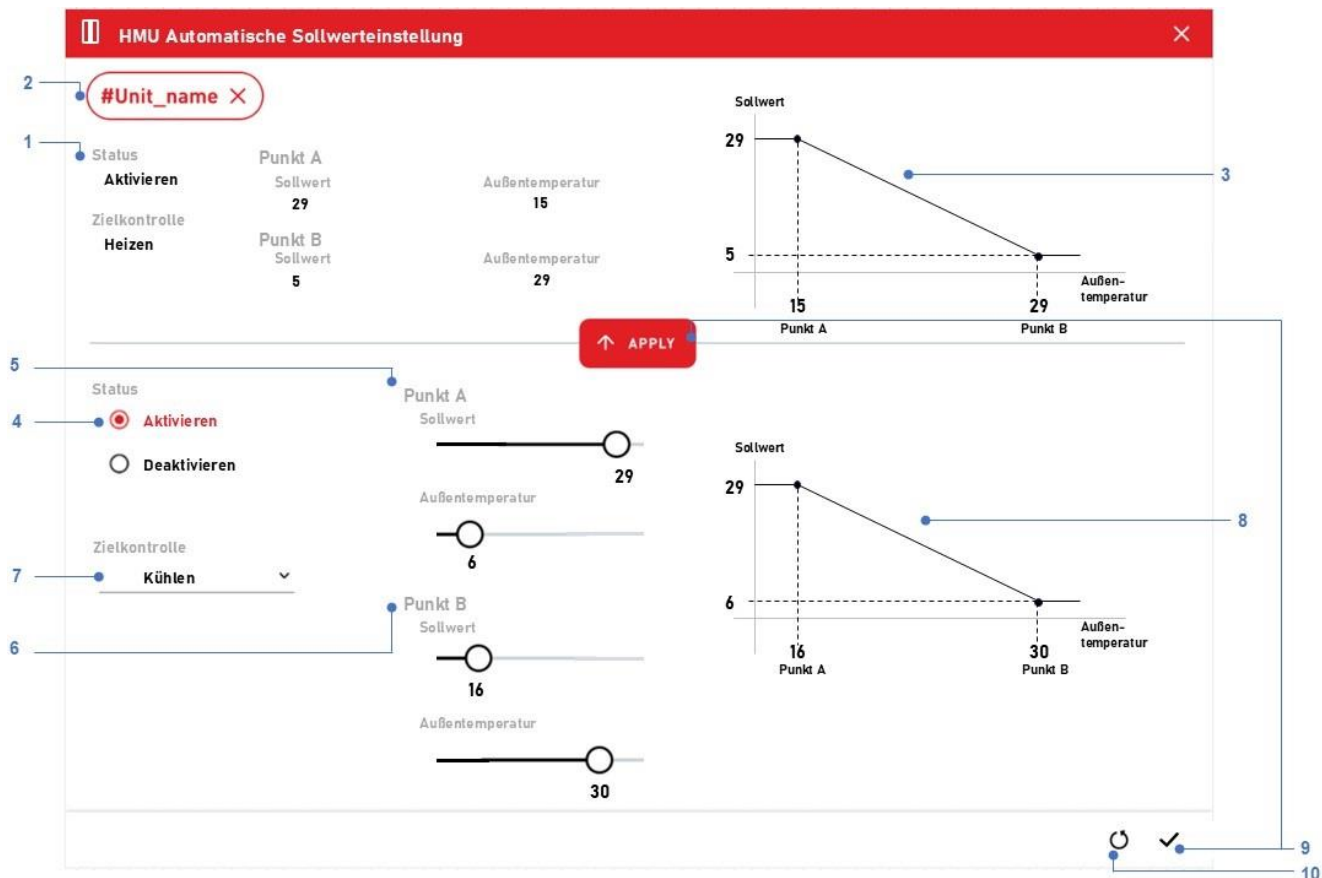
1. Erläuterung dieser Funktion

Dieser Teil zeigt einen Überblick über diese Funktionalität.

2. Liste der HMU-Geräte in diesem System

Dieser Teil zeigt eine Liste der HMU-Geräte. Die Liste zeigt die aktuellen Einstellungen für die automatische Einstellung der HMU-Temperatur der einzelnen Geräte.

Sie können das Gerät auswählen, für das Sie diese Einstellung bearbeiten möchten, indem Sie das Kontrollkästchen links neben dem Namen des Gerätes anklicken. Wenn Sie ein Kontrollkästchen markieren, wird das ausgewählte Gerät rot hervorgehoben und die Schaltfläche 'Bearbeiten' in der unteren Leiste wird aktiviert. Wenn Sie die Schaltfläche 'Bearbeiten' antippen, wechselt der Bildschirm zu den auf der nächsten Seite beschriebenen Einstellungen.



1. Aktueller Einstellungsstatus

Dieser Teil zeigt den aktuellen Status der automatischen Einstellung der HUM-Temperatur für das ausgewählte Gerät an.

2. Name des ausgewählten HMU-Gerätes

Der Name des Gerätes, das Sie im vorherigen Bildschirm ausgewählt haben, wird in diesem Bereich angezeigt.

3. Aktuelle Einstellung der automatischen Einstellung der HMU-Temperatur

Dieser Teil zeigt die aktuelle Einstellung und das Diagramm auf der rechten Seite zeigt die Heizkurve der aktuellen Einstellung.

4. Einstellungen für die automatische Einstellung der HMU-Temperatur

Sie können mit dieser Schaltfläche zwischen Aktivieren/Deaktivieren für diese Einstellung wechseln.

5. Einstellung von Punkt A

Sie können die eingestellte Temperatur und die Außentemperatur für Punkt A ändern.

6. Einstellung von Punkt B

Sie können die eingestellte Temperatur und die Außentemperatur für Punkt B ändern.

7. Einstellung für den Zielmodus

Sie können den Zielmodus für diese Funktion ändern.

8. Diagramm für die geänderte Einstellung

Dieses Diagramm ist für eine Heizkurve, die auf einer geänderten Einstellung basiert.

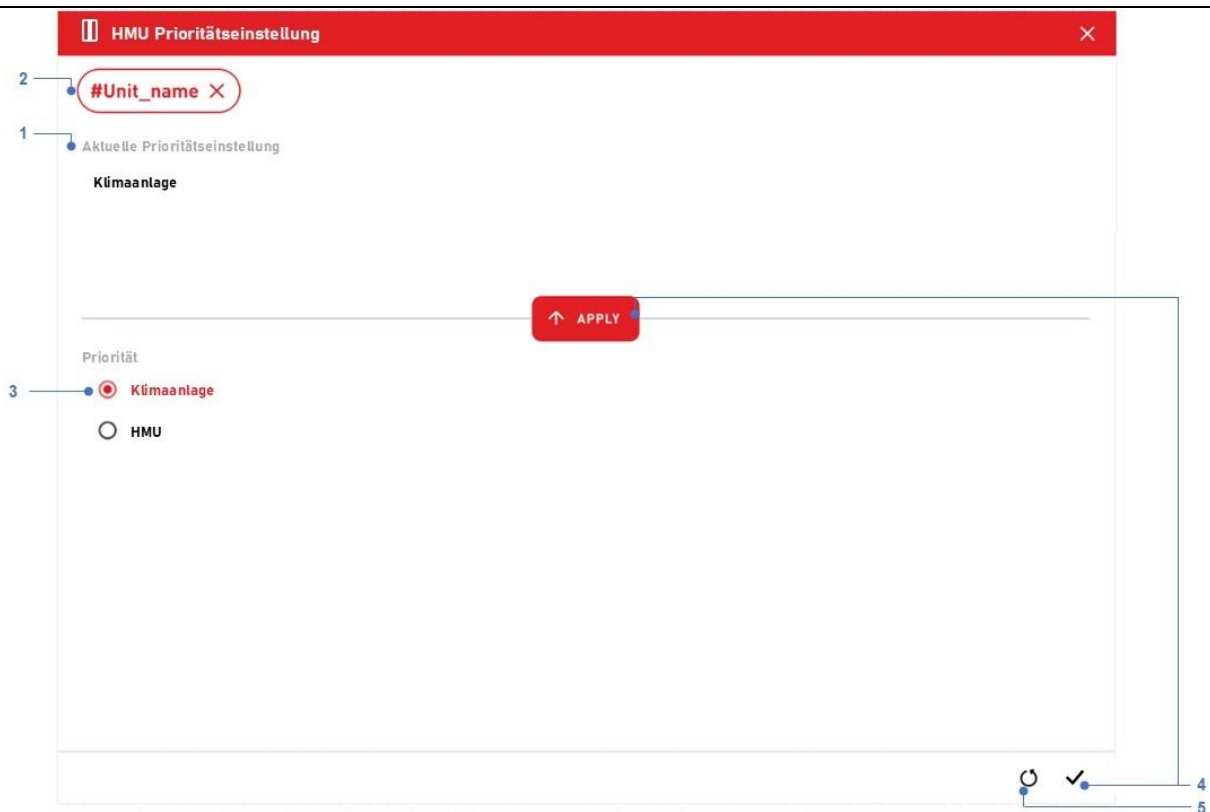
9. Schaltfläche Anwenden

Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn Sie die Einstellungen auf diesem Bildschirm ändern. Die geänderte Einstellung wird durch Antippen dieser Schaltfläche auf das System angewendet.

10. Schaltfläche Rückgängig

Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn Sie die Einstellungen auf diesem Bildschirm ändern. Die geänderte Einstellung wird durch Antippen dieser Schaltfläche wiederhergestellt.

HMU Prioritätseinstellung



1. Aktuelle Einstellung der HMU-Prioritätseinstellung

Dieser Teil zeigt die aktuelle HMU-Prioritätseinstellung an.

2. Ausgewähltes Gerät

In diesem Bereich wird der Name des Gerätes angezeigt, das Sie im vorherigen Bildschirm ausgewählt haben.

3. Einstellung für die HMU-Prioritätseinstellung

Mit dieser Schaltfläche können Sie die HMU-Priorität ändern.

4. Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn Sie die Einstellungen auf diesem Bildschirm ändern. Die geänderte Einstellung wird durch Antippen dieser Schaltfläche auf das System angewendet.
5. Schaltfläche Rückgängig
Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn Sie die Einstellungen auf diesem Bildschirm ändern. Die geänderte Einstellung wird durch Antippen dieser Schaltfläche wiederhergestellt.

Q-ton Einstellungen

Auf diesem Bildschirm können Sie die Grenzwassertemperatur und den Tanktyp einstellen.

09:41 Monday June 6th Admin

Settings

Q-ton Einstellung

Gerätename	Geräte-ID	Wassertemperatur begrenzen	Tanktyp
☒ Q-ton Name	0001	90C	Unbelüftet
☐ Q-ton Name	0002	90C	Belüftet
☐ Q-ton Name	0003	90C	Unbelüftet
☐ Q-ton Name	0004	90C	Belüftet
☐ Q-ton Name	0005	90C	Unbelüftet
☐ Q-ton Name	0006	90C	Belüftet
☐ Q-ton Name	0007	90C	Belüftet

1

3

2

1. Liste der Warmwasserbereiter

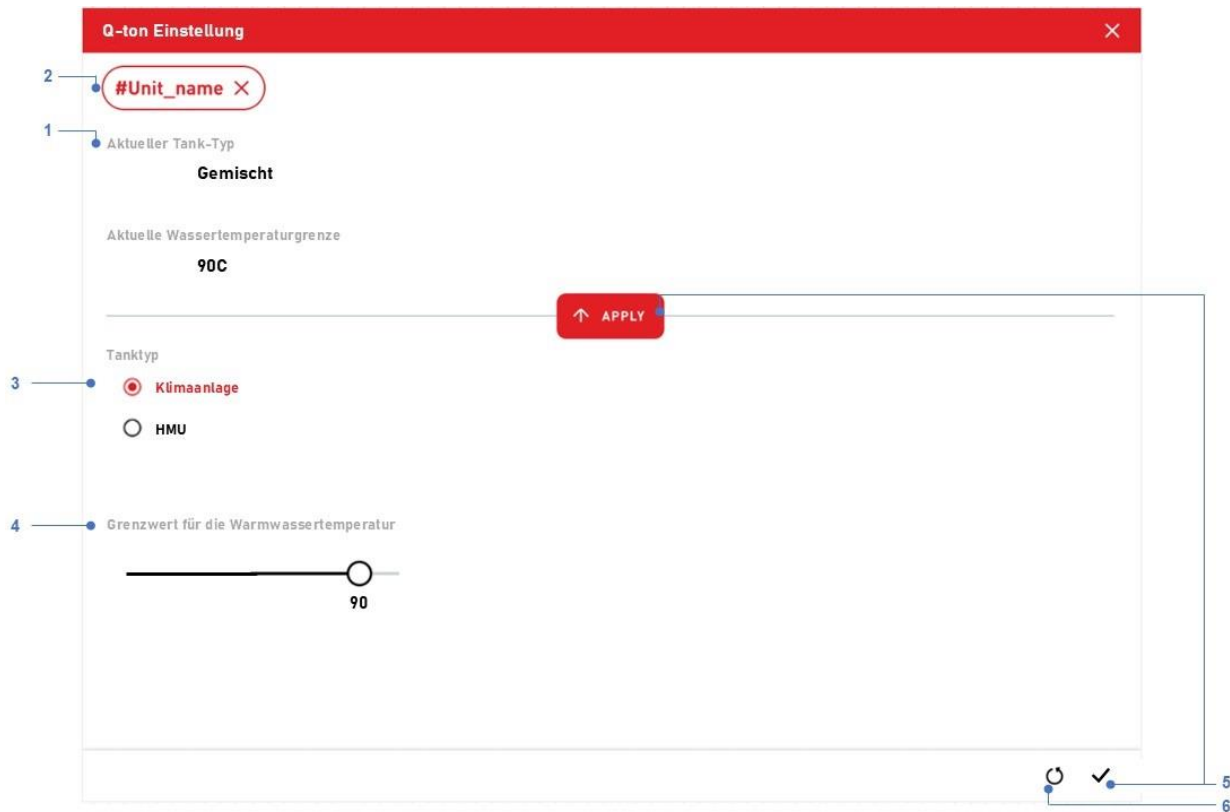
Der Warmwasserbereiter ist in diesem Teil aufgeführt. Sie können das Gerät auswählen, indem Sie das Kontrollkästchen antippen.

2. Schaltfläche Bearbeiten

Wenn eines oder mehrere Geräte aus der Liste ausgewählt sind, wird diese Schaltfläche aktiviert. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wechselt der Bildschirm zu den auf der nächsten Seite beschriebenen Einstellungen.

3. Schaltfläche Alle auswählen

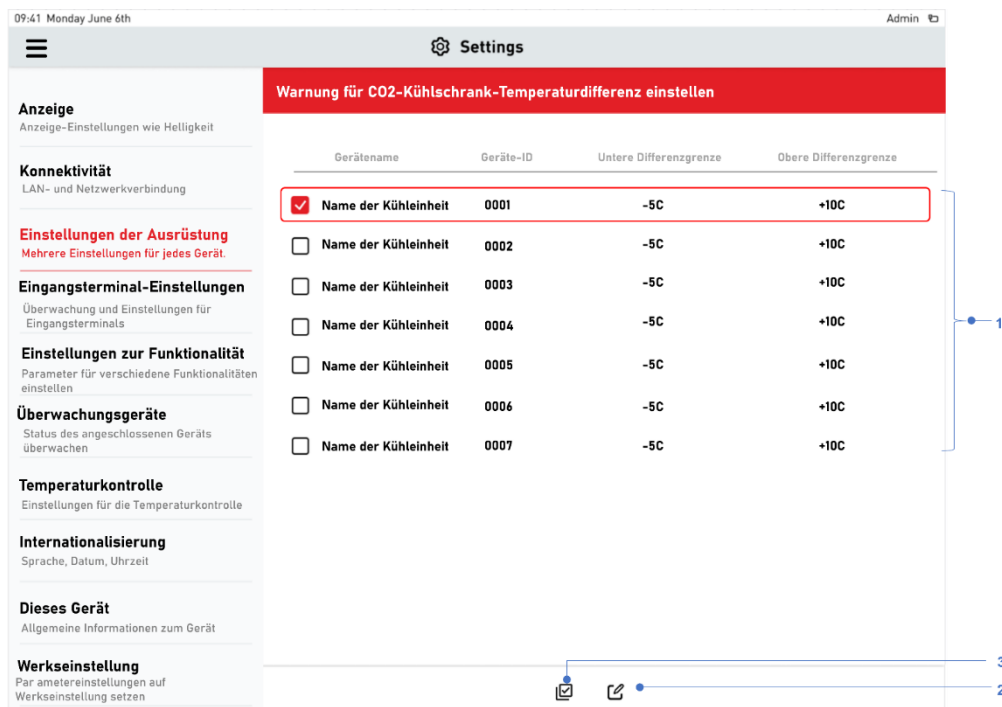
Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, werden alle Geräte in der Liste ausgewählt.



1. Aktueller Tank-Typ
Dieser Teil zeigt die aktuelle Einstellung des Tanktyps an.
2. Aktueller Grenzwert für die Warmwassertemperatur
Dieser Teil zeigt die aktuelle Temperaturgrenze des warmen Wassers an
3. Schaltfläche zum Ändern des Tanktyps
Mit dieser Schaltfläche können Sie den Tanktyp ändern.
4. Schieberegler zur Einstellung der Temperaturgrenze des warmen Wassers
Mit diesem Schieber können Sie die Temperaturbegrenzung für das warme Wasser ändern.

Warnung für CO2-Kühlschrank-Temperaturdifferenz einstellen

Sie können den Schwellenwert für die Warnfunktion der CO2-Kühlschrank-Temperaturdifferenz festlegen.



1. Liste der Warmwasserbereiter

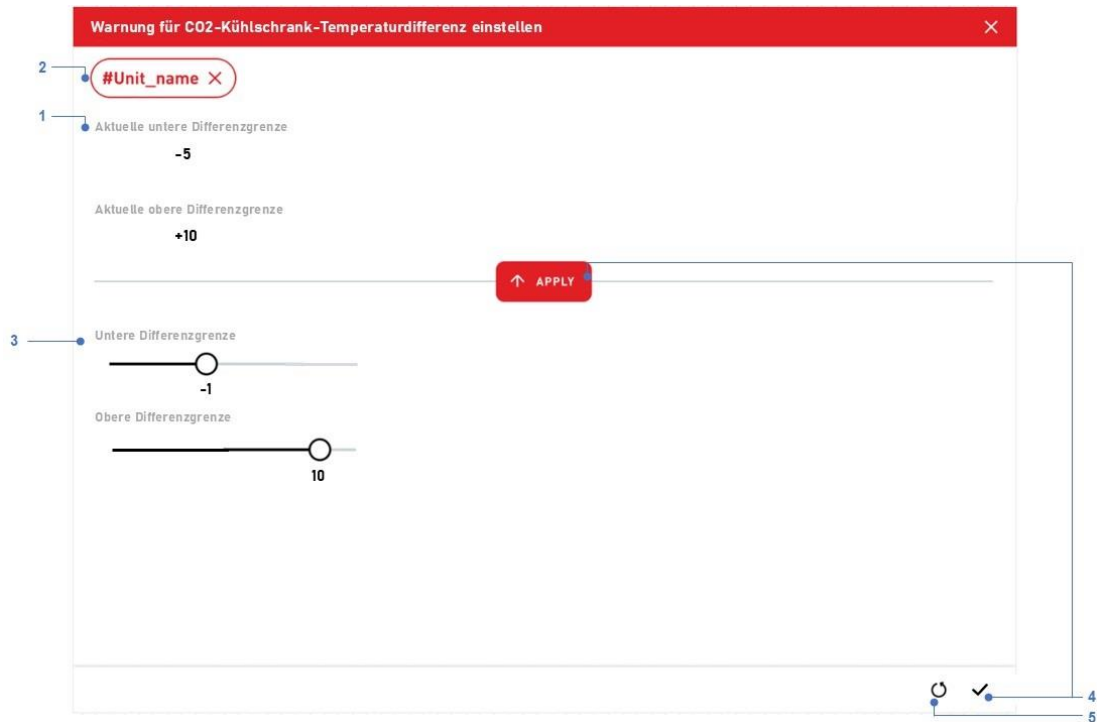
Der CO2-Kühlschrank ist in diesem Teil aufgeführt. Sie können das Gerät auswählen, indem Sie das Kontrollkästchen antippen.

2. Schaltfläche Bearbeiten

Wenn eines oder mehrere Geräte aus der Liste ausgewählt sind, wird diese Schaltfläche aktiviert. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wechselt der Bildschirm zu den auf der nächsten Seite beschriebenen Einstellungen.

3. Schaltfläche Alle auswählen

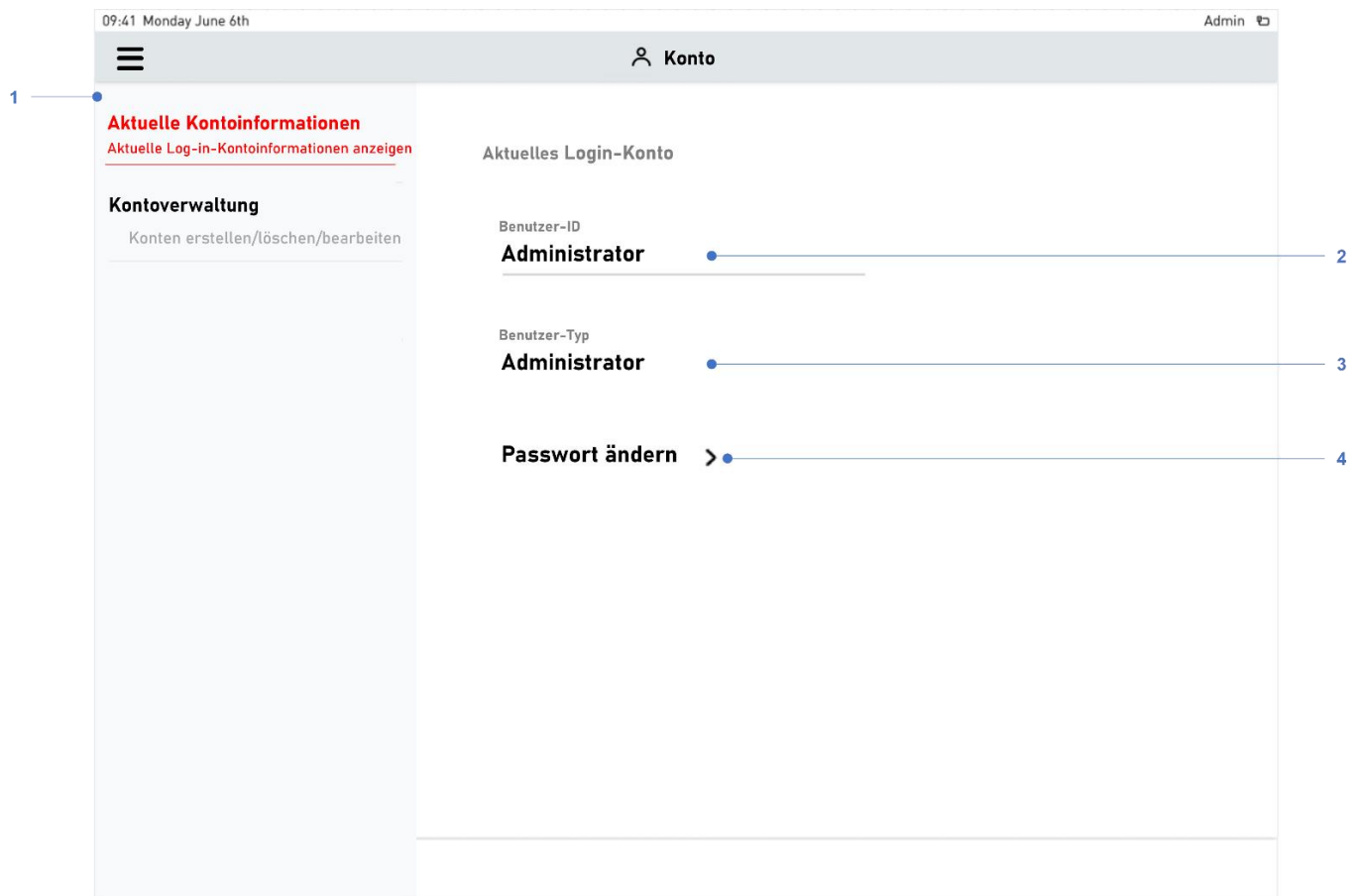
Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, werden alle Geräte in der Liste ausgewählt.



1. Aktuelle Einstellung der Differenzgrenze
Dieser Teil zeigt den aktuellen Grenzwert an.
2. Name des ausgewählten Gerätes
In diesem Bereich wird der Name des Gerätes angezeigt, das Sie im vorherigen Bildschirm ausgewählt haben.
3. Einstellung der Differenzgrenze
Sie können den unteren und oberen Grenzwert festlegen, um vor einer Temperaturdifferenz im CO2-Kühlschrank zu warnen.
4. Schaltfläche Anwenden
Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn Sie die Einstellungen auf diesem Bildschirm ändern. Die geänderte Einstellung wird durch Antippen dieser Schaltfläche auf das System angewendet.
5. Schaltfläche Rückgängig
Diese Schaltfläche wird aktiviert, wenn Sie die Einstellungen auf diesem Bildschirm ändern. Die geänderte Einstellung wird durch Antippen dieser Schaltfläche wiederhergestellt.

Benutzerkonto (für Installateure)

Der Kontobildschirm wird angezeigt, wenn der Benutzer das Symbol „Konto“ in der Menüleiste auf dem Startbildschirm antippt.



1. Menüleiste für Kontoeinstellungen

Diese Menüleiste enthält die folgenden beiden Elemente.

- Aktuelle Kontoinformationen

Sie können die aktuellen Informationen über das aktuelle Login-Konto sehen, wie in den Punkten 2 bis 4 unten beschrieben.

- Kontoverwaltung

Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn der aktuell angemeldete Benutzer der Administrator oder der Installateur ist. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird der auf Seite 133 beschriebene Bildschirm angezeigt.

2. Aktuelle Login-Konto-ID

Sie können die Login-ID des aktuellen Login-Kontos sehen.

3. Aktueller Benutzertyp des Login-Kontos

Sie können die Login-ID des aktuellen Login-Kontos sehen.

4. Schaltfläche Passwort ändern

Das unten beschriebene Popup-Fenster zum Ändern des Passworts wird angezeigt.

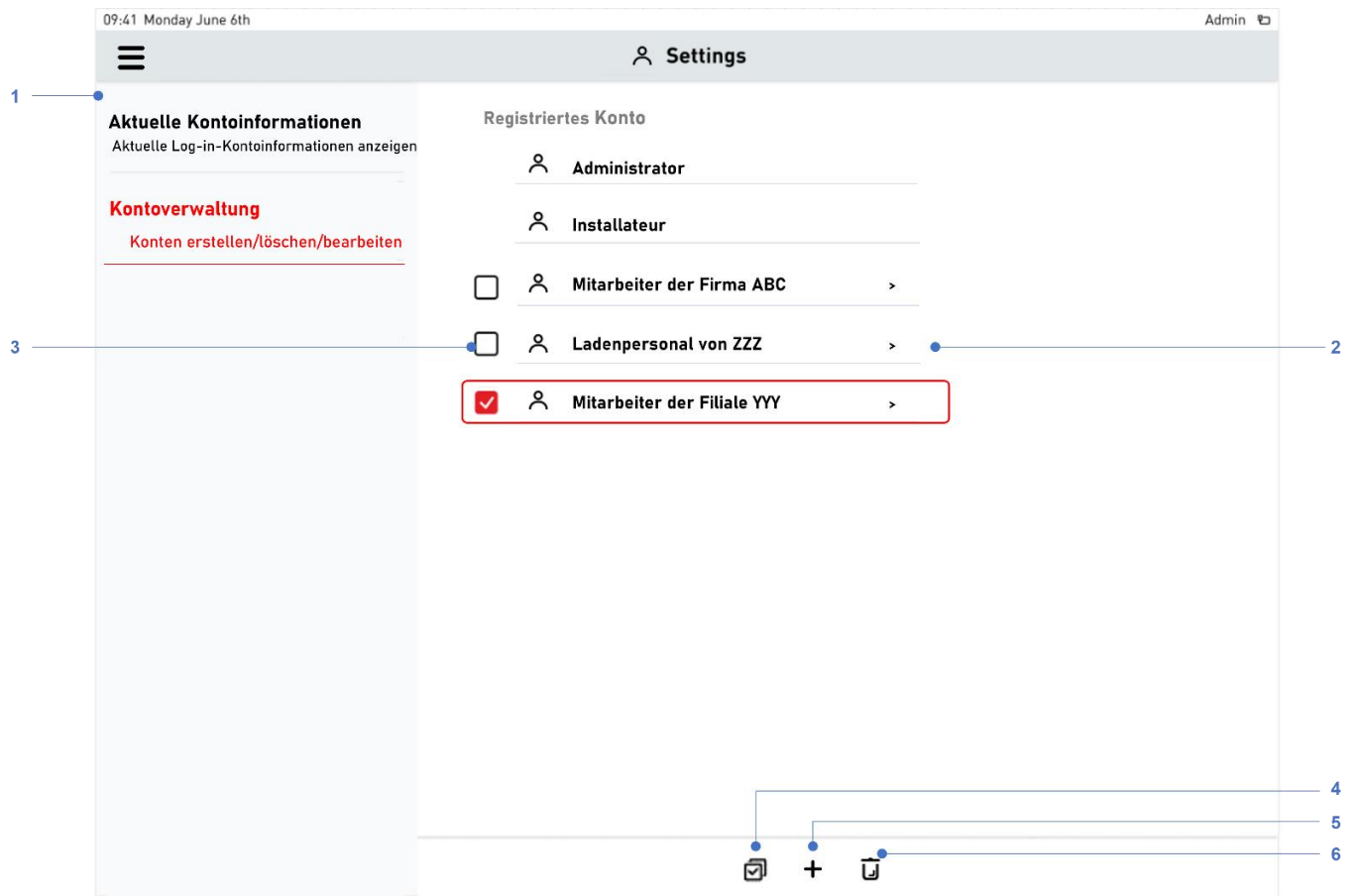
The screenshot shows a modal window titled "Ändern Sie Ihr Passwort" (Change your password). It contains three input fields: "User ID *" with the value "Administrator", "Neues Passwort" (New Password) with masked characters "*****", and "Neues Passwort bestätigen" (Confirm New Password) also with masked characters "*****". At the bottom right, there are two buttons: "CANCEL" and "ÄNDERN" (Change).

Über diese Schaltfläche können Sie das Passwort für das aktuelle Login-Konto ändern. Für Passwörter gelten die folgenden Regeln.

- Nur 1 Byte Zeichen ist verfügbar
- Muss 8 Zeichen oder mehr haben
- Ein oder mehrere Großbuchstaben müssen enthalten sein.
- Ein oder mehrere Kleinbuchstaben müssen enthalten sein.
- Ein oder mehrere numerische Zeichen müssen enthalten sein.
- Mindestens eines der folgenden Symbolzeichen muss enthalten sein.

! # % * , - . / ; < = > ? @ ^ _ |

Frühere Passwörter (die letzten beiden) sind nicht erlaubt.



1. Menüleiste für Kontoeinstellungen

Diese Menüleiste enthält die folgenden beiden Elemente.

- Aktuelle Kontoinformationen

Sie können die aktuellen Informationen über das aktuelle Login-Konto sehen, wie in den Punkten 2 bis 4 unten beschrieben.

- Kontoverwaltung

Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn der aktuell angemeldete Benutzer der Administrator oder der Installateur ist. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, wird der auf Seite 133 beschriebene Bildschirm angezeigt.

2. Kontoliste im System

Alle Konten sind in diesem Teil aufgeführt. Sie können jedes Konto antippen und der Bildschirm wechselt dann zum Bildschirm „Bereich anwenden“.

3. Kontrollkästchen für jedes Konto

Sie können festlegen, dass der allgemeine Benutzer Informationen löschen kann.

4. Schaltfläche Alle auswählen

Sie können „alle Benutzer“ auswählen, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen.

5. Schaltfläche Konto erstellen

Der Popup-Bildschirm Konto erstellen wird angezeigt.

6. Schaltfläche Löschen

Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn ein oder mehrere Konten ausgewählt sind. Sie können ein Konto löschen, indem Sie diese Schaltfläche antippen.

Bildschirm „Bereich anwenden“

09:41 Monday June 6th Standard user

Bereich auf Benutzerkonto anwenden

Benutzer-ID
Mitarbeiter der Firma ABC

☐	Bereichsname	Bereichstyp	Gerätetyp
☐	Korridor	Gruppe	Klimaanlage
☐	1. Etage	Etage	Klimaanlage
☐	2. Etage	Etage	Klimaanlage
☐	Kessel	Gruppe	Warmwasserbereiter

🔄 ✓

Jedes Konto hat über diesen Bildschirm Zugriffsrechte für einen bestimmten Bereich. Wenn Sie das Kontrollkästchen in jedem Bereich dieses Bildschirms aktivieren und auf die Schaltfläche „Anwenden“ klicken, werden dem Zielkonto Zugriffsrechte für den markierten Bereich erteilt.

Popup Konto erstellen

Konto erstellen

Bitte geben Sie einen Kontonamen und ein temporäres Passwort ein

1 Kontonamen eingeben *

2 Temporäres Passwort eingeben

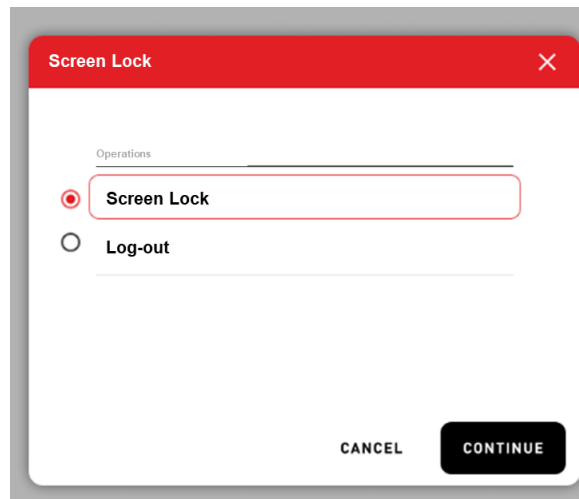
4 CANCEL 5 CONTINUE

1. Neuer Kontoname
2. Temporäres Passwort für neues Konto

3. Schaltfläche Abbrechen
4. Schaltfläche Weiter

Bildschirm sperren

Wenn die Schaltfläche für die Bildschirmsperre in der Menüleiste auf dem Homebildschirm erscheint, wird der folgende Popup-Bildschirm angezeigt und der Benutzer kann die folgenden Informationen nutzen.



a) Bildschirm sperren

Das zuletzt angemeldete Benutzerkonto bleibt eingeloggt und der Bildschirm wird gesperrt. Sobald das Passwort des angemeldeten Benutzers auf dem Bildschirm eingegeben wird, wird der Startbildschirm angezeigt. Hinweis: Die Weboberfläche wird auf dem Bildschirm angezeigt, der unmittelbar vor der Bildschirmsperre angezeigt wurde.

b) Abmelden

Ein eingeloggter Benutzer wird abgemeldet. Alle Benutzer können sich anmelden, indem sie ihre Benutzer-ID und ihr Passwort auf dem Anmeldebildschirm eingeben. Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Bildschirm [„Anmeldung“](#).

Automatische Abmeldefunktion

Wenn Sie 15 Minuten lang weder auf dem Hauptbildschirm noch auf dem Webbildschirm arbeiten, werden Sie automatisch abgemeldet. Sie müssen sich beim nächsten Vorgang erneut anmelden.

Ausschalten

Sobald diese Taste auf dem Bildschirm der SL5-Haupteinheit berührt wird, wechselt die SL5 in einen Zustand, der ein sicheres Ausschalten der Stromversorgung ermöglicht.

Fehlerhistorie

Wenn der Benutzer in der Menüleiste auf dem Homebildschirm die Schaltfläche Fehlerhistorie antippt, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Alle Fehler- und Wartungsprotokolle werden in diesem Bildschirm aufgelistet.

Die maximale Anzahl von Datensätzen beträgt 300. Wenn die Anzahl über 300 liegt, wird der älteste Datensatz automatisch gelöscht.

Jeder Datensatz kann über die Schaltfläche Löschen in der unteren Leiste gelöscht werden. Den zu löschenden Datensatz können Sie über das Kontrollkästchen auf der linken Seite des jeweiligen Datensatzes auswählen.

Fehlerhistorie						
Filter	Exportieren	Datum	Uhrzeit	Fehlercode	Status	Gerätename
☐						Geräte-ID
☐		21. April 2025	12:45	E01	Wiederherstellen	1. Etage Eingang
☐		20. März 2025	05:45	E01	Fehler	1. Etage Eingang
☐		1. Februar 2025	11:11	E03	Wiederherstellen	1. Etage Eingang
☐		5. Dezember 2024	21:33	E03	Fehler	1. Etage Eingang
☐		4. Dezember 2024	20:54	E08	Wiederherstellen	2. Etage Korridor
☐		4. November 2024	07:34	E08	Fehler	2. Etage Korridor
☐		10. Oktober 2024	10:30	E30	Wiederherstellen	2. Etage Korridor
☐		10. Juli 2024	15:39	M01	Wartung	2. Etage Korridor

1. Kontrollkästchen für jede Fehlerhistorie

Sie können wählen, ob Sie die Informationen der Fehlerhistorie löschen möchten.

2. „Alle auswählen“-Taste

Sie können alle Fehlerhistorien auswählen, indem Sie diese Taste drücken.

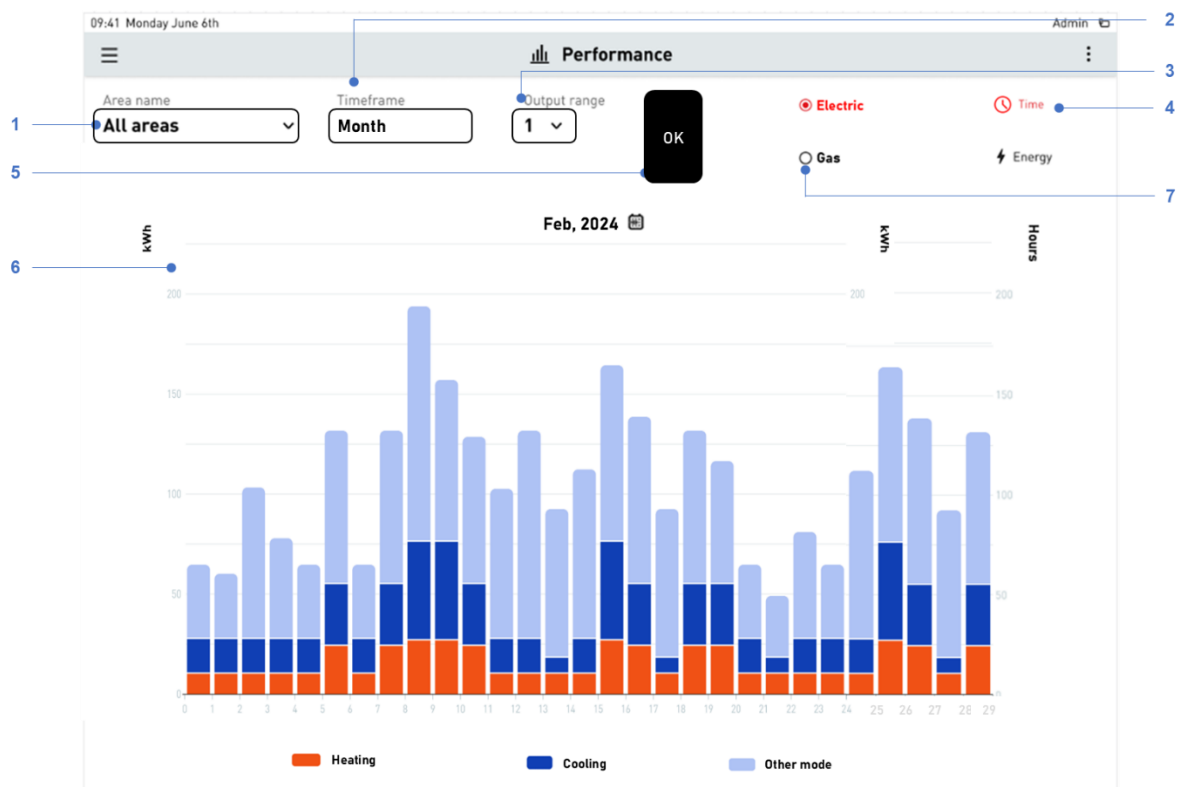
3. Löschen-Taste

Diese Taste wird nur aktiviert, wenn eine oder mehrere Fehlerhistorien ausgewählt sind. Sie können eine Fehlerhistorie löschen, indem Sie diese Taste drücken.

Leistungsbildschirm

Der Leistungsbildschirm zeigt ein Balkendiagramm an, das die Laufzeit und den Energieverbrauch der Geräte in diesem System anzeigt.





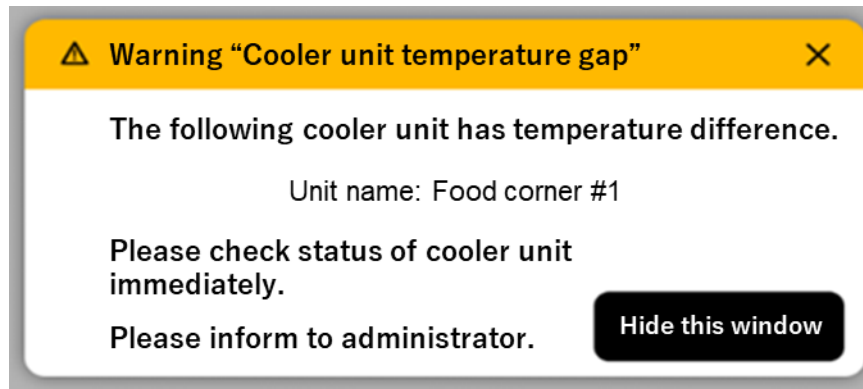
1. Sie können den Zielbereich auswählen, dessen Energieverbrauch Sie anzeigen möchten. Wenn kein Bereich ausgewählt ist, wird die Grafik nicht angezeigt.
2. Sie können wählen, ob der Zeitrahmen der Grafik Jahr, Monat oder Tag umfasst.
3. Der Ausgabebereich kann von 1 bis 3 eingestellt werden. Falls der Zeitraum auf „Tag“ oder „Monat“ eingestellt

ist. Wenn der Zeitraum auf „Jahr“ eingestellt ist, kann der Ausgabebereich von 1 bis 2 festgelegt werden.

4. Sie können die Laufzeit- oder Energieverbrauchsgrafik ändern, indem Sie auf diese Schaltfläche tippen.
5. Nach Auswahl des Zielbereichs drücken Sie die „OK“-Taste, um die Grafik anzuzeigen.
6. Grafikbereich
7. Wenn die Energieverbrauchsgrafik angezeigt wird, können Sie mit dieser Schaltfläche die Energiequelle des Gerätes wechseln und eine Grafik anzeigen lassen.
8. Sie können die Datei mit den Energieverbrauchsdaten von diesem Bildschirm herunterladen, wenn Sie auf die Weboberfläche zugreifen.

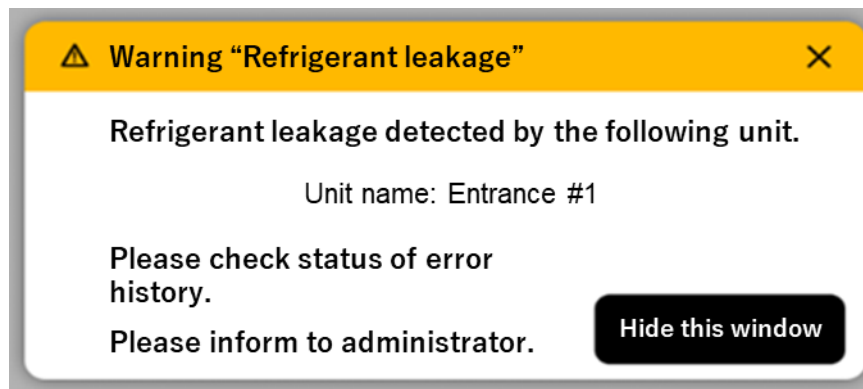
Temperaturdifferenz im Kühlschrank

Wenn Sie „[Warneinstellung für CO2-Kühlschrank-Temperaturdifferenz](#)“ eingestellt haben, wird der folgende Warnbildschirm angezeigt, wenn der von der SL5 erkannte Temperaturunterschied zwischen Soll- und Ist-Temperatur größer ist als der voreingestellte Wert.



Erkennung von Kältemittelleckagen

Wenn das Gerät (Innen- oder Außengerät) eine Kältemittelleckage feststellt, wird ein Erkennungssignal an die SL5 gesendet. Wenn die SL5 dieses Signal empfängt, wird der folgende Warnbildschirm angezeigt.



Funktionen

Konto

Die SL5 hat drei Arten von Konten. Die folgende Tabelle erläutert diese Konten

#	ID	Typ	Erläuterung
1	Administrator	Administrator	Dieses Konto ist von Anfang an im System vorhanden. Dieses Konto kann auf alle Funktionen zugreifen und hat die Berechtigung, ein allgemeines Benutzerkonto zu erstellen. Siehe „Benutzerkonto“ für weitere Einzelheiten zur Bedienung des Bildschirms. Das Standardkennwort ist „Administrator“. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, müssen Sie aus Gründen der Informationssicherheit Ihr Passwort ändern.
2	Installer	Installateur	Gleiche Funktionalität wie oben. Das Standardpasswort lautet „Installer“.
3	(Administrator definiert)	Allgemein	Der allgemeine Benutzer wird von einem Administratorkonto oder einem Installateurkonto erstellt. Bei der Erstellung werden eine ID und ein temporäres Passwort auf dem Bildschirm „Benutzerkonto“ festgelegt. Wenn das erstellte Konto zum ersten Mal angemeldet wird, ist aus Gründen der Informationssicherheit eine Passwortänderung erforderlich.

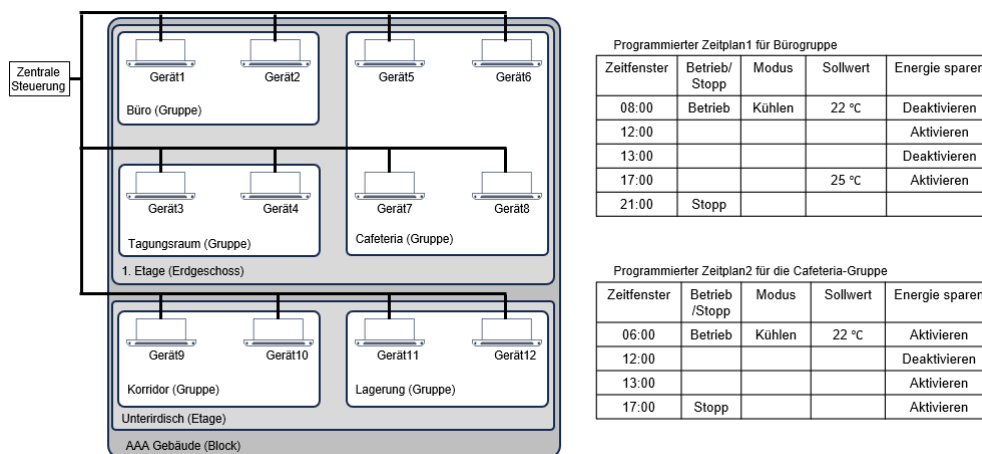
Programmierter Plan

Die SC-SL5-E verfügt über eine programmierte Planfunktion. Der programmierte Plan funktioniert automatisch gemäß dem Plan, den Sie auf dem Bildschirm „Plan erstellen/bearbeiten“ programmiert haben. Dieser Abschnitt erklärt, was ein programmierter Plan ist.

Übersicht über den programmierten Plan.

Sie können Einstellungen (Betrieb/Stopp, Modus, Solltemperatur usw.) auf ein bestimmtes Zeitfenster als programmierten Plan anwenden. Sie können mehrere Programmpläne erstellen, und sobald Sie den Programmplan erstellt haben, können Sie ihn auf beliebige Bereiche anwenden.

Im Folgenden finden Sie einen typischen Anwendungsfall. Wenn ein programmierter Plan erstellt wird, wie in der Tabelle unten gezeigt, und Plan 1 auf den Bürobereich und Plan 2 auf die Cafeteria angewandt wird, wird die folgende Sequenz ausgeführt.



Um 06:00 Uhr:

Die Klimaanlage in der Cafeteria schalten sich für das Personal der Cafeteria ein. Der Modus wird auch auf „Kühlen“ unter 22 °C eingestellt und der Energiesparmodus wird ebenfalls gemäß dem programmierten Plan 2 aktiviert.

Um 08:00 Uhr:

Im Bürobetrieb werden die Klimaanlage für die Mitarbeiter eingeschaltet. Der Modus wird auf „Kühlen“ unter 22 °C eingestellt und der Energiesparmodus wird ebenfalls gemäß Plan 1 deaktiviert.

Um 12:00 Uhr:

Der Energiesparmodus im Büromodus wird automatisch eingeschaltet und der Energiesparmodus im Cafeteriamodus wird ausgeschaltet.

Um 13:00 Uhr:

Der Energiesparmodus im Büromodus wird automatisch ausgeschaltet und der Energiesparmodus für den Cafeteriamodus wird eingeschaltet.

Um 17:00 Uhr:

Die Klimaanlage im Cafeteriamodus werden gestoppt und die eingestellte Temperatur und der Energiesparmodus für die Klimaanlage im Büromodus werden geändert.

Um 21:00 Uhr:

Die Klimaanlage im Büromodus werden gestoppt.

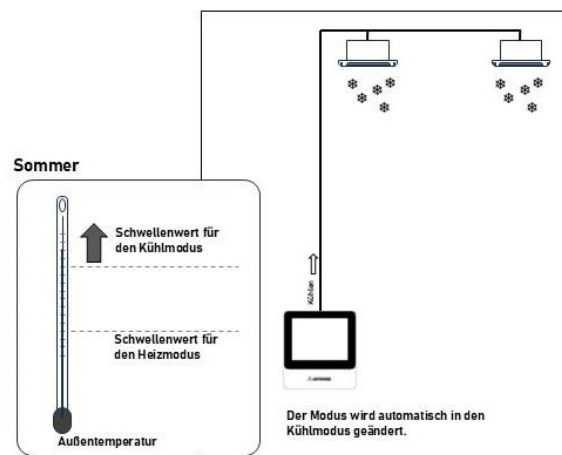
Da es für den unterirdischen Bereich keinen programmierten Plan gibt, werden alle Vorgänge manuell durchgeführt.

Saisonale AUTO-Umstellung

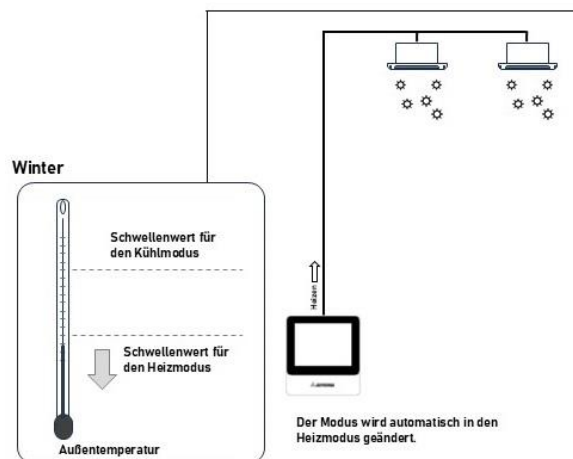
Sie können den saisonalen automatischen Umstellmodus im programmierten Plan einstellen. Mit der saisonalen automatischen Umstellfunktion können Sie automatisch von Kühlen auf Heizen oder von Heizen auf Kühlen umschalten, je nach aktueller Außentemperatur.

Sie können auf dem Einstellungsbildschirm zwei Schwellenwerte für die Außentemperatur einstellen. Eine davon ist der Start der Kühlung und die andere der Start der Erwärmung.

Jedes Innengerät wird nach den Außentemperaturen gesteuert, die vom angeschlossenen Außengerät gemessen werden. Angeschlossene Geräte können auf dem [Einstellungsbildschirm für Geräte](#) spezifiziert werden.



Wenn zum Beispiel im Sommer die Außentemperatur den Schwellenwert für den Kühlstart überschreitet, wechselt der programmierte Plan automatisch in den Kühlmodus.



Wenn zum Beispiel im Sommer die Außentemperatur unter den Schwellenwert für das Heizen fällt, wechselt der programmierte Plan automatisch in den Kühlmodus.

Der folgende Bildschirm enthält eine Einstellung für diese Funktion.

[Saisonale AUTO-Umstellung](#)

Steuerung über die Fernbedienung

Die zentrale Steuerung hat die Funktion, die Fernbedienungsfunktionen für die Klimaanlage und die HMU zu begrenzen. Wenn der Administrator den Betrieb von der Fernbedienung aus beenden möchte, kann er die Einstellungen von der SL5 aus anwenden. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, setzen Sie bitte die Einstellung „Steuerung über die Fernbedienung“ im Einstellungsbildschirm auf Aktivieren. Dann können Sie den Stoppvorgang von der Fernbedienung aus einstellen, indem Sie die Schaltfläche auf dem „[Bildschirm zum Ändern der Einstellungen](#)“ antippen.

Zusätzlich kann das Limit für die folgenden Funktionen individuell eingestellt werden.

- Vorgang Betrieb/Stopp
- Vorgang Temperatur einstellen
- Moduswechsel

Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, setzen Sie bitte „Individuelle Funktionssteuerung über die Fernbedienung“ im Einstellungsbildschirm auf Aktivieren. Dann drücken Sie auf „[Bildschirm zum Ändern der Einstellungen](#)“ und Sie können den Betrieb individuell beenden.

Dieses Limit kann auch über den programmierten Plan gesteuert werden. Bitte stellen Sie die Verfügbarkeit der Fernbedienung über das Menü „[Programmplan erstellen/bearbeiten](#)“ ein.

Der folgende Bildschirm enthält eine Einstellung für diese Funktion.

[Bildschirm Funktionalität](#)

Abwesenheitsmodus

Die Funktion „Abwesend“ dient dazu, die Raumtemperatur zu regeln, wenn der Raum nicht besetzt ist, um sicherzustellen, dass die Raumtemperatur nicht zu heiß oder zu kalt wird. Sie können die folgenden Parameter auf dem Einstellungsbildschirm einstellen, um den Abwesenheitsmodus zu verwenden. Wenn Sie dann den Abwesenheitsmodus auf dem „[Bildschirm zum Ändern der Einstellungen](#)“ aktivieren, wird die Funktion gestartet.

Einstellungselemente	Bereich	Schritt	Standard
Starttemperatur zum Kühlen	26~35 °C	1 °C	35 °C
Sollkühltemperatur für den Abwesenheitsmodus	26~33 °C	1 °C	33 °C
Ventilatorgeschwindigkeit zum Kühlen	4., 3., 2., 1.	-	1.
Starttemperatur zum Heizen	0~15 °C	1 °C	0 °C
Sollheiztemperatur für den Abwesenheitsmodus	10~18 °C	1 °C	10 °C
Geschwindigkeit des Heizventilators	4., 3., 2., 1.	-	1.

Diese Parameter gelten für die gesamte Klimaanlage und das HMU-Gerät im System.

Diese Parameter können auf dem folgenden Bildschirm eingestellt werden.

[Abwesenheitsmodus](#)

Nachfragekontrolle

SL5 verfügt über die Funktion Nachfragekontrolle. Wenn Sie diese Funktion nutzen, ist es möglich, den Stromverbrauch im Sommer usw. zu senken.

Um die Nachfragekontrolle zu verwenden, ist es notwendig, ein Nachfragesignal einzugeben. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner oder Händler.

*Diese Nachfragekontrolle garantiert keine Wirksamkeit.

Die SL5 verfügt über zwei Arten der Nachfragekontrolle.

Die eine ist die Temperaturverschiebungssteuerung und die andere die Peak-Cut-Steuerung.

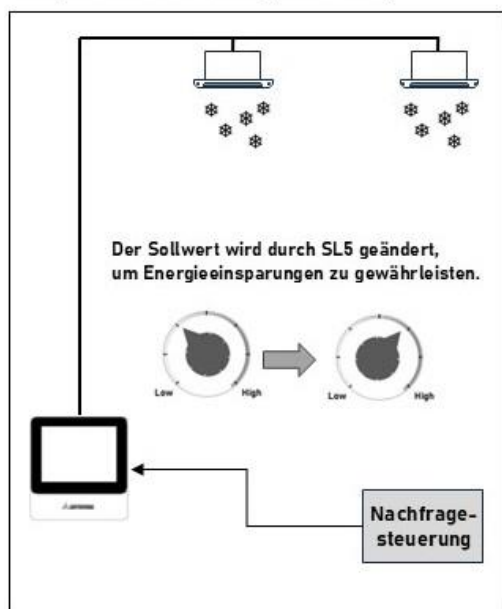
- Temperaturverschiebungssteuerung

Wenn der Nachfrageregler ein Signal ausgibt, wird die Solltemperatur durch die SL5 auf den Energiesparmodus geändert. Der Wert für die Temperaturverschiebung kann auf dem Einstellungsbildschirm festgelegt werden.

- Peak-Cut-Steuerung

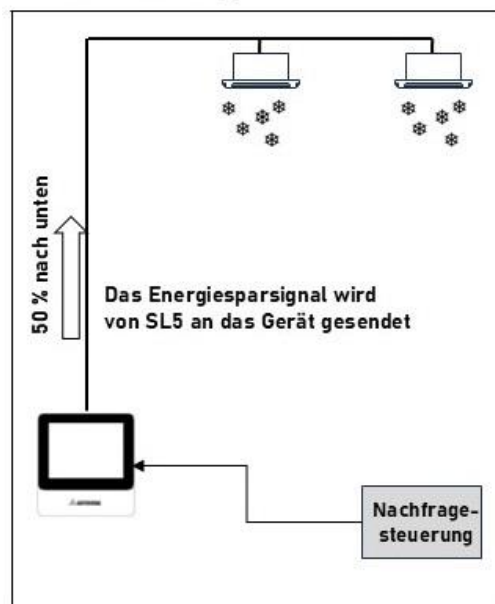
Wenn die Nachfragekontrolle ein Signal auslöst, sendet die SL5 ein Signal an das Gerät, um die Arbeitsleistung zu begrenzen. Wie Sie die Arbeitskapazität begrenzen, können Sie auf dem Einstellungsbildschirm festlegen.

Temperaturverschiebungssteuerung



Im Falle des Ausgangssignals des Nachfragereglers,

Peak-Cut-Steuerung



Im Falle des Ausgangssignals des Nachfragereglers,

Wenn Sie zwei DI-Terminal-Funktionen als Nachfragekontrolle einstellen, können Sie die Nachfrage auf Stufe 3 einstellen, wie in der folgenden Tabelle gezeigt. Bitte stellen Sie die Nachfragestufe höher ein, um den Nachfrageeffekt zu erhöhen.

<Beispiel 1 einstellen>

Nachfragedefinition	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Temperaturverschiebungssteuerung oder Gebläsesteuerung	Temperaturverschiebungssteuerung (1 °C)	Temperaturverschiebungssteuerung (2 °C)	Ventilator-Modus
Peak-Cut-Steuerung	Deaktivieren	Deaktivieren	Deaktivieren

Nachfragedefinition	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Gerät angegeben als D1	Temperaturverschiebungssteuerung (1 °C)	Temperaturverschiebungssteuerung (2 °C)	Ventilator-Modus
Gerät angegeben als D2	-	Temperaturverschiebungssteuerung (2 °C)	Ventilator-Modus
Gerät angegeben als D3	-	-	Ventilator-Modus
Gerät, das nicht angegeben ist	-	-	-

<Beispiel 1 einstellen>

Nachfragedefinition	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Temperaturverschiebungssteuerung oder Gebläsesteuerung	Keine	Keine	Keine
Peak-Cut-Steuerung	80 %	60 %	40 %

Nachfragedefinition	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Gerät angegeben als D1	Peak-Cut-Steuerung (80 %)	Peak-Cut-Steuerung (60 %)	Peak-Cut-Steuerung (40 %)
Gerät angegeben als D2	-	Peak-Cut-Steuerung (60 %)	Peak-Cut-Steuerung (40 %)
Gerät angegeben als D3	-	-	Peak-Cut-Steuerung (40 %)
Gerät, das nicht angegeben ist	-	-	-

Im Folgenden finden Sie die Einstellungen für die Nachfragekontrolle.

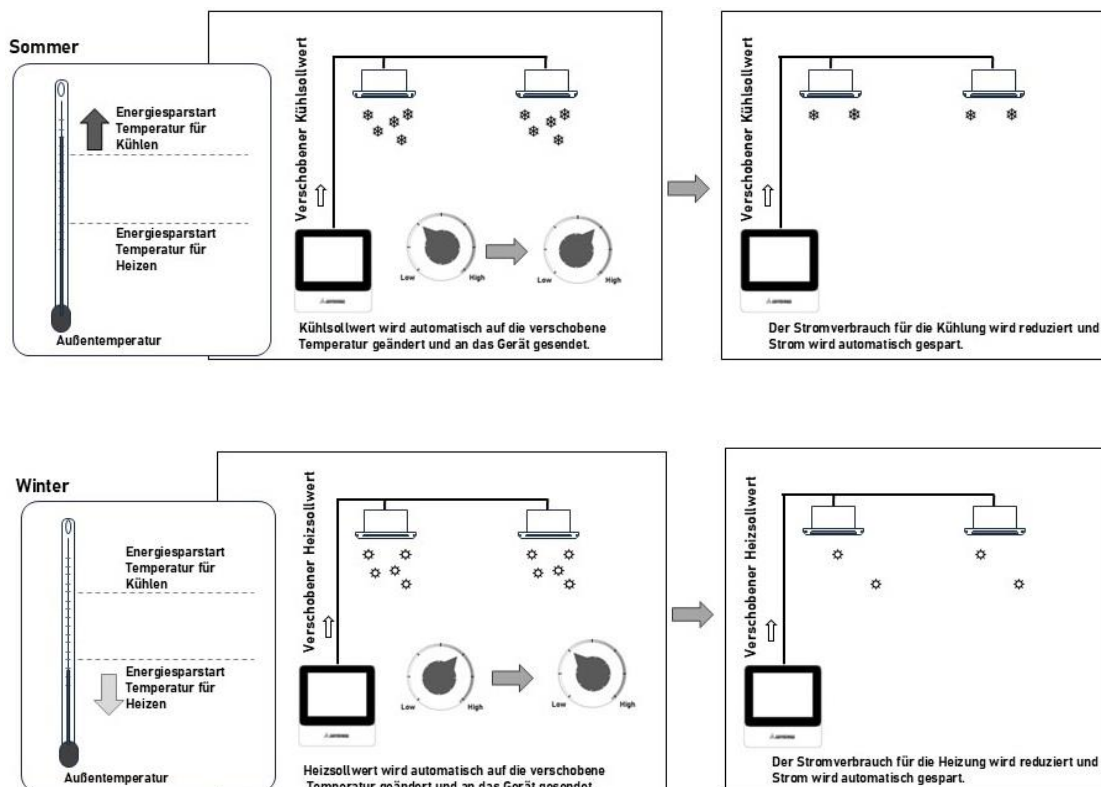
- [DI-Einstellung](#)
- [Gerätekarte](#)
- [Nachfrage](#)

Energie sparen

SL5 verfügt über eine Energiesparfunktion, die die eingestellte Temperatur so steuert, dass sie sich automatisch an die Außentemperatur anpasst. Auf dem Einstellungsbildschirm können Sie die folgenden Parameter einstellen.

#	Einstellungselemente	Bereich	Schritt	Standard
1	Energiesparmodus Start-Außentemperatur für die Kühlung	26~35 °C	1 °C	30 °C
2	Energiesparmodus End-Außentemperatur für die Kühlung	20~30 °C und sollte -5 °C oder weniger als #1 sein	1 °C	2 °C
3	Temperaturverschiebung für energiesparende Kühlung	+1 bis +3 °C (+2, +4 oder +5 Grad Fahrenheit)	1 °C	25 °C
4	Energiesparmodus Start-Außentemperatur für die Heizung	0~10 °C	1 °C	5 °C
5	Energiesparmodus End-Außentemperatur für die Heizung	5~16 °C und sollte +5 °C oder mehr als #4 sein	1 °C	2 °C
6	Temperaturverschiebung für energiesparende Heizung	-1 bis -3 °C (-2, -4 oder -5 Grad Fahrenheit)	1 °C	10 °C

Hinweis: Sobald die Energiesparsteuerung gestartet wurde, ist die Bedienung über die Fernbedienung nicht mehr möglich, wenn die Bedienung über die Fernbedienung möglich ist.



<zugehörige Einstellung>

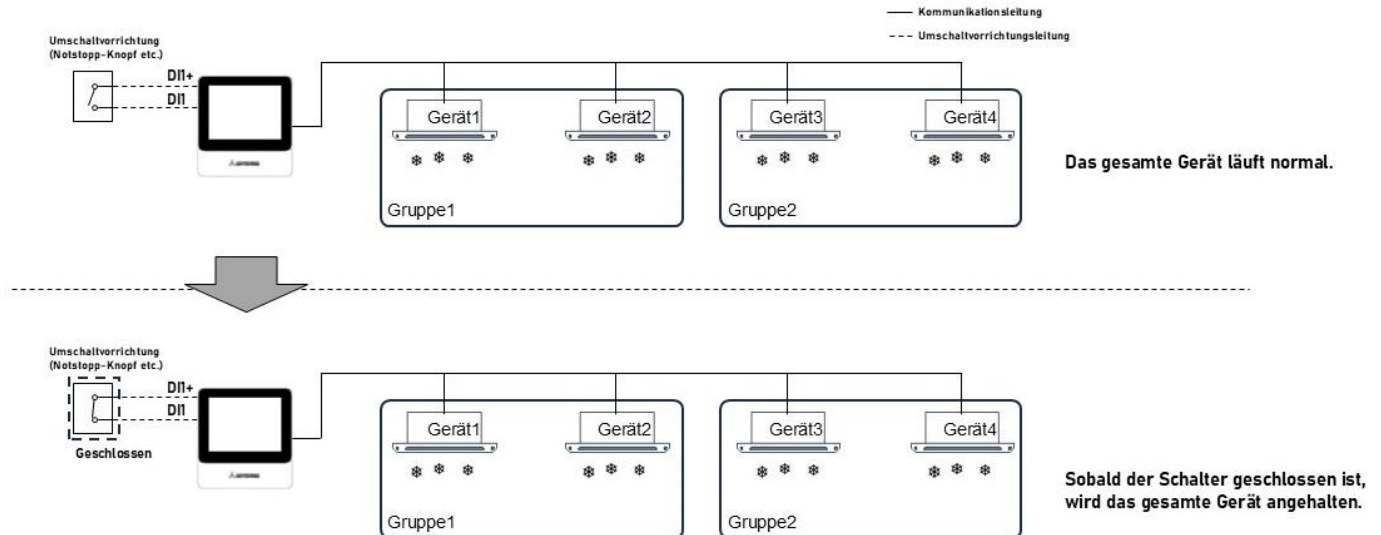
- [Energie sparen](#)

Notstopp

Die SL5 verfügt über ein digitales Eingangsterminal (DI) und hat die Funktion, entsprechend dem DI1-Status zu stoppen. Das DI1-Terminal sollte mit einem Schalter zum Öffnen/Schließen des Terminals verbunden werden. Die Logik (Öffnen/Schließen) für einen Notstopp kann im Menü „[Einstellungen zur Funktionalität](#)“ eingestellt werden.

<Beispiel für die Steuerung von Betrieb/Stopp über ein digitales Eingangsterminal>

„Schließen = Notstopp“ ist im folgenden Fall eingestellt



<zugehörige Einstellung>

- [DI-Einstellung](#)

Betrieb/Stopp über digitales Eingangsterminal

Die SL5 verfügt über ein digitales Eingangsterminal (DI) und hat die Funktion, die Betrieb/Stopp-Funktion entsprechend dem DI-Status zu steuern. Das DI-Terminal sollte mit dem Schalter verbunden werden, um den Status des Terminals zu öffnen/zu schließen und muss korrekt konfiguriert werden. Weitere Einzelheiten zu den Terminaleinstellungen finden Sie in „[Digitales Eingangsterminal](#)“. (Der entsprechende Bildschirm wird in „[Eingangsterminal](#)“ und „[Einstellungen zur Funktionalität](#)“ erklärt)

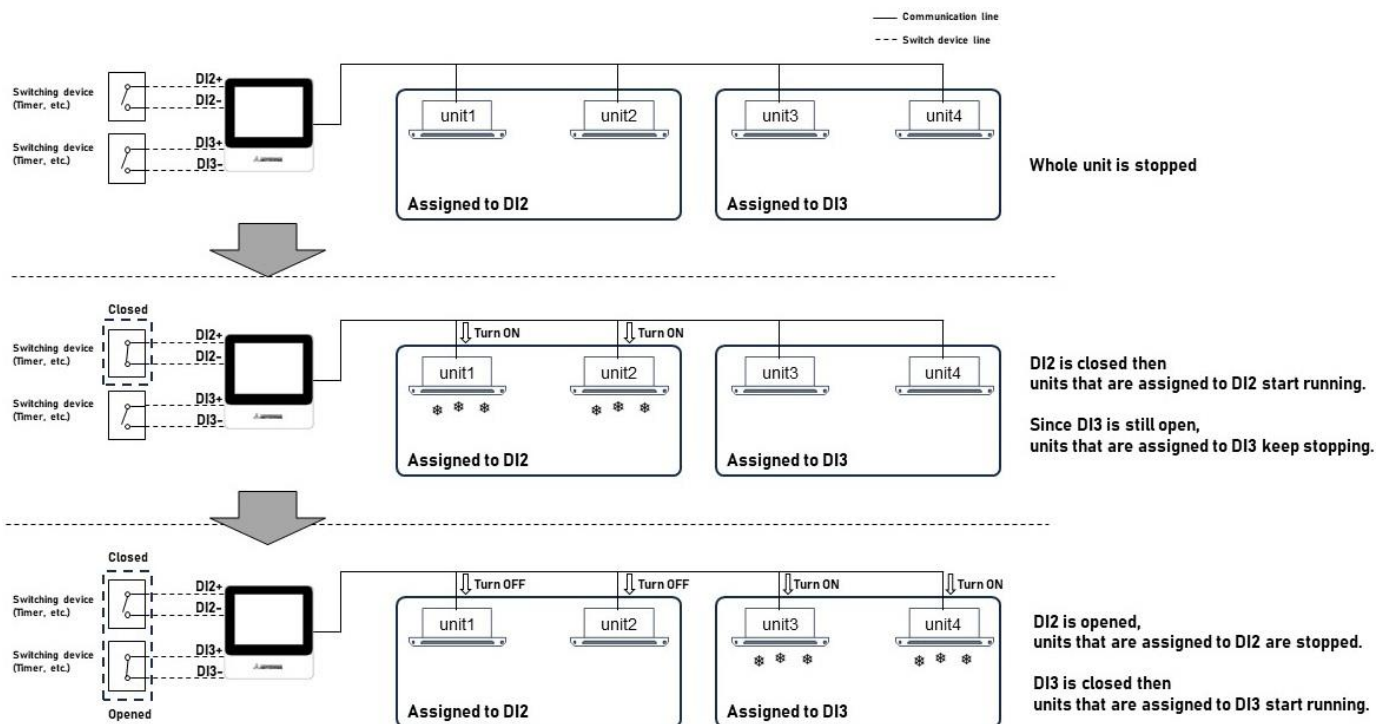
Sobald Sie eine oder mehrere DIs als „Betrieb/Stopp durch DI“ festlegen können, können Sie diese Funktion nutzen.

Sie können beliebige Geräte zuweisen, die sich je nach DI-Status ein- und ausschalten (Betrieb/Stopp).

Die Logik (Öffnen/Schließen) zum Starten der Steuerung kann im Menü „[Einstellungen zur Funktionalität](#)“ geändert werden.

<Beispiel für die Steuerung von Betrieb/Stopp über ein digitales Eingangsterminal>

„Schließen = Betrieb“ ist im folgenden Fall eingestellt



Hinweis: Da die SL5 nur über drei DI-Terminals verfügt, sind die Funktionen, die die folgenden DI-Terminals verwenden, nur begrenzt zugewiesen und stehen möglicherweise nicht gleichzeitig zur Verfügung.

- Nachfragekontrolle
- Betrieb/Stopp durch DI
- Abrechnungszeit

Eingangsterminal

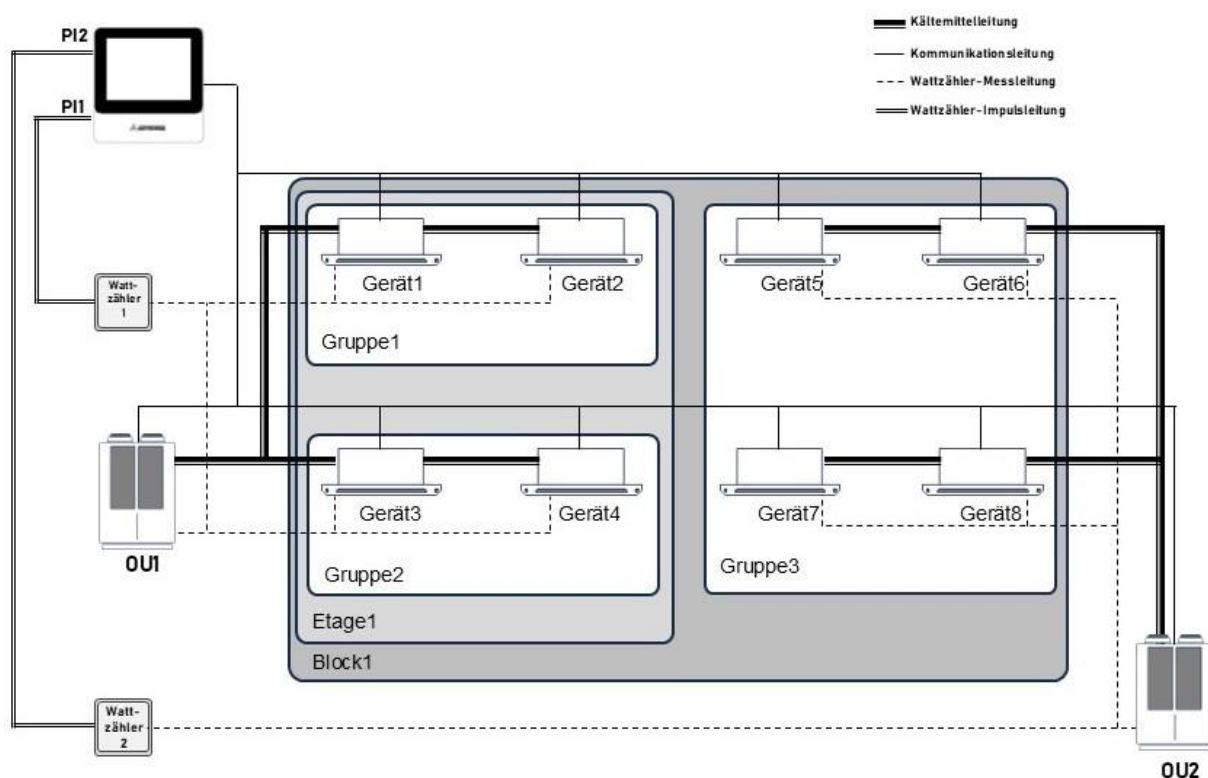
SL5 hat acht Impulseingangsterminals (PI-Terminals) und drei digitale Eingangsterminals (DI-Terminals). Der PI-Terminal wird für die Abrechnung verwendet, indem der Impuls-Wattzähler angeschlossen wird. Das DI-Terminal ist vielseitig einsetzbar und dem Administrator können über den Einstellungsbildschirm entsprechende Funktionen zugewiesen werden.

Funktion Abrechnung

Die Abrechnungsfunktion berechnet die Stromkosten, indem sie dem PI-Port, der mit dem Impuls-Wattzähler verbunden ist, ein Gerät zuweist und den gemessenen Stromverbrauch von diesem Impuls-Wattzähler dem zugewiesenen Gerät zuweist.

Das Abrechnungsergebnis wird in einer Abrechnungsdatei gespeichert, die Sie über einen mit der SL5 verbundenen PC herunterladen können.

<Beispiel1 für den Anschluss eines Wattzählers>

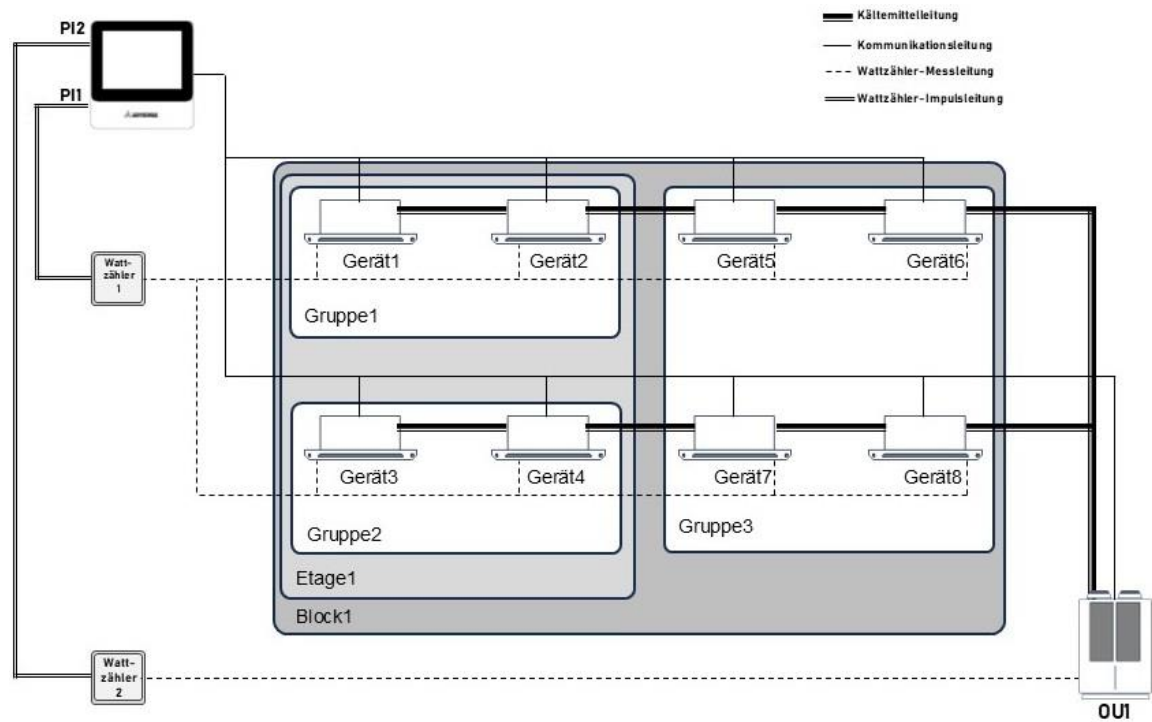


Das obige Diagramm zeigt den Stromverbrauch von Gerät1, Gerät2, Gerät3, Gerät4 und OU1 für einen Monitor. Es zeigt auch den Stromverbrauch von Gerät5, Gerät6, Gerät7, Gerät8 und OU2 für zwei Monitore. Mit anderen Worten, alle Geräte in derselben Kältemittelleitung sind mit demselben Wattzähler verbunden.

In diesem Fall registrieren Sie bitte Gerät1 bis Gerät4 auf PI1 und Gerät5 bis Gerät8 auf PI2 im Bildschirm [PI-Einstellung](#).

Sobald diese Einstellungen konfiguriert sind, berechnet die SL5 die Energieverbrauchskosten für jedes Gerät entsprechend der Laufzeit und dem Impulseingangswert.

<Beispiel2 für den Anschluss eines Wattzählers>



Das obige Diagramm zeigt, dass Wattzähler 1 die gesamte Inneneinheit (Gerät1 bis Gerät8) und Wattzähler 2 die OU1 überwacht. Mit anderen Worten: Dies gilt auch dann, wenn sich Innengeräte und OU1 in derselben Kältemittelleitung befinden, aber das Innengerät an den Wattzähler 1 und OU1 an den Wattzähler 2 angeschlossen ist. In diesem Fall sollten Gerät1 bis Gerät8 sowohl PI1 als auch PI2 zugewiesen werden.

<Zugehörige Einstellung für die Abrechnungsfunktion>

Die folgenden Einstellungen müssen korrekt konfiguriert sein, bevor Sie die Abrechnungsfunktion nutzen können.

- [PI-Einstellung](#)
- [Einstellung der Abrechnungszeit](#)
- [DI-Einstellung \(für den Fall, dass Sie den externen Timer verwenden möchten, um die Abrechnungszeit zu definieren\)](#)
- [Einstellung der Abrechnungsart \(Geräteeinstellungen\)](#)

Digitales Eingangsterminal

Die SL5 hat drei digitale Eingangsterminals Ihre Rolle kann vom Bildschirm aus festgelegt werden und Sie können die Rollenzuweisung aus den folgenden sechs Mustern wählen.

Muster#	Terminal DI1	Terminal DI2	Terminal DI3
1	Notstopp	Abrechnungszeit 1	Abrechnungszeit 2
2	Notstopp	Nachfrage	Abrechnung
3	Notstopp	Nachfrage 1	Nachfrage 2
4	Notstopp	Abrechnungszeit	Betrieb/Stopp-Steuerung durch DI
5	Notstopp	Nachfrage	Betrieb/Stopp-Steuerung durch DI
6	Notstopp	Betrieb/Stopp-Steuerung1 durch DI	Betrieb/Stopp-Steuerung2 durch DI

Details zu den einzelnen Funktionen finden Sie unter dem folgenden Link.

- [Notstopp](#)
- [Abrechnung](#)
- [Nachfrage](#)
- [Betrieb/Stopp-Steuerung über digitales Eingangsterminal](#)

Ausgangsterminal

Die SL5 verfügt über vier digitale Ausgangsterminals, wobei jedes Terminal die folgenden Funktionen haben kann.

Name der Funktionalität	Erläuterung
Betrieb/Stopp-Signal	Der Ausgang wird je nach Status des Gerätes geändert.
Erkennung von Kältemittelleckagen	Wenn die SL5 ein Kältemittellecksignal von der Ausrüstung empfängt, hat sich der Ausgangsstatus geändert.
Fehlersignal	Wenn die SL5 das Signal „Kältemittelausfall“ von der Anlage empfängt, hat sich der Ausgangsstatus geändert.

WEB-Funktionalität (für Installateure oder Administratoren)

Verbindung zum PC

Die SL5 kann ihren Bildschirminhalt auf dem Webbrowser eines PCs anzeigen, indem sie mit dem PC verbunden wird. Nur professionelle Installateure dürfen LAN-Kabel an PCs und die SL5 anschließen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie ein LAN-Kabel anschließen möchten. Die Position des Anschlusses für das LAN-Kabel ist im Installationshandbuch beschrieben. Die folgende Beschreibung erläutert die Einstellung für die Verbindung mit einem PC und der SL5.

- Bei der Verbindung zum Gebäude-Intranet:

Wenn Sie den SL5 mit dem Gebäude-Intranet verbinden möchten, wenden Sie sich an den Netzwerk- (LAN)-Administrator des Gebäudes. Sie müssen eine statische IP-Adresse und eine Subnetzmaske festlegen.

(Für die Sicherheit des Informationsaustauschs wird die Verbindung mit einer gewöhnlichen Leitung nicht empfohlen.) Verwenden Sie bei der Verbindung des SL5 mit dem Gebäude-Intranet über das Internet ein VPN (Virtual Private Network).

eine dedizierte Linie zu sichern.

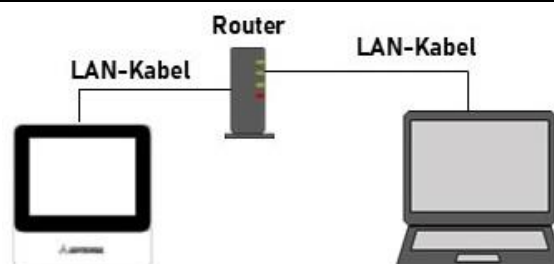
Wenn eine feste IP-Adresse verwendet wird (direkter Anschluss eines LAN-Kabels)



Bitte stellen Sie die IP-Adresse auf dem Bildschirm SL5 LAN-EINSTELLUNG ein. Wählen Sie die Einstellung „Fest“ und legen Sie die IP-Adresse fest, da diese auch Teil der Netzwerkeinstellungen des PCs ist. Siehe [„Grundeinstellung für den PC“](#), wenn Sie die IP-Adresseinstellung für den PC für die Standardeinstellung wissen möchten.

Bitte geben Sie die oben angegebene IP-Adresse in den WEB-Browser auf Ihrem PC ein. Sie sehen dann den Anmeldebildschirm in Ihrem Browser.

Wenn eine dynamische IP-Adresse (DHCP) verwendet wird (Router verwenden)



Bitte stellen Sie die IP-Adresse auf dem Bildschirm SL5 LAN-EINSTELLUNG ein. Sie müssen die Einstellung „DHCP“ wählen. Starten Sie dann die SL5 neu, bevor der Router eine dynamische IP-Adresse an die SL5 und den PC vergibt. Mit der vom Router vergebenen IP-Adresse können Sie den Anmeldebildschirm überprüfen. Bitte geben Sie die IP-Adresse, die auf dem Anmeldebildschirm angezeigt wird, in den Webbrowser auf Ihrem PC ein. Sie werden den Anmeldebildschirm in Ihrem Browser sehen können.

Unterstützte Browser	
Browser-Name	Version
Google Chrome	141.0.7390.108
Microsoft Edge	141.0.3537.71
Safari	26.0.1(19622.1.22.118.4)

Hinweis

- Kabel:
Schließen Sie dieses Produkt über ein 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Ethernetkabel direkt an Ihren PC an.
Wenn Sie einen Hub oder Router verwenden, schließen Sie keine anderen Geräte daran an.
- Verbindung zum Internet oder über das Intranet im Gebäude:
Wenn Sie dieses Produkt mit dem Internet oder über das Intranet (Büro-LAN) innerhalb des Gebäudes verbinden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Dies ist ein kostenpflichtiger Service.

Erste PC-Einstellungen

Die Kommunikationseinstellungen (TCP/IP-Einstellungen) müssen für den Überwachungs- und Betriebs-PC konfiguriert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs.

Um dieses Produkt mit der werkseitig voreingestellten IP-Adresse zu verwenden, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen auf dem PC.

Einstellungelement	Konfiguration
IP-Adresse	Zwischen 192.168.0.1 und 192.168.0.254 (außer 192.168.0.120, da diese Adresse von der zentralen Steuerung SL4 verwendet wird)
Subnetz-Maske	255.255.255.0
Standard-Gateway	Nicht anwendbar
Primärer DNS-Server	Nicht anwendbar
Sekundärer DNS-Server	Nicht anwendbar

Hinweis

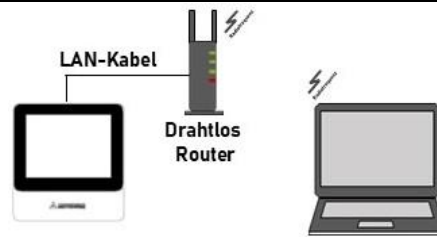
- Einstellungen für das Internet oder Intranet im Gebäude:
Wenden Sie sich an Ihren Händler. Dies ist ein kostenpflichtiger Service.
- Browser-Einstellungen:
Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen zu verwenden. Für Informationen zum Anschluss an das Internet oder Intranet innerhalb des Gebäudes wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Digitale Zertifikatsdatei herunterladen

Da dieses Gerät HTTPS (SSL) Kommunikation verwendet, um Kommunikationsdaten zu verschlüsseln, bitte Zugriff auf 192. - 168. 0. 120/öffentlich/sl5. crt, um eine digitale Zertifikatsdatei zu erhalten.

(Hinweis: obige IP wird bei Standard-IP-Einstellung angezeigt. Bitte ändern Sie den Teil „192. - 168. 0. 120“, auf geänderte IP, wenn Sie die IP von SL5 ändern.

Drahtloser Router



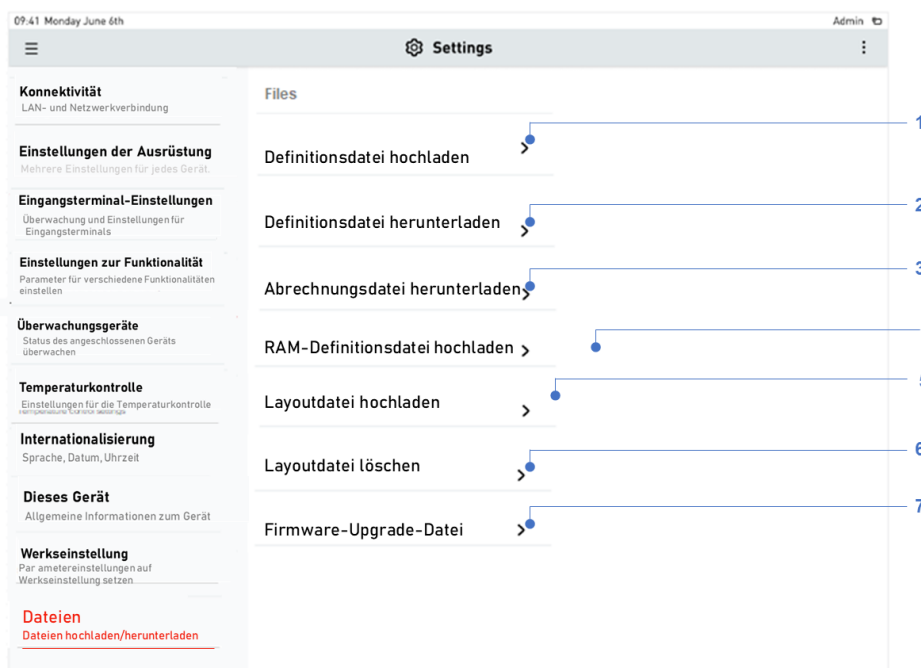
Sie können einen drahtlosen Router verwenden, wenn dieser über einen kabelgebundenen Anschluss verfügt, und die SL5 mit einem LAN-Kabel an den Router anschließen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die Konfiguration des Routers und die PC-Einstellungen wissen möchten.

Übersicht der WEB-Funktionalität

Alle auf der vorherigen Seite beschriebenen Funktionen können über den WEB-Browser genutzt werden. Zusätzlich werden die unten beschriebenen Funktionen auch von der WEB-Browser-Funktion unterstützt.

Diese Funktion kann nur von einem PC aus ausgeführt werden.

Wenn Sie sich von einem PC aus bei SL5 anmelden, wird das folgende Menü angezeigt und „Dateien“ kann vom PC aus verwendet werden. Unter „Dateien“ können Sie Dateien hochladen, die sich auf SL5-Einstellungen beziehen, oder Dateien herunterladen, die mit SL5 erfasst/berechnet wurden.



#	Dateiname	Erläuterung
1	Definitionsdatei hochladen	Eine Definitionsdatei enthält alle Einstellungen, die vom Installateur/Administrator konfiguriert werden. Sie können eine Definitionsdatei hochladen, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken. Sobald ein Upload abgeschlossen ist, wird die SL5-Einstellung entsprechend der hochgeladenen Definitionsdatei geändert.
2	Definitionsdatei herunterladen	Sie können eine Definitionsdatei mit den aktuellen Einstellungen auf Ihren PC herunterladen.
3	Abrechnungsdatei herunterladen	Sie können eine Datei herunterladen, die Abrechnungsinformationen enthält. Das Dateiformat wird im Anhang „ Abrechnungsdatei-Format “ beschrieben.
4	RAM-Definitionsdatei hochladen	Diese Datei ist für die CO2-Kühlschrank-Netzwerkeinstellung. Wenn der CO2-Kühlschrank die neue RT-Kommunikation unterstützt und die SL5 nicht über neue Kommunikationsmöglichkeiten verfügt, kann ein Benutzer, der eine neue RAM-Definitionsdatei für die neue RT-Kommunikation von einem PC hochlädt, eine neue RAM-Definitionsdatei auf dem Bildschirm für die Netzwerkeinstellungen einstellen.

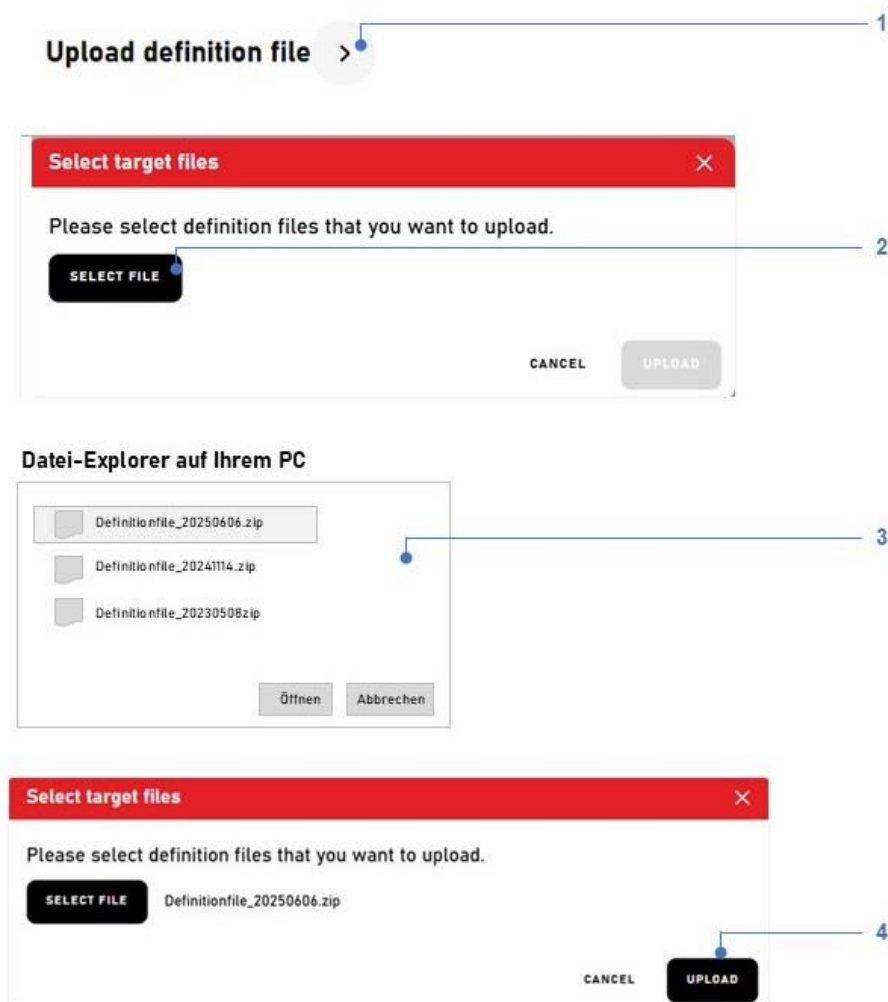
5	Layoutdatei hochladen	Diese Datei wird für die Einstellung der Gebäudeverwaltung verwendet. Der Benutzer kann diese Datei hochladen, bevor die Einstellungen für die Layoutkarte angewendet werden. Das Dateiformat sollte jpg, png oder bmp sein. Wenn der Speicher voll ist, wird eine Warnung angezeigt und der Upload wird abgebrochen. Der Benutzer kann Dateien über „Layoutdatei löschen“ löschen.
6	Layoutdatei löschen	Sie können die in SL5 hochgeladene Layoutdatei löschen, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.
7	Firmware-Upgrade-Datei	Bitte fragen Sie den Installer, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Dateioperation

Datei hochladen

Anwendbar für:

- Definitionsdatei hochladen
- RAM-Definitionsdatei hochladen
- Layoutdatei hochladen



1. Bitte klicken Sie auf die Zielformat, die Sie hochladen möchten (das obige Beispiel zeigt das Hochladen einer Definitionsdatei)
2. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche Datei auswählen.

3. Der Datei-Explorer wird auf Ihrem PC geöffnet. Wählen Sie die Datei aus, die Sie hochladen möchten.
4. Die Schaltfläche Hochladen ist aktiviert. Klicken Sie darauf, um die Datei hochzuladen.
Sobald der Upload abgeschlossen ist, wird die folgende Sprechblase angezeigt.

✔ Operation is done correctly ✕

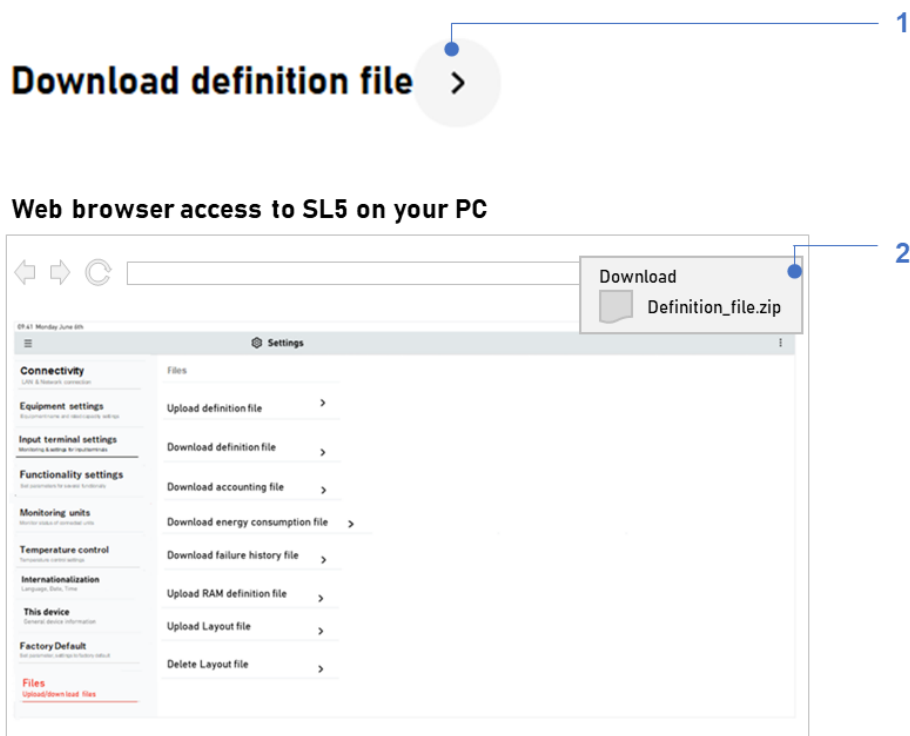
Wenn die folgende Sprechblase angezeigt wird, ist der Datei-Upload fehlgeschlagen. Bitte überprüfen Sie Ihr Netzwerk und versuchen Sie es erneut.

❗ Operation is incomplete. Please try it again. ✕

Datei herunterladen

Anwendbar für:

- Definitionsdatei herunterladen
- Datei zum Energieverbrauch
- Datei der Fehlerhistorie



1. Bitte klicken Sie auf die Zieldatei, die Sie herunterladen möchten (das obige Beispiel zeigt eine Definitionsdatei, die heruntergeladen wird).
2. Der Webbrowser startet den Download automatisch und Sie können den Dateibrowser verwenden.

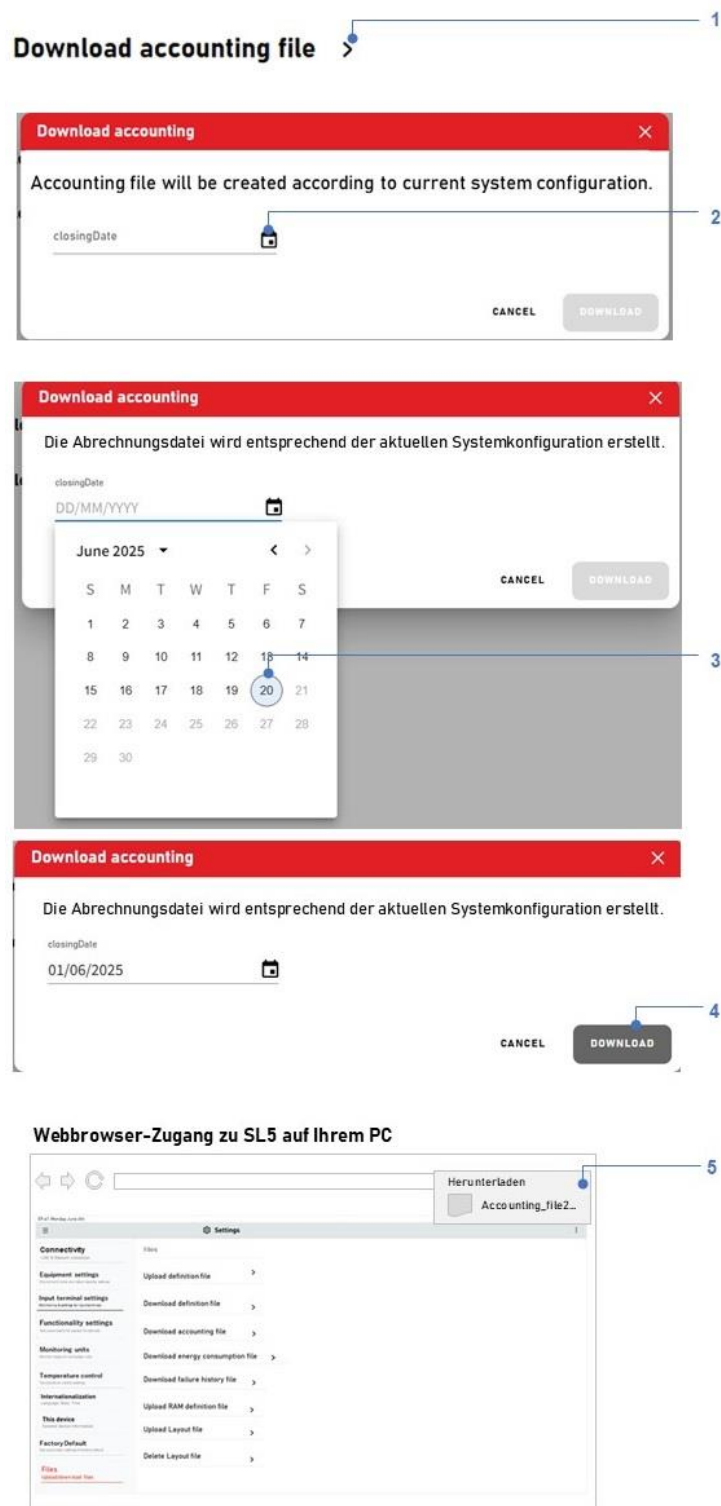
Sobald der Download abgeschlossen ist, wird die folgende Sprechblase angezeigt.

✔ Operation is done correctly ✕

Wenn die folgende Sprechblase angezeigt wird, ist der Download fehlgeschlagen. Bitte überprüfen Sie Ihr Netzwerk und versuchen Sie es erneut.

❗ **Operation is incomplete. Please try it again.** ✕

Abrechnungsdatei herunterladen



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Abrechnungsdatei herunterladen“.
2. Bitte tippen Sie auf die Schaltfläche Kalender.
3. Bitte wählen Sie das Enddatum, an dem Sie die Abrechnungsdatei abrufen möchten. (Die Abrechnungsdatei erzeugt Daten für einen Monat vor dem angegebenen Enddatum an)
4. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche Download.
5. Der Webbrowser beginnt automatisch mit dem Herunterladen der Abrechnungsdatei.

Konfigurationsverfahren (für Installateure oder Administratoren)

Dieser Abschnitt zeigt ein typisches Konfigurationsverfahren für die Verwendung der SC-SL5-E.

Verkabelung

Die Verkabelung darf nur von qualifizierten Fachleuten vorgenommen werden. Bitte lesen Sie das Installationshandbuch für die SL5 und die Geräte, die Sie installieren.

Netzwerk-Einstellungen

Um dieses System in Betrieb zu nehmen, müssen die Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.

LAN-Einstellungen

Wenn Sie den PC anschließen, um die WEB-Funktionalität zu nutzen, richten Sie bitte die LAN-Einstellungen entsprechend dem Abschnitt [WEB-Funktionalität](#) ein.

Netzwerk-Einstellungen

Sie müssen zuerst die RS485-Kommunikationseinstellungen konfigurieren, bevor Sie das System verwenden können.

- 1 Bitte öffnen Sie die [Menüleiste](#) auf dem Homebildschirm.
- 2 Gehen Sie zum Bildschirm [Einstellung](#).
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Konnektivität](#) und die Registerkarte „[Netzwerk](#)“.
- 4 Bitte bestätigen Sie, welche Geräte Sie verwenden.
 - 4.1 Wenn Sie ein von SuperLink unterstütztes Gerät (Klimaanlage, HMU, Q-ton) verwenden, richten Sie es gemäß der „[SuperLink-Einstellung](#)“ ein.
 - 4.2 Wenn Sie den von Modubs unterstützten Kühler verwenden, richten Sie ihn gemäß der „[Kaltwassersatz](#)“-Einstellung ein.
 - 4.3 Wenn Sie den CO2-Kühlschrank verwenden, richten Sie ihn gemäß der „[CO2-Kühlschrank](#)“-Einstellung ein.
- 5 Nachdem Sie die Netzwerkeinstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf die Schaltfläche Anwenden (Häkchen in der unteren Leiste). Dann erscheint ein Popup-Fenster mit dem Hinweis, dass ein Neustart erforderlich ist, um die Einstellung zu übernehmen. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Weiter“, um das System neu zu starten.

Bereichseinstellungen

Sie müssen die Einstellung für den Bereich (Gruppe/Etage/Block) konfigurieren, um Informationen über diesen Bereich auf dem Homebildschirm anzuzeigen.

1. Bitte öffnen Sie die [Menüleiste](#) auf dem Homebildschirm.
2. Gehen Sie zum Bildschirm [Gebäudeverwaltung](#).
3. Erstellen Sie die Gruppe/die Etage/den Block entsprechend dem Vorgang [Bereich hinzufügen](#) und dem Vorgang [Bereich bearbeiten](#).

4. Wenn Sie die Planfunktion verwenden, richten Sie den [programmierten Plan](#) ein und [wenden Sie den Plan](#) auf den Zielbereich an.
5. Sie können ein allgemeines [Benutzerkonto einrichten](#) und können für jeden Bereich [ein Konto zuweisen](#).

Bedienung des Homebildschirms

Sobald Sie einen Bereich erstellt haben, wird auf dem Homebildschirm der Status von Etage/Gruppe/Block entsprechend Ihrer Konfiguration angezeigt.

Bitte bedienen Sie den Bildschirm entsprechend dem [Startbildschirm](#)-Vorgang.

Fehlerbehebung (für die Wartung)

Gruppen-/Etagen- oder Blockkarte hat ein rotes Ausrufezeichen	Es liegt eine Störung der Klimaanlage vor. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, bezüglich „Farbe der Gruppenstatusanzeige“, „Auftreten der Fehlfunktion“, „Modellbezeichnung der abnormalen Klimaanlage“ und „Fehlernummer E 00“.
Gruppen-/Etagen- oder Blockkarte mit gelbem Ausrufezeichen	Eine regelmäßige Wartung ist erforderlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um die „Farbe der Wartungsanzeige“ und die „Modellbezeichnung der Klimaanlage“ zu erfahren.
Gruppen-/Etagen- oder Blockkarte hat Filtermarkierung	Bitte reinigen Sie den Luftfilter. (Ziehen Sie für die Reinigungsanweisungen bitte das Handbuch zu Rate, das mit der Klimaanlage geliefert wird.) Nach der Reinigung tippen Sie bitte auf die Schaltfläche Filter-Reset.
Wenn die Touch-Bedienung nicht funktioniert	Möglicherweise liegt eine Fehlfunktion aufgrund von elektrostatischer Entladung oder ähnlichen Problemen vor. Bitte drücken Sie den Reset-Schalter an der linken Seite des Gerätes, um es neu zu starten. Wenn der Startbildschirm nicht erscheint, schalten Sie das Gerät bitte aus und dann wieder ein (Power Reset). Wenn es nach diesen Schritten immer noch nicht normal funktioniert, kann es sich um eine Fehlfunktion des Gerätes handeln. Wenden Sie sich dann bitte an den Händler in Bezug auf das „Auftreten der Fehlfunktion“.
Wenn der Bildschirm nicht eingeschaltet ist oder dunkler als gewöhnlich ist	Um den Bildschirm zu schützen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität aus. Bitte tippen Sie auf den Bildschirm (es kann einige Zeit dauern, bis er wieder angezeigt wird). Möglicherweise liegt eine Fehlfunktion aufgrund von elektrostatischer Entladung oder ähnlichen Problemen vor. Bitte drücken Sie den Reset-Schalter an der Unterseite der Frontabdeckung, um das Gerät neu zu starten. Wenn der Startbildschirm nicht erscheint, schalten Sie das Gerät bitte aus und dann wieder ein (Power Reset). Wenn es nach diesen Schritten immer noch nicht normal funktioniert, kann es sich um eine Fehlfunktion des Gerätes handeln. Wenden Sie sich dann bitte an den Händler in Bezug auf das „Auftreten der Fehlfunktion“.
Geräte arbeiten nicht wie beabsichtigt	Bitte überprüfen Sie die Planeinstellungen. Die Planeinstellungen werden auf Gruppenbasis konfiguriert.
Wenn das Gehäuse des Gerätes heiß ist	Das Gerät kann gelegentlich heiß werden, das ist nicht ungewöhnlich. Es ist wahrscheinlicher, dass es heiß wird, wenn der Raum warm ist. Bitte verwenden Sie es in einer Umgebung, in der die Umgebungstemperatur unter 40 °C liegt.
Abrechnungsergebnis stimmt nicht überein	Auch wenn die Klimaanlage einen Tag lang nicht benutzt wird, z. B. im Urlaub, wird im Standby-Modus Strom verbraucht. Da die Kostenumlage auf den in Betrieb befindlichen Klimaanlagen basiert, kann der an Feiertagen verbrauchte Standby-Strom nicht umgelegt werden, was zu einer Diskrepanz zwischen dem tatsächlichen Stromverbrauch und der berechneten Gesamtsumme führt. Wenn die Zuordnung auf nicht in Betrieb befindliche Klimaanlagen erfolgt, würde die Gesamtsumme übereinstimmen. Dies könnte jedoch zu Problemen führen, wenn die Zuordnung auf leerstehende Mietobjekte oder Geräte erfolgt, die überhaupt nicht in Betrieb sind, weshalb diese Praxis nicht angewendet wird. Wenn es eine Abweichung von den gemessenen Werten gibt, wenden Sie bitte die berechneten Ergebnisse als Referenz und ordnen Sie sie mithilfe einer Tabellenkalkulationssoftware neu zu.
Konfigurierte Geräteinformationen werden nicht angezeigt	Möglicherweise gibt es ein Problem mit der Kommunikationsleitung oder den Einstellungen der Mittelkonsole. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben.
Lässt sich nicht starten, auch wenn der Reset-Schalter gedrückt wird	Möglicherweise liegt eine Störung des Gerätes oder des Stromnetzes vor. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben.
Anmeldung nicht möglich	Wenn Sie die Administrator-ID oder das Passwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den Wartungsbenutzer. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Die Verfügbarkeit einer	

individuellen Einstellung der Fernbedienung wird nicht angezeigt	Die individuellen Berechtigungs- und Verbotseinstellungen für die SL5 umgehen die Einstellungen der Fernbedienung.
--	--

Anhang

Format der Abrechnungsdatei

Im Folgenden sehen Sie ein Abrechnungsdatei-Format. Diese Datei zeigt die Laufzeit, den Energieverbrauch und den Preis für jedes Zeitfenster, das Sie in der [Abrechnungszeit](#) für das gesamte Gerät festgelegt haben. Eine Liste zeigt den Gruppennamen, den Etagennamen und den Blocknamen für jedes Gerät an, indem sie jedes Gerät auflistet. Sie können die Preise für jede Gruppe, jede Etage oder jeden Block mit einer Tabellenkalkulationssoftware auf Ihrem PC berechnen.

Unit ID	Unit name	Group name	Floor name	Block name	Run time for Time1	Run time for Time2	Run time for Time3	Run time for other time	Energy consumption for electric bill Time1	Energy consumption for electric bill Time2	Energy consumption for electric bill Time3
1-001	Indoor unit1	Entrance	1st floor	AAA building	866	0	0	702	722	0	0
1-002	Indoor unit2	Entrance	1st floor	AAA building	968	0	0	968	740	0	0
1-003	Indoor unit3	Entrance	1st floor	AAA building	947	0	0	978	938	0	0
1-004	Indoor unit4	Entrance	1st floor	AAA building	872	0	0	851	815	0	0
1-005	Indoor unit5	Meeting room	2nd floor	AAA building	830	0	0	853	744	0	0
1-006	Indoor unit6	Meeting room	2nd floor	AAA building	734	0	0	871	964	0	0
1-007	Indoor unit7	Meeting room	2nd floor	AAA building	835	0	0	710	811	0	0
1-008	Indoor unit8	Meeting room	2nd floor	AAA building	966	0	0	729	766	0	0
1-009	Indoor unit9	Office	2nd floor	AAA building	952	0	0	962	731	0	0
1-010	Indoor unit10	Office	2nd floor	AAA building	997	0	0	921	867	0	0
1-011	Indoor unit11	Office	2nd floor	AAA building	818	0	0	763	743	0	0
1-012	Indoor unit12	Office	2nd floor	AAA building	976	0	0	774	899	0	0

Energy consumption for electric bill Time3	Energy consumption for electric bill other time	Energy consumption for gas bill Time1	Energy consumption for gas bill Time2	Energy consumption for gas bill Time3	Energy consumption for gas bill other time	Price for Time1	Price for Time2	Price for Time3	Price for other time	Total price	User name
0	0	712	0	0	0	294	0	0	384	678	Smith
0	0	858	0	0	0	223	0	0	335	558	Smith
0	0	746	0	0	0	497	0	0	296	793	Smith
0	0	978	0	0	0	253	0	0	482	735	Smith
0	0	790	0	0	0	420	0	0	350	770	Adam
0	0	893	0	0	0	455	0	0	240	695	Adam
0	0	749	0	0	0	338	0	0	421	759	Adam
0	0	727	0	0	0	422	0	0	464	886	Adam
0	0	918	0	0	0	256	0	0	355	611	Adam
0	0	734	0	0	0	279	0	0	381	660	Adam
0	0	901	0	0	0	476	0	0	312	788	Adam
0	0	710	0	0	0	370	0	0	359	729	Adam

Service nach dem Kauf

- **Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie eine Reparatur beantragen**

- Modellname
- Datum der Installation
- Problemstatus, mit so vielen Details wie möglich
- Adresse, Name, Telefonnummer

- **Fragen**

Für jeglichen Service nach dem Kauf wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- **Verlegung**

Da hierfür fachkundige Techniken erforderlich sind, wenden Sie sich bitte stets an Ihren Händler.

In solchen Fällen wird eine Gebühr für die Verlegung erhoben.



mitsubishi heavy industries thermal systems, ltd.

2-3 Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8332, Japan
<http://www.mhi-mth.co.jp>

mitsubishi heavy industries air-conditioning europe, ltd.

5 The Square, Stockley Park, Uxbridge, Middlesex, UB11 1ET, United Kingdom
Tel: +44-333-207-4072
Fax: +44-333-207-4089
<http://www.mhiae.com>

MHIAE SERVICES B.V.

(Wholly-owned subsidiary of MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES AIR-CONDITIONING EUROPE, LTD.)

Herikerbergweg 238, Luna ArenA, 1101 CM Amsterdam, Netherlands
P.O.Box 23393 1100 DW Amsterdam, Netherlands
Tel : +31-20-406-4535
<http://www.mhiaeservices.com/>

mitsubishi heavy industries air-conditioners australia, Pty. Ltd.

Block E, 391 Park Road, Regents Park, NSW, 2143 PO BOX 3167, Regents Park, NSW, 2143
Tel: +61-2-8774-7500
Fax: +61-2-8774-7501
<http://www.mhiao.com.au>

mitsubishi heavy industries - MAHAJAK AIR CONDITIONERS CO., LTD.

220 Soi Chalongkrung 31, Kwang Lamplatiw, Khet Lad Krabang, Bangkok 10520, Thailand
Tel: +66-2-326-0401
Fax: +66-2-326-0419
<http://www.maco.co.th/>